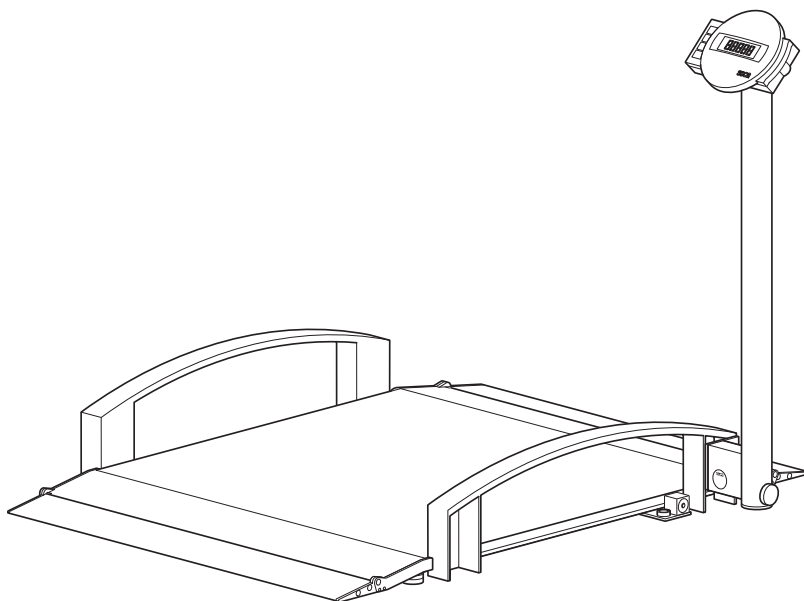


seca 665



Distributed by
puras
031 996 85 85
puras.ch

seca[®]
Precision for health

D	Bedienungsanleitung und Garantieerklärung	3
GB	Instruction manual and guarantee	53
FR	Mode d'emploi et garantie	101
IT	Manuale di istruzioni e garanzia	153
ES	Manual de instrucciones y garantía	203
P	Instruções de utilização e declaração de garantia	255
PL	Instrukcja obsługi i gwarancja	307

INHALTSVERZEICHNIS

1. Gerätebeschreibung	5	4.3 Stromversorgung herstellen ..	21
1.1 Verwendungszweck	5	Akkublock anschließen	21
1.2 Funktionsbeschreibung	5	Netzgerät anschließen und	
1.3 Anwenderqualifikation	6	Akkublock laden	21
Montage	6	5. Bedienung	23
Bedienung	6	5.1 Waage betriebsbereit	
2. Sicherheitsinformationen	6	machen	23
2.1 Sicherheitshinweise in dieser		Waage bewegen	23
Gebrauchsanweisung	6	Waage ausrichten	24
2.2 Grundlegende		Anzeigegehäuse drehen	25
Sicherheitshinweise	7	5.2 Wiegen	25
Umgang mit dem Gerät	7	Waage einschalten	25
Vermeidung eines elektrischen		Patient wiegen	26
Schlages	8	Zusatzgewicht austarieren	
Vermeidung von Infektionen	9	(TARE)	26
Vermeidung von Verletzungen	9	Messergebnis dauerhaft	
Vermeidung von		anzeigen (HOLD)	27
Geräteschäden	9	Body-Mass-Index ermitteln	
Umgang mit		und bewerten (BMI)	27
Messergebnissen	10	Messergebnisse an	
Umgang mit		Funkempfänger senden	29
Verpackungsmaterial	11	BMI automatisch berechnen	
2.3 Umgang mit Batterien und		und ausdrucken	29
Akkus	12	Automatische Wägebereichs-	
3. Übersicht	13	umschaltung	30
3.1 Bedienelemente	13	Waage ausschalten	30
3.2 Symbole im Display	14	5.3 Weitere Funktionen (Menü)	31
3.3 Kennzeichen am Gerät und		Im Menü navigieren	31
auf dem Typenschild	15	Gespeicherte Werte	
3.4 Kennzeichen auf der		automatisch löschen (ACIr)	32
Verpackung	16	Zusatzgewicht dauerhaft	
3.5 Menü-Struktur	17	speichern (Pt)	32
4. Bevor es richtig los geht...	18	Autohold-Funktion aktivieren	
4.1 Lieferumfang	18	(Ahold)	34
4.2 Gerät montieren	19	Signaltöne aktivieren (BEEP)	34
Säule montieren	19	Dämpfung einstellen (Fil)	35
Anzeigekabel anschließen	20	Werkseinstellungen	
		wiederherstellen (RESET)	36

6. Das Funknetzwerk seca 360°	
wireless	37
6.1 Einführung	37
seca Funkgruppen	37
Kanäle	38
Geräteerkennung	38
6.2 Waage in einer Funkgruppe	
betreiben (Menü)	39
Funkmodul aktivieren (SYS) ..	39
Funkgruppe einrichten (Lrn) ..	39
Automatische Übertragung	
aktivieren (ASend)	41
Druckoption wählen (APrt) ..	42
Uhrzeit einstellen (Time)	42
7. Hygienische Aufbereitung	43
7.1 Reinigung	44
7.2 Desinfektion	44
7.3 Sterilisation	44
8. Funktionskontrolle	45
9. Was tun, wenn...?	45
10. Wartung/Nacheichung	47
10.1 Informationen zu Wartung	
und Nacheichung	47
10.2 Eichzählerinhalt prüfen	48
11. Technische Daten	49
11.1 Allgemeine Technische	
Daten	49
11.2 Wägetechnische Daten	50
12. Optionales Zubehör	50
13. Ersatzteile	51
14. Entsorgung	51
14.1 Gerät	51
14.2 Batterien und Akkus	51
15. Gewährleistung	52
16. Konformitätserklärung	52

1. GERÄTEBESCHREIBUNG

1.1 Verwendungszweck

Die elektronische Multifunktionswaage **seca 665** kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen und stationären Pflegeeinrichtungen zum Einsatz.

Die Waage dient der konventionellen Gewichtsbestimmung, der Feststellung des allgemeinen Ernährungsstatus und unterstützt den behandelnden Arzt bei der Erstellung einer Diagnose oder der Therapieentscheidung.

Zur Erstellung einer genauen Diagnose müssen jedoch neben der Gewichtserfassung noch weitere gezielte Untersuchungen durch den Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

1.2 Funktionsbeschreibung

Neben der konventionellen Bestimmung des Gewichtes bietet die **seca 665** eine Funktion zur Ermittlung des Body-Mass-Indexes. Hierzu wird mittels der Tastatur die Körpergröße eingegeben und automatisch der zum Gewichtswert gehörende Body-Mass-Index errechnet. Längenmessgeräte aus dem **seca 360° wireless** System können die Körpergröße drahtlos an die **seca 665** übermitteln.

Über das Funknetzwerk **seca 360° wireless** können Messergebnisse drahtlos an einen seca Funkdrucker oder an einen mit **seca analytics** PC-Software und dem seca USB-Funkadapter ausgestatteten PC übertragen werden.

Die **seca 665** ist auf Rollen fahrbar.

Verwenden Sie die Waage ausschließlich für den im Abschnitt „Verwendungszweck“ auf Seite 5 genannten Zweck.

1.3 Anwenderqualifikation

Montage Geräte, die teilmontiert ausgeliefert werden, dürfen ausschließlich von ausreichend qualifizierten Personen z. B. Fachhändler, Krankenhaustechniker oder dem seca service montiert werden.

Bedienung Das Gerät darf ausschließlich von medizinischem Fachpersonal bedient werden.

2. SICHERHEITSINFORMATIONEN

2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung



GEFAHR!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



WARNUNG!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



VORSICHT!

Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!

Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS:

Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- ▶ Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- ▶ Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.



GEFAHR!

Explosionsgefahr

Setzen Sie das Gerät nicht in einer mit folgenden Gasen angereicherten Umgebung ein:

- ▶ Sauerstoff
- ▶ Brennbare Anästhetika
- ▶ Sonstige feuergefährliche Substanzen/Luftgemische



VORSICHT!

Patientengefährdung, Geräteschaden

- ▶ Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC- oder ISO-Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den normativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der 3. Ausgabe der IEC 60601-1, jeweilig). Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurierer und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt. Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.
- ▶ Lassen Sie Wartungen und Nacheichnungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ▶ Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen

ausschließlich von einem autorisierten seca Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile von seca. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.



VORSICHT!

Patientengefährdung, Fehlfunktion

- ▶ Halten Sie mit elektrischen medizinischen Geräten wie z. B. Hochfrequenz-Chirurgiegeräten einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com.

Vermeidung eines elektrischen Schlages



WARNUNG!

Elektrischer Schlag

- ▶ Stellen Sie Geräte, die mit einem Netzgerät betrieben werden können, so auf, dass die Netzsteckdose einfach zu erreichen und eine Trennung vom Stromnetz schnell durchzuführen ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihre lokale Netzversorgung mit den Angaben auf dem Netzgerät übereinstimmt.
- ▶ Fassen Sie das Netzgerät niemals mit feuchten Händen an.
- ▶ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht mit heißen Gegenständen in Berührung kommen.

- ▶ Betreiben Sie das Gerät nicht oberhalb einer Höhe von 3000 m über NN.

Vermeidung von Infektionen



WARNUNG! **Infektionsgefahr**

- ▶ Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

Vermeidung von Verletzungen



WARNUNG! **Verletzung durch Sturz**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wiegeplattform nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wiegeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.



WARNUNG! **Rutschgefahr**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Wiegeplattform trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Wiegeplattform betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wiegeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG! **Geräteschaden**

- ▶ Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Diese können die Elektronik zerstören.

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- ▶ Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- ▶ Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus und achten Sie darauf, dass sich keine Heizquelle in unmittelbarer Nähe befindet. Die zu hohen Temperaturen könnten die Elektronik beschädigen.
- ▶ Vermeiden Sie schnelle Temperaturschwankungen. Wenn das Gerät so transportiert wird, dass ein Temperaturunterschied von mehr als 20 °C auftritt, muss das Gerät mindestens 2 Stunden ruhen, bevor es eingeschaltet wird. Andernfalls bildet sich Kondenswasser, das die Elektronik beschädigen kann.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich chlor- und alkoholfreie Desinfektionsmittel, die explizit für Acrylglas und andere empfindliche Oberflächen geeignet sind (Wirkstoff: z. B. quartäre Ammoniumverbindungen).
- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel (z. B. Spiritus oder Benzin).

Umgang mit Messergebnissen



WARNUNG!

Patientengefährdung

Dieses Gerät ist **kein** Diagnosegerät. Das Gerät unterstützt den behandelnden Arzt bei der Diagnoseerstellung.

- ▶ Zur Erstellung einer genauen Diagnose und zur Einleitung von Therapien müssen neben der Anwendung dieses Gerätes gezielte

Untersuchungen durch den behandelnden Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

- ▶ Die Verantwortung für Diagnosen und die daraus abgeleiteten Therapien liegt beim behandelnden Arzt.

ACHTUNG!

Inkonsistente Messergebnisse

- ▶ Bevor Sie mit diesem Gerät ermittelte Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in einer seca PC-Software oder in einem Krankenhausinformationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- ▶ Wenn Messwerte an eine seca PC-Software oder an ein Krankenhausinformationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

Umgang mit Verpackungsmaterial



WARNUNG!

Erstickungsgefahr

Verpackungsmaterial aus Kunststoffolie (Tüten) stellen eine Erstickungsgefahr dar.

- ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- ▶ Sollte das Originalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Erstickungsgefahr zu reduzieren. Verwenden Sie nach Möglichkeit wiederverwertbare Materialien.

HINWEIS:

Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

2.3 Umgang mit Batterien und Akkus



WARNUNG!

Personenschäden durch unsachgemäße Handhabung

Batterien und Akkus enthalten Schadstoffe, die bei unsachgemäßer Handhabung explosionsartig freigesetzt werden können.

- ▶ Versuchen Sie nicht, Batterien wieder aufzuladen.
- ▶ Erhitzen Sie Batterien/Akkus nicht.
- ▶ Verbrennen Sie Batterien/Akkus nicht.
- ▶ Wenn Säure ausgelaufen ist, vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie betroffene Körperstellen mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

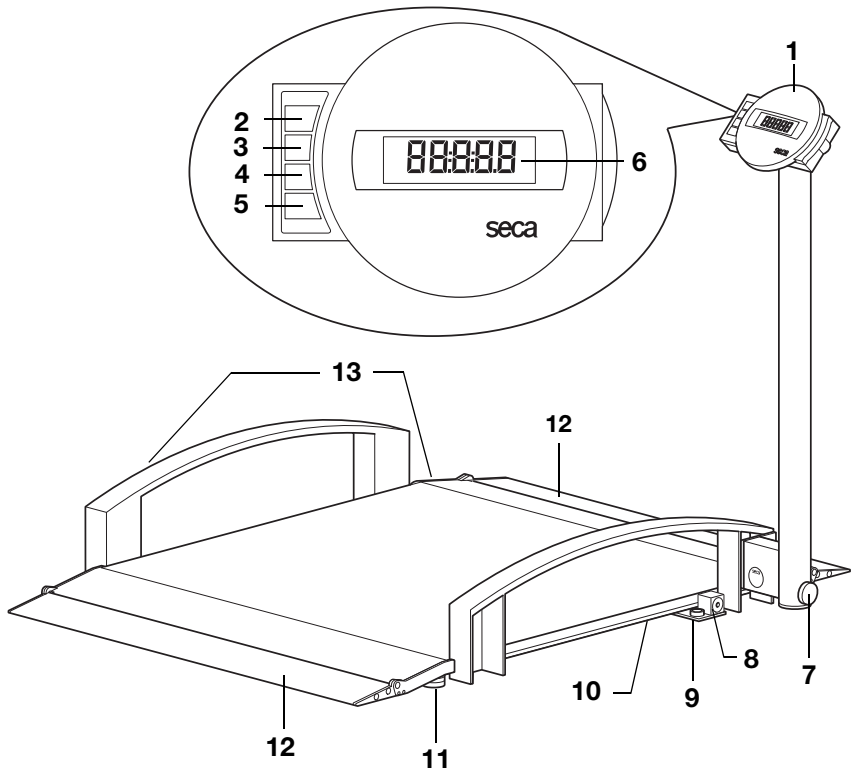
ACHTUNG!



Geräteschäden und Fehlfunktion durch unsachgemäße Handhabung



- ▶ Verwenden Sie ausschließlich den in diesem Dokument angegebenen Batterietyp/Akkutyp.
- ▶ Tauschen Sie stets alle Batterien/Akkus gleichzeitig aus.
- ▶ Schließen Sie Batterien/Akkus nicht kurz.
- ▶ Wird das Gerät längere Zeit nicht verwendet, entnehmen Sie die Batterien/Akkus. So kann keine Säure in das Gerät laufen.
- ▶ Sollte Säure in das Gerät eingedrungen sein, verwenden Sie es nicht weiter. Lassen Sie das Gerät durch einen autorisierten seca Servicepartner prüfen und falls notwendig reparieren.

3. ÜBERSICHT

3.1 Bedienelemente







Nr.	Bedienelement	Funktion
1	Anzeigegehäuse	Zentrales Bedien- und Anzeigeelement
2		Ein- und Ausschalten der Waage
3		Pfeil-Taste <ul style="list-style-type: none"> • Während des Wiegens: <ul style="list-style-type: none"> - Kurzes Drücken: Hold-Funktion aktivieren - Langes Drücken: Tare-Funktion aktivieren • Im Menü: <ul style="list-style-type: none"> - Untermenü auswählen, Menüpunkt auswählen - Wert erhöhen

Nr.	Bedienelement	Funktion
4		Pfeil-Taste • Während des Wiegens: - Kurzes Drücken: BMI-Funktion aktivieren - Langes Drücken: Menü aufrufen • Im Menü: - Untermenü auswählen, Menüpunkt auswählen - Wert verringern
5		Enter-Taste • Während des Wiegens (wenn Funknetzwerk eingerichtet): - Kurzes Drücken: Messergebnis an empfangsbereite Geräte (PC mit USB-Funkadapter) senden - Langes Drücken: Messergebnis ausdrucken (Funkdrucker) • Im Menü: - Ausgewählten Menüpunkt bestätigen - Eingestellten Wert speichern
6	Display	Anzeigeelement für Messergebnisse und zur Konfiguration des Gerätes
7	Feststellschraube	Dient der Sicherung der Säule im hochgeklappten und im abgesenkten Zustand
8	Netzgeräteanschluss	Dient zum Anschluss des mitgelieferten Netzgerätes
9	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagrecht steht
10	Batteriefach	Enthält den Akkublock
11	Fußschraube	4 Stück, dienen zum genauen Ausrichten
12	Auffahrrampen	• Hochklappbar • Erleichtern das Befahren der Waage mit einem Rollstuhl
13	Transportrollen	Auf diesen Rollen kann die Waage verfahren werden

3.2 Symbole im Display

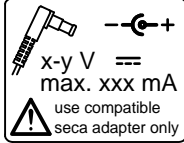



	Symbol	Bedeutung
A		Betrieb mit Netzgerät
B		Nicht eichfähige Funktion aktiv








	Symbol	Bedeutung
C		Aktuell genutzter Speicherplatz
D		Aktuell genutzter Wägebereich siehe „Technische Daten“ auf Seite 49

3.3 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild

Text/Symbol	Bedeutung
Mod	Modellnummer
S/N	Seriennummer
ProdID	Produktidentifikationsnummer
	Gebrauchsanweisung beachten
	Elektromedizinisches Gerät, Typ B
	Schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II
e	Wert in Masseinheiten, der zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt wird
d	Wert in Masseinheiten, der die Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Anzeigewerten angibt
	Aktiver Wägebereich
	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2014/31/EU
	Gerät ist konform mit Richtlinien der EG. <ul style="list-style-type: none"> • M: Konformitätsmarke nach Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen (geeichte Modelle) • 16: (Beispiel: 2016) Jahr, in dem die Konformitätserklärung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • 0102: Benannte Stelle Metrologie (geeichte Modelle) • 0123: Benannte Stelle Medizinprodukte
	Symbol der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
IC	Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada

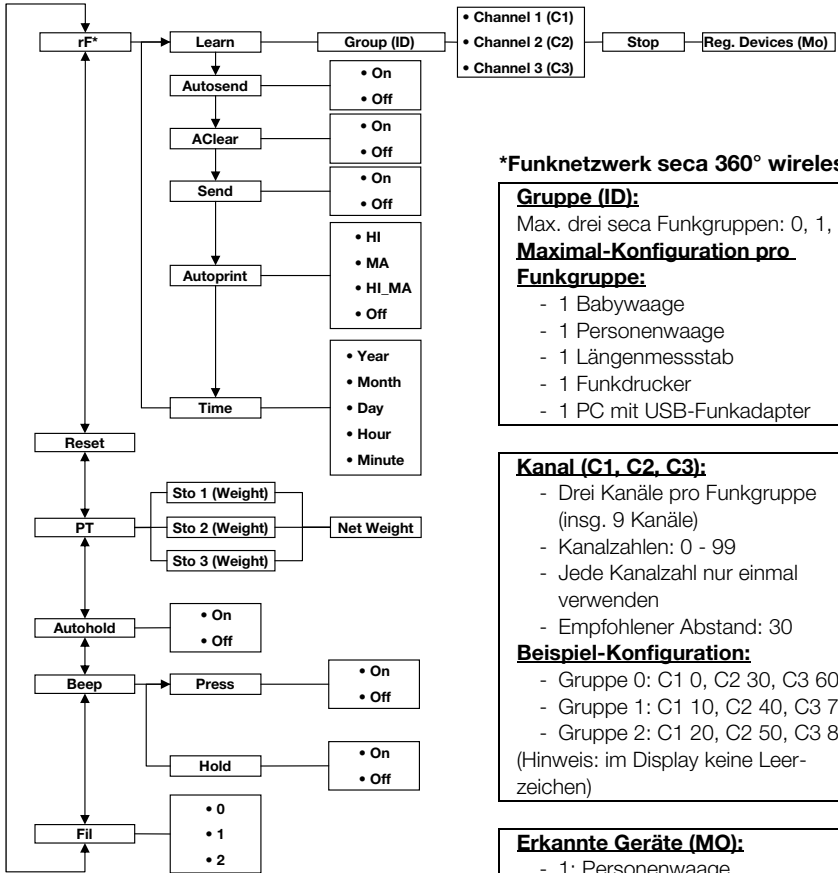
Text/Symbol	Bedeutung
 <p>x-y V \equiv max. xxx mA use compatible seca adapter only</p>	<p>Typenschild an der Netzanschlussbuchse</p> <ul style="list-style-type: none"> • x-y V: benötigte Versorgungsspannung • max xxx mA: maximale Stromaufnahme • $\text{--}\text{C}\text{--}\text{+}$: Polung des Gerätesteckers beachten • $\text{--}\text{=}\text{=}$: Gerät mit Gleichstrom betreiben
	<p>Gerät nicht im Hausmüll entsorgen</p>

3.4 Kennzeichen auf der Verpackung

	<p>Vor Nässe schützen</p>
	<p>Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes Aufrecht transportieren und lagern</p>
	<p>Zerbrechlich Nicht werfen oder fallen lassen</p>
	<p>Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung</p>
	<p>Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung</p>
	<p>Verpackung hier öffnen</p>
	<p>Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden</p>

3.5 Menü-Struktur

Im Menü des Gerätes stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie das Gerät optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigurieren (Details ab Seite 31).



***Funknetzwerk seca 360° wireless:**

Gruppe (ID):

Max. drei seca Funkgruppen: 0, 1, 2

Maximal-Konfiguration pro Funkgruppe:

- 1 Babywaage
- 1 Personenwaage
- 1 Längenmessstab
- 1 Funkdrucker
- 1 PC mit USB-Funkadapter

Kanal (C1, C2, C3):

- Drei Kanäle pro Funkgruppe (insg. 9 Kanäle)
- Kanalzahlen: 0 - 99
- Jede Kanalzahl nur einmal verwenden
- Empfohlener Abstand: 30

Beispiel-Konfiguration:

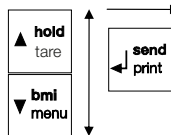
- Gruppe 0: C1 0, C2 30, C3 60
- Gruppe 1: C1 10, C2 40, C3 70
- Gruppe 2: C1 20, C2 50, C3 80

(Hinweis: im Display keine Leerzeichen)

Erkannte Geräte (MO):

- 1: Personenwaage
- 2: Längenmessstab
- 3: Funkdrucker
- 4: PC mit USB-Funkadapter
- 7: Babywaage

Navigation:

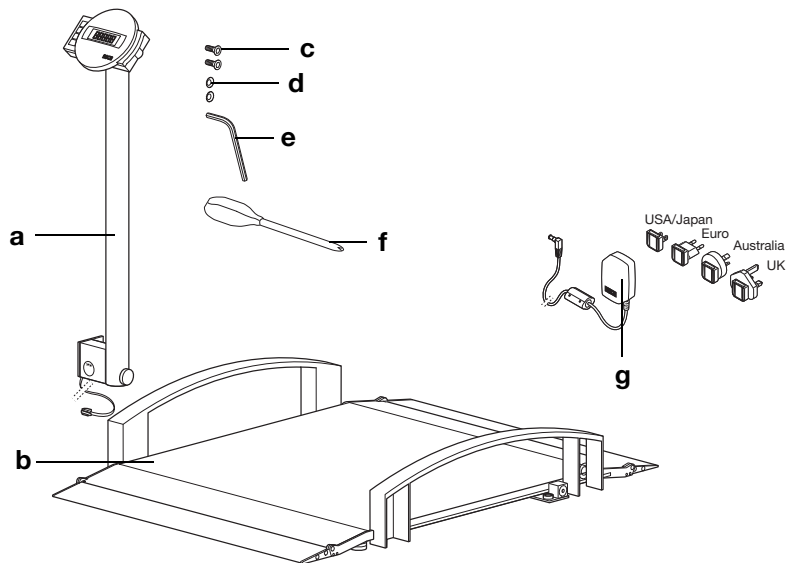


Menü aufrufen:



4. BEVOR ES RICHTIG LOS GEHT...

4.1 Lieferumfang

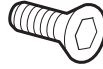


Nr.	Komponente	Stck.
a	Säule mit Anzeigegehäuse und Anzeigekabel	1
b	Wägeplattform	1
c	Innensechskantschraube, Senkkopf M 8 x 16	2
d	Fächerscheiben Ø 8,4 mm	2
e	Innensechskantschlüssel	1
f	Schraubendreher	1
g	Netzgerät mit Adaptern (modellabhängig: Netzgerät mit Euro-Stecker)	1
	Gebrauchsanweisung, o. Abb.	1

4.2 Gerät montieren

Säule montieren

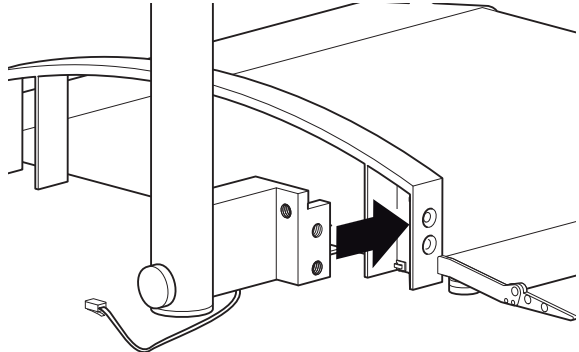
Sie benötigen folgende Verbindungselemente für diesen Montageschritt:



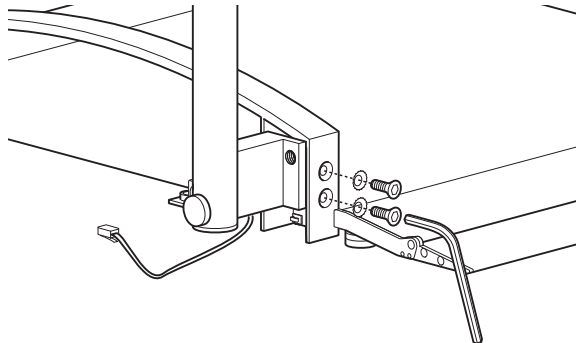
2 x Innensechskantschraube



2 x Fächerscheibe



1. Führen Sie das Anzeigekabel so, dass es bei der Montage der Reling nicht eingeklemmt werden kann.
2. Setzen Sie die Säule an der Reling an, wie in der obigen Abbildung dargestellt.



3. Setzen Sie je eine Fächerscheibe auf die Schrauben.
4. Setzen Sie die Schrauben in die Bohrungen der Reling und der Säule.
5. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Anzeigekabel anschießen

ACHTUNG!

Fehlfunktion durch Montagefehler

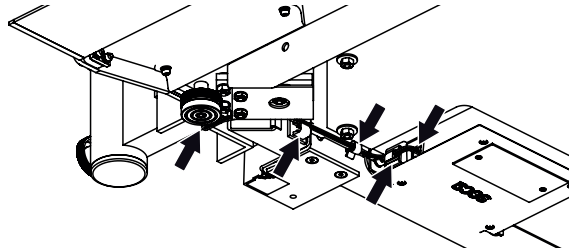
Wenn die Kabel so montiert werden, dass sie unter Spannung stehen, z. B. wenn Sie stark gebogen oder Stecker abgeknickt sind, kann es zu fehlerhaften Anzeigen und zum Ausfall des Displays kommen.

- ▶ Verlegen Sie alle Kabel so, dass sie nicht zu stark gebogen sind und dass Stecker nicht abgeknickt werden.
- ▶ Sorgen Sie für Zugentlastung, indem Sie alle Kabel in den entsprechenden Halterungen verlegen.

1. Heben Sie die Waage an, sodass die Unterseite der Wiegeplattform zugänglich ist.

HINWEIS:

Sie können die Waage für diese Montagearbeiten auf der Reling abstützen.

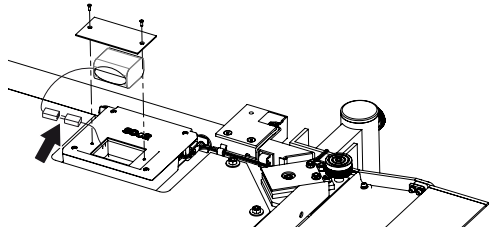


2. Führen Sie das Anzeigekabel unter der Wiegeplattform entlang zur Elektronikbox, wie in der Abbildung dargestellt.
3. Schließen Sie das Anzeigekabel an der Elektronikbox an.
4. Drücken Sie den werkseitig am Anzeigekabel befestigten Kabelclip in die Bohrung am Rahmen der Waage, bis er spürbar einrastet.
5. Drücken Sie das Anzeigekabel in die Kabelclips am Rahmen der Waage, bis sie spürbar einrasten.
6. Senken Sie die Waage ab.

4.3 Stromversorgung herstellen

Die Stromversorgung der Waage erfolgt mit einem Akkublock oder mit einem Netzgerät (beides im Lieferumfang enthalten). Modellabhängig wird ein Netzgerät mit Steckeradaptern oder ein Netzgerät mit festem Euro-Stecker mitgeliefert.

Akkublock anschließen



1. Lösen Sie die Schrauben des Batteriefaches.
2. Nehmen Sie den Deckel des Batteriefaches ab.
3. Nehmen Sie den Akkublock aus dem Batteriefach heraus.
4. Nehmen Sie das Anschlusskabel aus dem Batteriefach heraus.
5. Verbinden Sie das Anschlusskabel mit dem Akkublock
6. Legen Sie den Akkublock in das Batteriefach.
7. Schrauben Sie den Batteriefachdeckel auf das Batteriefach.

Netzgerät anschließen und Akkublock laden

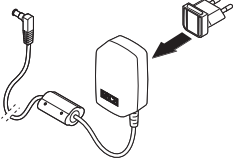


WARNING!

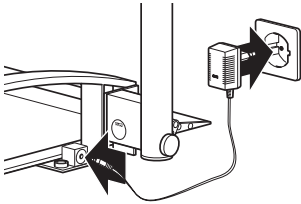
Personen- und Geräteschäden durch falsche Netzgeräte

Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Die Waage kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Original-Steckernetzgeräte von seca mit 9-Volt-Ausgangsspannung oder geregelter 12-Volt-Ausgangsspannung.



1. Stecken Sie, falls notwendig, den für Ihre Stromversorgung notwendigen Netzstecker auf das Netzgerät.



2. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzgerätes in die Anschlussbuchse der Waage.
3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.
4. Lassen Sie die Waage beim ersten Ladevorgang mindestens 24 Stunden am Netz, damit der Akkublock vollständig aufgeladen wird.

5. BEDIENUNG



VORSICHT! Personenschäden

Führen Sie vor jeder Anwendung des Gerätes eine Funktionskontrolle durch, wie im Abschnitt „Funktionskontrolle“ auf Seite 45 beschrieben.

5.1 Waage betriebsbereit machen

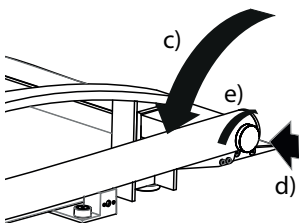
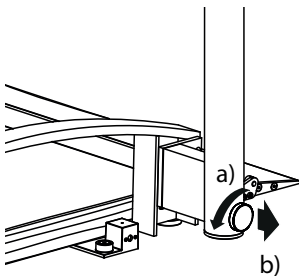
Waage bewegen



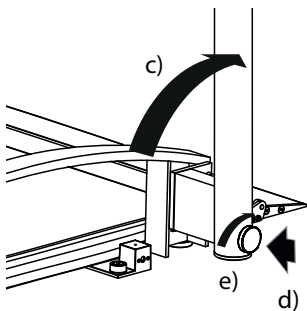
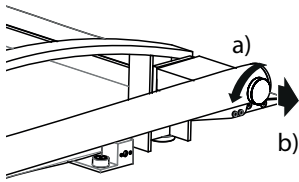
VORSICHT! Personenschaden, Geräteschaden

In angehobener Position ist die Waage nicht standsicher.

- ▶ Stützen Sie die Waage auf der Reling ab, wenn Sie für kurze Zeit in angehobener Position abgestellt werden soll.
- ▶ Sichern Sie die Waage mit geeigneten Mitteln gegen Umfallen, wenn sie in angehobener Position für längere Zeit gelagert werden soll.



1. Trennen Sie die Waage von der Netzversorgung.
2. Klappen Sie die Säule nach unten:
 - a) Feststellschraube lösen
 - b) Feststellschraube gezogen halten
 - c) Säule schwenken
 - d) Feststellschraube einrasten lassen
 - e) Feststellschraube fest ziehen
3. Heben Sie die Waage an.
4. Fahren Sie die Waage an den gewünschten Aufstellort.



5. Richten Sie die Säule auf.
 - a) Feststellschraube lösen
 - b) Feststellschraube gezogen halten
 - c) Säule schwenken
 - d) Feststellschraube einrasten lassen
 - e) Feststellschraube fest ziehen
6. Stellen Sie die Netzversorgung wieder her.

Waage ausrichten

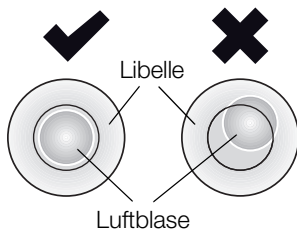
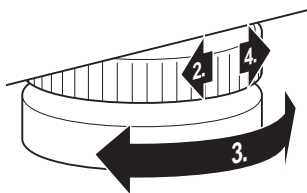
ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn die Waage mit dem Gehäuse aufliegt, z. B. auf einem Handtuch, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

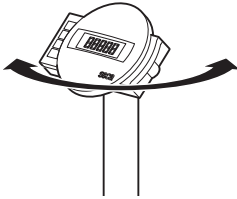
- ▶ Stellen Sie die Waage so auf, dass sie ausschließlich mit den Fußschrauben Bodenkontakt hat.

1. Stellen Sie die Waage auf einen festen, ebenen Untergrund.
2. Lösen Sie die Rändelräder.
3. Richten Sie das Gerät durch Drehen der Fußschrauben aus.



- Die Luftblase der Libelle muss sich genau in der Mitte des Kreises befinden.
4. Drehen Sie die Rändelräder in Pfeilrichtung fest. Die Fußschrauben sind gegen Verstellen gesichert.

Anzeigegehäuse drehen



Das Anzeigegehäuse des Gerätes ist schwenkbar. Auf diese Weise können Sie es für jede Anwendungssituation optimal ausrichten.

- ▶ Schwenken Sie das Anzeigegehäuse so, dass Sie es bequem bedienen und ablesen können.

5.2 Wiegen



VORSICHT!

Verletzung des Patienten durch Sturz

Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie versuchen, die Waage zu betreten.

- ▶ Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten der Waage.
- ▶ Fahren Sie Personen, die nicht ohne Hilfe stehen können, mit einem geeigneten Krankentransportmittel auf die Wiegeplattform.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Bremsen von Krankentransportmitteln während des Wiegevorganges angezogen sind.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch falsche Belastung

Wird die Waage einseitig oder nur in einer Ecke belastet, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- ▶ Bitten Sie Ihre Patienten, sich mittig auf die Waage zu stellen.
- ▶ Platzieren Sie Krankentransportmittel mittig auf der Waage.

Waage einschalten



- ▶ Drücken Sie die Start-Taste.
Alle Elemente des Displays werden kurz angezeigt, dann erscheint **SECA** im Display.
Die Waage ist betriebsbereit, wenn **0.0** im Display erscheint.

Patient wiegen



1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Bitten Sie den Patienten, die Waage zu betreten.
3. Bitten Sie den Patienten, ruhig stehen zu bleiben.
4. Lesen Sie das Messergebnis ab.

HINWEIS:

Um Patienten mit eingeschränkter Motorik zu wiegen, beachten Sie den Abschnitt „Zusatzgewicht austarieren (TARE)“ auf Seite 26. Um Patienten zu wiegen, die nicht mobil sind, beachten Sie den Abschnitt „Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pt)“ auf Seite 32.

Zusatzgewicht austarieren (TARE)

Mit der Funktion TARE können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (z. B. ein Handtuch oder eine Auflage auf der Wiegefläche) das Wiegergebnis beeinflusst.

Diese Funktion eignet sich für Patienten mit eingeschränkter Motorik, die nicht während des gesamten Wiegevorganges stehen können. Sie können zunächst einen Rollstuhl wiegen und dessen Leergewicht austarieren. Dann kann der Patient sitzend gewogen werden.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn ein Zusatzgewicht, z. B. ein großes Handtuch, die Fläche berührt, auf dem die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Wägefläche der Waage aufliegen.

1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Legen Sie das Zusatzgewicht auf die Waage.
3. Halten Sie die Pfeil-Taste (**hold/tare**) gedrückt, bis die Meldung „NET“ in der Anzeige erscheint.
4. Warten Sie, bis die Anzeige nicht mehr blinkt und stattdessen **0.0** erscheint.
5. Wiegen Sie den Patienten wie im Abschnitt „Patient wiegen“ beschrieben.
6. Lesen Sie das Messergebnis ab.
Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.





- Um die Funktion TARE zu deaktivieren, drücken Sie die Pfeil-Taste (**hold/tare**), bis die Meldung „NET“ nicht mehr angezeigt wird, oder schalten Sie die Waage aus.

HINWEIS:

Das maximal anzeigbare Gewicht verringert sich um das Gewicht der bereits aufgelegten Gegenstände.

Messergebnis dauerhaft anzeigen (HOLD)

Wenn Sie die HOLD-Funktion aktivieren, wird der Gewichtswert nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Patienten versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.

- Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
- Schalten Sie die Waage ein.
- Wiegen Sie den Patienten wie im Abschnitt „Patient wiegen“ beschrieben.
- Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**hold/tare**).



Die Anzeige blinkt, bis ein stabiles Gewicht gemessen wird. Dann wird der Gewichtswert dauerhaft angezeigt. Das Δ - Symbol (nicht eichfähige Funktion) und die Meldung „HOLD“ werden angezeigt.



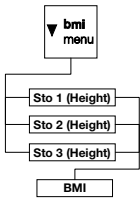
- Um die HOLD-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**hold/tare**). Das Δ - Symbol und die Meldung „HOLD“ werden nicht mehr angezeigt.

HINWEIS:

Wenn die Autohold-Funktion aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt, bis sich die Waage ausschaltet oder ausgeschaltet wird, siehe „Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)“ auf Seite 34.

Body-Mass-Index ermitteln und bewerten (BMI)

Der Body-Mass-Index setzt Körpergröße und Körpergewicht zueinander in Beziehung und ermöglicht dadurch genauere Angaben als z. B. das Idealgewicht nach Broca. Es wird ein Toleranzbereich angegeben, der als gesundheitlich optimal gilt.



Das Gerät verfügt über drei Speicherplätze für Körpergrößen. Sie können die Körpergröße bestimmter Patienten eingeben und speichern. Alternativ dazu können Sie unterschiedliche Startwerte speichern und so die tatsächliche Körpergröße eines Patienten schneller einstellen.

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Schalten Sie die Waage ein.
3. Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**bmi/menu**). Die Meldung „BMI“ erscheint. Der zuletzt verwendete Speicherplatz wird angezeigt (hier Speicherplatz 2).
4. Sie können den angezeigten Speicherplatz übernehmen oder mit den Pfeiltasten einen anderen Speicherplatz auswählen.
5. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der Enter-Taste (**send/print**). Im Display blinken Pfeile. Die zuletzt auf dem gewählten Speicherplatz gespeicherte Körpergröße wird angezeigt.
6. Sie können die angezeigte Körpergröße übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Körpergröße einstellen.
7. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der Enter-Taste (**send/print**). Die eingegebene Körpergröße wird gespeichert und steht für die nächste BMI-Berechnung wieder zur Verfügung.

HINWEIS:

Notieren Sie sich den Speicherplatz, um die Körpergröße für eine erneute BMI-Berechnung wieder aufrufen zu können.

8. Wiegen Sie den Patienten wie im Abschnitt „Patient wiegen“ beschrieben. Der BMI des Patienten wird automatisch berechnet und angezeigt.
9. Lesen Sie den BMI ab und vergleichen Sie ihn mit den weiter unten angegebenen Kategorien.



10. Um die BMI-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Enter-Taste (**send/print**).

BMI	Bewertung
unter 18,5	Der Patient wiegt zu wenig. Es könnte eine Tendenz zur Magersucht vorliegen. Eine Gewichtszunahme ist empfehlenswert, um Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit zu verbessern. Im Zweifelsfalle sollte ein Facharzt konsultiert werden.
zwischen 18,5 und 24,9	Der Patient ist normalgewichtig.
zwischen 25 und 30 (Präadipositas)	Der Patient hat leichtes bis mittleres Übergewicht. Er sollte sein Gewicht reduzieren, wenn bereits eine Krankheit vorliegt (z. B. Diabetes, Bluthochdruck, Gicht, Fettstoffwechselstörungen).
über 30	Eine Gewichtsabnahme ist dringend erforderlich. Stoffwechsel, Kreislauf und Knochen werden belastet. Empfohlen ist eine konsequente Diät, viel Bewegung und Verhaltenstraining. Im Zweifelsfalle sollte ein Facharzt konsultiert werden.

Messergebnisse an Funkempfänger senden



Wenn die Waage in ein **seca 360° wireless** Funknetzwerk integriert ist, können Sie die Messergebnisse per Tastendruck an empfangsbereite Geräte (z. B. Funkdrucker, PC mit USB-Funkadapter) senden.

- ▶ Drücken Sie die Enter-Taste (**send/print**).
 - Kurzer Tastendruck: Messergebnisse an alle empfangsbereiten Geräte senden
 - Langer Tastendruck: Messergebnis am Funkdrucker ausdrucken

BMI automatisch berechnen und ausdrucken

Wenn Sie diese Waage zusammen mit einem Funkdrucker und einem Längenmessstab aus dem **seca 360° wireless** System verwenden, können Sie den BMI automatisch berechnen lassen und ausdrucken.

HINWEIS:

Voraussetzung für diese Funktion ist, dass die Geräte zusammen in einer Funkgruppe angemeldet sind (siehe „Das Funknetzwerk seca 360° wireless“ auf Seite 37).

1. Führen Sie die Längenmessung durch.
2. Drücken Sie kurz die Enter-Taste (**send/print**) des Längenmessstabes.
Der Messwert wird an den Funkdrucker gesendet, aber nicht ausgedruckt.

3. Führen Sie die Wägung durch.
4. Drücken Sie lange die Enter-Taste (**send/print**) der Waage.
Der Messwert wird an den Funkdrucker gesendet.
Der BMI wird berechnet.
Länge, Gewicht und BMI werden ausgedruckt.

Automatische Wägebereichs- umschaltung

Die Waage verfügt über zwei Wägebereiche. Im Wägebereich 1 (→1←) steht Ihnen bei verringerter Tragkraft eine feinere Teilung der Gewichtsanzeige zur Verfügung. Im Wägebereich 2 (→2←) können Sie die maximale Tragkraft der Waage nutzen.

Nach dem Einschalten der Waage ist der Wägebereich 1 aktiv. Wird ein bestimmter Gewichtswert überschritten, schaltet die Waage automatisch in den Wägebereich 2.

Um wieder in den Wägebereich 1 umzuschalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- ▶ Entlasten Sie die Waage vollständig.
Der Wägebereich 1 ist wieder aktiv.

Waage ausschalten



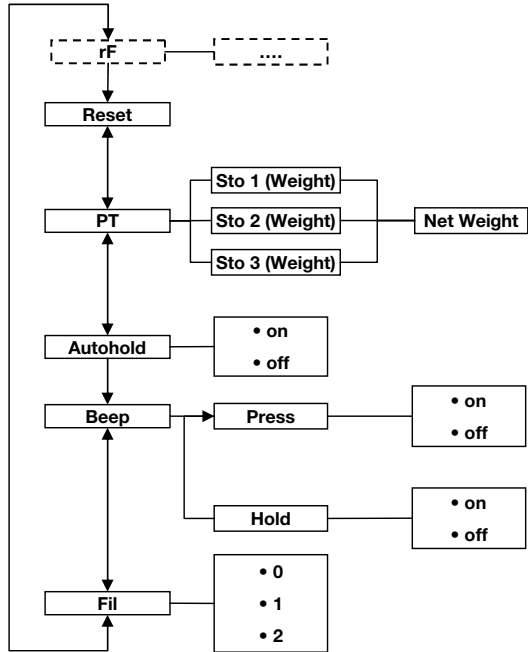
- ▶ Drücken Sie die Start-Taste.

HINWEIS:

Im Akkubetrieb schaltet sich die Waage nach kurzer Zeit automatisch aus, wenn sie nicht belastet wird.

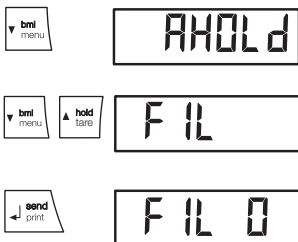
5.3 Weitere Funktionen (Menü)

Im Menü der Waage stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie die Waage optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigurieren.



* Die Beschreibung des Menüpunktes „rF“ finden Sie im Abschnitt „Waage in einer Funkgruppe betreiben (Menü)“ auf Seite 39.

Im Menü navigieren



1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Halten Sie die Pfeil-Taste (**bmi/menu**) gedrückt, bis das Menü aufgerufen wird.

Der zuletzt gewählte Menüpunkt erscheint im Display (hier: Autohold „Ahold“).

3. Drücken Sie eine der Pfeil-Tasten so oft, bis der gewünschte Menüpunkt im Display erscheint (hier: Dämpfung „Fil“).

4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Enter-Taste (**send/print**).

Die aktuelle Einstellung für den Menüpunkt oder ein Untermenü werden angezeigt (hier: Stufe „0“).



- Um die Einstellung zu ändern oder ein anderes Untermenü aufzurufen, drücken Sie eine der Pfeil-Tasten so oft, bis die gewünschte Einstellung (hier: Stufe „2“) angezeigt wird.
- Bestätigen Sie die Einstellung mit der Enter-Taste (**send/print**).
Das Menü wird automatisch verlassen.
- Um weitere Einstellungen vorzunehmen, rufen Sie das Menü erneut auf und verfahren Sie in der beschriebenen Weise.

HINWEIS:

Wird für ca. 24 Sekunden keine Taste gedrückt, wird das Menü automatisch verlassen.

Gespeicherte Werte automatisch löschen (AClr)

Um zu vermeiden, dass nicht mehr aktuelle Messergebnisse im Speicher des Gerätes verbleiben und zu einer fehlerhaften BMI-Berechnung führen, können Sie die Waage so einstellen, dass Messergebnisse nach 5 Minuten automatisch gelöscht werden.

HINWEIS:

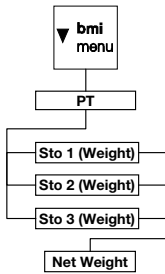
Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie die Funktion deaktivieren.



- Wählen Sie im Menü den Punkt „AClr“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl.
- Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off
- Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pt)

Diese Funktion eignet sich für Patienten, die nicht mobil sind und z. B. in einem Rollstuhl gewogen werden müssen. Sie können das Leergewicht des Rollstuhles unabhängig von einem Wiegevorgang speichern. Während des Wiegevorganges können Sie das Leergewicht des Rollstuhles aufrufen und automatisch vom Messergebnis abziehen lassen.



Das Gerät verfügt über drei Speicherplätze für Gewichtswerte. Sie können unterschiedliche Gewichtswerte speichern und je nach Ausgangssituation einzeln aufrufen, so dass sie automatisch vom Messergebnis abgezogen werden.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Pt“ aus.
Die Meldung „Pt“ erscheint.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Der zuletzt verwendete Speicherplatz wird angezeigt.
3. Sie können den angezeigten Speicherplatz übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten einen anderen Speicherplatz auswählen.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
Im Display blinken Pfeile.
Das auf dem gewählten Speicherplatz gespeicherte Zusatzgewicht wird angezeigt.
5. Sie können den gespeicherten Wert übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten verändern.

HINWEIS:

Wenn Sie den Wert „0“ eingeben, wird die Funktion abgeschaltet. Die Meldung „Pt“ wird nicht mehr im Display angezeigt.

6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
7. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
Das Gewicht des Patienten wird angezeigt.
Das gespeicherte Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
8. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie im Menü erneut den Punkt „Pt“ aus.
9. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Die Funktion ist deaktiviert.
Das Menü wird automatisch verlassen.

HINWEIS:

Wenn Sie die Waage ausschalten, wird die Funktion abgeschaltet. Die Meldung „Pt“ wird beim Wiedereinschalten nicht mehr im Display angezeigt.

Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)

Wenn Sie die Autohold-Funktion aktivieren, wird das Messergebnis bei jedem Wiegevorgang nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. Es ist dann nicht mehr notwendig, bei jedem einzelnen Wiegevorgang die Hold-Funktion manuell zu aktivieren.

A rectangular display box containing the text 'AHOLD' in a digital font.

A rectangular display box containing the text 'On' in a digital font.

HINWEIS:

Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie die Funktion deaktivieren.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Ahold“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Signaltöne aktivieren (BEEP)

Sie können einstellen, ob bei jedem Tastendruck und bei Erreichen eines stabilen Gewichtswertes ein Signalton hörbar ist. Letzteres ist für die Funktion Hold/Autohold von Bedeutung.

A rectangular display box containing the text 'BEEP' in a digital font.

A rectangular display box containing the text 'PRESS' in a digital font.

A rectangular display box containing the text 'On' in a digital font.

HINWEIS:

Die Funktion „Signalton bei stabilem Gewichtswert“ ist werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie diese Funktion deaktivieren.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „BEEP“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie einen Menüpunkt aus:
 - Press: Signalton bei Tastendruck
 - Hold: Signalton bei stabilem Gewichtswert
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off

6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Wenn Sie auch für die zweite Funktion die Signaltöne aktivieren wollen, wiederholen Sie den Vorgang.

Dämpfung einstellen (Fil)

Mit der Dämpfung (Fil = Filter) können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung (z. B. durch Patientenbewegungen) reduzieren.

F IL

F IL 0

F IL 2

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Fil“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

3. Wählen Sie eine Dämpfungsstufe aus.
 - 0: keine Dämpfung
 - 1: mittlere Dämpfung
 - 2: starke Dämpfung
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Werkseinstellungen wiederherstellen (RESET)

Für folgende Funktionen können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen:

Funktion	Werkseinstellung
Autohold (Ahold)	modellabhängig
Signalton (Press)	off
Signalton (Hold)	on
Dämpfung (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	modellabhängig
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Körperlänge für Body Mass Index (BMI)	170 cm
Funkmodul (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

HINWEIS:

Bei der Wiederherstellung der Werkseinstellungen wird das Funkmodul abgeschaltet. Informationen über bestehende Funkgruppen bleiben erhalten. Funkgruppen müssen nicht wieder neu eingerichtet werden.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Reset“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.
3. Schalten Sie die Waage aus.
Die Werkseinstellungen werden wiederhergestellt und stehen zur Verfügung, wenn die Waage wieder eingeschaltet wird.

6. DAS FUNKNETZWERK SECA 360° WIRELESS

6.1 Einführung

Dieses Gerät ist mit einem Funkmodul ausgestattet. Das Funkmodul ermöglicht die drahtlose Übertragung von Messergebnissen zur Auswertung und Dokumentation. Die Übertragung der Daten ist an folgende Geräte möglich:

- seca Funkdrucker
- PC mit seca USB-Funkadapter

seca Funkgruppen

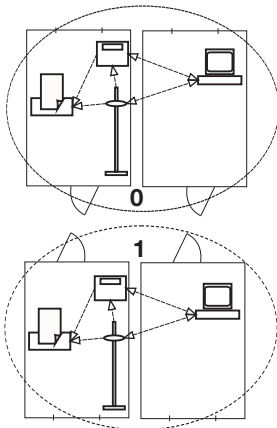
Das Funknetzwerk **seca 360° wireless** arbeitet mit Funkgruppen. Eine Funkgruppe ist eine virtuelle Gruppe von Sendern und Empfängern. Sollen mehrere Sender und Empfänger gleichen Typs betrieben werden, können mit diesem Gerät bis zu 3 Funkgruppen (0, 1, 2) eingerichtet werden.

Das Einrichten von mehreren Funkgruppen gewährleistet die zuverlässige und korrekt adressierte Übertragung von Messwerten, wenn mehrere Untersuchungsräume mit jeweils vergleichbarer Geräteausstattung betrieben werden sollen.

Die maximale Entfernung zwischen Sendern und Empfängern beträgt ca. 10 Meter. Bestimmte örtliche Gegebenheiten, z. B. Dicke und Beschaffenheit von Wänden, können die Reichweite verringern.

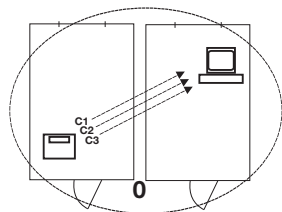
Pro Funkgruppe ist folgende Gerätekombination möglich:

- 1 Babywaage
- 1 Personenwaage
- 1 Längenmessstab
- 1 seca Funkdrucker
- 1 PC mit seca USB-Funkadapter



Kanäle

Innerhalb einer Funkgruppe kommunizieren die Geräte auf drei Kanälen (C1, C2, C3) miteinander. So wird eine zuverlässige und störungsfreie Datenübertragung gewährleistet.



Wenn Sie mit dieser Waage einer Funkgruppe einrichten, schlägt Ihnen das Gerät drei Kanäle vor, die eine optimale Datenübertragung gewährleisten. Wir empfehlen, die vorgeschlagenen Kanalzahlen zu übernehmen.

Sie können die Kanalzahlen (0 bis 99) auch manuell auswählen, zum Beispiel, wenn Sie mehrere Funkgruppen einrichten wollen.

Um eine störungsfreie Datenübertragung zu gewährleisten, müssen die Kanäle weit genug auseinander liegen. Wir empfehlen einen Abstand der Kanalzahlen von mindestens 30. Jede Kanalzahl darf für nur jeweils einen Kanal verwendet werden.

Beispielkonfiguration: Kanalzahlen bei Einrichtung von 3 Funkgruppen innerhalb einer Praxis:

- Funkgruppe 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Funkgruppe 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Funkgruppe 2: C1=20, C2=50, C3=80

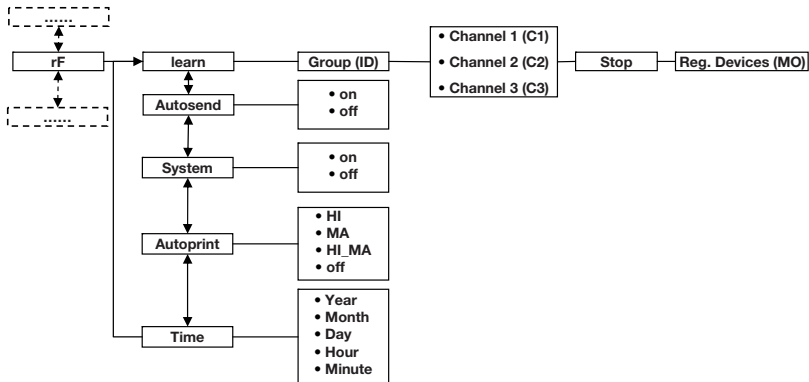
Geräteerkennung

Wenn Sie mit der Waage eine Funkgruppe einrichten, sucht diese nach weiteren aktiven Geräten aus dem **seca 360° wireless** System. Die erkannten Geräte werden im Display der Waage als Module (z. B. „MO 3“) angezeigt. Die Ziffern haben folgende Bedeutung:

- 1: Personenwaage
- 2: Längenmessstab
- 3: Funkdrucker
- 4: PC mit seca USB-Funkadapter
- 7: Babywaage
- 5, 6 und 8-12: Reserviert für Systemerweiterung

6.2 Waage in einer Funkgruppe betreiben (Menü)

Alle Funktionen, die Sie benötigen, um das Gerät in einer seca Funkgruppe zu betreiben, befinden sich im Untermenü „rF“. Informationen zum Navigieren im Menü finden Sie auf Seite 31.



Funkmodul aktivieren (SYS)

Das Gerät wird mit deaktiviertem Funkmodul ausgeliefert. Sie müssen es aktivieren, bevor Sie eine Funkgruppe einrichten können.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „SYS“ aus.
3. Bestätigen Sie die Auswahl.
4. Wählen Sie die Einstellung „On“.
5. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

545

On

Funkgruppe einrichten (Lrn)

Um eine Funkgruppe einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Rufen Sie das Menü auf.
3. Wählen Sie im Menü den Punkt „rF“ aus.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
5. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „Lrn“ (learn).
6. Bestätigen Sie die Auswahl.

rF

Lrn



Die aktuell eingestellte Funkgruppe (hier: Funkgruppe 0 „ld 0“) wird angezeigt.



Wenn die Funkgruppe „0“ bereits existiert, wählen Sie mit den Pfeil-Tasten eine andere ID aus (hier: Funkgruppe 1 „ld 1“).



7. Bestätigen Sie Ihre Auswahl der Funkgruppe.

Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 1 vor (hier: C1 „0“).

Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Kanalzahl einstellen.

8. Bestätigen Sie Ihre Auswahl für Kanal 1.

Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 2 (hier: C2 „30“) vor.

Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Kanalzahl einstellen.



HINWEIS:

Die Darstellung zweistelliger Kanalzahlen erfolgt ohne Leerzeichen. Die Anzeige „C230“ bedeutet: Kanal „2“, Kanalzahl „30“.

9. Bestätigen Sie ihre Auswahl für Kanal 2.

Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 3 vor (hier: C3 „60“).

Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Kanalzahl einstellen.



10. Bestätigen Sie Ihre Auswahl für Kanal 3.

Die Meldung „StOP“ erscheint im Display.

Das Gerät wartet auf Signale anderer funkfähiger Geräte in Reichweite.



HINWEIS:

Bei einigen Geräten ist eine besondere Einschaltprozedur zu befolgen, wenn diese in eine Funkgruppe integriert werden sollen. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Gerätes.

11. Schalten Sie das Gerät ein, das Sie in die Funkgruppe integrieren wollen, z. B. einen Funkdrucker. Wenn der Funkdrucker erkannt wurde, ist ein Piepton hörbar.

HINWEIS:

Sobald Sie einen Funkdrucker in die Funkgruppe integriert haben, müssen Sie anschließend eine Druckoption wählen (Menü\rF\APrt) und die Uhrzeit einstellen (Menü\rF\time).

12. Wiederholen Sie den Schritt 11. für alle Geräte, die Sie in dieser Funkgruppe integrieren wollen.
13. Drücken Sie die Enter-Taste, um den Suchvorgang zu beenden.
14. Drücken Sie eine der Pfeil-Tasten, um sich anzeigen zulassen, welche Geräte erkannt wurden (hier: „MO 3“ für einen Funkdrucker).
Wenn Sie mehrere Geräte in die Funkgruppe integriert haben, drücken Sie die Pfeil-Tasten mehrfach, um sicherzustellen, dass alle Geräte von der Waage erkannt wurden.
15. Verlassen Sie das Menü mit der Enter-Taste oder warten Sie, bis das Menü automatisch verlassen wird.

MO 3

Automatische Übertragung aktivieren (ASend)

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass die Messergebnisse automatisch an alle empfangsbereiten und in derselben Funkgruppe angemeldeten Empfänger (z. B.: Funkdrucker, PC mit USB-Funkadapter) gesendet werden.

HINWEIS:

Wenn Sie einen Funkdrucker verwenden, stellen Sie sicher, dass als Druckoption nicht „Off“ eingestellt ist (siehe „Druckoption wählen (APrt)“ auf Seite 42).

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „ASend“ aus und bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie die Einstellung „On“ und bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

ASend

On

Druckoption wählen (APrE)



Sie können das Gerät so konfigurieren, dass Messergebnisse automatisch auf einem in der Funkgruppe angemeldeten Funkdrucker ausgedruckt werden.

HINWEIS:

Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn über die „learn“-Funktion ein seca Funkdrucker in die Funkgruppe integriert wurde.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „APrE“ aus und bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie die für Ihre Gerätekombination zu-treffende Einstellung:
 - HI: Messergebnisse von Längenmessgeräten
 - MA: Messergebnisse von Waagen
 - HI_MA: Messergebnisse von Längenmessgeräten und Waagen
 - Off: Kein automatischer Druck, Drucken nur durch langes Drücken der Enter-Taste während des Wiegevorganges.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Uhrzeit einstellen (Time)



Sie können das System so konfigurieren, dass der Funkdrucker Ihren Messergebnissen automatisch Datum und Uhrzeit hinzufügt. Dazu müssen Sie einmalig Datum und Uhrzeit an diesem Gerät einstellen und an die interne Uhr des Funkdruckers übertragen.

HINWEIS:

Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn über die „learn“-Funktion ein seca Funkdrucker in die Funkgruppe integriert wurde.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „tIME“ aus.
3. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung für „Jahr“ (**YEA**) wird angezeigt.
4. Stellen Sie die korrekte Jahreszahl ein.
5. Bestätigen Sie die Auswahl.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3. und 5. entsprechend für „Monat“ (**Mon**), „Tag“ (**dAy**), „Stunde“ (**hour**) und „Minute“ (**Min**).

7. Bestätigen Sie jeweils Ihre Auswahl.
 Nach dem Bestätigen der Einstellung für Minute wird das Menü automatisch verlassen.
 Die Einstellungen werden automatisch an den Funkdrucker übertragen.
 Der Funkdrucker fügt automatisch jedem Ausdruck Datum und Uhrzeit hinzu.

HINWEIS:

Für die weitere Bedienung des Funkdruckers beachten Sie dessen Gebrauchsanweisung.

7. HYGIENISCHE AUFBEREITUNG

**WARNUNG!****Elektrischer Schlag**

Das Gerät ist nicht stromlos, wenn die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird und das Display erlischt. Bei der Anwendung von Flüssigkeiten am Gerät kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

- ▶ Stellen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- ▶ Ziehen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Netzstecker.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.

**VORSICHT!****Geräteschäden**

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich chlor- und alkoholfreie Desinfektionsmittel, die explizit für Acrylglas und andere empfindliche Oberflächen geeignet sind (Wirkstoff: z. B. quartäre Ammoniumverbindungen).
- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Verwenden Sie keinen Spiritus oder Benzin.

7.1 Reinigung

- Feuchten Sie bei Bedarf ein weiches Tuch mit einer milden Seifenlauge an und wischen Sie das Gerät damit ab.

7.2 Desinfektion

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Desinfektionsmittel für empfindliche Oberflächen und Acrylglas geeignet ist.
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
3. Desinfizieren Sie das Gerät, indem Sie ein weiches Tuch mit Desinfektionsmittel anfeuchten und das Gerät damit abwischen.

Frist	Komponente
Vor jeder Messung mit direktem Hautkontakt	Wiegeplattform
Nach jeder Messung mit direktem Hautkontakt	Wiegeplattform
Bei Bedarf	Display Folientastatur

7.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

8. FUNKTIONSKONTROLLE

- ▶ Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung
- Sicht- und Funktionsprüfung des Displays
- Funktionsprüfung aller im Kapitel „Übersicht“ auf Seite 13 dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn...?“ ab Seite 45 zu beheben.




VORSICHT! **Personenschäden**

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn...?“ ab Seite 45 behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

- ▶ Lassen Sie das Gerät durch den seca service oder einen autorisierten Servicepartner reparieren.
- ▶ Beachten Sie den Abschnitt „Wartung/Nacheichung“ auf Seite 47.

9. WAS TUN, WENN...?

Störung	Ursache/Beseitigung
... bei Belastung keine Gewichtsanzeige erscheint?	Die Waage hat keine Stromversorgung. - Prüfen, ob die Waage eingeschaltet ist.
... vor dem Wiegen nicht 0.0 erscheint?	Die Waage wurde vor dem Einschalten belastet. - Waage entlasten. - Waage aus- und wieder einschalten.
... ein Segment ständig oder gar nicht leuchtet?	Die entsprechende Stelle weist einen Fehler auf. - Wartungsdienst benachrichtigen.
... die Anzeige  erscheint?	Spannung des Akkublockes lässt nach. - Akkublock möglichst bald wieder aufladen.
... die Anzeige „bAtt“ erscheint?	Akkublock ist leer. - Akkublock aufladen.

Störung	Ursache/Beseitigung
... die Anzeige „StOP“ erscheint?	Die Höchstlast wurde überschritten. - Waage entlasten.
... die Anzeige „tEMP“ erscheint?	Die Umgebungstemperatur der Waage ist zu hoch oder zu niedrig. - Waage in einer Umgebungstemperatur zwischen +10 °C und +40 °C aufstellen. - Ca. 15 Minuten warten, bis sich die Waage an die Umgebungstemperatur angepasst hat.
... wenn nach dem Einschalten das erste Mal Messergebnisse gesendet werden und zwei Signaltöne hörbar sind?	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät konnte keine Messergebnisse an den Funkempfänger (seca Funkdrucker bzw. PC mit seca USB-Funkadapter) senden. - Stellen Sie sicher, dass die Waage in das Funknetzwerk integriert ist. - Stellen Sie sicher, dass der Empfänger eingeschaltet ist. • Der Empfang wird durch in der Nähe befindliche HF-Geräte (z. B. Mobiltelefone) gestört. - Halten Sie mit HF-Geräten einen Mindestabstand von 1 Meter zu Sendern und Empfängern im seca Funknetzwerk. Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com. <p style="text-align: center;">HINWEIS: Wird diese Störung nicht behoben, erfolgt bei weiteren Sendeversuchen keine erneute akustische Warnung.</p>
... im „rF“-Menü nur der Punkt „SYS“ sichtbar ist?	<ul style="list-style-type: none"> • Das Funkmodul ist deaktiviert. - Funkmodul aktivieren (siehe „Funkmodul aktivieren (SYS)“ auf Seite 39).
... im „rF“-Menü nur die Punkte „SYS“ und „Lrn“ sichtbar sind?	<ul style="list-style-type: none"> • Das Funkmodul ist aktiviert und es ist keine Funkgruppe eingerichtet. - Funkgruppe einrichten (siehe „Funkgruppe einrichten (Lrn)“ auf Seite 39).
... im „rF“-Menü die Punkte „APrt“ und „Time“ nicht sichtbar sind?	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Funkdrucker in der Funkgruppe angemeldet. - Funkdrucker über den Menüpunkt „Lrn“ in der Funkgruppe anmelden (siehe „Funkgruppe einrichten (Lrn)“ auf Seite 39).

Störung	Ursache/Beseitigung
...nach Aufrufen des Menüs der Punkt „rF“ nicht angezeigt wird?	<ul style="list-style-type: none"> • Das Funkmodul der Waage ist defekt. <ul style="list-style-type: none"> - seca Service benachrichtigen.
... die Anzeige „Er:X:11“ erscheint?	<p>Die Waage ist zu hoch oder an einer Ecke zu stark belastet worden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waage entlasten oder Gewicht gleichmäßiger verteilen. - Waage neu starten.
... die Anzeige „Er:X:12“ erscheint?	<p>Die Waage ist mit einer zu großen Belastung eingeschaltet worden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waage entlasten. - Waage neu starten.
... die Anzeige „Er:X:16“ erscheint?	<p>Die Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnte nicht ermittelt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waage neu starten.
... wenn die Enter-Taste (send/print) gedrückt wird und die Anzeige „Er:X:71“ erscheint?	<p>Keine Datenübertragung möglich, Funkmodul ist deaktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funkmodul aktivieren (siehe „Funkmodul aktivieren (SYS)“ auf Seite 39).
... wenn die Enter-Taste (send/print) gedrückt wird und die Anzeige „Er:X:72“ erscheint?	<p>Keine Datenübertragung möglich, keine Funkgruppe eingerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funkgruppe einrichten (siehe „Funkgruppe einrichten (Lrn)“ auf Seite 39).

10. WARTUNG/NACHEICHUNG

10.1 Informationen zu Wartung und Nacheichung

Wir empfehlen, vor der Nacheichung des Gerätes eine Wartung durchführen zu lassen.

ACHTUNG!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- ▶ Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- ▶ Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Nacheichung durch autorisierte Personen durchführen.

Eine Nacheichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt. Wenn Sicherungsmarken verletzt sind, wenden Sie sich direkt an den seca Service.

10.2 Eichzählerinhalt prüfen

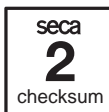
Diese seca Waage ist geeicht. Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält.

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie gegebenenfalls die Waage aus.
2. Halten Sie eine beliebige Taste gedrückt und starten Sie die Waage.

Auf dem Display blinkt für wenige Sekunden der aktuelle Eichzählerinhalt.



3. Vergleichen Sie den ausgegebenen Eichzählerinhalt mit der auf der Eichzählermarke angegebenen Zahl.



Für eine gültige Eichung müssen beide Zahlen übereinstimmen. Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Nacheichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca Service. Ist die Nacheichung erfolgt, wird eine neue, aktualisierte Eichzählermarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Nacheichung autorisierte Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Eichzählermarke kann vom seca Service bezogen werden.

11. TECHNISCHE DATEN

11.1 Allgemeine Technische Daten

Allgemeine Technische Daten seca 665	
Abmessungen Waage	
• Tiefe	1150 mm
• Breite	1102 mm
• Höhe	912 mm
Abmessungen Wiegeplattform	
• Tiefe	930 mm
• Breite	760 mm
• Höhe	55 mm
Eigengewicht	ca. 32 kg
Temperaturbereich	
• Betrieb	+10 °C bis +40 °C / +50 °F bis 104 °F
• Lagerung	-10 °C bis +65 °C / +14 °F bis 149 °F
• Transport	-10 °C bis +65 °C / +14 °F bis 149 °F
Luftdruck	
• Betrieb	700-1060 hPa
• Lagerung	700-1060 hPa
• Transport	700-1060 hPa
Luftfeuchtigkeit	
• Betrieb	30 % - 80 % nicht kondensierend
• Lagerung	0 % - 95 % nicht kondensierend
• Transport	0 % - 95 % nicht kondensierend
Ziffernhöhe	25 mm
Stromversorgung	Akkublock Netzgerät
Stromaufnahme	
• mit deaktiviertem Funkmodul	ca. 25 mA
• mit aktiviertem Funkmodul	ca. 42 mA
Maximale Laufzeit bei Akkubetrieb	
• mit deaktiviertem Funkmodul	ca. 2.400 Wägungen
• mit aktiviertem Funkmodul	Netzgerät empfohlen
Medizinprodukt nach Richtlinie 93/42/EWG	Klasse I mit Messfunktion
EN 60601-1:	
• schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II:	
• elektromedizinisches Gerät, Typ B:	

Allgemeine Technische Daten seca 665	
Funkübertragung <ul style="list-style-type: none"> • Frequenzband • Sendeleistung • angewandte Normen 	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

11.2 Wägetechnische Daten

Wägetechnische Daten seca 665	
Eichung nach Richtlinie 2014/31/EU	Klasse III
Höchstlast <ul style="list-style-type: none"> • Teilwägebereich 1 • Teilwägebereich 2 	200 kg 300 kg
Mindestlast <ul style="list-style-type: none"> • Teilwägebereich 1 • Teilwägebereich 2 	2,0 kg 4,0 kg
Feinteilung <ul style="list-style-type: none"> • Teilwägebereich 1 • Teilwägebereich 2 	100 g 200 g
Tarierbereich	300 kg
Genauigkeit bei Ersteichung <ul style="list-style-type: none"> • Teilwägebereich 1, bis 50 kg • Teilwägebereich 1, 50 kg bis 200 kg • Teilwägebereich 2, bis 100 kg • Teilwägebereich 2, 100 kg bis 300 kg 	±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

12. OPTIONALES ZUBEHÖR

seca 360° wireless Geräte	Artikelnummer
Längenmessstäbe <ul style="list-style-type: none"> • seca 274 • seca 264 	länderspezifische Varianten länderspezifische Varianten
Funkdrucker <ul style="list-style-type: none"> • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466 	länderspezifische Varianten länderspezifische Varianten
PC-Software <ul style="list-style-type: none"> • seca analytics 115 	anwendungsspezifische Lizenzpakete
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. ERSATZTEILE

Ersatzteile	Artikelnummer
Steckernetzgerät mit Euro-Stecker: 230 V~ / 50 Hz/12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Switchmode Netzgerät mit Adaptern: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

14. ENTSORGUNG

14.1 Gerät



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unseren Service unter:

service@seca.com

14.2 Batterien und Akkus



Werfen Sie verbrauchte Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll, unabhängig davon, ob diese Schadstoffe enthalten oder nicht. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, Batterien und Akkus über kommunale Sammelstellen oder Sammelstellen des Handels zu entsorgen. Geben Sie Batterien und Akkus nur im vollständig entladenen Zustand ab.

15. GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und die Waage darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Kunden im Ausland bitten wir, sich im Gewährleistungsfall direkt an den Verkäufer des jeweiligen Landes zu wenden.

16. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: www.seca.com.

TABLE OF CONTENTS

1. Device description	55	5. Operation	72
1.1 Intended use	55	5.1 Setting up the scale	72
1.2 Description of function	55	Moving the scale	72
1.3 User qualification	55	Aligning the scale	73
Assembly	55	Swiveling the display	
Operation	55	housing	74
2. Safety information	56	5.2 Weighing	74
2.1 Safety information in these		Switching on the scale	74
instructions for use	56	Weighing a patient	75
2.2 Basic safety instructions	56	Taring off extra weight	
Handling the instrument	56	(TARE)	75
Preventing electric shock	58	Keeping the measurement result	
Avoiding infections	58	in the display (HOLD)	76
Avoiding injuries	58	Determining and rating body	
Preventing device damage	59	mass index (BMI)	76
Handling measuring results	60	Sending measurement results	
Handling packaging material	60	to wireless receivers	78
2.3 Handling batteries and		Calculating and printing out	
battery packs	61	BMI automatically	78
3. Overview	62	Automatic switching of	
3.1 Controls	62	weighing range	79
3.2 Symbols in the display	63	Switching off the scale	79
3.3 Marking on the device and on		5.3 Other functions (menu)	80
the rating plate	64	Navigating in the menu	80
3.4 Marking on the packaging	65	Deleting saved values	
3.5 Menu structure	66	automatically (ACIr)	81
4. Before you really get started...	67	Permanently saving an	
4.1 Scope of delivery	67	additional weight (Pt)	81
4.2 Assembling the device	68	Activating the auto hold	
Fitting the column	68	(Ahold) function	83
Connecting the display cable	69	Activating beeps (BEEP)	83
4.3 Establishing power supply	70	Setting filtering (Fil)	84
Connecting the battery block	70	Restoring factory settings	
Connecting the power pack and		(RESET)	84
charging the battery block	71		

6. The seca 360° wireless network	85	8. Function check	92
6.1 Introduction	85	9. Troubleshooting	93
seca wireless groups	85	10. Servicing/recalibration	95
Channels	86	10.1 Information on maintenance and recalibration	95
Device detection	86	10.2 Checking the content of the calibration counter	95
6.2 Operating the scale in a wireless group (menu)	87	11. Technical data	96
Activating the wireless module (SYS)	87	11.1 General technical data	96
Setting up a wireless group (Lrn)	87	11.2 Technical data, weighing ...	97
Activating automatic send (ASend)	89	12. Optional accessories	98
Selecting print option (APrt) ..	89	13. Spare parts	98
Setting the time (Time)	90	14. Disposal	98
7. Hygiene treatment	91	14.1 Device	98
7.1 Cleaning	91	14.2 Batteries and rechargeable batteries	98
7.2 Disinfecting	91	15. Warranty	99
7.3 Sterilizing	92	16. Declaration of conformity	99

1. DEVICE DESCRIPTION

1.1 Intended use

Electronic multi-functional scale **seca 665** is mainly used in hospitals, medical practices and in-patient care facilities in accordance with national regulations.

The scale is for conventional determination of weight and establishment of general state of nutrition; it assists the physician supervising treatment in making a diagnosis or deciding on a course of treatment.

To make an accurate diagnosis, however, other specific examinations have to be ordered by the physician and their results taken into account, in addition to determining a weight value.

1.2 Description of function

In addition to conventional determination of weight, the **seca 665** provides a function for determining body mass index. To this end, height is entered on the keypad and the body mass index associated with the weight value is calculated automatically. Length measuring devices from the **seca 360° wireless** system can transmit height to the **seca 665** wirelessly.

Via the **seca 360° wireless** network, measuring results can be transmitted wirelessly to a seca wireless printer or to a PC equipped with **seca analytics** PC software and the seca USB wireless adapter.

The **seca 665** can be moved on casters.

Use the scale only for the purpose named in the section entitled "Intended use" on page 55.

1.3 User qualification

Assembly Devices that are shipped partially assembled may only be mounted by sufficiently qualified persons such as specialist dealers, hospital technicians or seca service technicians.

Operation The device may only be operated by healthcare professionals.

2. SAFETY INFORMATION

2.1 Safety information in these instructions for use

**DANGER!**

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries will occur.

**WARNING!**

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries may result.

**CAUTION!**

Used to identify a hazardous situation. If you fail to take note of this information, minor to moderate injuries may result.

NOTICE!

Used to identify possible incorrect usage of the device. If you fail to take note of this information, you may damage the device, or the measured results may be incorrect.

NOTE

Includes additional information about use of the device.

2.2 Basic safety instructions

Handling the instrument

- ▶ Please take note of the information in these instructions for use.
- ▶ Keep the instructions for use in a safe place. The instructions for use are a component of the device and must be available at all times.

**DANGER!****Risk of explosion**

Do not use the device in an environment in which one of the following gases has accumulated:

- ▶ oxygen
- ▶ flammable anesthetics
- ▶ other flammable substances/air mixtures

**CAUTION!****Patient hazard, damage to device**

- ▶ Additional devices which are connected to electrical medical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC 60601-1-1 or Section 16 of the 3rd edition of IEC 60601-1 respectively). Anyone connecting additional devices to electrical medical devices is considered a system configurer and is therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.
- ▶ Have servicing and recalibration carried out regularly as described in the relevant section of this document.
- ▶ Technical modifications may not be made to the device. The device does not contain any parts for servicing by the user. Only have servicing and repairs performed by an authorized seca service partner. You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.
- ▶ Only use original seca accessories and spare parts, otherwise seca will not grant any warranty.

**CAUTION!****Patient hazard, malfunction**

- ▶ Keep other electrical medical devices, e.g. high-frequency surgical devices, a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent incorrect measurements or wireless transmission interference.
- ▶ Keep HF devices such as cell phones a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent incorrect measurements or wireless transmission interference.

- ▶ The actual transmission output of HF equipment may require minimum distances of more than 1 meter. Details can be found at www.seca.com.

Preventing electric shock



WARNING! **Electric shock**

- ▶ Set up the device so that the power supply socket is easy to reach and the device can be disconnected from the power supply quickly.
- ▶ Ensure that your local power supply matches the information on the power supply unit.
- ▶ Do not touch the power supply unit with wet hands.
- ▶ Do not use extension cables or power strips.
- ▶ Make sure that cables are not pinched or damaged by sharp edges.
- ▶ Make sure that cables do not come into contact with hot objects.
- ▶ Do not operate the device at an altitude of more than 3000 m above sea level.

Avoiding infections



WARNING! **Risk of infection**

- ▶ Hygienically reprocess the scale regularly as described in the respective section in this document.
- ▶ Make sure that the patient has no infectious diseases.
- ▶ Make sure that the patient has no open wounds or infectious skin alterations, which may come into contact with the device.

Avoiding injuries



WARNING! **Injury from falls**

- ▶ Ensure that the device is positioned firmly and level.
- ▶ Route connecting cables (if present) in such a way that neither user nor patient can trip over them.

- ▶ Make sure that the patient does not step onto and off the weighing platform right at the edges.
- ▶ Make sure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.

**WARNING!****Risk of slipping**

- ▶ Ensure that the weighing platform is dry before the patient steps onto it.
- ▶ Ensure that the patients feet are dry before he or she steps onto the weighing platform.
- ▶ Make sure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.

Preventing device damage

NOTICE!**Damage to device**

- ▶ Ensure that no liquids enter the device. They can damage the electronics.
- ▶ Switch off the device before disconnecting the power supply unit from the mains socket.
- ▶ Disconnect the power supply unit from the mains socket if you intend to not use the device for a longer period of time. Only this way it can be ensured that the device is currentless.
- ▶ Make sure not to drop the device.
- ▶ Do not expose the device to any impacts or vibrations.
- ▶ Perform function controls regularly as described in the relevant section in this document. Do not operate the device if it is damaged or not working properly.
- ▶ Ensure that there is no heat source in the immediate vicinity. Do not expose to direct sunlight. The excessive temperature could damage the electronics.
- ▶ Avoid rapid temperature fluctuations. When the device is transported so that a temperature difference of more than 20 °C occurs, it must stay turned off for at least 2 hours before it can be turned on again. Otherwise, condensation water will form which can damage the electronics.

- ▶ Use only chlorine and alcohol-free disinfectants which are explicitly suitable for acrylic sheet and other sensitive surfaces (active ingredient: quaternary ammonium compounds, for example).
- ▶ Do not use aggressive or abrasive cleaning agents.
- ▶ Do not use organic solvents (e.g. white spirit or petroleum spirit).

Handling measuring results



WARNING! **Patient hazard**

This device is **no** diagnostic device. It simply assists the treating physician in establishing a diagnosis.

- ▶ In order to make a precise diagnosis and initiate therapeutic measures, besides determination of the weight, further targeted examinations must be set up by the physician, and their results must be considered.
- ▶ The responsibility for diagnosis and treatment lies with the treating physician.

NOTICE!

Inconsistent measuring results

- ▶ Before you electronically save measurement values determined using this device and use them further (e.g. in seca PC software or in a hospital information system), make sure that the measurement values are plausible.
- ▶ If measurement values are transmitted to seca PC software or a hospital information system, make sure prior to further use that the measurement values are plausible and are assigned to the correct patient.

Handling packaging material



WARNING! **Risk of suffocation**

Packaging material made of plastic foil (bags) is a choking hazard.

- ▶ Keep packaging material out of reach of children.

- ▶ In the event that the original packing material may not be available anymore, only use plastic bags with security holes in order to reduce the risk of suffocation. Use recyclable materials if possible.

NOTE

Keep the original packing material for future use (e.g. returning for maintenance service).

2.3 Handling batteries and battery packs

**WARNING!****Personal injury due to improper handling**

Batteries and rechargeable batteries contain harmful substances which may explode if not handled properly.

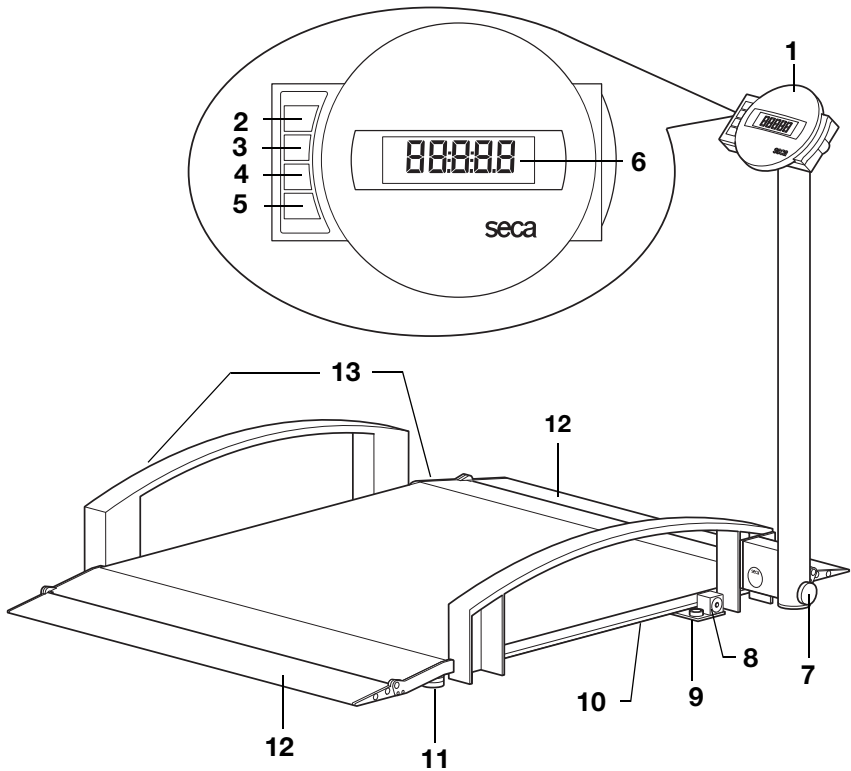
- ▶ Do not try to recharge batteries.
- ▶ Do not expose (rechargeable) batteries to heat.
- ▶ Do not burn (rechargeable) batteries.
- ▶ If acid is leaking out, avoid contact with the skin, eyes and mucous membranes. Rinse affected areas with plenty of clean water and seek medical help at once.



NOTICE!**Damage to device and malfunctions with improper handling**



- ▶ Only use the type of (rechargeable) battery specified in this document.
- ▶ When replacing (rechargeable) batteries, always replace a complete set at a time.
- ▶ Do not short-circuit (rechargeable) batteries.
- ▶ If you do not use the device for a long period of time, remove the batteries (incl. rechargeable batteries). This prevents acid from leaking into the device.
- ▶ If acid leaked into the device, discontinue use. Have the device checked by an authorised seca service partner and repaired if necessary.

3. OVERVIEW

3.1 Controls







No.	Control	Function
1	Display housing	Central control and display element
2		Switch scale on and off
3		Arrow key <ul style="list-style-type: none"> • During weighing: <ul style="list-style-type: none"> - press briefly: activate hold function - press and hold: activate tare function • In the menu: <ul style="list-style-type: none"> - select submenu, select menu item - increase value

No.	Control	Function
4		<p>Arrow key</p> <ul style="list-style-type: none"> • During weighing: <ul style="list-style-type: none"> - press briefly: activate BMI function - press and hold: call up menu • In the menu: <ul style="list-style-type: none"> - select submenu, select menu item - reduce value
5		<p>Enter key</p> <ul style="list-style-type: none"> • During weighing (if wireless network is set up): <ul style="list-style-type: none"> - press briefly: send measuring result to devices ready to receive it (PC with USB wireless adapter) - press and hold: print out measuring result (wireless printer) • In the menu: <ul style="list-style-type: none"> - confirm selected menu item - save set value
6	Display	Display element for measuring results and to configure the device
7	Locking screw	Secures the column when it is in the raised or lowered position
8	Power supply connection	Serves to connect the power pack supplied
9	Spirit level	Shows whether the device is horizontal
10	Battery compartment	Contains the battery block
11	Foot screw	4 pcs, for precise alignment
12	Ramps	<ul style="list-style-type: none"> • Can be folded up • Make it easier to access the scale with a wheelchair
13	Transport casters	The scale can be moved on these casters.








3.2 Symbols in the display

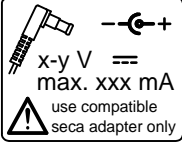



	Symbol	Meaning
A		Operation with power pack
B		Non-calibratable function active








	Symbol	Meaning
C		Memory location currently in use
D		Weighing range currently in use see "Technical data" on page 96

3.3 Marking on the device and on the rating plate

Text/symbol	Meaning
Mod	Model number
S/N	Serial number
ProdID	Product identification number
	Follow instructions for use
	Electrical medical device, type B
	Insulated device, protection class II
e	Value in units of measurement used to classify and verify a scale
d	Value in units of measurement which gives the difference between two consecutive display values
	Active weighing range
	Class III scale to directive 2014/31/EU
	Device complies with EC standards and directives. <ul style="list-style-type: none"> • M: Conformity label according to Directive 2014/31/EU governing non-automatic weighing instruments (verified models) • 16: (Example: 2016) Year in which the declaration of conformity was completed and the CE symbol was applied (verified model) • 0102: Notified body metrology (verified models) • 0123: Notified body medical products
	Symbol of the US Federal Communications Commission (FCC)
FCC ID	Device license number from the Federal Communications Commission (FCC)
IC	Device license number from Industry Canada

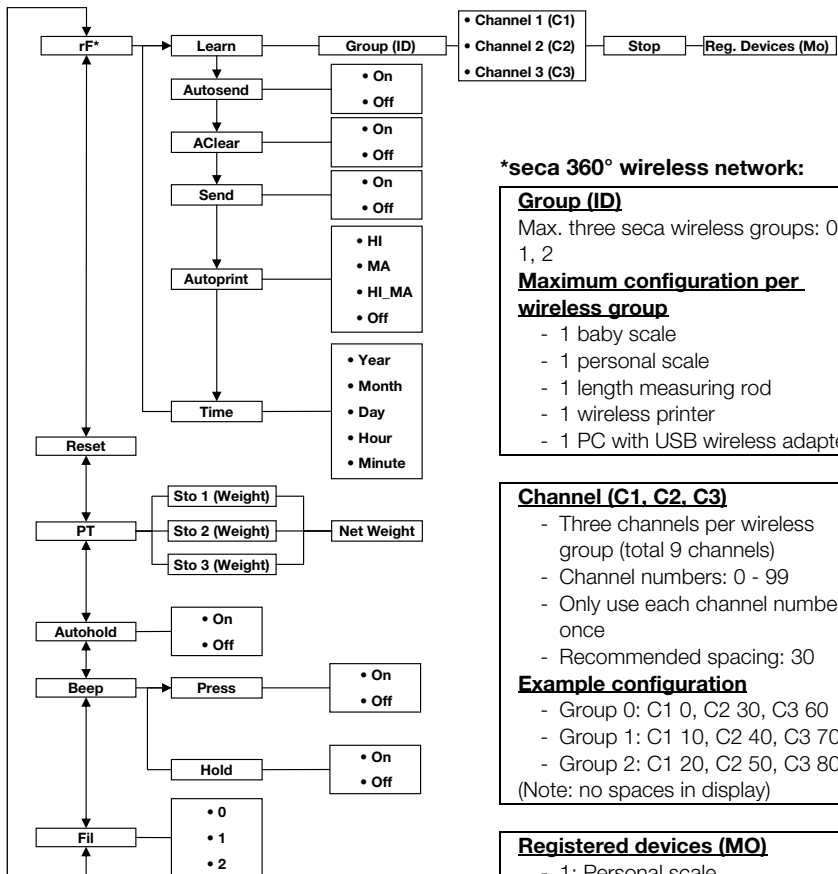
Text/symbol	Meaning
 <p>x-y V \equiv max. xxx mA use compatible seca adapter only</p>	<p>Rating plate on the power supply connection socket</p> <ul style="list-style-type: none"> • x-y V: required supply voltage • max xxx mA: maximum current consumption • $\ominus \oplus$: note polarity of device plug • \equiv : operate device with direct current
	<p>Do not dispose of device with household waste</p>

3.4 Marking on the packaging

	<p>Protect from moisture</p>
	<p>Arrows indicate top of product. Transport and store in an upright position.</p>
	<p>Fragile Do not throw or drop.</p>
	<p>Permitted min. and max. temperature for transport and storage</p>
	<p>Permitted min. and max. moisture for transport and storage</p>
	<p>Open packaging here</p>
	<p>Packaging material can be disposed of through recycling programs</p>

3.5 Menu structure

Other functions are available to you in the menu for the device. This enables you to configure the device perfectly to suit your needs (details from page 80).



*seca 360° wireless network:

Group (ID)

Max. three seca wireless groups: 0, 1, 2

Maximum configuration per wireless group

- 1 baby scale
- 1 personal scale
- 1 length measuring rod
- 1 wireless printer
- 1 PC with USB wireless adapter

Channel (C1, C2, C3)

- Three channels per wireless group (total 9 channels)
- Channel numbers: 0 - 99
- Only use each channel number once
- Recommended spacing: 30

Example configuration

- Group 0: C1 0, C2 30, C3 60
- Group 1: C1 10, C2 40, C3 70
- Group 2: C1 20, C2 50, C3 80

(Note: no spaces in display)

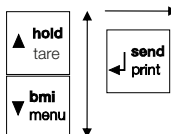
Registered devices (MO)

- 1: Personal scale
- 2: Length measuring rod
- 3: Wireless printer
- 4: PC with USB wireless adapter
- 7: Baby scale

Call up menu:

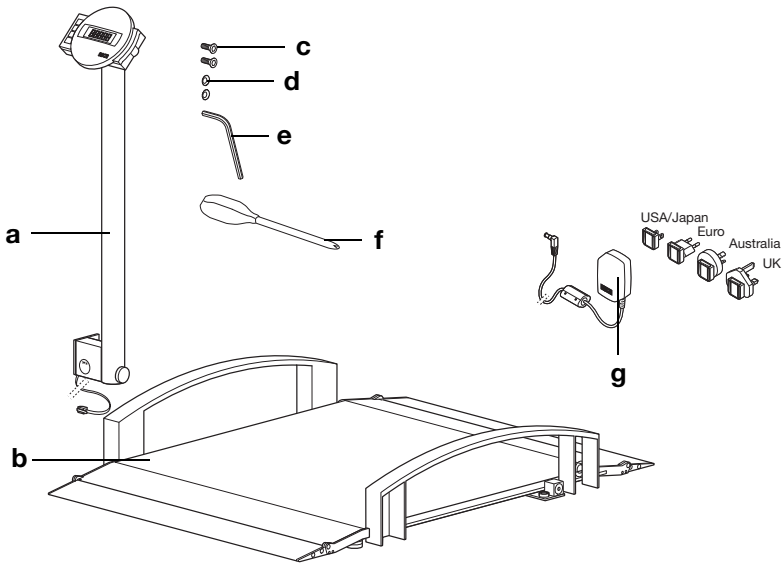


Navigation:



4. BEFORE YOU REALLY GET STARTED...

4.1 Scope of delivery



No.	Component	Pcs.
a	Column with display housing and display cable	1
b	Weighing platform	1
c	Hex socket head screw, countersunk M 8 x 16	2
d	Serrated lock washers Ø 8.4 mm	2
e	Allen key	1
f	Screwdriver	1
g	Power pack with adapters (depending on model: power pack with Euro connector)	1
	Instructions for use, not shown	1

4.2 Assembling the device

Fitting the column

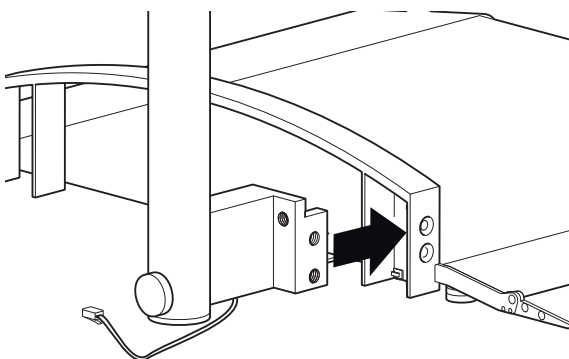
You need the following connecting elements for this assembly step:



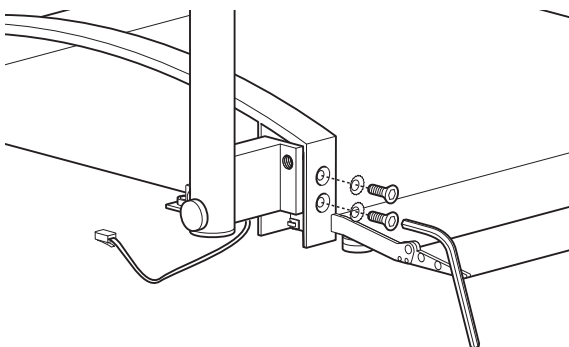
2 x hex socket head screws



2 x serrated lock washers



1. Route the display cable so that it cannot get trapped when you fit the handrail.
2. Place the column against the handrail as shown in the diagram above.



3. Put one serrated lock washer on each of the screws.
4. Put the screws in the bores on the handrail and the column.
5. Tighten the screws.

Connecting the display cable

ATTENTION!

Malfunction due to installation errors

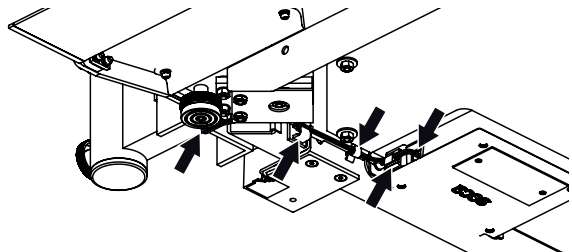
If cables are strained during fitting, e.g. bent tight or with plugs kinked, this may result in faulty displays and failure of the display.

- ▶ Route all cables to prevent sharp bends and kinked connectors.
- ▶ Provide strain relief by routing all cables in the relevant holders.

1. Lift the scale so that the underside of the weighing platform is accessible.

NOTE

You can rest the scale on the handrail for this assembly work.

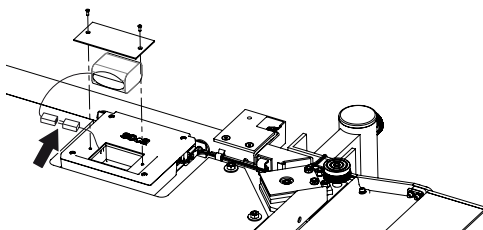


2. Pass the display cable along under the weighing platform to the electronics box as shown in the diagram.
3. Connect the display cable to the electronics box.
4. Push the cable clip attached to the display cable at the factory into the bore on the scale frame until you feel it engage.
5. Press the display cable into the cable clips on the scale frame until you feel them engage.
6. Lower the scale.

4.3 Establishing power supply

The scale is powered by a battery block or a power pack (both included in scope of supply). Depending on model, the scope of supply will include either a power pack with plug adapters or a power pack with a fixed Euro connector.

Connecting the battery block



1. Undo the screws of the battery compartment.
2. Remove the lid of the battery compartment.
3. Remove the battery block from the battery compartment.
4. Remove the connecting cable from the battery compartment.
5. Connect the connecting cable to the battery block.
6. Insert the battery block in the battery compartment.
7. Screw the battery compartment lid onto the battery compartment.

Connecting the power pack and charging the battery block

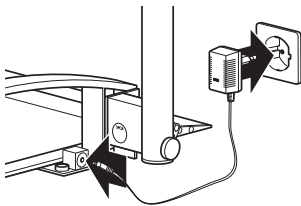
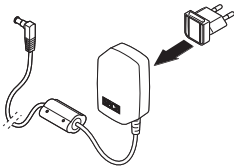


WARNING!

Using the wrong power packs may cause bodily injury or damage to the device

Conventional power packs may deliver a higher voltage than is indicated on them. The scale may overheat, catch fire, melt or short-circuit.

- ▶ Use only original seca plug-in power packs with a 9 V or controlled 12 V output voltage.



1. If required, insert the power supply connector necessary for your power supply into the power pack.
2. Insert the connector of the power pack into the connecting socket of the scale.
3. Plug the power pack into a power supply socket.
4. Leave the scale connected to the power supply for at least 24 hours when charging for the first time in order to charge the battery block fully.

5. OPERATION



CAUTION! **Bodily injury**

Perform a function check as described in the section entitled "Function check" on page 92 before using the device each time.

5.1 Setting up the scale

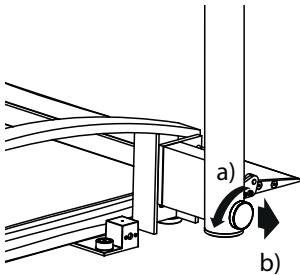
Moving the scale



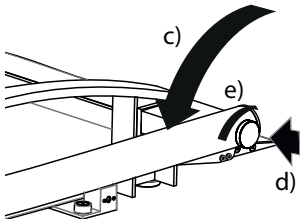
CAUTION! **Injury to persons, damage to the device**

The scale is not steady in the raised position.

- ▶ Rest the scale on the handrail if it is to be put down in the raised position for a short period.
- ▶ If the scale is to be stored in the raised position for an extended period, prop it with suitable means to stop it falling over.

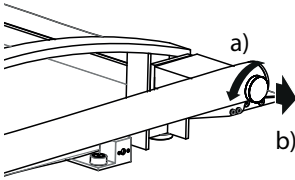


1. Disconnect the scale from the power supply.
2. Fold down the column:
 - a) undo the locking screw
 - b) keep the locking screw pulled out

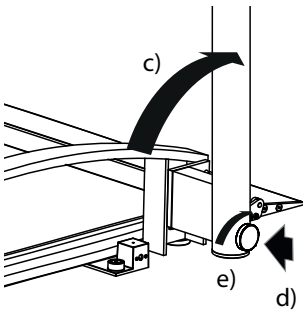


- c) swivel the column
 - d) allow the locking screw to engage
 - e) tighten the locking screw fully
3. Lift the scale slightly.
4. Move the scale to the desired set-up location.

5. Set up the column:
 - a) undo the locking screw
 - b) keep the locking screw pulled out



- c) swivel the column
 - d) allow the locking screw to engage
 - e) tighten the locking screw fully
6. Restore the power supply.



Aligning the scale

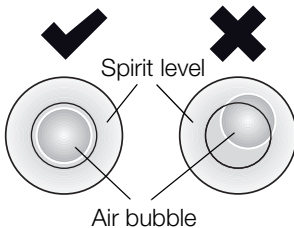
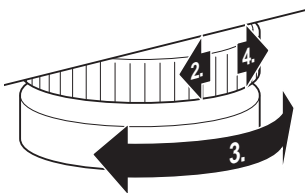
ATTENTION!

Incorrect measurement due to force shunts

If the scale and housing is in contact with something, e.g. a towel, weight will not be measured correctly.

- ▶ Set the scale up so that only its foot screws are in contact with the floor.

1. Place the scale on firm, level surface.
2. Undo the knurled wheels.
3. Level the device by turning the foot screws.

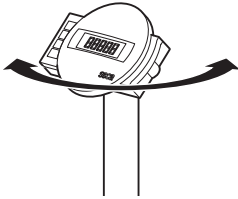


The air bubble in the spirit level must be located in the exact center of the circle.

4. Tighten the knurled wheels in the direction of the arrow.

The foot screws are secured against being adjusted.

Swiveling the display housing



The display housing of the device can be swiveled. As a result, it can be perfectly positioned for every application.

- ▶ Swivel the display housing so that you can operate and read it conveniently.

5.2 Weighing



CAUTION!

Patients can be injured if they fall

People with restricted mobility may fall if they try to step onto the scale.

- ▶ Support people with restricted mobility when they step onto the scale.
- ▶ Use a suitable means of patient transport to get those unable to stand unaided onto the weighing platform.
- ▶ Ensure that the brakes of the means of transport are applied during the weighing operation.

ATTENTION!

Incorrect measurement as a result of incorrect loading

If the scale is loaded only on one side or only in one corner, weight will not be measured correctly.

- ▶ Ask your patients to position themselves in the centre of the scale.
- ▶ Position the means of patient transport centrally on the scale.

Switching on the scale



- ▶ Press the Start key.
All the elements of the display are shown briefly, then **SECA** appears in the display.
The scale is operational when **0.0** appears in the display.

Weighing a patient



1. Ensure that the scale has no load.
2. Ask the patient to step onto the scale.
3. Ask the patient to keep still.
4. Read off the measurement result.

NOTE

To weigh patients with restricted mobility, see the section entitled "Taring off extra weight (TARE)" on page 75.

To weigh patients with no mobility at all, see the section entitled "Permanently saving an additional weight (Pt)" on page 81.

Taring off extra weight (TARE)

Using the TARE function, you can prevent any extra weight (e.g. a towel or a support on the weighing platform) from affecting the weighing result.

This function is suitable for patients with restricted mobility who cannot stand for the whole of the weighing operation. You can weigh a wheelchair first and then deduct its tare weight. The patient can then be weighed in a sitting position.

ATTENTION!

Incorrect measurement due to force shunts

If an extra weight, e.g. a large towel, contacts the surface on which the scale is placed, weight will not be measured correctly.

- ▶ Make sure that extra weights are only placed on the scale's weighing surface.

1. Switch on the scale.
2. Place the extra weight on the scale.
3. Hold the **(hold/tare)** arrow key down until the message "NET" appears in the display.
4. Wait until the display stops flashing and **0.0** appears instead.
5. Weigh the patient as described in the section entitled „Weighing a patient“.
6. Read off the measurement result.
The additional weight is automatically deducted.
7. To deactivate the TARE function, press the **(hold/tare)** arrow key until the message "NET" is no longer displayed or turn off the scale.



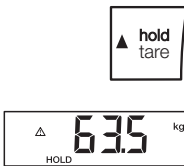
NOTE

The maximum weight which can be displayed is reduced by the weight of the objects already placed on the scale.

Keeping the measurement result in the display (HOLD)

When you activate the HOLD function, the weight value continues to be displayed after the weight has been removed from the scale. As a result, you can attend to the patient before recording the weight.

1. Ensure that the scale has no load.
2. Switch on the scale.
3. Weigh the patient as described in the section entitled "Weighing a patient".
4. Press the **(hold/tare)** arrow key briefly.



The display flashes until a stable weight is measured. The weight is then continuously displayed. The \triangle symbol (non-calibratable function) and the message "HOLD" are displayed.

5. To deactivate the HOLD function, briefly press the **(hold/tare)** arrow key.

The \triangle symbol and the "HOLD" message are no longer displayed.

NOTE

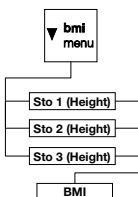
If the auto hold function is activated, the weight value is automatically displayed permanently until the scale switches itself off or is switched off, see "Activating the auto hold (Ahold) function" on page 83.

Determining and rating body mass index (BMI)

Body mass index relates height and weight to one another and consequently allows more accurate information than ideal Broca weight, for example. A tolerance range is quoted which is considered ideal for health.

The device has three memories for height. You can enter and save the height of specific patients. Alternatively, you can save different start values and thus set a patient's actual height more quickly.

1. Ensure that the scale has no load.
2. Switch on the scale.





3. Press the **(bmi/menu)** arrow key briefly. The message "BMI" appears. The last memory used is displayed (in this case: memory 2).
4. You can adopt the memory displayed or select a different memory using the arrow keys.

5. Confirm your setting with Enter **(send/print)**. Arrows flash in the display.

The last height saved to the selected memory is displayed.

6. You can accept the height displayed or use the arrow keys to set a different height.
7. Confirm your setting with Enter **(send/print)**. The height entered is saved and will be available again for the next BMI calculation.

NOTE

Make a note of the memory number so that you can call up this height for another BMI calculation.

8. Weigh the patient as described in the section entitled "Weighing a patient". The patient's BMI is automatically calculated and displayed.
9. Read off the BMI and compare it with the categories quoted further down.
10. To deactivate the BMI function, briefly press the Enter key **(send/print)**.

BMI	Rating
Below 18.5	Patient is underweight. There could be anorexic tendencies. Weight should be increased to improve well-being and performance. If in doubt, seek the advice of a consultant.
Between 18.5 and 24.9	The patient's weight is normal.

BMI	Rating
Between 25 and 30 (incipient obesity)	The patient is slightly to moderately overweight. He or she should lose weight if already suffering from a disease such as diabetes, high blood pressure, gout or disorders of fat metabolism.
Over 30	Weight needs to be lost urgently. The metabolism, the circulatory system and the bones are all under strain. A strict diet, lots of physical activity and behavioral training are all recommended. If in doubt, seek the advice of a consultant.

Sending measurement results to wireless receivers



If the scale is integrated in a **seca 360° wireless** network, you can send the measurement results to devices ready to receive them (e.g. wireless printer, PC with USB wireless adapter) at the touch of a button.

- ▶ Press the Enter key (**send/print**).
 - Press key briefly: send measurement results to all devices ready to receive them
 - Press and hold key: print out measurement result on wireless printer

Calculating and printing out BMI automatically

If you use this scale together with a wireless printer and a length measuring rod from the **seca 360° wireless** system, you can have BMI calculated and printed out automatically.

NOTE

The prerequisite for this function is that the devices are registered together in one wireless group (see "The seca 360° wireless network" on page 85).

1. Perform the height measurement.
2. Briefly press the Enter key (**send/print**) of the length measuring rod.
The measured value is sent to the wireless printer but not printed.
3. Perform the weighing operation.
4. Press and hold the Enter key (**send/print**) of the scale.
The measured value is sent to the wireless printer. BMI is calculated.
Height, weight and BMI are printed out.

Automatic switching of weighing range

The scale has two weighing ranges. In weighing range 1 (→11←), capacity is reduced, but the increments in the weight display are finer. In weighing range 2 (→12←), you can use the maximum capacity of the scale.

After the scale is switched on, weighing range 1 is active. If a particular weight is exceeded, the scale automatically switches to weighing range 2.

To switch back to weighing range 1, proceed as follows.

- ▶ Completely remove the load from the scale. Weighing range 1 is active again.

Switching off the scale



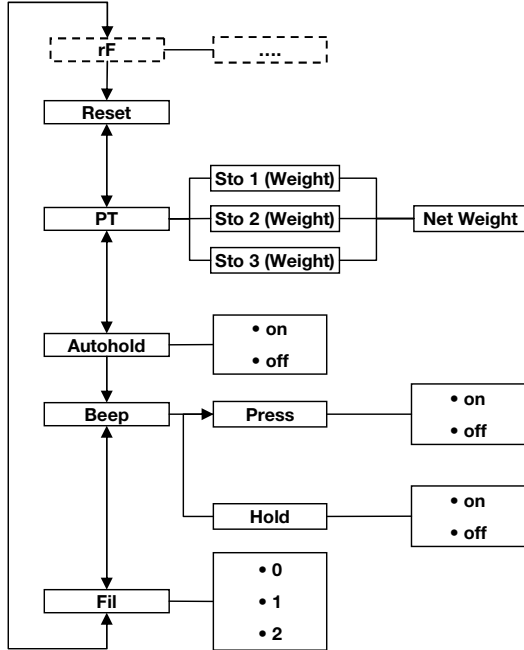
- ▶ Press the Start key.

NOTE

In rechargeable battery operation, the scale switches off automatically after a short time if there is no load on it.

5.3 Other functions (menu)

Other functions are available to you in the menu for the scale. This enables you to configure the scale to suit your conditions of use perfectly.



* The description of menu item "rF" can be found in the section entitled "Operating the scale in a wireless group (menu)" on page 87.

Navigating in the menu

1. Switch on the scale.
2. Keep arrow key (**bmi/menu**) pressed until the menu is called up.

The last menu item selected (in this case: auto hold "Ahold") appears in the display.



3. Press one of the arrow keys until the desired menu item appears in the display (in this case: filtering "Fil").



4. Confirm your selection with Enter (**send/print**).

The current setting for the menu item or a submenu are displayed (in this case: level "0").





5. To amend the setting or call up a different sub-menu, press one of the arrow keys until the desired setting (in this case: level "2") is displayed.
6. Confirm the setting with Enter (**send/print**). You exit the menu automatically.
7. To make more settings, call up the menu again and proceed as described.

NOTE

If no key is pressed for about 24 seconds, you exit the menu automatically.

Deleting saved values automatically (AClr)

To prevent current measurement results remaining in the memory of the device and leading to an incorrect BMI calculation, you can set the scale so that measurement results are automatically deleted after 5 minutes.



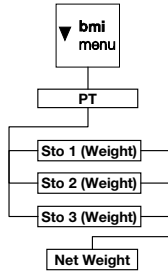
NOTE

This function is activated at the factory on some models. You can deactivate the function if desired.

1. Select the item "AClr" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Select the desired setting:
 - On
 - Off
4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Permanently saving an additional weight (Pt)

This function is suitable for patients who are not mobile and who will have to be weighed in a wheelchair, for example. You can save the tare weight of the wheelchair independently of a weighing operation. You can call up the tare weight of the wheelchair during the weighing operation and have it deducted from the measured result automatically.



The device has three memories for weights. You can save various weights and call them up individually depending on the initial situation, so that they are automatically deducted from the measurement result.

1. Select the item "Pt" from the menu.
The message "Pt" appears.
2. Confirm your selection.
The last memory used is displayed.
3. You can adopt the memory displayed or select a different memory.
4. Confirm your selection.
Arrows flash in the display.
The additional weight saved to the selected memory is displayed.
5. You can adopt the saved value or amend it using the arrow keys.

NOTE

When you enter the value "0", the function is switched off. The message "Pt" is no longer displayed.

6. Confirm your selection.
7. Ask the patient to position him or herself on the scale.
The patient's weight is displayed.
The saved additional weight has been deducted automatically.
8. To deactivate the function, select the item "Pt" from the menu again.
9. Confirm your selection.
The function is deactivated.
You exit the menu automatically.

NOTE

When you switch the scale off, the function is switched off. The message "Pt" is no longer displayed when you switch the scale on again.

Activating the auto hold (Ahold) function

When you activate the auto hold function, the measurement result for every weighing operation continues to be displayed after the weight has been removed from the scale. It is then no longer necessary to activate the Hold function manually for each individual weighing operation.

NOTE

This function is activated at the factory on some models. You can deactivate the function if desired.

AHOLD

On

1. Select the item "Ahold" from the menu.
2. Confirm your selection.
The current setting is displayed.
3. Select the desired setting:
 - On
 - Off
4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Activating beeps (BEEP)

You can set whether a beep is heard every time a key is pressed and when a stable weight value is achieved. The latter is significant for the Hold/auto hold function.

NOTE

The "Beep when weight is stable" function is activated at the factory. You can deactivate this function if desired.

bEEP

PRESS

On

1. Select the item "BEEP" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Select a menu item.
 - Press: beep when key is pressed
 - Hold: beep when weight value is stable
4. Confirm your selection.
The current setting is displayed.
5. Select the desired setting:
 - On
 - Off
6. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.
7. If you also want to activate beeps for the second function, repeat the process.

Setting filtering (Fil)

FIL

FIL 0

FIL 2

Filtering (Fil) allows you to reduce interference (e.g. as a result of patient movement) when determining weight.

1. Select the item "Fil" from the menu.
2. Confirm your selection.

The current setting is displayed.

3. Select a filtering level.
 - 0: no filtering
 - 1: moderate filtering
 - 2: high filtering
4. Confirm your selection.

You exit the menu automatically.

Restoring factory settings (RESET)

You can restore the factory settings for the functions below.

Function	Factory setting
Auto hold (Ahold)	Model-dependent
Beep (Press)	Off
Beep (Hold)	On
Filtering (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	Model-dependent
Pre-tare (Pt)	0 kg
Height for Body Mass Index (BMI)	170 cm
Wireless module (SYS)	Off
Autosend (ASend)	Off
Autoprint (APrt)	Off

NOTE

The wireless module is switched off when factory settings are restored. Information about existing wireless groups is retained. Wireless groups do not have to be set up again.

rESEt

1. Select the item "Reset" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Switch off the scale.

You exit the menu automatically.
Factory settings are restored and are available when the scale is switched back on.

6. THE SECA 360° WIRELESS NETWORK

6.1 Introduction

This device is equipped with a wireless module. The wireless module allows wireless transmission of measurement results for evaluation and documentation. Data can be transmitted to the following devices:

- seca wireless printer
- PC with seca USB wireless adapter

seca wireless groups

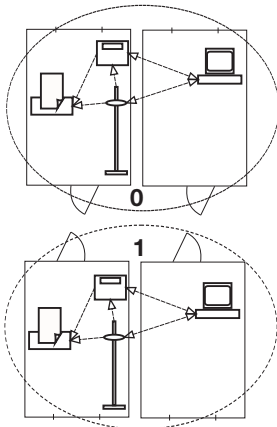
The **seca 360° wireless** network operates with wireless groups. A wireless group is a virtual group of transmitters and receivers. If several transmitters and receivers of the same type are going to be operated, up to 3 wireless groups (0, 1, 2) can be set up with this device.

Setting up several wireless groups ensures the reliable transmission of correctly-addressed measured values if you wish to use several examination rooms each with comparable equipment.

The maximum distance between transmitters and receivers is approx. 10 meters. Certain local circumstances such as the thickness and type of walls, may reduce the range.

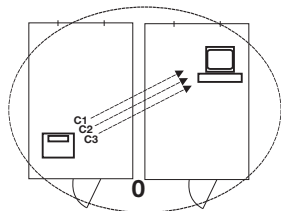
The following combination of devices is possible for each wireless group:

- 1 baby scale
- 1 personal scale
- 1 length measuring rod
- 1 seca wireless printer
- 1 PC with seca USB wireless adapter



Channels

Within a wireless group, devices communicate with each other on three channels (C1, C2, C3). This guarantees that data are transmitted reliably and without interference.



If you set up a wireless group with this scale, the device suggests three channels which will ensure optimal data transmission. We recommend adopting the channel numbers suggested.

You can also manually select the channel numbers (0 to 99), for example if you wish to set up several wireless groups.

To ensure interference-free data transmission, the channels must be spaced sufficiently far apart. We recommend a spacing of min. 30 between channel numbers. Each channel number may only be used for one channel.

Example configuration for channel numbers when setting up 3 wireless groups within a medical practice:

- wireless group 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- wireless group 1: C1=10, C2=40, C3=70
- wireless group 2: C1=20, C2=50, C3=80

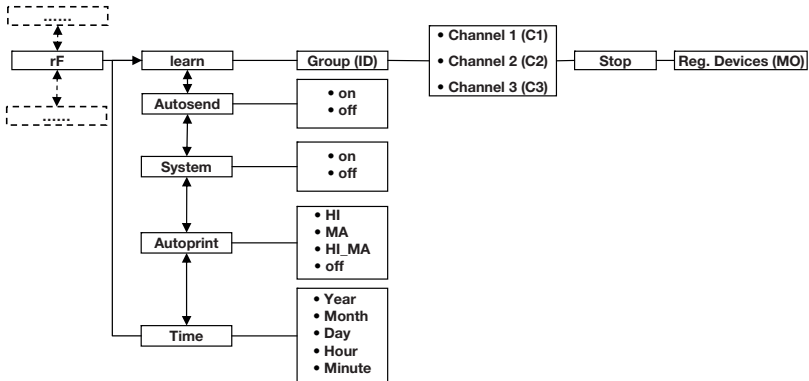
Device detection

If you set up a wireless group with the scale, it searches for other active devices from the **seca 360° wireless** system. The devices detected are shown in the display of the scale in the form of modules (e.g. "MO 3"). The numbers have the following meaning:

- 1: personal scale
- 2: length measuring rod
- 3: wireless printer
- 4: PC with seca USB wireless adapter
- 7: baby scale
- 5, 6 and 8-12: reserved for system expansion

6.2 Operating the scale in a wireless group (menu)

All the functions you need to operate the device in a wireless group can be found in the "rF" submenu. Information for navigating in the menu can be found on page 80.



Activating the wireless module (SYS)

The device is supplied with the wireless module deactivated. You have to activate it before you can set up a wireless group.

1. Switch on the device.
2. Select the "SYS" menu item from the "rF" submenu.
3. Confirm your selection.
4. Select the "On" setting.
5. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

545

On

Setting up a wireless group (Lrn)

To set up a wireless group, follow the instructions below.

1. Switch on the device.
2. Call up the menu.
3. Select the item "rF" from the menu.
4. Confirm your selection.
5. Select the "Lrn" (learn) menu item from the "rF" submenu.
6. Confirm your selection.

rF

Lrn

A rectangular LCD display showing the text "ld 0" in a simple, blocky font.

The wireless group currently set (in this case: wireless group 0 "ld 0") is displayed.

A rectangular LCD display showing the text "ld 1" in a simple, blocky font.

If wireless group "0" already exists, use the arrow keys to select a different ID (in this case: wireless group 1 "ld 1").

A rectangular LCD display showing the text "C1 0" in a simple, blocky font.

7. Confirm your selection of wireless group.

The scale suggests a channel number for Channel 1 (in this case: C1 "0").

You can adopt the proposed channel number or use the arrow keys to set a different channel number.

A rectangular LCD display showing the text "C230" in a simple, blocky font.

8. Confirm your selection for Channel 1.

The device suggests a channel number for Channel 2 (in this case: C2 "30").

You can adopt the proposed channel number or use the arrow keys to set a different channel number.

NOTE

Double-digit channel numbers are displayed without a space. The display "C230" therefore means: Channel "2", channel number "30"

A rectangular LCD display showing the text "C360" in a simple, blocky font.

9. Confirm your selection for Channel 2.

The device suggests a channel number for Channel 3 (in this case: C3 "60").

You can adopt the proposed channel number or use the arrow keys to set a different channel number.

A rectangular LCD display showing the text "StOP" in a simple, blocky font.

10. Confirm your selection for Channel 3.

The message "StOP" appears in the display.

The device waits for signals from other wireless-capable devices in range.

NOTE

On some devices, a special switch-on procedure has to be followed if they are going to be integrated in a wireless group. Follow the instructions for use for the device in question.

11. Switch on the device, e.g. a wireless printer, you want to integrate in the wireless group.

When the wireless printer is detected, you will hear a beep.

NOTE

As soon as you have integrated a wireless printer in the wireless group, you then have to select a print option (Menu\rF\APrt) and set the time (Menu\rF\time).

12. Repeat step 11. for all the devices you want to integrate in this wireless group.
13. Press the Enter key to stop the search procedure.
14. Press one of the arrow keys to have the devices which have been detected displayed (in this case: "MO 3" for a wireless printer).
If you have integrated several devices in one wireless group, press the arrow keys several times to ensure that all devices have been detected by the scale.
15. Exit the menu using the Enter key or wait until you exit the menu automatically.

A rectangular LCD display showing the text "MO 3" in a digital font.

Activating automatic send (ASend)

You can configure the device so that the measurement results are automatically sent to all receivers which are ready to receive and are registered to the same wireless group (e. g.: wireless printer, PC with USB wireless adapter).

NOTE

If you are using a wireless printer, ensure that "Off" is not set as the print option (see "Selecting print option (APrt)" on page 89).

1. Switch on the device.
2. Select the "ASend" menu item from the "rF" submenu and confirm your selection.
3. Select the "On" setting and confirm your selection. You exit the menu automatically.

A rectangular LCD display showing the text "ASend" in a digital font.

A rectangular LCD display showing the text "On" in a digital font.

Selecting print option (APrt)

You can configure the device so that the measurement results are automatically printed out on a wireless printer registered to the wireless group.

NOTE

This function is only accessible if a seca wireless printer has been integrated in the wireless group via the "learn" function.

1. Switch on the device.

APr t

NA

2. Select the "APr t" menu item from the "rF" submenu and confirm your selection.
3. Select the setting relevant for your device combination:
 - HI: measurement results from length measuring devices
 - MA: measurement results from scales
 - HI_MA: measurement results from length measuring devices and scales
 - Off: no automatic printing, printing only possible by pressing and holding the Enter key during the weighing procedure.
4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Setting the time (Time)

You can configure the system so that the wireless printer automatically adds a date and time to your measurement results. To do this, you have to set date and time once on this device and transmit it to the internal clock of the wireless printer.

NOTE

This function is only accessible if a seca wireless printer has been integrated in the wireless group via the "learn" function.

tIME

YEA 10

1. Switch on the device.
2. Select the "tIME" menu item from the "rF" submenu.
3. Confirm your selection.
The current setting for "Year" (**YEA**) is displayed.
4. Set the correct year.
5. Confirm your selection.
6. Repeat steps 3. and 4. accordingly for "month" (**Mon**), "day" (**dAy**), "hour" (**hour**) and "minute" (**Min**).
7. Confirm each of your selections.
After confirming the setting for minute, you automatically exit the menu.
The settings are automatically transmitted to the wireless printer.
The wireless printer automatically adds a date and time to every printout.

NOTE

Follow the instructions for use for the wireless printer for further information about operating it.

7. HYGIENE TREATMENT

**WARNING!****Electric shock**

The device is not de-energized when the on/off key is pressed and the display goes out. Use of fluids on the device may cause electric shock.

- ▶ Ensure that the device is switched off before performing any hygiene treatment.
- ▶ Disconnect the power supply connector before performing any hygiene treatment.
- ▶ Ensure that no fluids penetrate the device.

**CAUTION!****Damage to device**

Inappropriate detergents and disinfectants may damage the sensitive surfaces of the device.

- ▶ Use only disinfectants free of chlorine and alcohol which are explicitly suitable for acrylic sheet and other sensitive surfaces (active ingredient: quaternary ammonium compounds, for example).
- ▶ Do not use caustic or abrasive detergents.
- ▶ Do not use spirits or benzene.

7.1 Cleaning

- ▶ Use a soft cloth dampened with mild soapsuds to clean the surfaces of the device.

7.2 Disinfecting

1. Check that your disinfectant is suitable for sensitive surfaces and acrylic sheet.
2. Follow the instructions on the disinfectant.

- Disinfect the device by moistening a soft cloth in disinfectant and wiping the device over with it.

Interval	Component
Prior to every measurement with direct skin contact	Weighing platform
After every measurement with direct skin contact	Weighing platform
If required	Display Membrane keyboard

7.3 Sterilizing

This device may not be sterilised.

8. FUNCTION CHECK

- ▶ Perform a function check before each use.

A complete function check includes:

- a visual inspection for mechanical damage
- a visual inspection and function check of the display
- function check of all the controls shown in the section entitled "Overview" on page 62
- a function check of the optional accessories

If you find faults or deviations during the function check, as a first step try to remedy the fault with the aid of the section entitled "Troubleshooting" from page 93.




CAUTION! **Bodily injury**

If you find faults or deviations during the function check which you are unable to remedy with the aid of the section entitled "Troubleshooting" from page 93, you may not use the device.

- ▶ Have the device repaired by seca service or by an authorized service partner.
- ▶ Please see the section entitled "Servicing/re-calibration" on page 95.

9. TROUBLESHOOTING

Problem	Cause / Solution
No weight displayed with a load on the scale.	The scale has no power supply. - Check whether the scale is switched on.
0.0 does not appear before weighing.	A load was already on the scale before it was switched on. - Remove the load from the scale. - Switch the scale off and back on again.
One segment is illuminated either continuously or not at all.	The corresponding point has a fault. - Inform the service department.
The display  appears.	The voltage of the rechargeable battery block is dropping. - Charge the rechargeable battery block as soon as possible.
The display "bAtt" appears.	Battery block discharged. - Charge battery block.
The display "StOP" appears.	Maximum load has been exceeded. - Remove the load from the scale.
The display "tEMP" appears.	The ambient temperature of the scale is too high or too low. - Set up the scale in an ambient temperature between +10 °C and +40 °C. - Wait for around 15 minutes until the device has adapted to the ambient temperature.
After switching on for the first time, measurement results are transmitted and two beeps are heard.	<ul style="list-style-type: none"> • The device was unable to send measurement results to the wireless receiver (seca wireless printer or PC with seca USB wireless adapter). - Ensure that the scale is integrated in the wireless network. - Ensure that the receiver is switched on. • Reception is being interfered with by HF equipment (e.g. cell phones) in the vicinity. - Keep HF equipment at least 1 meter away from transmitters and receivers in the seca wireless network. The actual transmission output of HF equipment may require minimum distances of more than 1 meter. For details, go to www.seca.com. <p>NOTE If this fault is not eliminated, there will be no fresh acoustic warning when further attempts are made to send data.</p>

Problem	Cause / Solution
Only the "SYS" item is visible in the "rF" menu.	<ul style="list-style-type: none"> • The wireless module is deactivated. <ul style="list-style-type: none"> - Activate wireless module (see "Activating the wireless module (SYS)" on page 87).
Only the "SYS" and "Lrn" items are visible in the "rF" menu.	<ul style="list-style-type: none"> • The wireless module is activated and no wireless group is set up. <ul style="list-style-type: none"> - Set up wireless group (see "Setting up a wireless group (Lrn)" on page 87).
The items "APrt" and "Time" are not visible in the "rF" menu.	<ul style="list-style-type: none"> • No wireless printer registered to the wireless group. <ul style="list-style-type: none"> - Register the wireless printer to the wireless group via the "Lrn" menu item (see "Setting up a wireless group (Lrn)" on page 87).
After calling up the menu, the "rF" item is not displayed.	<ul style="list-style-type: none"> • The scale's wireless module is defective. <ul style="list-style-type: none"> - Inform seca service.
The display "Er:X:11" appears.	<p>The scale has too high a load or too high a load in one corner.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Take the load off the scale or distribute the weight more evenly. - Restart the scale.
The display "Er:X:12" appears.	<p>The scale has been switched on with too high a load.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Remove the load from the scale. - Restart the scale.
The display "Er:X:16" appears.	<p>The scale was caused to oscillate, the zero point could not be determined.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Restart the scale.
The Enter key (send/print) is pressed and the display "Er:X:71" appears.	<p>No data transmission possible, wireless module deactivated.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activate wireless module (see "Activating the wireless module (SYS)" on page 87).
The Enter key (send/print) is pressed and the display "Er:X:72" appears.	<p>No data transmission possible, no wireless group set up.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Set up wireless group (see "Setting up a wireless group (Lrn)" on page 87).

10. SERVICING/RECALIBRATION

10.1 Information on maintenance and recalibration

We recommend having your device serviced prior to recalibration.

NOTICE!

Incorrect measurements as a result of poor servicing

- ▶ Have servicing and repairs carried out exclusively by seca service or by an authorized service partner.
- ▶ You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.

Have an authorized technician perform recalibration according to national legal regulations.

Recalibration is necessary whenever one or more calibration seals are damaged or the contents of the calibration counter no longer match the number on the applicable calibration counter sticker. If calibration seals are damaged, contact seca service directly.

10.2 Checking the content of the calibration counter

This seca scale is calibrated. Calibrations may only be performed by authorized agencies. To guarantee this, the scale is equipped with a calibration counter to record any change in calibration-related data.

If you want to check whether the scale has been properly calibrated, follow the instructions below.

1. If necessary, turn off the scale.
2. Press and hold any key and start the scale.

The current content of the calibration counter flashes in the display for a few seconds.

3. Compare the content of the calibration counter output with the number given on the calibration counter sticker.





Both numbers have to match for the calibration to be valid. If the sticker and the calibration counter do not match, the scale must be recalibrated. Please contact your service partner or seca service. Once the scale has been recalibrated, a new, updated calibration counter

sticker is used to identify the status of the calibration counter. The person authorized to perform the recalibration secures this sticker with an additional seal. The calibration counter sticker can be ordered from seca service.

11. TECHNICAL DATA

11.1 General technical data

General technical data seca 665	
Dimensions of scale <ul style="list-style-type: none"> • Depth • Width • Height 	1150 mm 1102 mm 912 mm
Dimensions of weighing platform <ul style="list-style-type: none"> • Depth • Width • Height 	930 mm 760 mm 55 mm
Net weight	approx. 32 kg
Temperature range <ul style="list-style-type: none"> • Operation • Storage • Transport 	+10 °C to +40 °C / +50 °F to 104 °F -10 °C to +65 °C / +14 °F to 149 °F -10 °C to +65 °C / +14 °F to 149 °F
Air pressure <ul style="list-style-type: none"> • Operation • Storage • Transport 	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa
Humidity <ul style="list-style-type: none"> • Operation • Storage • Transport 	30 % - 80 % no condensation 0 % - 95 % no condensation 0 % - 95 % no condensation
Height of digits	25 mm
Power supply	Battery block Power pack
Power consumption <ul style="list-style-type: none"> • with wireless module deactivated • with wireless module activated 	approx. 25 mA approx. 42 mA
Maximum runtime in battery mode <ul style="list-style-type: none"> • with wireless module deactivated • with wireless module activated 	approx. 2,400 weighing operations Power pack recommended

General technical data seca 665	
Medical device in accordance with Directive 93/42/EEC	Class I with measuring function
EN 60601-1: <ul style="list-style-type: none"> insulated device, protection class II electrical medical device, type B 	 
Wireless transmission <ul style="list-style-type: none"> Frequency band Transmission power Standards applied 	2.433 GHz - 2.480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

11.2 Technical data, weighing

Technical data, weighing seca 665	
Calibration in accordance with Directive 2014/31/EU	Class III
Maximum load <ul style="list-style-type: none"> Partial weighing range 1 Partial weighing range 2 	200 kg 300 kg
Minimum load <ul style="list-style-type: none"> Partial weighing range 1 Partial weighing range 2 	2.0 kg 4.0 kg
Increments <ul style="list-style-type: none"> Partial weighing range 1 Partial weighing range 2 	100 g 200 g
Tare range	300 kg
Accuracy on initial calibration <ul style="list-style-type: none"> Partial weighing range 1, to 50 kg Partial weighing range 1, 50 kg to 200 kg Partial weighing range 2, to 100 kg Partial weighing range 2, 100 kg to 300 kg 	±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

12. OPTIONAL ACCESSORIES

seca 360° wireless devices	Article number
Length measuring rods <ul style="list-style-type: none">• seca 274• seca 264	Country-specific versions Country-specific versions
Wireless printers <ul style="list-style-type: none">• seca 360° wireless printer 465• seca 360° wireless printer advanced 466	Country-specific versions Country-specific versions
PC software <ul style="list-style-type: none">• seca analytics 115	Application-specific license packages
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. SPARE PARTS

Spare parts	Article number
Power pack with Euro-connector: 230 V~ /50 Hz/12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Switchmode power pack with adapters: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

14. DISPOSAL

14.1 Device



Do not dispose of the device with household waste. The device must be disposed of properly as electronic waste. Comply with the national provisions applicable in your country. For further information contact our service department at:

service@seca.com

14.2 Batteries and rechargeable batteries



Spent (rechargeable) batteries should not be discarded with household waste, regardless of whether they contain harmful substances or not. As a consumer you are obliged by law to dispose of (rechargeable) batteries via the collection points set up by the municipal authorities or the retail sector. Only discard (rechargeable) batteries when fully discharged.

15. WARRANTY

We offer a two-year warranty from the date of delivery for defects attributable to faulty material or poor workmanship. This excludes all moveable parts such as (rechargeable) batteries, cables, power supply units, etc. Defects which are covered by the warranty shall be rectified free of charge for customers on production of the sales receipt. No further claims can be accepted. The costs of shipment in both directions shall be borne by the customer where the device is not located at the customer's premises. In the event of any damage during shipment warranty claims can only be asserted where the complete original packaging was used for shipment and the scales were secured inside in the same manner as in the original packaging. You should therefore keep all packaging.

The warranty shall become null and void where the device is opened by persons not expressly authorised to do so by seca.

We ask customers based abroad to contact their local sales agent directly in the case of warranty claims.

16. DECLARATION OF CONFORMITY

seca gmbh & co. kg hereby declares that the product meets the terms of the applicable European directives. The unabridged declaration of conformity can be found at: www.seca.com.

TABLE DES MATIÈRES

1. Description de l'appareil	103	4.3 Établissement de l'alimentation électrique	120
1.1 Utilisation	103	Raccordement du bloc batterie	120
1.2 Description du fonctionnement	103	Raccordement de l'adaptateur secteur et charge du bloc batterie	121
1.3 Qualification de l'utilisateur	103		
Montage	103		
Utilisation	104		
2. Informations relatives à la sécurité	104	5. Utilisation	122
2.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi	104	5.1 Préparation de la balance	122
2.2 Consignes de sécurité de base	104	Déplacement de la balance	122
Utilisation de l'appareil	104	Réglage horizontal de la balance	123
Éviter les décharges électriques	106	Rotation du boîtier d'affichage	124
Éviter les infections	106	5.2 Pesage	124
Éviter les blessures	107	Mise de la balance sous tension	124
Éviter les dommages matériels	107	Pesée du patient	125
Utilisation des résultats de mesure	108	Compenser le poids supplémentaire (TARE)	125
Utilisation du matériel d'emballage	109	Affichage en permanence du résultat de mesure (HOLD)	126
2.3 Manipulation des piles et piles rechargeables	109	Calcul et évaluation de l'indice de masse corporelle (Body Mass Index, BMI)	126
3. Aperçu	111	Envoi des résultats de mesure au récepteur radio	128
3.1 Éléments de commande	111	Calcul et impression automatique de l'indice de masse corporelle	128
3.2 Symbole sur l'afficheur	113	Changement automatique d'étendue de pesage	129
3.3 Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique	113	Arrêt de la balance	129
3.4 Marquages sur l'emballage	115	5.3 Autres fonctions (menu)	130
3.5 Structure du menu	116	Navigation dans le menu	130
4. Avant de commencer...	117	Suppression automatique des valeurs enregistrées (ACIr)	131
4.1 Éléments livrés	117	Enregistrement de manière permanente du poids supplémentaire (Pt)	131
4.2 Montage de l'appareil	118		
Montage de la colonne	118		
Raccordement du câble de l'afficheur	119		

Activation de la fonction Autohold (Ahold)	133	7.2 Désinfection	143
Activation des signaux sonores (BEEP)	133	7.3 Stérilisation	143
Réglage de l'atténuation (Fil)	134	8. Contrôle fonctionnel	144
Rétablissement des réglages d'usine (RESET)	134	9. Que faire si...	144
6. Le réseau sans fil seca 360° wireless	136	10. Maintenance/Réétalonnage	147
6.1 Introduction	136	10.1 Informations sur la maintenance et le réétalonnage	147
seca groupes en réseau	136	10.2 Contrôle du contenu du compteur d'étalonnage	147
Canaux	137	11. Caractéristiques techniques	148
Détection des appareils	137	11.1 Caractéristiques techniques générales	148
6.2 Utilisation de la balance dans un groupe en réseau (menu)	138	11.2 Caractéristiques de pesage	149
Activation du module de connexion sans fil (SYS)	138	12. Accessoires optionnels	150
Configuration d'un groupe en réseau (Irn)	138	13. Pièces de rechange	150
Activation de la transmission automatique (ASend)	140	14. Mise au rebut	151
Sélection de l'option d'impression (APrt)	141	14.1 Appareil	151
Réglage de l'heure (Time)	141	14.2 Piles et piles rechargeables	151
7. Traitement hygiénique	142	15. Garantie	151
7.1 Nettoyage	142	16. Certificat de conformité	152

1. DESCRIPTION DE L'APPAREIL

1.1 Utilisation

La balance électronique multifonctions **seca 665** est utilisée principalement dans les hôpitaux, les cabinets médicaux et les centres de soins hospitaliers, conformément aux directives nationales en vigueur.

Cette balance permet de déterminer le poids du patient de manière conventionnelle, de constater son état nutritionnel global, et d'aider le médecin traitant à établir un diagnostic et à décider d'une thérapie.

Pour l'établissement d'un diagnostic précis, il incombe toutefois au médecin, parallèlement à la mesure du poids, de prescrire des examens ciblés supplémentaires et de tenir compte des résultats correspondants.

1.2 Description du fonctionnement

Outre la fonction classique de détermination du poids, la **seca 665** offre une fonction de calcul de l'indice de masse corporelle (BMI). Pour cela, il suffit de saisir la taille avec les touches : l'indice de masse corporelle correspondant au poids mesuré est calculé automatiquement. Les appareils de mesure de la taille du système **seca 360° wireless** transmettent la taille via un réseau sans fil à la **seca 665**.

Le réseau sans fil **seca 360° wireless** permet de transmettre les résultats de mesure via une connexion sans fil à une imprimante en réseau seca ou à un ordinateur équipé du logiciel **seca analytics** et de l'adaptateur réseau sans fil USB seca.

La **seca 665** dispose de roulettes pour le déplacement.

La balance doit être utilisée uniquement aux fins mentionnées à la section « Utilisation » à la page 103.

1.3 Qualification de l'utilisateur

Montage

Les appareils livrés partiellement montés doivent être montés exclusivement par des personnes suffisamment qualifiés, par ex. les revendeurs, les techniciens hospitaliers ou le S.A.V. seca.

Utilisation L'appareil peut être utilisé exclusivement par un personnel qualifié médical.

2. INFORMATIONS RELATIVES À LA SÉCURITÉ

2.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi



DANGER !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication entraîne des blessures irréversibles ou mortelles.



AVERTISSEMENT !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures irréversibles ou mortelles.



PRUDENCE !

Désigne une situation de danger. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures légères ou moyennes.

ATTENTION !

Désigne une possible utilisation incorrecte de l'appareil. Le non-respect de cette indication peut entraîner des dommages à l'appareil ou générer des résultats de mesure erronés.

REMARQUE :

Contient des informations supplémentaires relatives à l'utilisation de cet appareil.

2.2 Consignes de sécurité de base

Utilisation de l'appareil

- ▶ Respectez les consignes de ce mode d'emploi.
- ▶ Conservez précieusement le mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie de l'appareil et doit toujours être disponible.



DANGER !

Risque d'explosion

N'utilisez pas l'appareil dans un environnement dans lequel se concentrent les gaz suivants :

- ▶ Oxygène
- ▶ Anesthésiques inflammables
- ▶ Autres substances/mélanges inflammables



PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dommages matériels

- ▶ Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes IEC ou ISO correspondantes (par ex. IEC 60950 pour les appareils de traitement de l'information). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir IEC 60601-1-1 ou partie 16 de la 3ème édition de la norme IEC 60601-1, respectivement). Toute personne raccordant des appareils supplémentaires aux appareils électromédicaux procède à la configuration du système et est par conséquent responsable de la mise en conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute demande, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.
- ▶ Effectuez régulièrement des interventions de maintenance et de réétalonnage comme décrit dans le paragraphe correspondant du mode d'emploi de l'appareil.
- ▶ Il est interdit de procéder à des modifications techniques sur l'appareil. L'appareil ne contient aucune pièce nécessitant un entretien par l'utilisateur. Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à des partenaires S.A.V. seca autorisés. Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, rendez-vous sur www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.
- ▶ Utilisez exclusivement des accessoires et pièces de rechange seca d'origine. Sinon, seca n'offre aucune garantie.



PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dysfonctionnement

- ▶ Avec les autres appareils médicaux électriques, comme par ex. les appareils de chirurgie à haute fréquence, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.

- ▶ Avec les appareils HF, comme par ex. les téléphones mobiles, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.
- ▶ La puissance d'émission réelle des appareils HF peut requérir des distances minimales supérieures à 1 mètre. Plus de détails sous www.seca.com.

Éviter les décharges électriques



AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

- ▶ Posez les appareils, pouvant fonctionner avec un bloc d'alimentation, de sorte que la fiche d'alimentation soit d'accès facile et que la coupure du secteur puisse être réalisée rapidement.
- ▶ Assurez-vous que votre alimentation secteur locale correspond aux indications sur le bloc d'alimentation.
- ▶ Ne saisissez jamais le bloc d'alimentation avec les mains humides.
- ▶ N'utilisez pas de rallonges ou multiprises.
- ▶ Veillez à ce que les câbles ne soient pas écrasés ou endommagés par des objets à arêtes vives.
- ▶ Veillez à ce que les câbles n'entrent pas en contact avec des objets chauds.
- ▶ N'utilisez pas l'appareil à une altitude supérieure à 3000 m au-dessus du niveau de la mer.

Éviter les infections



AVERTISSEMENT !

Risque d'infection

- ▶ Traitez l'appareil de manière hygiénique à intervalles réguliers comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document.
- ▶ Assurez-vous que la patient ne présente aucune maladie contagieuse.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne présente pas de plaie ouverte ni de modifications cutanées infectieuses qui pourraient entrer en contact avec l'appareil.

Éviter les blessures



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure par chute

- ▶ Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- ▶ Disposez les câbles de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que l'utilisateur et le patient ne puissent pas trébucher.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne se place pas directement sur le bord du plateau pour monter ou pour descendre.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descende lentement et sûrement de la plateforme de pesage.



AVERTISSEMENT !

Risque de glissement

- ▶ Assurez-vous que la plateforme de pesage est sèche avant que le patient n'y prenne place.
- ▶ Assurez-vous que les pieds du patient sont secs avant qu'il ne prenne place sur la plateforme de pesage.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descende lentement et sûrement de la plateforme de pesage.

Éviter les dommages matériels

ATTENTION !

Dommmages matériels

- ▶ Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur de l'appareil. Cela pourrait détruire les composants électroniques.
- ▶ Mettez l'appareil hors tension avant de débrancher le bloc d'alimentation de la prise.
- ▶ En cas de non-utilisation prolongée de l'appareil, débranchez le bloc d'alimentation de la prise. Vous aurez ainsi la garantie que l'appareil est hors tension.
- ▶ Ne faites pas tomber l'appareil.
- ▶ Ne soumettez pas l'appareil à de fortes secousses ou vibrations.
- ▶ Effectuez à intervalles réguliers un contrôle de fonctionnement comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document. Ne faites pas fonctionner l'appareil s'il ne fonctionne pas correctement ou s'il est endommagé.

- ▶ N'exposez pas l'appareil à la lumière directe du soleil et assurez-vous qu'aucune source de chaleur ne se trouve à proximité. Des températures excessives risquent d'endommager les composants électroniques.
- ▶ Évitez les variations de températures rapides. Si lors du transport, un écart de température supérieur à 20 °C est atteint, l'appareil doit être au repos pendant au moins 2 heures avant la mise sous tension. Sinon, de l'eau de condensation se forme, au risque d'endommager les composants électroniques.
- ▶ Utilisez uniquement des désinfectants sans chlore et sans alcool convenant explicitement au verre acrylique et autres surfaces sensibles (principe actif : par ex. des composés d'ammonium quaternaire).
- ▶ N'utilisez pas de nettoyeurs puissants ou récurants.
- ▶ N'utilisez pas de solvants organiques (par ex. de l'éthanol ou de l'essence).

Utilisation des résultats de mesure



AVERTISSEMENT !

Mise en danger du patient

Cet appareil n'est **pas** un appareil de diagnostic. Cet appareil permet d'aider le médecin traitant lors du diagnostic.

- ▶ Pour élaborer un diagnostic exact et pour initier des traitements, le médecin traitant doit prévoir, en complément à l'utilisation de cet appareil, des examens ciblés dont les résultats sont à prendre en compte.
- ▶ La responsabilité des diagnostics et des traitements qui en résultent incombe au médecin traitant.

ATTENTION !

Résultats de mesure contradictoires

- ▶ Avant d'enregistrer sur un support électronique les valeurs mesurées avec cet appareil en vue d'une exploitation ultérieure (par ex. avec un logiciel pour ordinateur seca ou dans un système d'information hospitalier), assurez-vous qu'elles sont plausibles.
- ▶ Si des valeurs de mesures ont été transmises vers un logiciel pour ordinateur seca ou un système d'information hospitalier, assurez-

vous qu'elles sont plausibles et affectées au bon patient avant toute exploitation ultérieure.

Utilisation du matériel d'emballage



AVERTISSEMENT !

Risque d'asphyxie

Le matériel d'emballage sous film plastique (sacs) représente un risque d'asphyxie.

- ▶ Conservez le matériel d'emballage à l'abri des enfants.
- ▶ Si l'emballage d'origine n'est plus disponible, utilisez exclusivement des sacs plastique munis de perforations de sécurité afin de réduire le risque d'asphyxie. Dans la mesure du possible, utilisez des matières recyclables.

REMARQUE :

Conservez le matériel d'emballage d'origine en vue d'une utilisation ultérieure (par ex. renvoi de l'appareil à des fins de maintenance).

2.3 Manipulation des piles et piles rechargeables



AVERTISSEMENT !

Dommages corporels dus à une manipulation inappropriée

Les piles et les batteries contiennent des substances toxiques qui peuvent être libérées sous forme d'explosion en cas de manipulation inappropriée.

- ▶ N'essayez pas de recharger les piles jetables.
- ▶ Ne chauffez pas les piles/piles rechargeables.
- ▶ Ne brûlez pas les piles/piles rechargeables.
- ▶ En cas d'écoulement de l'acide des piles, évitez tout contact avec la peau, les yeux et les muqueuses. Nettoyez les zones du corps affectées à l'eau claire et consultez immédiatement un médecin.

ATTENTION !

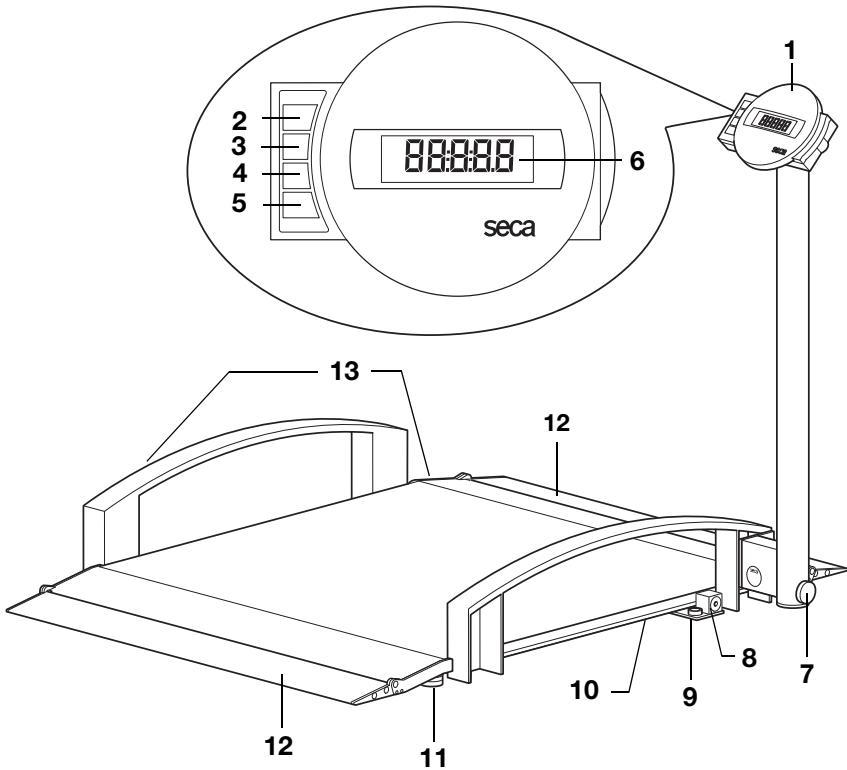
Dommages matériels et dysfonctionnement dus à une manipulation inappropriée



- ▶ Utilisez exclusivement le type de pile/pile rechargeable indiqué dans ce document.
- ▶ Remplacez toujours l'ensemble des piles/piles rechargeables simultanément.



- ▶ Ne court-circuitez pas les piles/piles rechargeables.
- ▶ En cas de non-utilisation pendant une période prolongée, retirez les piles/piles rechargeables. Cela permet d'éviter tout écoulement d'acide dans l'appareil.
- ▶ Si de l'acide a pénétré dans l'appareil, ne continuez pas à l'utiliser. Faites contrôler l'appareil par un partenaire S.A.V. seca agréé et faites-le réparer si nécessaire.

3. APERÇU

3.1 Éléments de commande



N°	Élément de commande	Fonction
1	Unité d'affichage	Élément de commande et d'affichage central
2		Mise sous et hors tension de la balance
3		<p>Touche fléchée</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pendant la pesée : <ul style="list-style-type: none"> - Pression brève : activer la fonction Hold - Pression longue : activer la fonction Tare • Dans le menu : <ul style="list-style-type: none"> - Sélectionner un sous-menu, sélectionner un point de menu - Augmenter la valeur

N°	Élément de commande	Fonction
4		<p>Touche fléchée</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pendant la pesée : <ul style="list-style-type: none"> - Pression brève : Activer la fonction BMI - Pression longue : appeler le menu • Dans le menu : <ul style="list-style-type: none"> - Sélectionner un sous-menu, sélectionner un point de menu - Réduire la valeur
5		<p>Touche Enter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pendant la pesée (si le réseau sans fil est configuré) : <ul style="list-style-type: none"> - Pression brève : envoyer les résultats de mesure aux appareils activés pour la réception (ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB) - Pression longue : imprimer les résultats de mesure (imprimante en réseau) • Dans le menu : <ul style="list-style-type: none"> - Confirmer le point de menu sélectionné - Enregistrer la valeur réglée
6	Afficheur	Élément d'affichage utilisé pour les résultats de mesure et pour la configuration de l'appareil
7	Vis d'arrêt	Permet de fixer la colonne en position verticale ou horizontale
8	Prise pour adaptateur secteur	Utilisé pour raccorder l'adaptateur secteur fourni
9	Niveau à bulle	Indique si l'appareil est bien à l'horizontale
10	Logement de batterie	Contient un bloc batterie
11	Pied réglable	4 pièces, utilisés pour un réglage horizontal précis
12	Rampes d'accès	<ul style="list-style-type: none"> • Relevables • Facilitent l'accès à la balance avec un fauteuil roulant
13	Roulettes de transport	Ces roulettes permettent un déplacement aisé de la balance



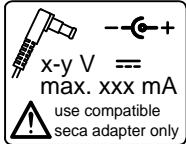



3.2 Symbole sur l'afficheur










	Symbole	Signification
A		Fonctionnement avec adaptateur secteur
B		Fonction non étalonnable active
C		Emplacement de mémoire actuellement utilisé
D		Étendue de pesage actuellement utilisée voir « Caractéristiques techniques » à la page 148

3.3 Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique

Texte/Symbole	Signification
Mod	Numéro de modèle
S/N	Numéro de série
ProdID	Numéro d'identification du produit
	Respecter le mode d'emploi
	Appareil électromédical, type B
	Appareil à isolation renforcée, classe de protection II
e	Valeur en unités de masse qui est utilisé pour classer et étalonner une balance
d	Valeur en unités de masse qui indique la différence entre deux valeurs d'affichage consécutives
	Étendue de pesage active
	Balance de la classe d'étalonnage III selon Directive 2014/31/EU

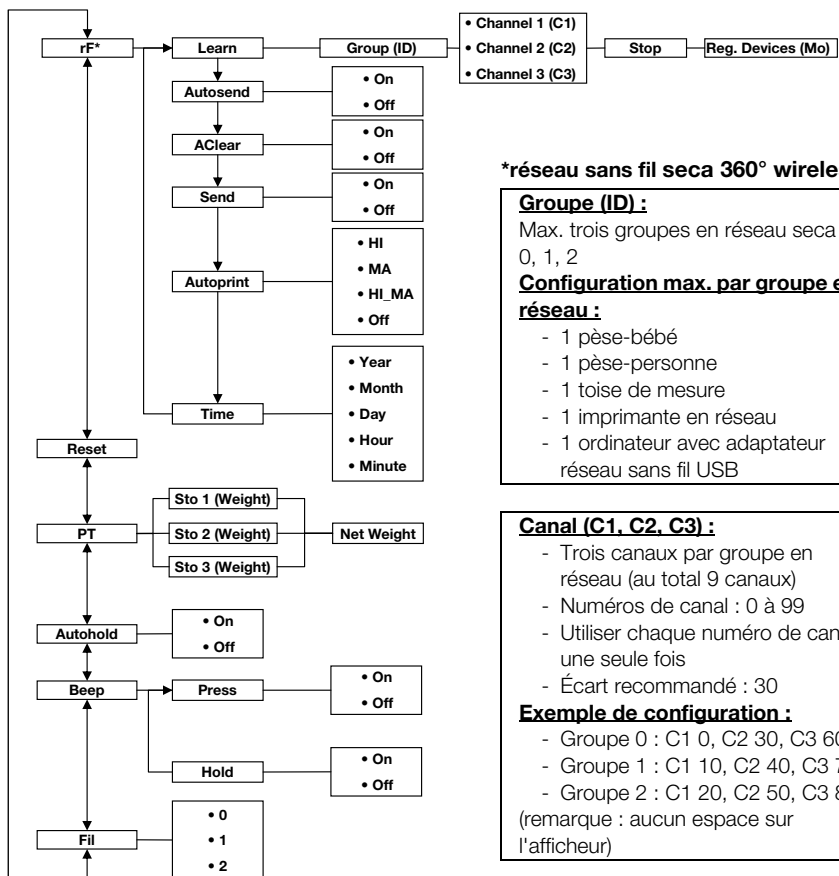
Texte/Symbole	Signification
	<p>L'appareil est conforme aux directives CE.</p> <ul style="list-style-type: none"> • M : Sigle de conformité selon la directive 2014/31/EU sur les balances non automatiques (modèles étalonnés) • 16 : (exemple : 2016) Année d'établissement de la déclaration de conformité et d'apposition du marquage CE (modèles étalonnés) • 0102 : organisme désigné de métrologie (modèles étalonnés) • 0123 : organisme désigné pour les produits médicaux
	<p>Symbole de l'autorité compétente américaine Federal Communications Commission FCC</p>
<p>FCC ID</p>	<p>Numéro d'immatriculation de l'appareil auprès de l'autorité compétente américaine Federal Communications Commission FCC</p>
<p>IC</p>	<p>Numéro d'immatriculation de l'appareil auprès de l'autorité compétente Industrie Canada</p>
	<p>Plaque signalétique sur la prise secteur</p> <ul style="list-style-type: none"> • x-y V : tension d'alimentation nécessaire • max xxx mA : consommation de courant maximale •  : respecter la polarité du connecteur d'alimentation •  : l'appareil doit fonctionner uniquement avec du courant continu
	<p>Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères</p>

3.4 Marquages sur l'emballage

	<p>Protéger de l'humidité</p>
	<p>Les flèches indiquent le dessus du produit Transporter et stocker en position verticale</p>
	<p>Fragile Ne pas jeter ni laisser tomber</p>
	<p>Température min. et max. admissibles pour le transport et le stockage</p>
	<p>Humidité de l'air min. et max. admissibles pour le transport et le stockage</p>
	<p>Ouvrir l'emballage ici</p>
	<p>Le matériel d'emballage peut être recyclé conformément aux dispositifs en vigueur</p>

3.5 Structure du menu

D'autres fonctions sont disponibles dans le menu de l'appareil. Vous pouvez ainsi configurer l'appareil de manière optimale en fonction de vos conditions d'utilisation (détails à partir de la page 130).



*réseau sans fil seca 360° wireless:

Group (ID) :

Max. trois groupes en réseau seca :
0, 1, 2

Configuration max. par groupe en réseau :

- 1 pèse-bébé
- 1 pèse-personne
- 1 toise de mesure
- 1 imprimante en réseau
- 1 ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB

Canal (C1, C2, C3) :

- Trois canaux par groupe en réseau (au total 9 canaux)
- Numéros de canal : 0 à 99
- Utiliser chaque numéro de canal une seule fois
- Écart recommandé : 30

Exemple de configuration :

- Groupe 0 : C1 0, C2 30, C3 60
- Groupe 1 : C1 10, C2 40, C3 70
- Groupe 2 : C1 20, C2 50, C3 80

(remarque : aucun espace sur l'afficheur)

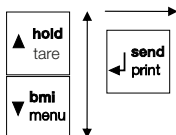
Appareils reconnus (MO) :

- 1 : pèse-personne
- 2 : toise de mesure
- 3 : imprimante en réseau
- 4 : ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB
- 7 : pèse-bébé

Appeler le menu :

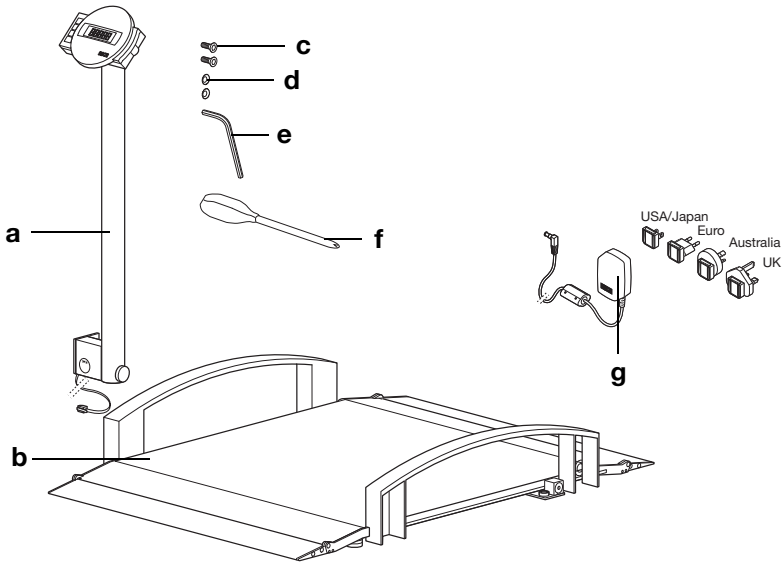


Navigation :



4. AVANT DE COMMENCER...

4.1 Éléments livrés



N°	Composant	Qté
a	Colonne avec unité d'affichage et câble de raccordement	1
b	Plateforme de pesée	1
c	Vis à six pans creux, tête fraisée M 8 x 16	2
d	Rondelle éventail Ø 8,4 mm	2
e	Clé Allen	1
f	Tournevis	1
g	Adaptateur secteur avec adaptateurs amovibles (selon les modèles : adaptateur secteur avec une prise euro fixe)	1
	Mode d'emploi, n'apparaît pas ici	1

4.2 Montage de l'appareil

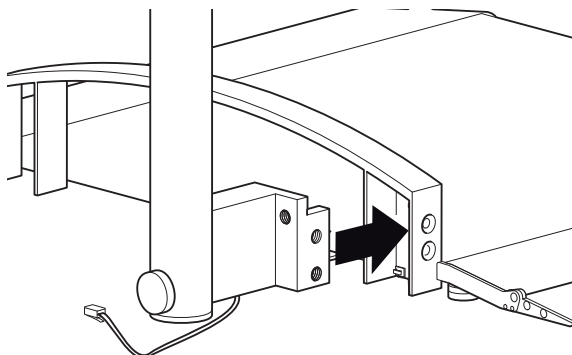
Montage de la colonne Vous avez besoin des éléments de raccord suivants pour cette étape de montage :



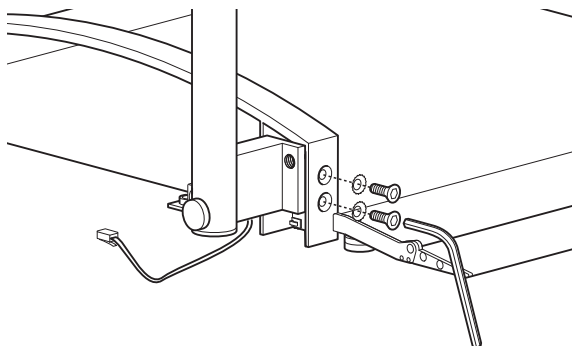
2 x vis à six pans creux



2 x rondelle éventail



1. Pendant le montage de la colonne, disposez le câble de l'afficheur de façon à éviter tout coincement.
2. Placez la colonne contre la barre latérale comme indiqué sur l'illustration ci-dessus.



3. Enfilez une rondelle éventail sur chacune des vis.
4. Vissez les vis dans les alésages de la barre latérale et de la colonne.
5. Serrez les vis.

Raccordement du câble de l'afficheur

ATTENTION !

Dysfonctionnement dû à un défaut de montage

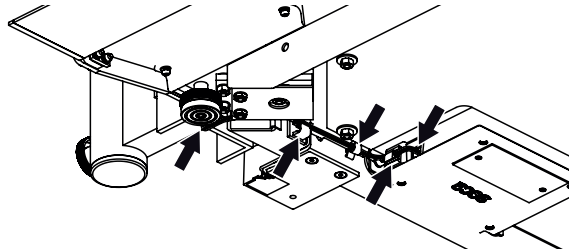
Lorsque les câbles sont soumis à des contraintes, par ex. lorsqu'ils sont fortement pliés ou lorsque les fiches sont pliées, il est possible que l'unité d'affichage tombe en panne ou que les valeurs affichées soient faussées.

- ▶ Posez tous les câbles de manière qu'ils ne soient pas trop pliés et les fiches non plus.
- ▶ Veillez à éliminer les contraintes de traction en plaçant les câbles dans les attaches prévues à cet effet.

1. Soulevez la balance pour mieux accéder au-dessous de la plateforme de pesée.

REMARQUE :

Pour ces travaux de montage, la balance peut reposer sur la barre latérale.

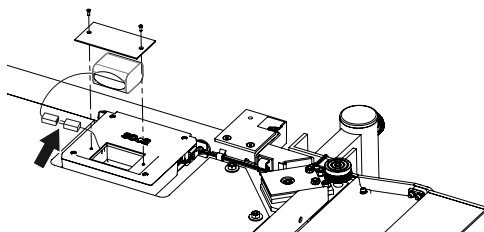


2. Faites courir le câble de l'afficheur sous la plateforme de pesée le long du boîtier électronique comme indiqué sur l'illustration.
3. Raccordez le câble de l'afficheur au boîtier électronique.
4. Enfoncez le collier fixé au câble de l'afficheur en usine dans l'orifice prévu à cet effet sur le cadre de la balance jusqu'à enclenchement.
5. Enfoncez le câble de l'afficheur dans les colliers prévus à cet effet sur le cadre de la balance jusqu'à enclenchement.
6. Abaissez à nouveau la balance.

4.3 Établissement de l'alimentation électrique

L'alimentation électrique de la balance est assurée par le bloc batterie ou par l'adaptateur secteur (les deux sont fournis). Selon les modèles, la livraison comprend un adaptateur secteur avec adaptateurs amovibles ou un adaptateur secteur avec une prise euro fixe.

Raccordement du bloc batterie



1. Desserrez les vis du logement de batterie.
2. Retirez le couvercle du logement de batterie.
3. Retirez le bloc batterie de son logement.
4. Sortez le câble de raccordement du logement de batterie.
5. Branchez le câble de raccordement au bloc batterie.
6. Placez le bloc batterie dans le logement des piles.
7. Vissez le couvercle sur le logement de batterie.

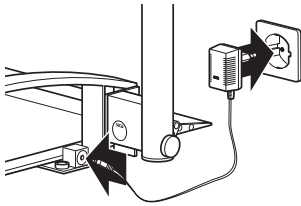
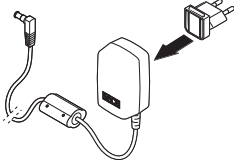
Raccordement de l'adaptateur secteur et charge du bloc batterie



AVERTISSEMENT ! Dommages corporels et matériels dus à des adaptateurs secteur inappropriés

Les adaptateurs secteur disponibles dans le commerce peuvent fournir une tension supérieure à celle indiquée sur l'appareil. La balance risque de surchauffer, de prendre feu, de fondre ou de court-circuiter.

- Utilisez exclusivement des adaptateurs secteur enfichables seca d'origine avec une tension de 9 V ou une tension de sortie régulée de 12 V.



1. Enfichez, si nécessaire, la fiche secteur requise dans l'adaptateur secteur.
2. Insérez le connecteur d'alimentation de l'adaptateur secteur dans la prise de la balance.
3. Enfichez l'adaptateur secteur dans une prise secteur.
4. Chargez la balance pendant au moins 24 heures sur le secteur la première fois pour que le bloc batterie soit complètement chargé.

5. UTILISATION



PRUDENCE !

Risque de blessure

Réalisez avant chaque utilisation de l'appareil un contrôle fonctionnel comme décrit à la section « Contrôle fonctionnel » à la page 144.

5.1 Préparation de la balance

Déplacement de la balance

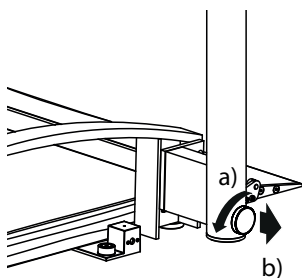


PRUDENCE !

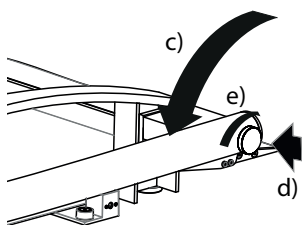
Endommagements corporels, dommages matériels

Posée sur le côté, la balance n'est pas stable.

- ▶ Laissez reposer la balance sur la barre latérale si vous devez la mettre de côté pour un moment.
- ▶ Utilisez des dispositifs de calage appropriés pour éviter toute chute si vous souhaitez entreposer la balance posée sur le côté pour un certain temps.

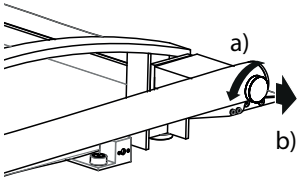


1. Débranchez la balance de l'alimentation secteur.
2. Rabattez la colonne :
 - a) Desserrer la vis d'arrêt
 - b) Tirer sur la vis d'arrêt

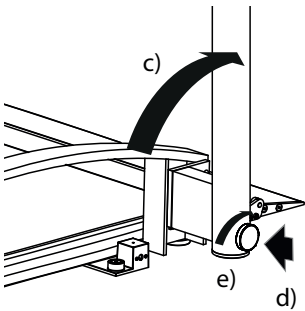


- c) Rabattre la colonne
 - d) Relâcher la vis d'arrêt pour qu'elle s'enclenche
 - e) Resserrer la vis d'arrêt
3. Soulevez la balance.
4. Transportez la balance au lieu d'installation souhaité.

5. Redressez la colonne :
 - a) Desserrer la vis d'arrêt
 - b) Tirer sur la vis d'arrêt



- c) Redresser la colonne
 - d) Relâcher la vis d'arrêt pour qu'elle s'enclenche
 - e) Resserrer la vis d'arrêt
6. Rétablissez l'alimentation électrique.



Réglage horizontal de la balance

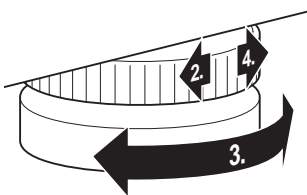
ATTENTION !

Mesure faussée due à une dérivation de force

Si la balance et le châssis reposent par ex. sur une serviette, le poids mesuré est faussé.

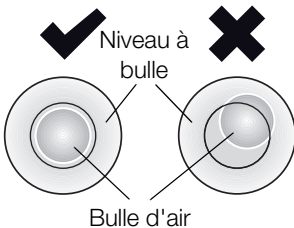
- Placez la balance sur le sol de manière que seuls les pieds de réglage soient en contact avec le sol.

1. Posez la balance sur une surface solide et plane.
2. Dévissez les molettes de réglage.
3. Ajustez le niveau de l'appareil en tournant les pieds réglables.

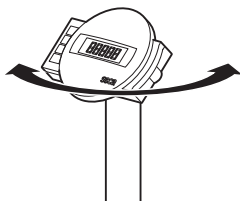


La bulle d'air du niveau à bulle doit se trouver exactement au centre du cercle.

4. Tournez les molettes dans le sens de la flèche. Les pieds réglables sont fixés de manière à éviter tout dérèglement.



Rotation du boîtier d'affichage



L'unité d'affichage de l'appareil pivote. Vous pouvez ainsi l'orienter de manière optimale pour chaque situation.

- ▶ Basculez l'unité d'affichage de manière à pouvoir facilement l'utiliser et lire les informations affichées.

5.2 Pesage



PRUDENCE !

Risque de blessure du patient par chute

Les personnes à mobilité réduite risquent de tomber lorsqu'elles tentent de monter sur la balance.

- ▶ Soutenez les personnes à mobilité réduite lorsqu'elles montent sur la balance.
- ▶ Conduisez les personnes qui ne sont pas en mesure de rester debout sans aide avec un dispositif de transport du patient sur la plateforme de pesée.
- ▶ Assurez-vous que les freins du dispositif de transport sont mis pendant la pesée.

ATTENTION !

Mesure faussée par une mauvaise répartition du poids

Si le poids exercé sur la balance se limite à un côté ou à un coin, le poids mesuré sera faussé.

- ▶ Demandez au patient de se placer au milieu de la balance.
- ▶ Placez le dispositif de transport du patient bien centré sur la balance.

Mise de la balance sous tension



- ▶ Appuyez sur la touche Start.
Tous les éléments de l'afficheur apparaissent brièvement, **SECA** apparaît ensuite sur l'afficheur. La balance est prête à fonctionner lorsque **0.0** apparaît sur l'afficheur.

Pesée du patient



1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Demandez au patient de monter sur la balance.
3. Demandez au patient de ne pas bouger.
4. Relevez le résultat de mesure.

REMARQUE :

Pour la pesée des personnes à mobilité réduite, reportez-vous à la section « Compenser le poids supplémentaire (TARE) » à la page 125. Pour la pesée des patients invalides, reportez-vous à la section « Enregistrement de manière permanente du poids supplémentaire (Pt) » à la page 131.

Compenser le poids supplémentaire (TARE)

La fonction TARE permet d'éviter qu'un poids supplémentaire (par ex. une serviette ou un appui quelconque sur la surface de pesage) n'influence le résultat de mesure.

Cette fonction s'applique aux patients à mobilité réduite qui ne peuvent pas rester debout pendant toute la durée de la pesée. Vous pouvez peser une chaise roulante vide et en déduire le poids pendant la pesée. Le patient peut alors être pesé assis.

ATTENTION !

Mesure faussée due à une dérivation de force

Le poids mesuré sera faussé si un poids supplémentaire tel une grande serviette touche la surface sur laquelle la balance repose.

- Assurez-vous que les poids supplémentaires reposent uniquement sur la surface de pesée de la balance.



1. Allumez la balance.
2. Placez le poids supplémentaire sur la balance.
3. Maintenez la touche fléchée (**hold/tare**) enfoncée jusqu'à ce que le message « NET » apparaisse à l'écran.
4. Attendez jusqu'à ce que l'affichage ne clignote plus et que le message **0.0** s'affiche.
5. Pesez le patient comme décrit à la section « Pesée du patient ».
6. Relevez le résultat de mesure.
Le poids supplémentaire a été déduit automatiquement.



7. Pour désactiver la fonction TARE, appuyez sur la touche fléchée (**hold/tare**) jusqu'à ce que le message « NET » ne s'affiche plus, ou éteignez la balance.

REMARQUE :

Le poids des objets posés sur la surface avant la pesée est déduit du poids total.

Affichage en permanence du résultat de mesure (HOLD)

Si vous activez la fonction HOLD, la valeur du poids reste affichée après retrait de la charge de la balance. Vous pouvez donc vous occuper du patient avant de noter la valeur du poids.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Allumez la balance.
3. Pesez le patient comme décrit à la section « Pesée du patient ».
4. Appuyez brièvement sur la touche fléchée (**hold/tare**).



L'affichage clignote jusqu'à ce qu'un poids stable soit mesuré. La valeur du poids est ensuite affichée en permanence. Le symbole Δ (Fonction non étalonnée) et le message « HOLD » s'affichent.



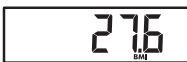
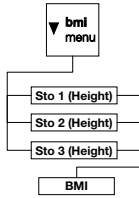
5. Pour désactiver la fonction HOLD, appuyez sur la touche fléchée (**hold/tare**).
Le symbole Δ et le message « HOLD » ne sont plus affichés.

REMARQUE :

Si la fonction Autohold est activée, la valeur du poids reste affichée en permanence jusqu'à ce que la balance se mette ou soit mise à l'arrêt, voir « Activation de la fonction Autohold (Ahold) » à la page 133.

Calcul et évaluation de l'indice de masse corporelle (Body Mass Index, BMI)

L'indice de masse corporelle (BMI) établit un rapport entre la taille et le poids, permettant ainsi d'obtenir des indications plus précises que, par ex., la formule du poids idéal de Broca. Une plage de tolérance considérée comme optimale sur le plan de la santé est indiquée.



L'appareil dispose de trois emplacements de mémoire pour les tailles. Vous pouvez entrer la taille de certains patients et l'enregistrer. Vous pouvez aussi enregistrer différentes valeurs de départ et régler ensuite plus rapidement la taille réelle du patient.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Allumez la balance.
3. Appuyez brièvement sur la touche fléchée (**bmi/menu**).
Le message « BMI » apparaît.
Le dernier emplacement de mémoire utilisé s'affiche (ici : emplacement 2).
4. Vous pouvez reprendre l'emplacement de mémoire affiché ou en régler un autre à l'aide des touches fléchées.
5. Confirmez votre réglage avec la touche Enter (**send/print**).
Les flèches clignotent sur l'afficheur.
La dernière taille enregistrée sur l'emplacement de mémoire sélectionné s'affiche.
6. Vous pouvez reprendre la taille affichée ou régler une autre taille avec les touches fléchées.
7. Confirmez votre réglage avec la touche Enter (**send/print**).
La taille entrée est enregistrée et disponible pour le calcul de l'indice de masse corporelle suivant.

REMARQUE :

Notez l'emplacement de mémoire afin de pouvoir appeler à nouveau la taille pour un nouveau calcul de l'indice de masse corporelle.

8. Pesez le patient comme décrit à la section « Pesée du patient ».
L'indice de masse corporelle du patient est calculé et affiché automatiquement.
9. Relevez l'indice de masse corporelle et comparez-le aux catégories mentionnées ci-après.



10. Pour désactiver la fonction BMI, appuyez brièvement sur la touche Enter (**send/print**).

BMI	Évaluation
inférieur à 18,5	Le patient présente un poids insuffisant. Cela pourrait indiquer une tendance à l'anorexie. Une prise de poids est recommandée pour améliorer son bien-être et ses performances. En cas de doute, le patient doit consulter un spécialiste.
entre 18,5 et 24,9	Le patient présente un poids normal.
entre 25 et 30 (pré-obésité)	Le patient présente une surcharge pondérale légère à moyenne. Il doit perdre du poids s'il souffre déjà d'une maladie (par ex. diabète, hypertension, goutte, troubles du métabolisme lipidique).
supérieur à 30	Il est urgent que le patient perde du poids. Son poids entraîne des troubles métaboliques, de la circulation et des os. Un régime adapté, beaucoup d'exercice et un changement de mode de vie sont conseillés. En cas de doute, le patient doit consulter un spécialiste.

Envoi des résultats de mesure au récepteur radio

Si la balance est intégrée à un **seca 360° wireless** réseau sans fil, vous pouvez envoyer les résultats de mesure aux appareils activés pour la réception (par ex. une imprimante en réseau, un ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB) d'une simple pression de touche.



- ▶ Appuyez sur la touche Enter (**send/print**).
 - Pression brève : envoyer les résultats de mesure à tous les appareils activés pour la réception
 - Pression longue : sortir le résultat de mesure sur l'imprimante en réseau

Calcul et impression automatique de l'indice de masse corporelle

Si vous utilisez cette balance en combinaison avec une imprimante sans fil et une toise de mesure du système **seca 360° wireless**, vous pouvez calculer et imprimer l'indice de masse corporelle automatiquement.

REMARQUE :

Pour utiliser cette fonction, il est nécessaire de raccorder les appareils en réseau au préalable dans un groupe en réseau (voir « Le réseau sans fil seca 360° wireless » à la page 136).

1. Effectuez la mesure de la taille.

2. Appuyez brièvement sur la touche Enter (**send/print**) de la toise de mesure.
La valeur de mesure est envoyée à l'imprimante en réseau, mais n'est pas imprimée.
3. Effectuez la pesée.
4. Appuyez longtemps sur la touche Enter (**send/print**) de la balance.
La valeur de mesure est envoyée à l'imprimante en réseau.
L'indice de masse corporelle est calculé.
La taille, le poids et l'indice de masse corporelle sont imprimés.

Changement automatique d'étendue de pesage

La balance dispose de deux étendues de pesage. Dans l'étendue de pesage 1 (→1←), vous bénéficiez d'une graduation plus précise de l'affichage du poids pour une capacité de charge réduite. Dans l'étendue de pesage 2 (→2←), vous pouvez utiliser la capacité de charge maximale de la balance.

Après la mise sous tension de la balance, l'étendue de pesage 1 est active. En cas de dépassement d'une valeur de poids définie, la balance bascule automatiquement vers l'étendue de pesage 2.

Pour basculer à nouveau vers l'étendue de pesage 1, procédez comme suit :

- ▶ Déchargez complètement la balance.
L'étendue de pesage 1 est de nouveau active.

Arrêt de la balance



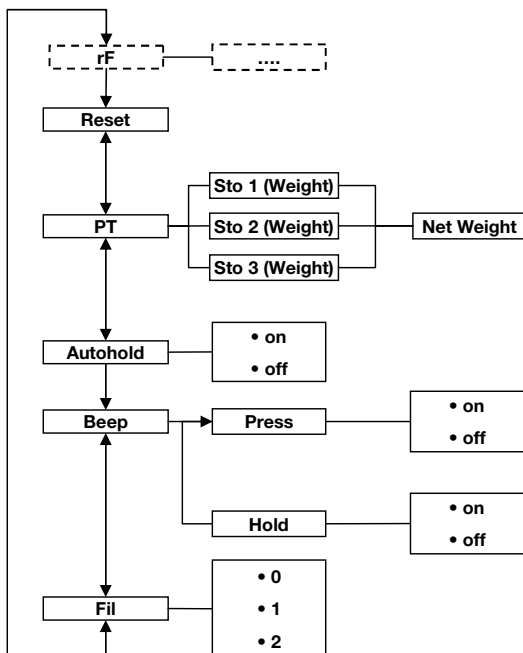
- ▶ Appuyez sur la touche Start.

REMARQUE :

En mode batterie, la balance s'éteint automatiquement après un court délai si aucune charge n'est placée dessus.

5.3 Autres fonctions (menu)

D'autres fonctions sont disponibles dans le menu de la balance. Vous pouvez ainsi configurer la balance de manière optimale en fonction de vos conditions d'utilisation.



* La description du point de menu « rF » se trouve à la section « Utilisation de la balance dans un groupe en réseau (menu) » à la page 138.

Navigation dans le menu



AHOLD



FIL

1. Allumez la balance.
2. Maintenez la touche fléchée (**bmi/menu**) enfoncée jusqu'à ce que le menu soit appelé.

Le dernier point de menu sélectionné apparaît à l'écran (ici : Autohold « Ahold »).

3. Appuyez sur l'une des touches fléchées jusqu'à ce que le point de menu souhaité apparaisse sur l'afficheur (ici : Atténuation « Fil »).



F I L 0



F I L 2



F I L 2

4. Confirmez votre sélection avec la touche Enter (**send/print**).
Le réglage actuel pour le point de menu ou un sous-menu s'affichent (ici : Niveau « 0 »).
5. Pour modifier le réglage ou pour appeler un autre sous-menu, appuyez sur l'une des touches fléchées jusqu'à ce que le réglage souhaité (ici : Niveau « 2 ») s'affiche.
6. Confirmez le réglage avec la touche Enter (**send/print**).
Le programme quitte le menu automatiquement.
7. Pour effectuer d'autres réglages, appelez le menu à nouveau et suivez la description.

REMARQUE :

Si aucune touche n'est enfoncée pendant env. 24 secondes, le programme quitte le menu automatiquement.

Suppression automatique des valeurs enregistrées (AClr)

Pour éviter de conserver des résultats de mesure obsolètes dans la mémoire de l'appareil et donc d'entraîner un calcul erroné de l'indice de masse corporelle, vous pouvez régler la balance de manière à ce que les résultats de mesure soient supprimés automatiquement après 5 minutes.

REMARQUE :

Sur de nombreux modèles, cette fonction est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.

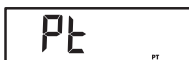
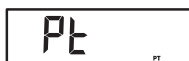
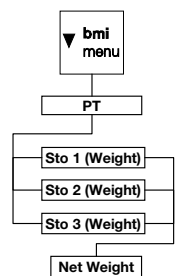
AClr

On

1. Dans le menu, sélectionnez le point « AClr ».
2. Confirmez la sélection.
3. Sélectionnez le réglage souhaité :
 - On
 - Off
4. Confirmez la sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Enregistrement de manière permanente du poids supplémentaire (Pt)

Cette fonction s'applique aux patients invalides devant être pesés par exemple dans une chaise roulante. Vous pouvez enregistrer le poids d'une chaise roulante vide indépendamment de la pesée. Pendant la pesée, vous pouvez appeler le poids de la chaise roulante vide pour le déduire automatiquement du résultat de mesure.



L'appareil dispose de trois emplacements de mémoire pour les valeurs de poids. Vous pouvez enregistrer différentes valeurs de poids et les appeler séparément selon la situation de départ pour pouvoir les déduire automatiquement du résultat de mesure.

1. Dans le menu, sélectionnez le point « Pt ». Le message « Pt » apparaît.
2. Confirmez votre sélection. Le dernier emplacement de mémoire utilisé s'affiche.
3. Vous pouvez reprendre l'emplacement de mémoire affiché ou en régler un autre à l'aide des touches fléchées.
4. Confirmez la sélection. Les flèches clignotent sur l'afficheur. Le poids supplémentaire enregistré sur l'emplacement de mémoire sélectionné s'affiche.
5. Vous pouvez reprendre la valeur enregistrée ou la modifier à l'aide des touches fléchées.

REMARQUE :

Si vous entrez la valeur « 0 », la fonction est désactivée. Le message « Pt » n'apparaît plus sur l'afficheur.

6. Confirmez votre sélection.
7. Demandez au patient de monter sur la balance. Le poids du patient s'affiche. Le poids supplémentaire enregistré a été déduit automatiquement.
8. Pour désactiver la fonction, sélectionnez à nouveau le point « Pt » dans le menu.
9. Confirmez votre sélection. La fonction est désactivée. Le programme quitte le menu automatiquement.

REMARQUE :

Si vous mettez la balance hors tension, la fonction est désactivée. Le message « Pt » n'apparaît plus sur l'afficheur lors de la remise sous tension.

Activation de la fonction Autohold (Ahold)

Si vous activez la fonction Autohold, le résultat de mesure reste affiché à chaque pesée après retrait de la charge de la balance. Il n'est donc plus nécessaire d'activer manuellement la fonction Hold pour chaque pesée.

AHOLD

On

REMARQUE :

Sur de nombreux modèles, cette fonction est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.

1. Dans le menu, sélectionnez le point « Ahold ».
2. Confirmez la sélection.
Le réglage actuel s'affiche.
3. Sélectionnez le réglage souhaité :
 - On
 - Off
4. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Activation des signaux sonores (BEEP)

Vous pouvez déterminer si un signal sonore doit être audible lors de chaque pression sur une touche et lorsqu'une valeur de poids stable est atteinte. Ce point est important pour la fonction Hold/Autohold.

BEEP

PRESS

REMARQUE :

La fonction « Signal sonore lorsque la valeur de poids est stable » est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.

1. Dans le menu, sélectionnez le point « BEEP ».
2. Confirmez la sélection.
3. Sélectionnez un point de menu :
 - Press : Signal sonore en cas de pression sur une touche
 - Hold : Signal sonore lorsque la valeur de poids est stable
4. Confirmez votre sélection.

On

- Le réglage actuel s'affiche.
- Sélectionnez le réglage souhaité :
 - On
 - Off
 - Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.
 - Si vous souhaitez activer également les signaux sonores pour la deuxième fonction, répétez la procédure.

Réglage de l'atténuation (Fil)

FIL

FIL 0

FIL 2

L'atténuation (Fil = Filtre) vous permet de réduire les perturbations lors du calcul du poids (dues par ex. aux mouvements du patient).

- Dans le menu, sélectionnez le point « Fil ».
- Confirmez la sélection.

Le réglage actuel s'affiche.

- Sélectionnez un niveau d'atténuation.
 - 0 : pas d'atténuation
 - 1 : atténuation moyenne
 - 2 : atténuation forte
- Confirmez la sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Rétablissement des réglages d'usine (RESET)

Vous pouvez rétablir les réglages d'usine pour les fonctions suivantes :

Fonction	Réglage d'usine
Autohold (Ahold)	en fonction du modèle
Signal sonore (Press)	off
Signal sonore (Hold)	on
Atténuation (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	en fonction du modèle
Pré-Tare (Pt)	0 kg
Taille pour l'indice de masse corporelle (BMI)	170 cm
Module de connexion sans fil (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

REMARQUE :

Après le rétablissement des réglages d'usine, le module de connexion sans fil est éteint. Les informations relatives aux groupes en réseau existants sont conservées. Il n'est pas nécessaire de reconfigurer les groupes en réseau.



1. Dans le menu, sélectionnez le point « Reset ».
2. Confirmez la sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.
3. Éteignez la balance.
Les réglages d'usine sont rétablis et sont disponibles lorsque la balance est remise en marche.

6. LE RÉSEAU SANS FIL SECA 360° WIRELESS

6.1 Introduction

Cet appareil est équipé d'un module de connexion sans fil. Le module de connexion sans fil permet de procéder à la transmission sans fil des résultats de mesure à des fins d'évaluation et de documentation. Les données peuvent être transmises aux appareils suivants :

- Imprimante en réseau seca
- Ordinateur avec seca adaptateur réseau sans fil USB

seca groupes en réseau

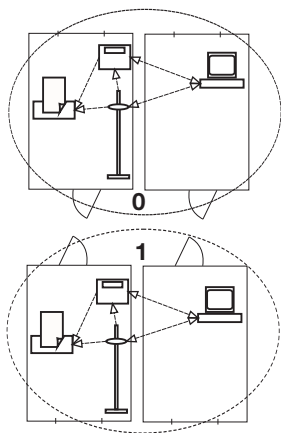
Le réseau sans fil **seca 360° wireless** fonctionne avec des groupes en réseau. Un groupe en réseau est un groupe virtuel d'émetteurs et de récepteurs. Cet appareil permet de configurer jusqu'à 3 groupes sans fil (0, 1, 2) lorsque plusieurs émetteurs et récepteurs du même type sont utilisés.

La configuration de plusieurs groupes en réseau garantit la transmission fiable et correctement adressée des valeurs de mesure lorsque plusieurs salles d'examen équipées d'appareils comparables fonctionnent en parallèle.

La distance maximale entre les émetteurs et les récepteurs est d'env. 10 mètres. Certaines conditions locales, par ex. l'épaisseur et l'état des murs, peuvent réduire la portée.

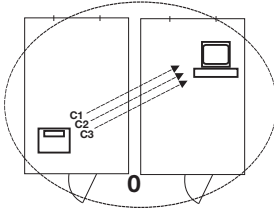
Pour chaque groupe en réseau, la combinaison d'appareils suivante est possible :

- 1 pèse-bébé
- 1 pèse-personne
- 1 toise de mesure
- 1 seca imprimante en réseau
- 1 ordinateur avec seca adaptateur réseau sans fil USB



Canaux

Dans un groupe sans fil, les appareils communiquent les uns avec les autres sur trois canaux (C1, C2, C3). Ceux-ci garantissent une transmission de données fiable et sans incident.



Si vous configurez un groupe en réseau avec cette balance, l'appareil vous propose trois canaux garantissant une transmission de données optimale. Nous vous recommandons de reprendre les numéros de canal proposés.

Vous pouvez également sélectionner manuellement les numéros de canal (0 à 99), par ex. si vous souhaitez configurer plusieurs groupes en réseau.

Pour garantir une transmission de données sans interférence, les canaux doivent être situés à une distance suffisante les uns des autres. Nous recommandons un écart minimal de 30 entre les numéros de canaux. Chaque numéro de canal ne doit être utilisé que pour un seul canal.

Exemple de configuration : numéros de canal pour une configuration de 3 groupes sans fil dans un cabinet :

- Groupe en réseau 0 : C1=_0, C2=30, C3=60
- Groupe en réseau 1 : C1=10, C2=40, C3=70
- Groupe en réseau 2 : C1=20, C2=50, C3=80

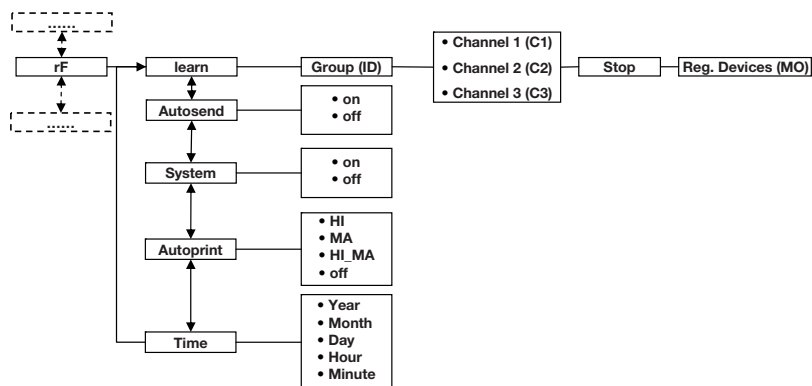
Détection des appareils

Si vous configurez un groupe en réseau avec la balance, cette dernière recherche les autres appareils actifs dans le système **seca 360° wireless**. Les appareils reconnus apparaissent sur l'afficheur de la balance sous forme de modules (par ex. « MO 3 »). Les chiffres ont la signification suivante :

- 1 : pèse-personne
- 2 : toise de mesure
- 3 : imprimante en réseau
- 4 : ordinateur avec seca adaptateur réseau sans fil USB
- 7 : pèse-bébé
- 5, 6 et 8-12 : réservé pour une extension du système

6.2 Utilisation de la balance dans un groupe en réseau (menu)

Toutes les fonctions requises pour utiliser l'appareil dans un groupe en réseau se trouvent dans le sous-menu « rF ». Vous trouverez de plus amples informations sur la navigation dans le menu à la page 130.



Activation du module de connexion sans fil (SYS)

L'appareil est fourni avec le module de connexion sans fil désactivé. Vous devez l'activer avant de pouvoir configurer un groupe en réseau.

555

On

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez le point de menu « SYS ».
3. Confirmez la sélection.
4. Sélectionnez le réglage « On ».
5. Confirmez la sélection.

Le programme quitte le menu automatiquement.

Configuration d'un groupe en réseau (lrn)

rF

Pour configurer un groupe en réseau, procédez comme suit :

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Appelez le menu.
3. Dans le menu, sélectionnez le point « rF ».
4. Confirmez la sélection.

Lrn

5. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez le point de menu « Lrn» (learn).

ld 0

6. Confirmez la sélection.

Le groupe en réseau actuellement configuré (ici : Groupe en réseau 0 « ld 0 ») s'affiche.

ld 1

Lorsque le groupe en réseau « 0 » existe déjà, sélectionnez une autre ID avec les touches fléchées (ici : Groupe en réseau 1 « ld 1 »).

C 1 0

7. Confirmez votre sélection du groupe en réseau.

L'appareil propose un numéro de canal pour le canal 1 (ici : C1 « 0 »).

Vous pouvez reprendre le numéro de canal proposé ou régler un autre numéro de canal avec les touches fléchées.

C 2 30

8. Confirmez votre sélection pour le canal 1.

L'appareil propose un numéro de canal pour le canal 2 (ici : C2 « 30 »).

Vous pouvez reprendre le numéro de canal proposé ou régler un autre numéro de canal avec les touches fléchées.

REMARQUE :

Les numéros de canal à deux caractères ne comportent aucun espace. L'indication « C230 » signifie : Canal « 2 », Numéro de canal « 30 ».

C 3 60

9. Confirmez votre sélection pour le canal 2.

L'appareil propose un numéro de canal pour le canal 3 (ici : C3 « 60 »).

Vous pouvez reprendre le numéro de canal proposé ou régler un autre numéro de canal avec les touches fléchées.

StOP

10. Confirmez votre sélection pour le canal 3.

Le message « StOP » apparaît sur l'afficheur.

L'appareil attend les signaux des autres appareils adaptés à une transmission sans fil situés à sa portée.

REMARQUE :

Pour de nombreux appareils, une procédure de mise sous tension spéciale doit être suivie en cas d'intégration dans un groupe en réseau. Respectez les consignes du mode d'emploi de l'appareil correspondant.

11. Mettez sous tension l'appareil que vous souhaitez intégrer au groupe en réseau, par ex. une imprimante en réseau.

Si l'imprimante en réseau a été reconnue, un bip sonore retentit.

REMARQUE :

Après avoir intégré une imprimante en réseau au groupe en réseau, vous devez ensuite sélectionner une option d'impression (Menu\rF\APrt) et régler l'heure (Menu\rF\time).

12. Répétez l'étape 11. pour tous les appareils que vous souhaitez intégrer au groupe en réseau.

13. Appuyez sur la touche Enter pour terminer la recherche.



MO 3

14. Appuyez sur l'une des touches fléchées pour afficher les appareils reconnus (ici : « MO 3 » pour une imprimante en réseau).

Si vous avez intégré plusieurs appareils dans le groupe en réseau, appuyez plusieurs fois sur les touches fléchées pour vérifier que tous les appareils ont été reconnus par la balance.

15. Quittez le menu à l'aide de la touche Enter ou attendez que le programme le quitte automatiquement.

Activation de la transmission automatique (ASend)

Vous pouvez configurer l'appareil de manière que les résultats de mesure soient envoyés automatiquement à tous les récepteurs activés et connectés dans le même groupe en réseau (par ex. : imprimante en réseau, ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB).

REMARQUE :

Si vous utilisez une imprimante en réseau, assurez-vous que l'option d'impression n'est pas réglée sur « Off » (voir « Sélection de l'option d'impression (APrt) » à la page 141).

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez le point de menu « ASend » et confirmez la sélection.



ASend

3. Sélectionnez le réglage « On » et confirmez la sélection.



On

Le programme quitte le menu automatiquement.

Sélection de l'option d'impression (APrT)

Vous pouvez configurer l'appareil de manière que les résultats de mesure sortent automatiquement sur une imprimante en réseau raccordée au groupe en réseau.

REMARQUE :

Cette fonction est accessible uniquement si une imprimante en réseau seca a été intégrée au groupe en réseau via la fonction « learn ».

APrT

NA

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez le point de menu « APrT » et confirmez la sélection.
3. Sélectionnez le réglage pertinent pour votre combinaison d'appareils :
 - HI : Résultats de mesure des appareils de mesure de longueur
 - MA : Résultats de mesure des balances
 - HI_MA : Résultats de mesure des appareils de mesure de longueur et des balances
 - Off : Pas d'impression automatique ; pour imprimer, exercez une pression longue sur la touche Enter lors de la pesée
4. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Réglage de l'heure (Time)

Vous pouvez configurer le système de manière que l'imprimante en réseau ajoute automatiquement la date et l'heure à vos résultats de mesure. Pour cela, vous devez régler en une seule fois l'heure et la date sur cet appareil et transmettre ces informations à l'horloge interne de l'imprimante en réseau.

REMARQUE :

Cette fonction est accessible uniquement si une imprimante en réseau seca a été intégrée au groupe en réseau via la fonction « learn ».

tIME

YEA 10

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez le point de menu « tIME ».
3. Confirmez la sélection.
Le réglage actuel pour « Année » (**YEA**) s'affiche.
4. Réglez le numéro adéquat pour l'année.
5. Confirmez la sélection.
6. Répétez les étapes 3. et 5. pour « Mois » (**Mon**), « Jour » (**day**), « Heure » (**hour**) et « Minute » (**Min**).

7. Confirmez votre sélection dans chaque cas.
Après avoir confirmé le réglage pour Minute, le programme quitte le menu automatiquement.
Les réglages sont transmis automatiquement à l'imprimante en réseau.
L'imprimante en réseau ajoute automatiquement la date et l'heure à chaque impression.

REMARQUE :

Pour plus d'informations sur l'utilisation de l'imprimante en réseau, reportez-vous à son mode d'emploi.

7. TRAITEMENT HYGIÉNIQUE



AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

L'appareil n'est pas hors tension si le bouton marche/arrêt est enfoncé et si l'écran tactile s'éteint. Si des liquides sont utilisés sur l'appareil, il existe un risque de décharge électrique.

- ▶ Avant tout traitement hygiénique, assurez-vous que l'appareil est hors tension.
- ▶ Débranchez l'appareil avant de le nettoyer.
- ▶ S'assurez qu'aucun liquide ne pénètre dans l'appareil.



PRUDENCE !

Dommages matériels

Les nettoyeurs et désinfectants inappropriés risquent d'endommager les surfaces délicates de l'appareil.

- ▶ Utilisez uniquement des désinfectants sans chlore et sans alcool convenant explicitement au verre acrylique et autres surfaces sensibles (principe actif : par ex. des composés d'ammonium quaternaire).
- ▶ N'utilisez pas de nettoyeurs abrasifs ni extra forts.
- ▶ N'utilisez pas d'alcool ni d'essence.

7.1 Nettoyage

- ▶ Nettoyez les surfaces de l'appareil à l'aide d'un chiffon doux imbibé de lessive de savon douce le cas échéant.

7.2 Désinfection

1. Assurez-vous que votre désinfectant convient aux surfaces sensibles et au verre acrylique.
2. Respecter les consignes du mode d'emploi du désinfectant.
3. Désinfectez l'appareil en le frottant avec un chiffon doux imprégné de produit désinfectant.

Délai	Composant
Avant chaque mesure avec un contact cutané direct	Plateforme de pesage
Après chaque mesure avec un contact cutané direct	Plateforme de pesage
Si nécessaire	Écran Clavier à effleurement

7.3 Stérilisation

La stérilisation de l'appareil est interdite.

8. CONTRÔLE FONCTIONNEL

- ▶ Assurez-vous du bon fonctionnement avant chaque utilisation.

Un contrôle fonctionnel complet comporte :

- Contrôle visuel pour détecter d'éventuels endommagements mécaniques
- Contrôle visuel et fonctionnel de l'afficheur
- Contrôle fonctionnel de tous les éléments présentés au chapitre « Aperçu » à la page 111
- Contrôle fonctionnel des accessoires optionnels

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, essayez d'abord d'éliminer l'erreur à l'aide du chapitre « Que faire si... » à partir de la page 144.



PRUDENCE !


Risque de blessure

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, que les indications du chapitre « Que faire si... » à partir de la page 144 ne permettent pas de corriger, n'utilisez pas l'appareil.

- ▶ Envoyez l'appareil à réparer au S.A.V. seca ou à un partenaire S.A.V. homologué.
- ▶ Respectez les indications de la section « Maintenance/Rééquilibrage » à la page 147.

9. QUE FAIRE SI...

Incident	Cause/Solution
... aucune indication de poids n'apparaît alors qu'une charge se trouve sur la balance ?	La balance n'est pas alimentée en courant. - Vérifiez que la balance est bien sous tension.
... 0.0 ne s'affiche pas avant la pesée ?	La balance a été chargée avant la mise sous tension. - Enlever la charge de la balance. - Mettre la balance hors tension puis à nouveau sous tension.

Incident	Cause/Solution
<p>... un segment reste allumé en permanence ou ne s'allume pas du tout ?</p>	<p>L'emplacement correspondant présente un défaut. - Informer le service maintenance.</p>
<p>... l'indication  apparaît ?</p>	<p>La tension du bloc batterie est faible. - Rechargez le bloc batterie au plus tôt.</p>
<p>... l'indication « bATT » apparaît ?</p>	<p>Le bloc batterie est déchargé. - Charger le bloc batterie.</p>
<p>... l'indication « StOP » apparaît ?</p>	<p>La charge maximale a été dépassée. - Enlever la charge de la balance.</p>
<p>... l'indication « tEMP » apparaît ?</p>	<p>La température ambiante de la balance est trop haute ou trop basse. - Installer la balance à une température ambiante comprise entre +10 °C et +40 °C. - Attendre env. 15 minutes jusqu'à ce que la balance s'adapte à la température ambiante.</p>
<p>... deux signaux sonores sont audibles lors du premier envoi des résultats de mesure après la mise sous tension ?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • L'appareil n'a pas pu envoyer les résultats de mesure aux récepteurs radio (imprimante en réseau seca ou ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB seca). - Assurez-vous que la balance est intégrée au réseau sans fil. - Assurez-vous que le récepteur est sous tension. • La réception est perturbée par les appareils HF situés à proximité (par ex. les téléphones mobiles). - Avec les appareils HF, maintenez une distance minimum d'un mètre par rapport aux émetteurs et récepteurs du réseau sans fil seca. La puissance d'émission réelle des appareils HF peut requérir des distances minimales supérieures à un mètre. Plus de détails sous www.seca.com. <p>REMARQUE : Si cette perturbation n'est pas éliminée, aucun avertissement sonore ne retentit lors des tentatives d'envoi ultérieures.</p>
<p>... dans le menu « rF », seul le point « SYS » est visible ?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Le module de connexion sans fil est désactivé. - Activer le module de connexion sans fil (voir « Activation du module de connexion sans fil (SYS) » à la page 138).

Incident	Cause/Solution
<p>... dans le menu « rF », seuls les points « SYS » et « Lrn » sont visibles ?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Le module de connexion sans fil est activé et aucun groupe en réseau n'est configuré. <ul style="list-style-type: none"> - Configurer un groupe en réseau (voir « Configuration d'un groupe en réseau (Lrn) » à la page 138).
<p>... dans le menu « rF », les points « APrt » et « Time » ne sont pas visibles ?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aucune imprimante en réseau n'est raccordée au groupe en réseau. <ul style="list-style-type: none"> - Connecter l'imprimante en réseau dans le groupe en réseau via le point de menu « Lrn » (voir « Configuration d'un groupe en réseau (Lrn) » à la page 138).
<p>... le point « rF » ne s'affiche pas après ouverture du menu ?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Le module de connexion sans fil de la balance est défectueux. <ul style="list-style-type: none"> - Informer le service après-vente de seca.
<p>... l'indication « Er:X:11 » apparaît ?</p>	<p>La charge se trouvant sur la balance est trop élevée ou la balance a été trop chargée sur un coin.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Enlever la charge de la balance ou répartir le poids de manière plus uniforme. - Redémarrer la balance.
<p>... l'indication « Er:X:12 » apparaît ?</p>	<p>La balance a été mise sous tension avec une charge trop élevée.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Enlever la charge de la balance - Redémarrer la balance.
<p>... l'indication « Er:X:16 » apparaît ?</p>	<p>Les oscillations propres à la balance ont entraîné un déplacement, le point zéro n'a pas pu être déterminé.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Redémarrer la balance.
<p>... la touche Enter (send/print) est enfoncée et l'indication « Er:X:71 » apparaît ?</p>	<p>Transmission de données impossible, le module de connexion sans fil est désactivé.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activer le module de connexion sans fil (voir « Activation du module de connexion sans fil (SYS) » à la page 138).
<p>... la touche Enter (send/print) est enfoncée et l'indication « Er:X:72 » apparaît ?</p>	<p>Transmission de données impossible, aucun groupe en réseau n'est configuré.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Configurer un groupe en réseau (voir « Configuration d'un groupe en réseau (Lrn) » à la page 138).

10. MAINTENANCE/RÉÉTALONNAGE

10.1 Informations sur la maintenance et le réétalonnage

Nous recommandons de réaliser l'entretien de l'appareil avant un nouvel étalonnage.

ATTENTION !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- ▶ Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés au S.A.V. seca ou à un partenaire S.A.V. autorisé.
- ▶ Pour connaître le partenaire SAV le plus proche, rendez-vous sur le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

Faites effectuer par des personnes autorisées un réétalonnage conformément aux dispositions légales nationales.

Un réétalonnage est dans tous les cas nécessaire si une ou plusieurs marques de sécurité sont endommagées ou si le contenu du compteur d'étalonnage ne correspond pas au nombre figurant sur la marque valide du compteur d'étalonnage. Si les marques de sécurité sont endommagées, adressez-vous directement au S.A.V. seca.

10.2 Contrôle du contenu du compteur d'étalonnage

Cette balance seca est étalonnée. Les étalonnages ne peuvent être réalisés que par des organismes autorisés. Pour s'en assurer, la balance est équipée d'un compteur d'étalonnage qui constate toute modification des données relatives à l'étalonnage.

Si vous souhaitez vérifier si la balance a été étalonnée correctement, procédez comme suit :

1. Éteignez la balance le cas échéant.
2. Maintenez enfoncée n'importe quelle touche et démarrez la balance.



Le contenu actuel du compteur d'étalonnage clignote pendant quelques secondes sur l'écran.



3. Comparez le contenu fourni du compteur d'étalonnage avec le nombre indiqué sur la marque du compteur d'étalonnage.

Pour que l'étalonnage soit valable, les deux nombres doivent correspondre. Si ce n'est pas le cas, un réétalonnage doit être effectué. Pour cela, adressez-vous à votre partenaire S.A.V. ou au service après-vente de seca. Une nouvelle marque de réétalonnage actualisée est utilisée au terme de réétalonnage pour caractériser l'état du compteur d'étalonnage. Cette marque est fixée par un sceau supplémentaire apposé par la personne compétente pour le réétalonnage. La marque de réétalonnage peut être obtenue auprès du service après-vente de seca.

11. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

11.1 Caractéristiques techniques générales

Caractéristiques techniques générales seca 665	
Dimensions balance <ul style="list-style-type: none">• Profondeur• Largeur• Hauteur	1150 mm 1102 mm 912 mm
Dimensions plateforme <ul style="list-style-type: none">• Profondeur• Largeur• Hauteur	930 mm 760 mm 55 mm
Poids à vide	env. 32 kg
Plage de températures <ul style="list-style-type: none">• Fonctionnement• Stockage• Transport	+10 °C - +40 °C / +50 °F - 104 °F -10 °C - +65 °C / +14 °F - 149 °F -10 °C - +65 °C / +14 °F - 149 °F
Pression atmosphérique <ul style="list-style-type: none">• Fonctionnement• Stockage• Transport	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa

Caractéristiques techniques générales seca 665	
Humidité de l'air <ul style="list-style-type: none"> • Fonctionnement • Stockage • Transport 	30 % - 80 % sans condensation 0 % - 95 % sans condensation 0 % - 95 % sans condensation
Hauteur des chiffres	25 mm
Alimentation	Bloc batterie Adaptateur secteur
Consommation <ul style="list-style-type: none"> • avec le module de connexion sans fil désactivé • avec le module de connexion sans fil activé 	env. 25 mA env. 42 mA
Durée de fonctionnement maximale en fonctionnement sur batterie <ul style="list-style-type: none"> • avec le module de connexion sans fil désactivé • avec le module de connexion sans fil activé 	env. 2.400 pesées Adaptateur secteur recommandé
Dispositif médical selon la directive 93/42/CE	Classe I avec fonction de mesurage
EN 60601-1 : <ul style="list-style-type: none"> • Appareil à isolation renforcée, classe de protection II : • Appareil électromédical, type B : 	 
Transmission sans fil <ul style="list-style-type: none"> • Bande de fréquences • Puissance d'émission • Normes applicables 	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

11.2 Caractéristiques de pesage

Caractéristiques de pesage seca 665	
Étalonnage selon la directive 2014/31/EU	Classe III
Charge max. <ul style="list-style-type: none"> • Étendue de pesage partielle 1 • Étendue de pesage partielle 2 	200 kg 300 kg
Charge min. <ul style="list-style-type: none"> • Étendue de pesage partielle 1 • Étendue de pesage partielle 2 	2,0 kg 4,0 kg

Caractéristiques de pesage seca 665	
Graduation fine	
• Étendue de pesage partielle 1	100 g
• Étendue de pesage partielle 2	200 g
Étendue de tarage	300 kg
Précision lors du premier étalonnage	
• Étendue de pesage partielle 1, jusqu'à 50 kg	±50 g
• Étendue de pesage partielle 1, 50 kg jusqu'à 200 kg	±100 g
• Étendue de pesage partielle 2, jusqu'à 100 kg	±100 g
• Étendue de pesage partielle 2, 100 kg jusqu'à 300 kg	±200 g

12. ACCESSOIRES OPTIONNELS

Appareils seca 360° wireless	Numéro d'article
Toises de mesure	
• seca 274	Variante spécifique au pays
• seca 264	Variante spécifique au pays
Imprimante en réseau	
• seca 360° wireless printer 465	Variante spécifique au pays
• seca 360° wireless printer advanced 466	Variante spécifique au pays
Logiciel pour ordinateur	
• seca analytics 115	Licences globales spécifiques à l'application
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. PIÈCES DE RECHANGE

Pièces de rechange	Numéro d'article
Adaptateur secteur avec prise euro : 230 V~ / 50 Hz / 12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Adaptateur secteur avec adaptateurs amovibles : 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

14. MISE AU REBUT

14.1 Appareil



Ne jetez pas l'appareil avec les ordures ménagères. L'appareil doit être mis au rebut en tant que déchet d'équipements électriques et électroniques, conformément aux directives en vigueur. Respectez les dispositions en vigueur dans votre pays. Pour de plus amples informations à ce sujet, veuillez contacter notre service après-vente à cette adresse :

service@seca.com

14.2 Piles et piles rechargeables



Ne jetez pas les piles et accus usagés avec les ordures ménagères, qu'ils contiennent ou non des substances toxiques. En tant que consommateur de ces produits, vous êtes tenu par la loi de mettre au rebut les piles et les accus via les centres de collecte de votre commune ou du commerce. Ne restituez les piles et les accus qu'une fois ces derniers complètement déchargés.

15. GARANTIE

Une garantie de deux ans à compter de la date de livraison est accordée pour les défauts de matière ou de fabrication. Cette garantie ne s'applique pas aux pièces amovibles, comme par ex. les piles, les câbles, les blocs d'alimentation, les accus, etc. Les défauts couverts par la garantie sont réparés gratuitement sur présentation de la facture d'achat par le client. Aucune autre demande de réparation ne peut être prise en compte. Les frais de transport sont à la charge du client si l'appareil n'est pas installé à la même adresse que celle du client. En cas de dommages dus au transport, le cas de garantie peut être invoqué uniquement si l'emballage d'origine complet a été utilisé pour les transports et si la balance a été immobilisée et fixée conformément à l'emballage initial. Tous les éléments de l'emballage doivent par conséquent être conservés.

Aucun cas de garantie ne peut être invoqué si l'appareil est ouvert par des personnes qui ne sont pas explicitement autorisées par seca.

Nous prions nos clients à l'étranger de bien vouloir contacter directement le revendeur de leur pays respectif pour les cas de garantie.

16.CERTIFICAT DE CONFORMITÉ

Nous, soussignés seca gmbh & co. kg, certifions par la présente que le produit satisfait aux dispositions des directives européennes applicables. Le texte intégral de la déclaration de conformité est disponible sous : www.seca.com.

INDICE

1. Descrizione dell'apparecchio	155
1.1 Destinazione d'uso	155
1.2 Descrizione del funzionamento	155
1.3 Qualifica dell'utilizzatore	155
Montaggio	155
Utilizzo	156
2. Informazioni sulla sicurezza	156
2.1 Indicazioni per la sicurezza utilizzate nelle presenti istruzioni per l'uso	156
2.2 Indicazioni basilari per la sicurezza	156
Utilizzo dell'apparecchio	156
Come evitare scosse elettriche	158
Come evitare infezioni	158
Come evitare lesioni	159
Come evitare danni all'apparecchio	159
Utilizzo dei risultati delle misurazioni	160
Utilizzo del materiale di imballaggio	161
2.3 Utilizzo di batterie e accumulatori	161
3. Panoramica	162
3.1 Elementi di comando	162
3.2 Simboli sul display	164
3.3 Indicazioni sull'apparecchio e sulla targhetta del modello	164
3.4 Indicazioni sull'imballaggio	165
3.5 Struttura del menu	166
4. Prima di cominciare veramente...	167
4.1 Dotazione	167
4.2 Montaggio dell'apparecchio	168
Montaggio della colonna	168
Collegamento del cavo del display	169
4.3 Predisposizione alimentazione elettrica	170
Collegamento del blocco accumulatori	170
Collegamento dell'alimentatore e caricamento del blocco accumulatori	171
5. Utilizzo	172
5.1 Preparazione della bilancia	172
Movimentazione della bilancia	172
Allineamento della bilancia	173
Rotazione dell'alloggiamento del display	174
5.2 Pesatura	174
Accensione della bilancia	175
Pesatura del paziente	175
Taratura del peso supplementare (TARE)	175
Visualizzazione permanente del risultato di misura (HOLD)	176
Determinazione e valutazione del Body Mass Index (BMI)	177
Invio dei risultati di misura al destinatario radio	178
Calcolo e stampa automatici del BMI	178
Commutazione automatica del campo di pesatura	179
Spegnimento della bilancia	179
5.3 Altre funzioni (menu)	180
Navigazione nel menu	180
Cancellazione automatica dei valori memorizzati (ACIr)	181
Memorizzazione permanente del peso supplementare (Pt)	181
Attivazione funzione Autohold (Ahold)	183
Attivazione segnali acustici (BEEP)	183
Impostazione dell'attenuazione (Fil)	184

Ripristino delle impostazioni di fabbrica (RESET)	184	7.2 Disinfezione	192
		7.3 Sterilizzazione	193
6. Rete radio		8. Controllo del funzionamento . .	193
seca 360° wireless	186	9. Cosa fare, se...	194
6.1 Introduzione	186	10. Manutenzione/ripetizione della verifica metrologica	196
Gruppi radio seca	186	10.1 Informazioni su manutenzione e ritaratura	196
Canali	187	10.2 Controllo del contenuto del contatore di taratura	197
Riconoscimento apparecchio	187	11. Dati tecnici	198
6.2 Utilizzo della bilancia in un gruppo radio (menu)	188	11.1 Dati tecnici generali	198
Attivazione del modulo radio (SYS)	188	11.2 Dati di pesatura tecnici	199
Configurazione del gruppo radio (Lrn)	188	12. Accessori opzionali	200
Attivazione trasmissione automatica (ASend)	190	13. Parti di ricambio	200
Selezione dell'opzione di stampa (APrt)	190	14. Smaltimento	200
Impostazione dell'ora (Time)	191	14.1 Apparecchio	200
7. Trattamento igienico	192	14.2 Batterie e accumulatori	200
7.1 Pulizia	192	15. Garanzia	201
		16. Dichiarazione di conformità . .	201

1. DESCRIZIONE DELL'APPARECCHIO

1.1 Destinazione d'uso

La bilancia elettronica multifunzione **seca 665** viene impiegata principalmente negli ospedali, in ambulatori medici e in istituzioni di cura con ricovero in conformità alle norme nazionali.

La bilancia serve alla determinazione tradizionale del peso, nonché dello stato nutrizionale generale e aiuta il medico curante a formulare una diagnosi o a prendere una decisione sulla terapia.

Per formulare una diagnosi corretta, oltre alla rilevazione del peso, il medico deve prescrivere ulteriori accertamenti mirati e tenere in considerazione i loro risultati.

1.2 Descrizione del funzionamento

Oltre alla determinazione tradizionale del peso, **seca 665** offre una funzione per la determinazione del Body-Mass-Index. A tale scopo viene inserita mediante tastiera la statura e automaticamente viene calcolato il Body-Mass-Index appartenente al valore del peso. Gli altimetri del sistema **seca 360° wireless** possono trasmettere wireless la statura del corpo alla **seca 665**.

Mediante la rete radio **seca 360° wireless** è possibile trasmettere wireless i risultati di misura ad una stampante radio seca o ad un PC dotato del software **seca analytics** e dell'adattatore radio USB seca.

La **seca 665** si può spostare su rotelle.

Utilizzare la bilancia esclusivamente per gli scopi indicati nel paragrafo «Destinazione d'uso» a pagina 155.

1.3 Qualifica dell'utilizzatore

Montaggio

Gli apparecchi forniti parzialmente montati devono essere montati esclusivamente da persone con adeguata qualifica, ad es. rivenditori specializzati, tecnici ospedalieri o dal servizio di assistenza seca.

Utilizzo L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente da personale medico.

2. INFORMAZIONI SULLA SICUREZZA

2.1 Indicazioni per la sicurezza utilizzate nelle presenti istruzioni per l'uso



PERICOLO!

Indica una situazione di estremo pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione comporta lesioni gravi irreversibili o mortali.



AVVERTENZA!

Indica una situazione di estremo pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione può causare lesioni gravi irreversibili o mortali.



CAUTELA!

Indica una situazione di pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione può causare lesioni da entità leggera a media.

ATTENZIONE!

Indica un possibile utilizzo errato dell'apparecchio. La mancata osservanza di questa indicazione può causare danni all'apparecchio o risultati di misura errati.

INDICAZIONE:

contiene informazioni aggiuntive relative all'utilizzo dell'apparecchio.

2.2 Indicazioni basilari per la sicurezza

**Utilizzo
dell'apparecchio**

- ▶ Rispettare le indicazioni contenute in queste istruzioni per l'uso.
- ▶ Conservare con cura le presenti istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso sono parte integrante dell'apparecchio e devono essere sempre disponibili.



PERICOLO!

Pericolo di esplosione

Non utilizzare l'apparecchio in un ambiente arricchito con uno dei seguenti gas:

- ▶ Ossigeno
- ▶ Anestetici infiammabili
- ▶ Altre sostanze/miscele d'aria infiammabili

**CAUTELA!****Pericolo di lesioni al paziente e di danni all'apparecchio**

- ▶ Ulteriori apparecchi che vengono collegati agli apparecchi elettromedicali devono soddisfare in modo comprovabile le relative norme IEC o ISO (ad es. IEC 60950 per gli apparecchi di elaborazione dati). Tutte le configurazioni devono inoltre soddisfare i requisiti di legge per i sistemi medicali (ved. IEC 60601-1-1 oppure paragrafo 16 della 3a edizione della norma IEC 60601-1, a seconda dei casi). Chi collega altri apparecchi a apparecchi elettromedicali è un configuratore di sistemi e pertanto è responsabile della conformità del sistema con i requisiti normativi per i sistemi. Si ricorda inoltre che le leggi locali hanno precedenza sui suddetti requisiti normativi. In caso di domande contattare il rivenditore locale o il servizio tecnico.
- ▶ Fare eseguire interventi di manutenzione e di ritaratura a intervalli regolari, come descritto nel corrispondente paragrafo delle istruzioni per l'uso dell'apparecchio.
- ▶ Non è ammesso apportare modifiche tecniche all'apparecchio. L'apparecchio non contiene componenti che possono essere riparati dall'utilizzatore. Fare eseguire i lavori di manutenzione e di riparazione solo da partner di seca assistenza autorizzati. Il partner di assistenza più vicino è reperibile su www.seca.com oppure inviando una e-mail all'indirizzo service@seca.com.
- ▶ Utilizzare esclusivamente accessori e ricambi originali seca. In caso contrario, seca non fornisce alcuna garanzia.

**CAUTELA!****Pericolo di lesioni per il paziente e malfunzionamento**

- ▶ Con apparecchi elettromedicali come ad es. apparecchiature chirurgiche ad alta frequenza mantenere una distanza minima di circa 1 metro, al fine di evitare errori di misurazione o anomalie durante la trasmissione radio.

- ▶ Con apparecchi ad alta frequenza come ad es. cellulari mantenere una distanza minima di circa 1 metro, al fine di evitare errori di misurazione o anomalie durante la trasmissione radio.
- ▶ La potenza di trasmissione effettiva degli apparecchi ad alta frequenza potrebbe richiedere una distanza minima di oltre 1 metro. Maggiori dettagli sono reperibili su www.seca.com.

Come evitare scosse elettriche



AVVERTENZA!

Scossa elettrica

- ▶ Posizionare gli apparecchi che vengono utilizzati con un alimentatore in modo che la presa del connettore di rete sia facilmente raggiungibile e possano essere rapidamente scollegati dalla rete elettrica.
- ▶ Assicurarsi che l'alimentazione di rete locale sia conforme ai dati sull'alimentatore.
- ▶ Non afferrare mai l'alimentatore con le mani bagnate.
- ▶ Non utilizzare cavi di prolunga e prese multiple.
- ▶ Fare attenzione a non schiacciare i cavi o a non danneggiarli con spigoli appuntiti.
- ▶ Fare attenzione che i cavi non entrino in contatto con oggetti caldi.
- ▶ Non utilizzare l'apparecchio al di sopra di un'altitudine di 3000 m.

Come evitare infezioni



AVVERTENZA!

Pericolo di infezioni

- ▶ Sottoporre regolarmente l'apparecchio a trattamento igienico, come descritto nel corrispondente paragrafo di questo documento.
- ▶ Assicurarsi che il paziente non abbia alcuna malattia infettiva.
- ▶ Assicurarsi che il paziente non abbia ferite aperte o alterazioni cutanee infettive che potrebbero entrare in contatto con l'apparecchio.

Come evitare lesioni



AVVERTENZA!

Lesioni a seguito di caduta

- ▶ Assicurarsi che l'apparecchio sia collocato su un fondo solido e piano.
- ▶ Posare i cavi di collegamento (se presenti) in modo che l'utilizzatore e il paziente non possano inciamparvi.
- ▶ Assicurarsi che il paziente non salga direttamente sui bordi della piattaforma di pesatura e non scenda da essi.
- ▶ Assicurarsi che il paziente salga sulla piattaforma di pesatura e scenda da essa lentamente e con sicurezza.



AVVERTENZA!

Pericolo di scivolamento

- ▶ Assicurarsi che la piattaforma di pesatura sia asciutta prima che il paziente vi salga sopra.
- ▶ Assicurarsi che il paziente abbia i piedi asciutti prima di salire sulla piattaforma di pesatura.
- ▶ Assicurarsi che il paziente salga sulla piattaforma di pesatura e scenda da essa lentamente e con sicurezza.

Come evitare danni all'apparecchio

ATTENZIONE!

Danni all'apparecchio

- ▶ Prestare attenzione che nessun liquido penetri all'interno dell'apparecchio, poiché potrebbe distruggere i componenti elettronici.
- ▶ Spegnerne l'apparecchio prima di staccare l'alimentatore dalla presa.
- ▶ Se l'apparecchio non viene utilizzato per un lungo periodo, staccare l'alimentatore dalla presa. Solo così l'apparecchio è privo di corrente.
- ▶ Non fare cadere l'apparecchio.
- ▶ Non esporre l'apparecchio a forti urti o vibrazioni.
- ▶ Effettuare a intervalli regolari un controllo del funzionamento, come descritto nel corrispondente paragrafo di questo documento. Non utilizzare l'apparecchio se non funziona correttamente o è danneggiato.

- ▶ Non esporre l'apparecchio ai raggi solari diretti e non lasciarlo nelle immediate vicinanze di una fonte di calore. Temperature troppo elevate possono danneggiare i componenti elettronici.
- ▶ Evitare repentine oscillazioni di temperatura. Se durante il trasporto l'apparecchio è esposto a una differenza di temperatura di oltre 20 °C, lasciarlo riposare per almeno 2 ore prima dell'accensione. In caso contrario la formazione di condensa potrebbe danneggiare i componenti elettronici.
- ▶ Utilizzare esclusivamente disinfettanti privi di cloro e di alcol, specificatamente indicati per il vetro acrilico e altre superfici delicate (principio attivo: ad es. composti di ammonio quaternari).
- ▶ Non utilizzare detergenti abrasivi o forti.
- ▶ Non utilizzare solventi organici (ad es. alcol o benzina).

Utilizzo dei risultati delle misurazioni



AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni al paziente

Questo apparecchio **non** è un apparecchio diagnostico. L'apparecchio aiuta il medico curante a formulare una diagnosi.

- ▶ Per formulare una diagnosi corretta e prendere una decisione sulla terapia, il medico curante deve prescrivere ulteriori accertamenti mirati e tenere in considerazione i loro risultati.
- ▶ La responsabilità della diagnosi e delle terapie conseguenti è del medico curante.

ATTENZIONE!

Valori di misura non plausibili

- ▶ Prima di salvare e riutilizzare i valori di misura rilevati con l'apparecchio (ad es. in un software PC seca o in un sistema informatico ospedaliero), assicurarsi che i valori di misura siano plausibili.
- ▶ Prima di trasmettere e riutilizzare i valori di misura a un software PC seca o a un sistema informatico ospedaliero, assicurarsi che i valori di misura siano plausibili e siano assegnati al paziente corretto.

Utilizzo del materiale di imballaggio



AVVERTENZA!

Pericolo di soffocamento

Il materiale di imballaggio costituito da pellicole in plastica (borse) rappresenta un pericolo di soffocamento.

- ▶ Conservare il materiale di imballaggio fuori dalla portata dei bambini.
- ▶ Se il materiale di imballaggio originale non è più disponibile, utilizzare esclusivamente borse in plastica perforate, per ridurre il pericolo di soffocamento. Utilizzare se possibile materiali riciclabili.

INDICAZIONE:

conservare il materiale di imballaggio originale per l'utilizzo successivo (ad es. resa per la manutenzione).

2.3 Utilizzo di batterie e accumulatori



AVVERTENZA!

Danni a persone a seguito di un utilizzo improprio

Le batterie e gli accumulatori contengono sostanze nocive che possono liberarsi sotto forma di esplosione in caso di utilizzo improprio.

- ▶ Non tentare di ricaricare le batterie.
- ▶ Non riscaldare le batterie/gli accumulatori.
- ▶ Non bruciare le batterie/gli accumulatori.
- ▶ Se è fuoriuscito dell'acido, evitare il contatto con pelle, occhi e mucose. Sciacquare i punti del corpo interessati solo con acqua pulita e rivolgersi immediatamente ad un medico.

ATTENZIONE!

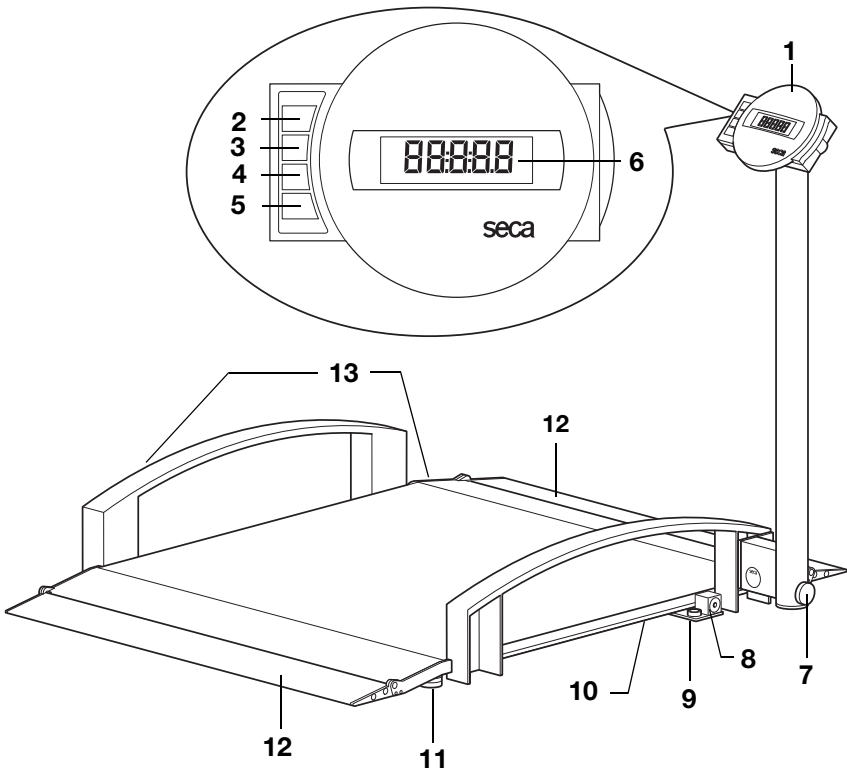
Danni all'apparecchio e malfunzionamento a seguito di utilizzo improprio

- ▶ Utilizzare esclusivamente il tipo di batterie/di accumulatori indicato nel presente documento.
- ▶ Sostituire sempre tutte le batterie/tutti gli accumulatori contemporaneamente.
- ▶ Non cortocircuitare le batterie/gli accumulatori.





- ▶ Se l'apparecchio non viene utilizzato per un lungo periodo, togliere le batterie/gli accumulatori. In questo modo l'acido non può penetrare nell'apparecchio.
- ▶ In caso di penetrazione di acido nell'apparecchio, sospendere l'utilizzo. Fare controllare l'apparecchio da un partner di seca assistenza autorizzato ed incarlo eventualmente della riparazione.

3. PANORAMICA

3.1 Elementi di comando



N.	Elemento di comando	Funzione
1	Alloggiamento display	Elemento di comando e di visualizzazione centrale

N.	Elemento di comando	Funzione
2		Accensione e spegnimento della bilancia
3		<p>Tasto freccia</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durante la pesatura: <ul style="list-style-type: none"> - breve pressione: attivazione della funzione HOLD - lunga pressione: attivazione della funzione TARE • Nel menu: <ul style="list-style-type: none"> - selezione del sottomenu, selezione della voce di menu - aumento del valore
4		<p>Tasto freccia</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durante la pesatura: <ul style="list-style-type: none"> - breve pressione: attivazione della funzione BMI - lunga pressione: apertura del menu • Nel menu: <ul style="list-style-type: none"> - selezione del sottomenu, selezione della voce di menu - riduzione del valore
5		<p>Tasto Invio</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durante la pesatura (se la rete radio è configurata): <ul style="list-style-type: none"> - breve pressione: invio del risultato di misura agli apparecchi pronti per la ricezione (PC con adattatore radio USB) - lunga pressione: stampa del risultato di misura (stampante radio) • Nel menu: <ul style="list-style-type: none"> - conferma della voce di menu selezionata - memorizzazione del valore impostato
6	Display	Elemento di visualizzazione per i risultati di misura e per la configurazione dell'apparecchio
7	Vite di fermo	Serve per fissare la colonna in posizione alzata e abbassata
8	Attacco alimentatore	Serve per collegare l'alimentatore di rete in dotazione
9	Livella	Indica se l'apparecchio è orizzontale
10	Vano batterie	Contiene il blocco accumulatori
11	Vite di fissaggio piedini	4 pezzi, servono per un esatto allineamento
12	Rampe di accesso	<ul style="list-style-type: none"> • Richiudibili verso l'alto • Facilitano l'accesso alla bilancia con una sedia a rotelle
13	Rotelle di trasporto	La bilancia può essere spostata grazie a queste rotelle











3.2 Simboli sul display



	Simbolo	Significato
A		Utilizzo con alimentatore
B		Funzione non tarabile attiva
C		Posizione di memoria utilizzata attualmente
D		Campo di pesatura attualmente utilizzato vedere «Dati tecnici» a pagina 199

3.3 Indicazioni sull'apparecchio e sulla targhetta del modello

Testo/Simbolo	Significato
Mod	Numero modello
S/N	Numero di serie
ProdID	Numero di identificazione prodotto
	Rispettare le istruzioni per l'uso
	Apparecchio elettromedicale, tipo B
	Apparecchio con isolamento di protezione, classe di protezione II
e	Valore in unità di massa, utilizzato per la classificazione e la taratura delle bilance
d	Valore in unità di massa, corrispondente alla differenza tra due valori visualizzati uno dopo l'altro
	Campo di pesatura attivo
	Bilancia della categoria di taratura III in base alla direttiva 2014/31/EU

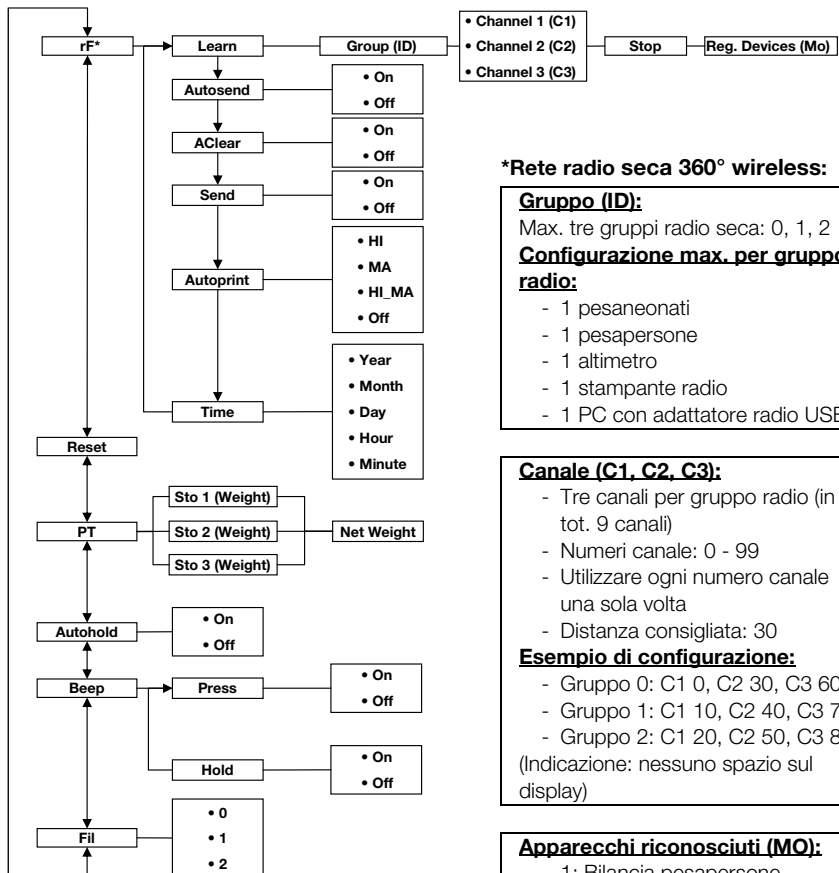
Testo/Simbolo	Significato
	<p>L'apparecchio è conforme alle direttive CE.</p> <ul style="list-style-type: none"> • M: Marchio di conformità alla direttiva 2014/31/EU sulle bilance a funzionamento non automatico (modelli tarati) • 16: (Esempio: 2016) anno in cui è stata redatta la dichiarazione di conformità e apportata la marcatura CE (modelli tarati) • 0102: ente notificato metrologia (modelli tarati) • 0123: ente notificato prodotti medicali
	Simbolo dell'autorità US Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Numero di omologazione dell'apparecchio presso l'autorità US Federal Communications Commission FCC
IC	Numero di omologazione dell'apparecchio presso l'autorità Industry Canada
    x-y V max. xxx mA  use compatible seca adapter only	<p>Targhetta del modello sulla presa di rete</p> <ul style="list-style-type: none"> • x-y V: tensione di alimentazione richiesta • max xxx mA: assorbimento di corrente massimo •  : rispettare la polarità della spina dell'apparecchio •  : utilizzare l'apparecchio solo con corrente continua
	Non smaltire l'apparecchio nei rifiuti domestici

3.4 Indicazioni sull'imballaggio

	Proteggere dall'umidità
	Frecce indicanti il lato superiore del prodotto Trasportare e conservare in posizione diritta
	Fragile Non lanciare o fare cadere
	Temperatura min. e max. ammessa per il trasporto e lo stoccaggio
	Umidità dell'aria min. e max. ammessa per il trasporto e lo stoccaggio
	Aprire qui la confezione
	Il materiale di imballaggio può essere conferito a un programma di riciclaggio

3.5 Struttura del menu

Nel menu dell'apparecchio sono disponibili altre funzioni. Queste consentono di configurare l'apparecchio in modo ottimale per le condizioni di utilizzo (dettagli da pagina 181).



*Rete radio secca 360° wireless:

Gruppo (ID):

Max. tre gruppi radio secca: 0, 1, 2

Configurazione max. per gruppo radio:

- 1 pesaneonati
- 1 pesapersone
- 1 altimetro
- 1 stampante radio
- 1 PC con adattatore radio USB

Canale (C1, C2, C3):

- Tre canali per gruppo radio (in tot. 9 canali)
- Numeri canale: 0 - 99
- Utilizzare ogni numero canale una sola volta
- Distanza consigliata: 30

Esempio di configurazione:

- Gruppo 0: C1 0, C2 30, C3 60
- Gruppo 1: C1 10, C2 40, C3 70
- Gruppo 2: C1 20, C2 50, C3 80

(Indicazione: nessuno spazio sul display)

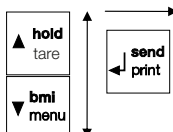
Apparecchi riconosciuti (MO):

- 1: Bilancia pesapersone
- 2: Altimetro
- 3: Stampante radio
- 4: PC con adattatore radio USB
- 7: Pesaneonati

Apertura del menu:

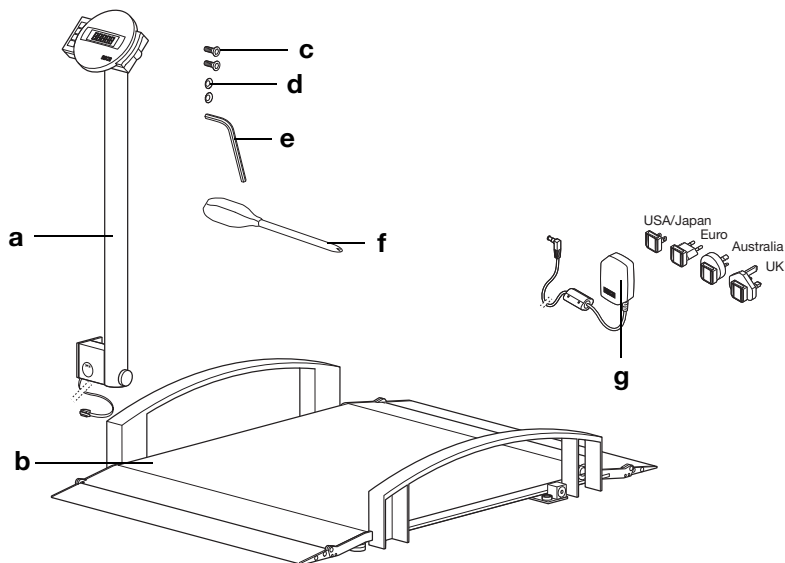


Navigazione:



4. PRIMA DI COMINCIARE VERAMENTE...

4.1 Dotazione



N.	Componente	Pz.
a	Colonna con alloggiamento e cavo display	1
b	Piattaforma di pesatura	1
c	Vite a esagono incassato, testa svasata M 8 x 16	2
d	Rondelle dentate Ø 8,4 mm	2
e	Chiave a brugola	1
f	Cacciavite	1
g	Alimentatore con adattatore (in base al modello: alimentatore con spina di tipo C)	1
	Istruzioni per l'uso, senza figura	1

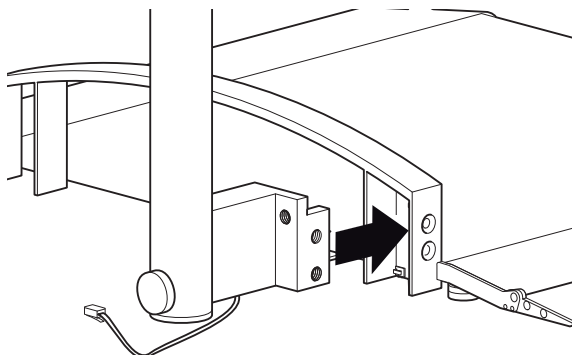
4.2 Montaggio dell'apparecchio

Montaggio della colonna

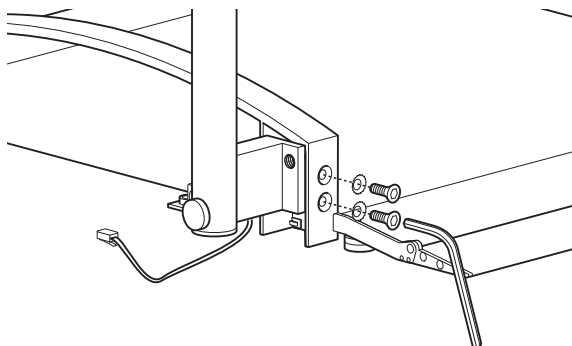
Per questa fase di montaggio sono necessari i seguenti elementi di fissaggio:



n° 2 viti a esagono incassato n° 2 rondelle dentate



1. Infilare il cavo del display in modo tale che durante le seguenti fasi di montaggio del corrimano non rimanga schiacciato.
2. Appoggiare la colonna al corrimano, come da figura sopra.



3. Inserire una rondella dentata su ciascuna vite.
4. Disporre le viti nei fori previsti su corrimano e colonna.
5. Serrare le viti.

Collegamento del cavo del display

ATTENZIONE!

Malfunzionamento a seguito di errori di montaggio

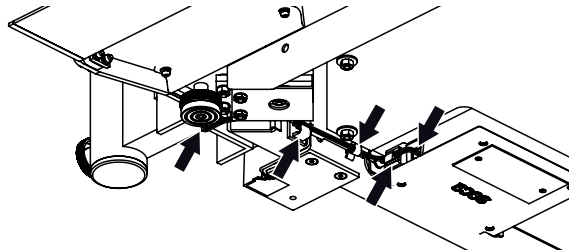
Se si montano i cavi in modo che siano sotto tensione, ad es. se sono molto curvati o se le spine sono piegate, possono verificarsi visualizzazioni errate e guasti al display.

- ▶ Posare tutti i cavi in modo che non siano molto curvi e che le spine non vengano piegate.
- ▶ Predisporre un dispositivo di scarico della trazione, posando tutti i cavi nei rispettivi supporti.

1. Sollevare la bilancia in modo da rendere accessibile il lato inferiore della piattaforma di pesatura.

INDICAZIONE:

per eseguire le seguenti operazioni di smontaggio è possibile appoggiare la bilancia sul corrimano.

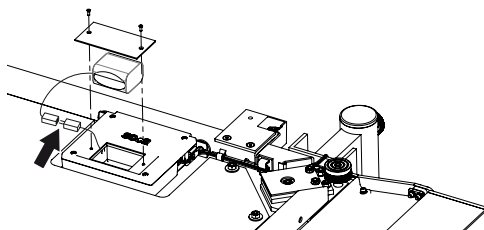


2. Far passare il cavo del display sotto la piattaforma di pesatura, come illustrato in figura.
3. Collegare il cavo del display alla scatola dell'elettronica.
4. Spingere la clip fissata di fabbrica al cavo del display nel foro sul telaio della bilancia fino ad avvertirne lo scatto.
5. Spingere il cavo del display nelle clip situate sul telaio della bilancia fino ad avvertirne lo scatto.
6. Riabbassare la bilancia.

4.3 Predisposizione alimentazione elettrica

L'alimentazione elettrica della bilancia avviene con un blocco accumulatori o con un alimentatore di rete (entrambi in dotazione). In base al modello, viene fornito in dotazione un alimentatore di rete con adattatori a spina oppure uno con spina di tipo C fissa.

Collegamento del blocco accumulatori



1. Svitare le viti del vano batterie.
2. Togliere il coperchio del vano batterie.
3. Estrarre il blocco accumulatori dal vano batterie.
4. Estrarre il cavo di collegamento dal vano batterie.
5. Collegare il cavo di collegamento con il blocco accumulatori.
6. Inserire il blocco accumulatori nel vano batterie.
7. Riavvitare il coperchio del vano batterie in sede.

Collegamento dell'alimentatore e caricamento del blocco accumulatori

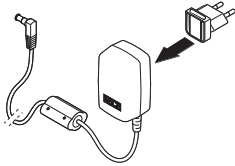


AVVERTENZA!

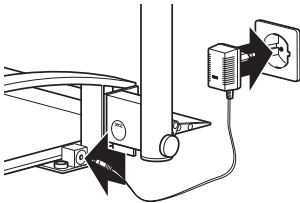
Danni a persone e apparecchi a causa di alimentatori errati

I comuni alimentatori possono fornire una tensione maggiore rispetto a quella indicata sul vostro. La bilancia può surriscaldarsi, incendiarsi, fondere o andare in cortocircuito.

- Utilizzare esclusivamente alimentatori a spina originali seca da 9 Volt o con tensione di uscita regolata a 12 Volt.



1. Se necessario, innestare nell'alimentatore la spina di rete necessaria per l'alimentazione elettrica.



2. Innestare la spina dell'apparecchio dell'alimentatore nella presa della bilancia.
3. Inserire l'alimentatore in una presa di rete.
4. Per il primo ciclo di carica lasciare la bilancia connessa alla rete elettrica per almeno 24 ore, in modo da caricare completamente il blocco accumulatori.

5. UTILIZZO



CAUTELA!

Danni alle persone

Prima di ogni utilizzo dell'apparecchio eseguire un controllo del funzionamento come descritto al paragrafo «Controllo del funzionamento» a pagina 194.

5.1 Preparazione della bilancia

Movimentazione della bilancia

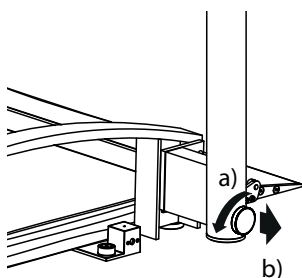


CAUTELA!

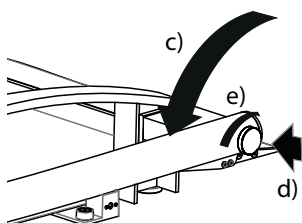
Danni alle persone, danni all'apparecchio

In posizione sollevata, la bilancia non è stabile.

- ▶ Qualora occorra tenere temporaneamente la bilancia in posizione sollevata, appoggiarla sul corrimano.
- ▶ Se occorre tenere la bilancia in posizione sollevata per un tempo prolungato, assicurarla con strumenti idonei.

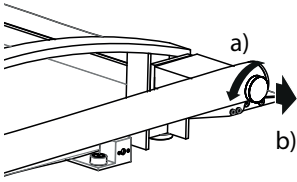


1. Staccare la bilancia dall'alimentazione di rete.
2. Portare la colonna verso il basso:
 - a) Allentare la vite di fermo
 - b) Tenere la vite di fermo tirata verso l'esterno

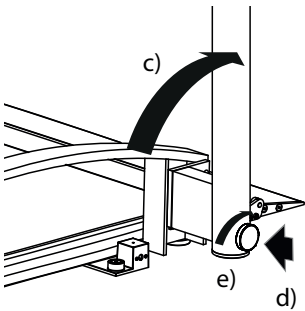


- c) Ruotare la colonna
 - d) Fare rientrare la vite di fermo
 - e) Stringere la vite di fermo
3. Sollevare la bilancia.
4. Spostare la bilancia presso il luogo di installazione prescelto.

5. Sollevare la colonna.
 - a) Allentare la vite di fermo
 - b) Tenere la vite di fermo tirata verso l'esterno



- c) Ruotare la colonna
 - d) Fare rientrare la vite di fermo
 - e) Stringere la vite di fermo
6. Ripristinare l'alimentazione di rete.



Allineamento della bilancia

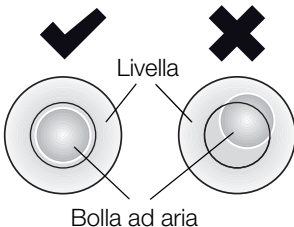
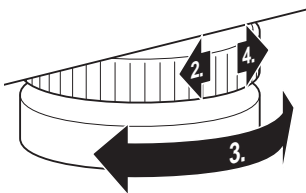
ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di accoppiamento

Se la bilancia viene posata con il rispettivo alloggiamento ad es. su un asciugamano, il peso non viene misurato correttamente.

- Posizionare la bilancia in modo che tocchi il fondo esclusivamente con le viti di fissaggio dei piedini.

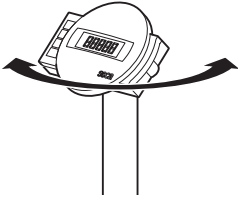
1. Posizionare la bilancia su un fondo solido e piano.
2. Allentare i godroni.
3. Allineare l'apparecchio ruotando le viti di fissaggio dei piedini.



La bolla ad aria della livella deve trovarsi esattamente al centro del cerchio.

4. Serrare i godroni in direzione della freccia. Le viti di fissaggio dei piedini sono assicurate contro lo spostamento.

Rotazione dell'alloggiamento del display



L'alloggiamento del display dell'apparecchio è orientabile. In questo modo può essere allineato in modo ottimale per qualsiasi situazione applicativa.

- ▶ Orientare l'alloggiamento del display in modo da poterlo utilizzare e leggere comodamente.

5.2 Pesatura



CAUTELA!

Lesioni al paziente a seguito di caduta

Le persone con mobilità limitata possono cadere mentre cercano di salire sulla bilancia.

- ▶ Sorreggere le persone con mobilità limitata mentre salgono sulla bilancia.
- ▶ Nel caso di persone non in grado di reggersi in piedi senza un ausilio, provvedere al posizionamento sulla piattaforma di pesatura tramite un mezzo di trasporto per infermi idoneo.
- ▶ Accertarsi che, durante la pesatura, i freni del mezzo di trasporto per infermi utilizzato siano azionati.

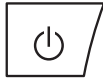
ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di carico non corretto

Se il carico si trova su un lato o solo in un angolo della bilancia, il peso non viene misurato correttamente.

- ▶ Chiedere al paziente di salire sulla bilancia posizionandosi centralmente.
- ▶ Posizionare il mezzo di trasporto per infermi al centro della bilancia.

Accensione della bilancia



- Premere il tasto Start.
Tutti gli elementi del display vengono mostrati brevemente, quindi sul display compare **SECA**. La bilancia è pronta all'uso quando sul display compare **0.0**.

Pesatura del paziente



1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Chiedere al paziente di salire sulla bilancia.
3. Chiedere al paziente di restare fermo.
4. Leggere il risultato di misura.

INDICAZIONE:

per pesare pazienti con mobilità ridotta, attenersi a quanto riportato al paragrafo «Taratura del peso supplementare (TARE)» a pagina 176. Per pesare pazienti non in grado di spostarsi, attenersi a quanto riportato al paragrafo «Memorizzazione permanente del peso supplementare (Pt)» a pagina 182.

Taratura del peso supplementare (TARE)

La funzione TARE fa sì che un peso supplementare (ad es. un asciugamano o un supporto sul piano di pesatura) non influenzi il risultato di pesatura.

Tale funzione è adatta nel caso di pazienti con mobilità ridotta non in grado di reggersi in piedi durante la pesatura. Si può infatti pesare prima una sedia a rotelle e usarne il peso a vuoto come tara, facendo quindi accomodare il paziente seduto per la pesata.

ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di accoppiamento

Se un peso supplementare, ad es. un asciugamano, tocca la superficie sulla quale poggia la bilancia, il peso non viene misurato correttamente.

- Accertarsi che i pesi supplementari si trovino esclusivamente sul piano di pesatura della bilancia.

1. Accendere la bilancia.
2. Poggiare il peso supplementare sulla bilancia.



3. Tenere premuto il tasto freccia (**hold/tare**) finché non compare il messaggio «NET».
4. Attendere finché l'indicazione non lampeggia più e al suo posto compare **0.0**.
5. Pesare i pazienti come descritto al paragrafo «Pesatura del paziente».
6. Leggere il risultato di misura.
Il peso supplementare viene detratto automaticamente.
7. Per disattivare la funzione TARE, premere il tasto freccia (**hold/tare**) finché non viene più visualizzato il messaggio «NET» o spegnere la bilancia.

INDICAZIONE:



il peso massimo visualizzabile si riduce del peso degli oggetti già poggiati.

Visualizzazione permanente del risultato di misura (HOLD)

Se si attiva la funzione HOLD, il valore del peso continua a essere visualizzato anche dopo aver scaricato la bilancia. Ciò consente di occuparsi del paziente prima di annotare il valore del peso.

1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Accendere la bilancia.
3. Pesare i pazienti come descritto al paragrafo «Pesatura del paziente».
4. Premere brevemente il tasto freccia (**hold/tare**).

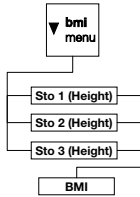


- L'indicazione lampeggia finché non viene misurato un peso stabile. Quindi il valore del peso viene visualizzato in modo permanente. Il simbolo  (funzione non tarabile) e il messaggio «HOLD» vengono visualizzati.
5. Per disattivare la funzione HOLD, premere brevemente il tasto freccia (**hold/tare**).
Il simbolo  e il messaggio «HOLD» non vengono più visualizzati.

INDICAZIONE:

se è attivata la funzione autohold, il valore del peso continua ad essere visualizzato in automatico fino a quando la bilancia si disattiva o viene spenta, vedere «Attivazione funzione Autohold (Ahold)» a pagina 184.

Determinazione e valutazione del Body Mass Index (BMI)



Il Body-Mass-Index mette in relazione la statura e il peso, consentendo così di avere indicazioni più precise rispetto ad es. al peso ideale secondo la formula di Broca. Viene indicato un campo di tolleranza che vale come ottimale dal punto di vista della salute.

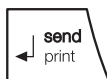
L'apparecchio dispone di tre posizioni di memoria per la statura. È possibile inserire e memorizzare la statura di determinati pazienti. In alternativa si possono memorizzare vari valori di partenza e quindi impostare più rapidamente la statura effettiva di un paziente.

1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Accendere la bilancia.
3. Premere brevemente il tasto freccia (**bmi/menu**). Compare il messaggio «BMI». Viene visualizzata la posizione di memoria utilizzata per ultima (qui posizione di memoria 2).
4. È possibile acquisire la posizione di memoria visualizzata o selezionare con i tasti freccia un'altra posizione di memoria.
5. Confermare l'impostazione con il tasto Invio (**send/print**). Sul display le frecce lampeggiano. Viene visualizzata la statura memorizzata per ultima nella posizione di memoria selezionata.
6. È possibile accettare la statura visualizzata o impostare un'altra statura con i tasti freccia.
7. Confermare l'impostazione con il tasto Invio (**send/print**). Viene memorizzata la statura inserita ed è nuovamente disponibile per il prossimo calcolo del BMI.

INDICAZIONE:

annotarsi la posizione di memoria per poter richiamare la statura per un nuovo calcolo del BMI.

8. Pesare i pazienti come descritto al paragrafo «Pesatura del paziente». Il BMI del paziente viene calcolato automaticamente e visualizzato.
9. Leggere il BMI e confrontarlo con le categorie sotto elencate.



10. Per disattivare la funzione BMI, premere brevemente il tasto Invio (**send/print**).

BMI	Valutazione
Inferiore a 18,5	Il paziente pesa troppo poco. Potrebbe esserci una tendenza all'anoressia. Si raccomanda un aumento di peso per migliorare il benessere e le capacità. In caso di dubbi, consultare un medico specializzato.
Compreso tra 18,5 e 24,9	Il paziente ha un peso normale.
Compreso tra 25 e 30 (preadiposità)	Il paziente presenta un sovrappeso da leggero a medio. Dovrebbe ridurre il peso se sussiste già una malattia (ad es. diabete, ipertensione, gotta, disturbi al metabolismo dei grassi).
Superiore a 30	Una riduzione di peso è urgente. Il metabolismo, la circolazione e le ossa vengono sollecitate. Si raccomanda una dieta adeguata, molta attività fisica e training comportamentale. In caso di dubbi, consultare un medico specializzato.

Invio dei risultati di misura al destinatario radio



Se la bilancia è integrata in una rete radio **seca 360° wireless**, i risultati di misura possono essere inviati premendo un tasto agli apparecchi pronti per la ricezione (stampante radio, PC con adattatore radio USB).

- Premere il tasto Invio (**send/print**).
 - breve pressione del tasto: invio dei risultati di misura a tutti gli apparecchi pronti per la ricezione
 - lunga pressione del tasto: stampa del risultato di misura sulla stampante radio

Calcolo e stampa automatici del BMI

Se si utilizza questa bilancia con una stampante radio e un altimetro del sistema **seca 360° wireless**, è possibile calcolare e stampare in automatico il BMI.

INDICAZIONE:

requisito per questa funzione è che gli apparecchi siano collegati insieme in un gruppo radio (vedere «Rete radio seca 360° wireless» a pagina 187).

1. Eseguire la misurazione della statura.
2. Premere brevemente il tasto Invio (**send/print**) dell'altimetro.
Il valore misurato viene inviato alla stampante radio ma non stampato.

3. Eseguire la pesatura.
4. Premere a lungo il tasto Invio (**send/print**) della bilancia.
Il valore misurato viene inviato alla stampante radio.
Viene calcolato il BMI.
Altezza, peso e BMI vengono stampati.

Commutazione automatica del campo di pesatura

La bilancia dispone di due campi di pesatura. Nel campo di pesatura 1 (→1←), con una portata ridotta, è disponibile un passo più preciso dell'indicazione del peso. Nel campo di pesatura 2 (→2←) è possibile utilizzare la portata massima della bilancia.

Dopo aver acceso la bilancia, è attivo il campo di pesatura 1. Se si supera un determinato valore di peso, la bilancia passa automaticamente nel campo di pesatura 2.

Per ritornare nel campo di pesatura 1, procedere come indicato di seguito:

- ▶ Scaricare completamente la bilancia.
Il campo di pesatura 1 è di nuovo attivo.

Spegnimento della bilancia



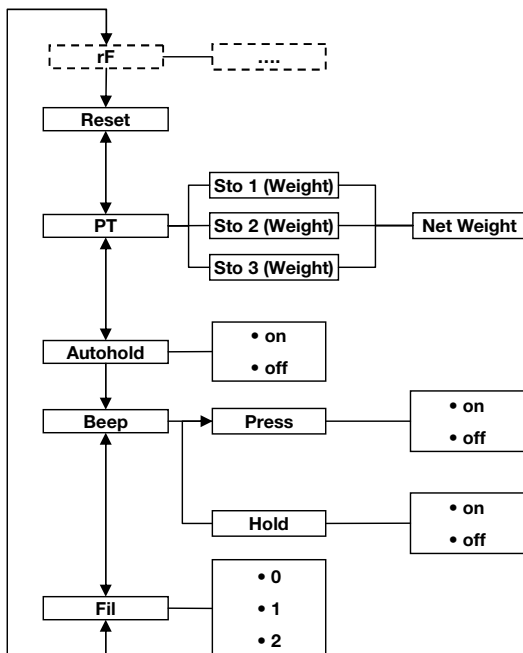
- ▶ Premere il tasto Start.

INDICAZIONE:

con il funzionamento ad accumulatori, la bilancia si spegne automaticamente dopo un breve periodo di tempo se non viene caricata.

5.3 Altre funzioni (menu)

Nel menu della bilancia sono disponibili altre funzioni. Queste consentono di configurare la bilancia in modo ottimale per le condizioni di utilizzo.



* La descrizione della voce di menu «rF» si trova nel paragrafo «Utilizzo della bilancia in un gruppo radio (menu)» a pagina 189.

Navigazione nel menu

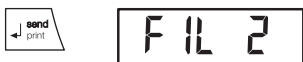
1. Accendere la bilancia.
2. Tenere premuto il tasto freccia (**bmi/menu**) finché non si apre il menu.

Viene visualizzata sul display l'ultima voce di menu selezionata (qui: Autohold «Ahold»).



3. Premere uno dei tasti freccia finché non compare sul display la voce di menu desiderata (qui: Attenuazione «Fil»).
4. Confermare la selezione con il tasto Invio (**send/print**).

Vengono visualizzati l'impostazione attuale per la voce di menu o un sottomenu (qui: livello «0»).



5. Per modificare l'impostazione o aprire un altro sottomenu, premere uno dei tasti freccia, finché non viene visualizzata l'impostazione desiderata (qui: livello «2»).
6. Confermare l'impostazione con il tasto Invio (**send/print**).
Il menu si chiude automaticamente.
7. Per effettuare altre impostazioni, riaprire il menu e procedere come descritto.

INDICAZIONE:

se per circa 24 secondi non viene premuto alcun tasto, il menu si chiude automaticamente.

Cancellazione automatica dei valori memorizzati (AClr)

Per evitare che nella memoria dell'apparecchio restino risultati di misura non più attuali e che questi conducano a calcoli errati del BMI, è possibile impostare la bilancia in modo che i risultati di misura vengano cancellati automaticamente dopo 5 minuti.

INDICAZIONE:

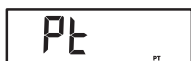
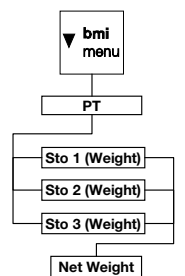
in alcuni modelli, questa funzione è attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivarla.



1. Selezionare nel menu la voce «AClr».
2. Confermare la selezione.
3. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - On
 - Off
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Memorizzazione permanente del peso supplementare (Pt)

Questa funzione è adatta nel caso di pazienti non in grado di spostarsi e che devono essere pesati ad es. su una sedia a rotelle. Il peso a vuoto della sedia a rotelle può essere memorizzato a prescindere dalla pesata. Durante la pesatura è infatti possibile richiamare il peso a vuoto della sedia a rotelle e detrarlo automaticamente dal risultato della misurazione.



L'apparecchio dispone di tre posizioni di memoria per il peso. Si possono memorizzare valori di peso diversi richiamabili singolarmente in base alla situazione di partenza, in modo che sia possibile detrarli in automatico dal risultato di misura.

1. Selezionare nel menu la voce «Pt». Compare il messaggio «Pt».
2. Confermare la selezione. Viene visualizzata la posizione di memoria utilizzata per ultima.
3. È possibile acquisire la posizione di memoria visualizzata o selezionare con i tasti freccia un'altra posizione di memoria.
4. Confermare la selezione. Sul display le frecce lampeggiano. Viene visualizzato il peso supplementare memorizzato per ultimo nella posizione di memoria selezionata.
5. È possibile accettare il valore memorizzato o modificarlo con i tasti freccia.

INDICAZIONE:

se si inserisce il valore «0», la funzione si disattiva. Il messaggio «Pt» non viene più visualizzato sul display.

6. Confermare la selezione.
7. Chiedere al paziente di salire sulla bilancia. Il peso del paziente viene visualizzato. Il peso supplementare memorizzato viene detratto automaticamente.
8. Per disattivare la funzione, selezionare nel menu di nuovo la voce «Pt».
9. Confermare la selezione. La funzione è disattivata. Il menu si chiude automaticamente.

INDICAZIONE:

se la bilancia viene spenta, la funzione viene disattivata. Il messaggio «Pt» non viene più visualizzato sul display alla riaccensione.

Attivazione funzione Autohold (Ahold)

Se si attiva la funzione Autohold, il valore di misura continua a essere visualizzato ad ogni pesata dopo aver scaricato la bilancia. Non è quindi più necessario attivare manualmente ad ogni pesata la funzione Hold.

INDICAZIONE:

in alcuni modelli, questa funzione è attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivarla.

1. Selezionare nel menu la voce «Ahold».
2. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale viene visualizzata.
3. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - On
 - Off
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Attivazione segnali acustici (BEEP)

È possibile impostare se, ad ogni pressione di un tasto e al raggiungimento di un valore di peso stabile, deve essere emesso un segnale acustico. Quest'ultimo è importante per la funzione Hold/Autohold.

INDICAZIONE:

la funzione «Segnale acustico con valore di peso stabile» viene attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivare questa funzione.

1. Selezionare nel menu la voce «BEEP».
2. Confermare la selezione.
3. Selezionare una voce di menu:
 - Press: segnale acustico alla pressione di un tasto
 - Hold: segnale acustico con valore di peso stabile
4. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale viene visualizzata.
5. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - On
 - Off

6. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.
7. Se si desiderano attivare i segnali acustici anche per la seconda funzione, ripetere la procedura.

Impostazione dell'attenuazione (Fil)

FIL

FIL 0

FIL 2

Con la funzione Attenuazione (Fil = Filtro) è possibile ridurre le anomalie durante la determinazione del peso (ad es. a causa di movimenti del paziente).

1. Selezionare nel menu la voce «Fil».
2. Confermare la selezione.

L'impostazione attuale viene visualizzata.

3. Selezionare un livello di attenuazione.
 - 0: nessuna attenuazione
 - 1: attenuazione media
 - 2: attenuazione massima
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Ripristino delle impostazioni di fabbrica (RESET)

Per le seguenti funzioni è possibile ripristinare le impostazioni di fabbrica:

Funzione	Impostazione di fabbrica
Autohold (Ahold)	In base al modello
Segnale acustico (Press)	Off
Segnale acustico (Hold)	On
Attenuazione (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	In base al modello
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Altezza per Body Mass Index (BMI)	170 cm
Modulo radio (SYS)	Off
Autosend (ASend)	Off
Autoprint (APrt)	Off

INDICAZIONE:

durante il ripristino delle impostazioni di fabbrica, il modulo radio viene spento. Le informazioni sui gruppi radio esistenti vengono conservate. I gruppi radio non devono essere riconfigurati.



1. Selezionare nel menu la voce «Reset».
2. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.
3. Spegnerla bilancia.
Le impostazioni di fabbrica vengono ripristinate e sono disponibili quando la bilancia viene riaccesa.

6. RETE RADIO SECA 360° WIRELESS

6.1 Introduzione

Questo apparecchio è dotato di un modulo radio. Il modulo radio consente la trasmissione senza fili dei risultati di misura ai fini della valutazione e documentazione. È possibile trasmettere i dati ai seguenti apparecchi:

- stampante radio seca
- PC con adattatore radio USB seca

Gruppi radio seca

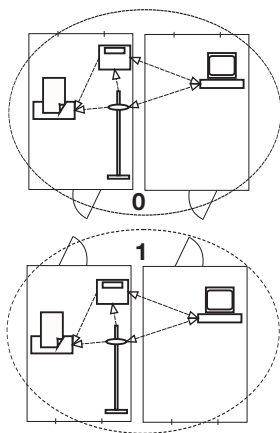
La rete radio **seca 360° wireless** funziona con gruppi radio. Un gruppo radio è un gruppo virtuale di mittenti e destinatari. Se si devono gestire più mittenti e destinatari dello stesso tipo, questo apparecchio consente di configurare fino a 3 gruppi radio (0, 1, 2).

La configurazione di più gruppi radio assicura una trasmissione affidabile e correttamente indirizzata dei valori di misura qualora si debbano gestire più sale ospedaliere con dotazioni di apparecchi simili.

La distanza massima tra mittente e destinatario è pari a circa 10 metri. Determinate situazioni locali, ad es. spessore e caratteristiche delle pareti, possono ridurre la portata.

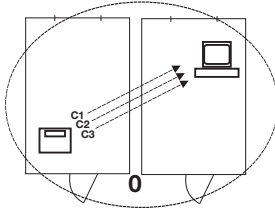
Per gruppo radio è possibile la seguente combinazione di apparecchi:

- 1 pesaneonati
- 1 pesapersona
- 1 altimetro
- 1 stampante radio seca
- 1 PC con adattatore radio USB seca



Canali

All'interno di un gruppo radio, gli apparecchi comunicano fra loro su tre canali (C1, C2, C3). In questo modo si garantisce una trasmissione dati affidabile e priva di errori.



Quando si configura un gruppo radio con questa bilancia, l'apparecchio propone tre canali che assicurano una trasmissione dei dati ottimale. L'azienda raccomanda di accettare i numeri canale proposti.

È possibile selezionare i numeri canale (da 0 a 99) anche manualmente, ad esempio, se si desiderano configurare più gruppi radio.

Al fine di assicurare una trasmissione dati priva di errori, i canali devono trovarsi ad una distanza sufficiente gli uni dagli altri. Raccomandiamo una distanza di almeno 30. Ogni numero canale può essere utilizzato solo per un canale.

Esempio di configurazione: numeri canale con configurazione di 3 gruppi radio all'interno di un ambulatorio:

- Gruppo radio 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Gruppo radio 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Gruppo radio 2: C1=20, C2=50, C3=80

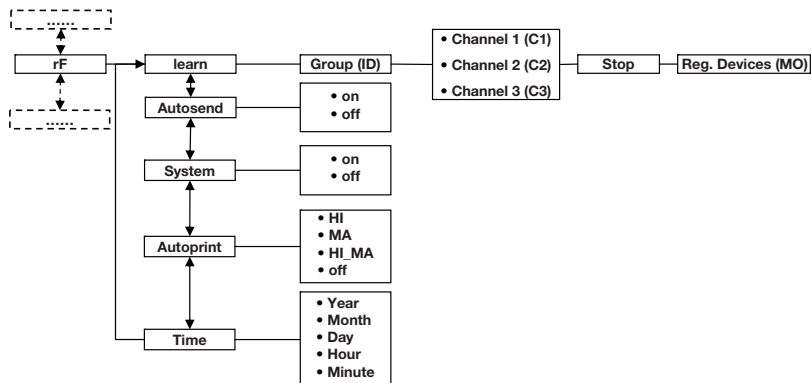
Riconoscimento apparecchio

Quando si configura un gruppo radio con la bilancia, questa cerca altri apparecchi attivi nel sistema **seca 360° wireless**. Gli apparecchi rilevati vengono visualizzati sul display della bilancia come moduli (ad es. «MO 3»). I numeri hanno il seguente significato:

- 1: Bilancia pesapersona
- 2: Altimetro
- 3: Stampante radio
- 4: PC con adattatore radio USB seca
- 7: Pesaneonati
- 5, 6 e 8-12: riservati per ampliamento del sistema

6.2 Utilizzo della bilancia in un gruppo radio (menu)

Tutte le funzioni necessarie per utilizzare l'apparecchio in un gruppo radio se ne trovano nel sottomenu «rF». Informazioni sulla navigazione all'interno del menu si trovano a pagina 181.



Attivazione del modulo radio (SYS)

L'apparecchio viene fornito con un modulo radio disattivato. È necessario attivarlo prima di poter configurare un gruppo radio.

1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu «rF» la voce di menu «SYS».
3. Confermare la selezione.
4. Selezionare l'impostazione «On».
5. Confermare la selezione.

Il menu si chiude automaticamente.

595

On

Configurazione del gruppo radio (Lrn)

Per configurare un gruppo radio, procedere come indicato di seguito:

1. Accendere l'apparecchio.
2. Aprire il menu.
3. Selezionare nel menu la voce «rF».
4. Confermare la selezione.
5. Selezionare nel sottomenu «rF» la voce di menu «Lrn» (learn).
6. Confermare la selezione.

rF

Lrn



Viene visualizzato il gruppo radio attualmente impostato (qui: gruppo radio 0 «Id 0»).



Se il gruppo radio «0» esiste già, selezionare con i tasti freccia un altro ID (qui: gruppo radio 1 «Id 1»).



7. Confermare la selezione del gruppo radio.

L'apparecchio propone un numero canale per il canale 1 (qui: C1 «0»).

È possibile accettare il numero canale proposto o impostarne uno con i tasti freccia.



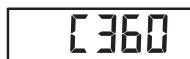
8. Confermare la selezione per il canale 1.

L'apparecchio propone un numero canale per il canale 2 (qui: C2 «30»).

È possibile accettare il numero canale proposto o impostarne uno con i tasti freccia.

INDICAZIONE:

la visualizzazione dei numeri canale a due cifre avviene senza spazi. L'indicazione «C230» significa: canale «2», numero canale «30».



9. Confermare la selezione per il canale 2.

L'apparecchio propone un numero canale per il canale 3 (qui: C3 «60»).

È possibile accettare il numero canale proposto o impostarne uno con i tasti freccia.



10. Confermare la selezione per il canale 3.

Sul display viene visualizzato il messaggio «StOP».

L'apparecchio attende i segnali di altri apparecchi radio che si trovano nella portata.

INDICAZIONE:

per alcuni apparecchi è necessario seguire una procedura di accensione particolare se devono essere integrati in un gruppo radio. Rispettare le istruzioni per l'uso del rispettivo apparecchio.

11. Accendere l'apparecchio che si desidera integrare nel gruppo radio, ad es. una stampante radio.

Dopo che la stampante radio è stata rilevata si sente un segnale sonoro.

INDICAZIONE:

non appena una stampante radio è stata integrata nel gruppo radio è necessario selezionare l'opzione di stampa (Menu\rF\APrt) e impostare l'ora (Menu\rF\time).

NO 3

Attivazione trasmissione automatica (ASend)

ASend

On

Selezione dell'opzione di stampa (APrt)

APrt

12. Ripetere l'operazione 11. per tutti gli apparecchi da integrare in questo gruppo radio.
13. Premere il tasto Invio per terminare la ricerca.
14. Premere uno dei tasti freccia per visualizzare quali apparecchi sono stati rilevati (qui: «MO 3» per una stampante radio).
Se sono stati integrati nel gruppo radio più apparecchi, premere più volte i tasti freccia per accertarsi che tutti gli apparecchi siano stati rilevati dalla bilancia.
15. Uscire dal menu con il tasto Invio o attendere finché il menu non si chiude automaticamente.

È possibile configurare l'apparecchio in modo che i risultati di misura vengano inviati automaticamente a tutti i destinatari pronti per la ricezione e a tutti i destinatari collegati allo stesso gruppo radio (ad es.: stampante radio, PC con adattatore radio USB).

INDICAZIONE:

se si utilizza una stampante radio, accertarsi che come opzione di stampa non sia impostata «Off» (vedere «Selezione dell'opzione di stampa (APrt)» a pagina 191).

1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu «rF» la voce di menu «ASend» e confermare la selezione.
3. Selezionare l'impostazione «On» e confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

È possibile configurare l'apparecchio in modo che i risultati di misura vengano stampati automaticamente su una stampante radio collegata al gruppo radio.

INDICAZIONE:

questa funzione è accessibile solo se una stampante radio secca è stata integrata nel gruppo radio mediante la funzione «learn».

1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu «rF» la voce di menu «APrt» e confermare la selezione.



3. Selezionare l'impostazione necessaria per la combinazione di apparecchi:
 - HI: risultati di misura degli altimetri
 - MA: risultati di misura delle bilance
 - HI_MA: risultati di misura degli altimetri e delle bilance
 - Off: nessuna stampa automatica, la stampa ha luogo solo premendo a lungo il tasto Invio durante la pesatura.
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Impostazione dell'ora (Time)

È possibile configurare il sistema in modo che la stampante radio aggiunga automaticamente data e ora ai risultati di misura. A tale scopo è necessario impostare una volta sola data e ora nell'apparecchio e trasmetterle all'orologio interno della stampante radio.

INDICAZIONE:

questa funzione è accessibile solo se una stampante radio seca è stata integrata nel gruppo radio mediante la funzione «learn».



1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu «rF» la voce di menu «tIME».
3. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale per «Anno» (**YEA**) viene visualizzata.
4. Impostare il numero di anno corretto.
5. Confermare la selezione.
6. Ripetere le operazioni 3. e 5. per «Mese» (**Mon**), «Giorno» (**dAy**), «Ora» (**hour**) e «Minuto» (**Min**).
7. Confermare la selezione.

Dopo aver confermato l'impostazione dei minuti, il menu si chiude automaticamente.

Le impostazioni vengono trasmesse in automatico alla stampante radio.

La stampante radio aggiunge automaticamente data e ora ad ogni stampa.

INDICAZIONE:

per ulteriori informazioni sull'utilizzo della stampante radio, consultare le rispettive istruzioni per l'uso.

7. TRATTAMENTO IGIENICO



AVVERTENZA!

Scossa elettrica

L'apparecchio non è collegato alla corrente elettrica quando si preme il tasto ON/OFF e il display si spegne. L'utilizzo di liquidi sull'apparecchio può provocare una scossa elettrica.

- ▶ Accertarsi che l'apparecchio sia spento prima del trattamento igienico.
- ▶ Disconnettere la presa di rete prima del trattamento igienico.
- ▶ Assicurarci che nessun liquido penetri nell'apparecchio.



CAUTELA!

Danni all'apparecchio

L'utilizzo di detersivi e disinfettanti non adatti può provocare danni alle superfici delicate dell'apparecchio.

- ▶ Utilizzare esclusivamente disinfettanti privi di cloro e di alcol, specificatamente indicati per il vetro acrilico e altre superfici delicate (principio attivo: ad es. composti di ammonio quarternari).
- ▶ Non utilizzare detersivi abrasivi o forti.
- ▶ Non utilizzare alcol o benzina.

7.1 Pulizia

- ▶ Pulire secondo necessità le superfici dell'apparecchio con un panno morbido, inumidito con acqua e sapone delicato.

7.2 Disinfezione

1. Accertarsi che il disinfettante sia adatto per superfici delicate e vetro acrilico.
2. Rispettare le istruzioni per l'uso del prodotto disinfettante.

- Disinfettare l'apparecchio strofinandolo con un panno morbido inumidito con un disinfettante idoneo.

Scadenza	Componente
Prima di ogni misurazione con contatto diretto con la pelle	Piattaforma di pesatura
Dopo di ogni misurazione con contatto diretto con la pelle	Piattaforma di pesatura
All'occorrenza	Display Tastiera a membrana

7.3 Sterilizzazione

La sterilizzazione dell'apparecchio non è ammessa.

8. CONTROLLO DEL FUNZIONAMENTO

- Prima di ogni utilizzo effettuare un controllo del funzionamento.

Rientrano in un controllo del funzionamento completo:

- ispezione visiva di danni meccanici
- controllo visivo e di funzionamento del display
- controllo del funzionamento di tutti gli elementi di comando illustrati nel capitolo «Panoramica» a pagina 162
- controllo del funzionamento degli accessori opzionali

Qualora durante il controllo di funzionamento si riscontrassero guasti o anomalie, cercare dapprima di eliminare il guasto mediante il capitolo «Cosa fare, se...» da pagina 195.



CAUTELA!


Danni alle persone

Qualora durante il controllo di funzionamento si riscontrassero guasti o anomalie non eliminabili mediante il capitolo «Cosa fare, se...» da pagina 195, non utilizzare l'apparecchio.

- Fare riparare l'apparecchio dal servizio di assistenza seca o da un partner di assistenza autorizzato.

- Rispettare le indicazioni di cui al paragrafo «Manutenzione/ripetizione della verifica metrologica» a pagina 197.

9. COSA FARE, SE...

Anomalia	Causa/eliminazione
... a bilancia carica non appare alcuna indicazione del peso?	La bilancia non è collegata alla corrente. - Verificare che la bilancia sia accesa.
... prima della pesatura non compare 0.0?	La bilancia è stata caricata prima dell'accensione. - Scaricare la bilancia. - Spegnerne e riaccendere la bilancia.
... un segmento resta sempre acceso o non si accende affatto?	Il punto corrispondente presenta un errore. - Contattare il servizio di manutenzione.
... appare l'indicazione  ?	La tensione del blocco accumulatori è in calo. - Ricaricare il blocco accumulatori il prima possibile.
... appare l'indicazione «bAtt»?	Il blocco accumulatori è scarico. - Ricaricare il blocco accumulatori.
... appare l'indicazione «StOP»?	Il carico massimo è stato superato. - Scaricare la bilancia.
... appare l'indicazione «tEMP»?	La temperatura ambiente della bilancia è eccessiva o insufficiente. - Posizionare la bilancia in un luogo con una temperatura ambiente compresa tra +10 °C e +40 °C. - Attendere circa 15 minuti, finché la bilancia non si è adattata alla temperatura ambiente.

Anomalia	Causa/eliminazione
<p>... dopo l'accensione, per la prima volta, vengono inviati i risultati di misura e si sentono due segnali acustici?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • L'apparecchio non è stato in grado di inviare alcun risultato di misura al destinatario radio (stampante radio seca o PC con adattatore radio USB seca). <ul style="list-style-type: none"> - Accertarsi che la bilancia sia integrata nella rete radio. - Accertarsi che il destinatario sia acceso • La ricezione è disturbata da apparecchi ad alta frequenza che si trovano nelle vicinanze (ad es. telefoni cellulari). <ul style="list-style-type: none"> - Con apparecchi ad alta frequenza tenersi ad una distanza minima di 1 metro dai mittenti e dai destinatari nella rete radio seca. La potenza di trasmissione effettiva degli apparecchi ad alta frequenza potrebbe richiedere una distanza minima di oltre 1 metro. Maggiori dettagli sono reperibili su www.seca.com. <p>INDICAZIONE: se questa anomalia non viene risolta, nel caso di ulteriori tentativi di invio non viene emesso alcun avvertimento acustico.</p>
<p>... nel menu «rF» è visibile solo la voce «SYS»?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Il modulo radio è disattivato. <ul style="list-style-type: none"> - Attivare il modulo radio (vedere «Attivazione del modulo radio (SYS)» a pagina 189).
<p>... nel menu «rF» sono visibili solo le voci «SYS» e «Lrn»?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Il modulo radio è attivo e non è stato configurato alcun gruppo radio. <ul style="list-style-type: none"> - Configurare un gruppo radio (vedere «Configurazione del gruppo radio (Lrn)» a pagina 189).
<p>... nel menu «rF» non sono visibili le voci «APrt» e «Time»?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nessuna stampante collegata al gruppo radio. <ul style="list-style-type: none"> - Collegare la stampante radio al gruppo radio dalla voce di menu «Lrn» (vedere «Configurazione del gruppo radio (Lrn)» a pagina 189).
<p>... dopo aver richiamato il menu il punto «rF» non viene visualizzato?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Il modulo radio della bilancia è difettoso. <ul style="list-style-type: none"> - Contattare il servizio di assistenza seca.
<p>... appare l'indicazione «Er:X:11»?</p>	<p>La bilancia è stata caricata eccessivamente nella parte superiore o in un angolo.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scaricare la bilancia o distribuire uniformemente il peso. - Riavviare la bilancia.

Anomalia	Causa/eliminazione
... appare l'indicazione «Er:X:12»??	La bilancia è stata accesa con un carico eccessivo. - Scaricare la bilancia. - Riavviare la bilancia.
... appare l'indicazione «Er:X:16»??	La bilancia è stata spostata in modo naturale, il punto zero non può essere determinato. - Riavviare la bilancia.
... viene premuto il tasto Invio (send/print) e appare l'indicazione «Er:X:71»??	Nessuna trasmissione dati possibile, il modulo radio è disattivato. - Attivare il modulo radio (vedere «Attivazione del modulo radio (SYS)» a pagina 189).
... viene premuto il tasto Invio (send/print) e appare l'indicazione «Er:X:72»??	Nessuna trasmissione dati possibile, nessun gruppo radio configurato. - Configurare un gruppo radio (vedere «Configurazione del gruppo radio (Lrn)» a pagina 189).

10. MANUTENZIONE/RIPETIZIONE DELLA VERIFICA METROLOGICA

10.1 Informazioni su manutenzione e ritaratura

Prima di eseguire una ritaratura dell'apparecchio si consiglia di fare eseguire una manutenzione.

ATTENZIONE!

Misurazioni errate a seguito di manutenzione non conforme

- ▶ Fare eseguire i lavori di manutenzione e di riparazione solo dal servizio di assistenza seca o da un partner di assistenza autorizzato.
- ▶ Il partner di assistenza più vicino a voi lo trovate sul sito www.seca.com oppure potete inviare una e-mail all'indirizzo service@seca.com.

Fare eseguire una ritaratura in base alle disposizioni giuridiche nazionali da parte di personale autorizzato.

Una ritaratura è comunque necessaria se uno o più bolli di sicurezza sono danneggiati o se il contenuto del contatore di taratura non corrisponde al numero sul bollo metrico valido del contatore di taratura. Se uno o più bolli di sicurezza sono danneggiati, rivolgersi direttamente al servizio di assistenza seca.

10.2 Controllo del contenuto del contatore di taratura

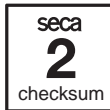
Questa bilancia seca è tarata. Le tarature devono essere eseguite solo da enti autorizzati. A garanzia di ciò, la bilancia è dotata di un contatore di taratura che registra ogni variazione dei dati rilevanti dal punto di vista tecnico per la verifica metrologica.

Per verificare se la bilancia è tarata correttamente, procedere come indicato di seguito:

1. Se necessario, spegnere la bilancia.
2. Tenere premuto un tasto qualsiasi e avviare la bilancia.

Sul display lampeggerà per alcuni secondi il contatore attuale del contatore di taratura.

3. Confrontare il contenuto del contatore di taratura visualizzato con il numero indicato sul bollo metrico del contatore di taratura.





Per una taratura valida entrambi i numeri devono coincidere. Se bollo metrico e contatore di taratura non coincidono, è necessario effettuare una ritaratura. Rivolgersi al partner di assistenza o al servizio tecnico assistenza clienti seca. Se è avvenuta la ripetizione della verifica metrologica, viene utilizzato un nuovo bollo metrico del contatore di taratura aggiornato per contrassegnare lo stato del contatore di taratura. Questo bollo viene protetto con un sigillo supplementare dalla persona autorizzata ad eseguire la ritaratura. Il bollo metrico del contatore di taratura si può ottenere dal servizio tecnico di assistenza clienti di seca.

11.DATI TECNICI

11.1 Dati tecnici generali

Dati tecnici generali seca 665	
Dimensioni bilancia <ul style="list-style-type: none">• Profondità• Larghezza• Altezza	1150 mm 1102 mm 912 mm
Dimensioni piattaforma di pesatura <ul style="list-style-type: none">• Profondità• Larghezza• Altezza	930 mm 760 mm 55 mm
Peso proprio	Circa 32 kg
Campo di temperature <ul style="list-style-type: none">• Esercizio• Stoccaggio• Trasporto	da +10 °C a +40 °C / da +50 °F a 104 °F da -10 °C a +65 °C / da +14 °F a 149 °F da -10 °C a +65 °C / da +14 °F a 149 °F
Pressione atmosferica <ul style="list-style-type: none">• Esercizio• Stoccaggio• Trasporto	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa
Umidità dell'aria <ul style="list-style-type: none">• Esercizio• Stoccaggio• Trasporto	30 % - 80 % senza formazione di condensa 0 % - 95 % senza formazione di condensa 0 % - 95 % senza formazione di condensa
Altezza cifre	25 mm
Alimentazione elettrica	Blocco accumulatori Alimentatore
Assorbimento di corrente <ul style="list-style-type: none">• con modulo radio disattivato• con modulo radio attivato	Circa 25 mA Circa 42 mA
Durata massima con funzionamento ad accumulatori <ul style="list-style-type: none">• con modulo radio disattivato• con modulo radio attivato	Circa 2.400 pesate Alimentatore raccomandato
Prodotto medicale conforme alla direttiva 93/42/CEE	Classe I con funzione di misura

Dati tecnici generali seca 665	
EN 60601-1: <ul style="list-style-type: none"> • Apparecchio con isolamento di protezione, classe di protezione II • Apparecchio elettromedicale, tipo B 	 
Trasmissione radio <ul style="list-style-type: none"> • Banda di frequenza • Potenza di trasmissione • Norme applicate 	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

11.2 Dati di pesatura tecnici

Dati di pesatura tecnici seca 665	
Taratura secondo la direttiva 2014/31/EU	Classe III
Carico massimo <ul style="list-style-type: none"> • Campo di pesatura parziale 1 • Campo di pesatura parziale 2 	200 kg 300 kg
Carico minimo <ul style="list-style-type: none"> • Campo di pesatura parziale 1 • Campo di pesatura parziale 2 	2,0 kg 4,0 kg
Risoluzione <ul style="list-style-type: none"> • Campo di pesatura parziale 1 • Campo di pesatura parziale 2 	100 g 200 g
Campo di taratura	300 kg
Precisione nella prima taratura <ul style="list-style-type: none"> • Campo di pesatura parziale 1, fino a 50 kg • Campo di pesatura parziale 1, da 50 kg fino a 200 kg • Campo di pesatura parziale 2, fino a 100 kg • Campo di pesatura parziale 2, da 100 kg fino a 300 kg 	±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

12. ACCESSORI OPZIONALI

Apparecchi seca 360° wireless	Codice articolo
Altimetri <ul style="list-style-type: none">• seca 274• seca 264	Varianti specifiche per paese Varianti specifiche per paese
Stampanti radio <ul style="list-style-type: none">• seca 360° wireless printer 465• seca 360° wireless printer advanced 466	Varianti specifiche per paese Varianti specifiche per paese
Software PC <ul style="list-style-type: none">• seca analytics 115	Pacchetti di licenza specifici per applicazione
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. PARTI DI RICAMBIO

Parti di ricambio	Codice articolo
Alimentatore di rete con spina di tipo C: 230 V~ / 50 Hz/12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Alimentatore a commutazione con adattatori: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

14. SMALTIMENTO

14.1 Apparecchio



Non smaltire l'apparecchio con i rifiuti domestici. Il dispositivo deve essere smaltito correttamente come rifiuto elettronico. Rispettare le disposizioni nazionali vigenti. Per ulteriori informazioni rivolgersi al nostro servizio di assistenza al seguente indirizzo:

service@seca.com

14.2 Batterie e accumulatori



Non gettare le batterie e gli accumulatori usati nei rifiuti domestici, indipendentemente dal fatto che questi contengano o meno sostanze nocive. In quanto consumatori gli utilizzatori hanno l'obbligo giuridico di smaltire le batterie e gli accumulatori tramite i centri di raccolta

comunali o gli appositi contenitori presso il proprio rivenditore. Gettare le batterie e gli accumulatori solo quando sono completamente scarichi.

15. GARANZIA

Per difetti riconducibili a errori di fabbricazione e relativi al materiale, l'azienda fornisce una garanzia di due anni a partire dalla consegna. Tutte le parti mobili, come ad es. le batterie, i cavi, gli alimentatori, gli accumulatori, ecc., sono esclusi dalla garanzia. I difetti che rientrano nella garanzia verranno eliminati gratuitamente per i clienti, dietro presentazione della prova d'acquisto. Non verranno prese in considerazione altre rivendicazioni. I costi per il trasporto di andata e ritorno sono a carico del cliente se l'apparecchio si trova in un luogo diverso da quello della sede del cliente. Nel caso di danni dovuti al trasporto è possibile fare valere i diritti di garanzia solo se per il trasporto è stato utilizzato l'imballo originale completo e la bilancia è stata assicurata e fissata conformemente allo stato d'imballaggio originale. Conservare pertanto tutte le parti dell'imballo.

Non sussiste alcuna garanzia se l'apparecchio viene aperto da persone non espressamente autorizzate da seca.

I clienti all'estero devono rivolgersi, per i casi coperti da garanzia, direttamente al venditore del rispettivo paese.

16. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

Con la presente seca gmbh & co. kg dichiara che il prodotto è conforme alle disposizioni vigenti delle direttive europee applicabili. Il testo completo della dichiarazione di conformità è reperibile su: www.seca.com.

ÍNDICE

1. Descripción del aparato	205		
1.1 Uso previsto	205		
1.2 Descripción del funcionamiento	205		
1.3 Cualificación del usuario	205		
Montaje	205		
Manejo	206		
2. Información de seguridad	206		
2.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso	206		
2.2 Indicaciones de seguridad básicas	206		
Manejo del aparato	206		
Prevención de descargas eléctricas	208		
Prevención de infecciones	209		
Prevención de lesiones	209		
Prevención de daños en el aparato	209		
Manejo de los resultados de la medición	210		
Manejo del material de embalaje	211		
2.3 Manejo con pilas y baterías	212		
3. Vista general	213		
3.1 Elementos de mando	213		
3.2 Símbolos en el visor	215		
3.3 Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación	215		
3.4 Indicaciones en el embalaje	217		
3.5 Estructura del menú	218		
4. Antes de empezar...	219		
4.1 Volumen de suministro	219		
4.2 Montaje del aparato	220		
Montar la columna	220		
Conectar el cable del indicador	221		
4.3 Establecer el suministro de corriente	222		
			Conectar el cartucho de batería 222
			Conecte el equipo de alimentación y cargue el cartucho de batería 222
5. Manejo	224		
5.1 Prepare la báscula para el servicio	224		
Mover la báscula	224		
Nivele la báscula	225		
Girar la caja del indicador	226		
5.2 Pesaje	226		
Encender la báscula	226		
Pesar al paciente	227		
Tarar peso adicional (TARE)	227		
Indicación continua del resultado de la medición (HOLD)	228		
Calcular y valorar el índice de masa corporal (BMI)	228		
Enviar los resultados de la medición a receptores inalámbricos	230		
Calcular e imprimir automáticamente el BMI	230		
Cambio automático del margen de pesaje	231		
Desconectar la báscula	231		
5.3 Otras funciones (menú)	232		
Navegar por el menú	232		
Borrar automáticamente los valores almacenados (AClr)	233		
Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pt)	233		
Activar la función Autohold (Ahold)	235		
Activar tonos de señal (BEEP)	235		
Ajustar filtrado (Fil)	236		
Restablecer la configuración de fábrica (RESET)	236		

6. La red inalámbrica seca 360° wireless	238	8. Control del funcionamiento	246
6.1 Introducción	238	9. ¿Qué hacer cuando...	246
Grupos inalámbricos seca	238	10. Mantenimiento/recalibrado	249
Canales	239	10.1 Información sobre el mantenimiento y recalibrado	249
Reconocimiento de aparatos	239	10.2 Comprobar el contenido del contador	249
6.2 Utilizar la báscula dentro de un grupo inalámbrico (menú)	240	11. Datos técnicos	250
Activar el módulo inalámbrico (SYS)	240	11.1 Datos técnicos generales	250
Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)	240	11.2 Datos técnicos de pesaje	251
Activar la transmisión automática (ASend)	242	12. Accesorios opcionales	252
Seleccionar opción de impresión (APrt)	243	13. Piezas de recambio	252
Ajustar la hora (Time)	243	14. Eliminación	252
7. Preparación higiénica	244	14.1 Aparato	252
7.1 Limpieza	244	14.2 Pilas y baterías	253
7.2 Desinfección	245	15. Garantía	253
7.3 Esterilización	245	16. Declaración de conformidad	253

1. DESCRIPCIÓN DEL APARATO

1.1 Uso previsto

La báscula electrónica multifuncional **seca 665** se utiliza conforme a las normas nacionales principalmente en hospitales, consultas médicas y centros de cuidado estacionarios.

La báscula sirve para determinar de forma convencional el peso y el estado general de alimentación, y ayuda al médico responsable del tratamiento a elaborar un diagnóstico o decidir un tratamiento.

Para elaborar un diagnóstico exacto, además de calcular el peso, el médico responsable del tratamiento debe realizar más estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.

1.2 Descripción del funcionamiento

Además de la determinación convencional del peso, la **seca 665** ofrece una función para calcular el índice de masa corporal. Para ello, con el teclado se introduce la altura y automáticamente se calcula el índice de masa corporal correspondiente al peso. Los aparatos de medición de longitud del sistema **seca 360° wireless** pueden transmitir inalámbricamente la estatura a la **seca 665**.

A través de la red inalámbrica **seca 360° wireless**, los resultados de la medición se pueden trasladar a una impresora inalámbrica seca o a un PC equipado con el software **seca analytics** y el adaptador USB inalámbrico seca.

La **seca 665** se puede desplazar sobre ruedas.

Utilice la báscula exclusivamente para la finalidad indicada en la sección «Uso previsto» en la página 205.

1.3 Cualificación del usuario

Montaje

El montaje de los aparatos que se entregan parcialmente montados solo puede encomendarse a personal suficientemente cualificado, p. ej., distribuidores, técnicos de su hospital o al servicio técnico de seca.

Manejo El aparato solo puede ser manejado por personal médico especializado.

2. INFORMACIÓN DE SEGURIDAD

2.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso



¡PELIGRO!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se producirán graves lesiones irreversibles o mortales.



¡ADVERTENCIA!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se pueden producir graves lesiones irreversibles o mortales.



¡PRECAUCIÓN!

Indica una situación de peligro. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse lesiones leves o medianas.

¡ATENCIÓN!

Indica un posible manejo erróneo del aparato. Si no tiene en cuenta esta indicación pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

NOTA:

Contiene información adicional sobre el empleo de este aparato.

2.2 Indicaciones de seguridad básicas

Manejo del aparato

- ▶ Tenga en cuenta las indicaciones de estas instrucciones de uso.
- ▶ Guarde cuidadosamente las instrucciones de uso. Las instrucciones de uso forman parte del aparato y deben estar disponibles en todo momento.

**¡PELIGRO!****Peligro de explosión**

No utilice el aparato en un ambiente enriquecido con los siguientes gases:

- ▶ oxígeno
- ▶ agentes anestésicos inflamables
- ▶ otras sustancias/mezclas con aire inflamables

**¡PRECAUCIÓN!****Peligro para el paciente, daños en el aparato**

- ▶ Los aparatos adicionales que se conectan a dispositivos médicos eléctricos deben corresponder de forma demostrable a las normas IEC o ISO correspondientes (p. ej., IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Asimismo, todas las configuraciones deben cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (véase IEC 60601-1-1 o apartado 16 de la 3.^a edición de IEC 60601-1, respectivamente). Quien conecta aparatos adicionales a dispositivos médicos eléctricos actúa como configurador de sistemas, por lo cual es responsable de que el sistema cumpla los requisitos normativos para sistemas. Se hace constar que las leyes locales tienen preferencia frente a los citados requisitos normativos. En caso de consultas, póngase en contacto con su distribuidor local o con el servicio técnico.
- ▶ Haga realizar regularmente el mantenimiento y el recalibrado, tal como se describe en el apartado correspondiente de las instrucciones de uso del aparato.
- ▶ No están permitidas las modificaciones técnicas del aparato. El aparato no contiene elementos cuyo mantenimiento pueda ser realizado por el usuario. Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el equipo de servicio seco autorizado. El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.
- ▶ Utilice únicamente accesorios y piezas de reemplazo seco originales. De lo contrario, seca no asume ningún tipo de garantía.



¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, funcionamiento erróneo

- ▶ Mantenga los dispositivos médicos eléctricos, tales como los equipos quirúrgicos de alta frecuencia, a una distancia mínima de aprox. 1 metro, para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.
- ▶ Mantenga los aparatos de AF, como los teléfonos móviles, a una distancia mínima de aprox. 1 metro para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.
- ▶ La potencia efectiva de transmisión de los aparatos AF puede requerir distancias mínimas de más de 1 metro. Encontrará más información en www.seca.com.

Prevención de descargas eléctricas



¡ADVERTENCIA!

Electrocución

- ▶ Coloque los aparatos que pueden ser con una fuente de alimentación de forma que la toma de corriente de la red sea fácilmente accesible y se pueda realizar rápidamente una desconexión de la red de corriente.
- ▶ Asegúrese de que su suministro de red local coincide con los datos de la fuente de alimentación.
- ▶ No toque la fuente de alimentación nunca con las manos húmedas.
- ▶ No utilice cables de prolongación ni tomas múltiples.
- ▶ Preste atención a que los cables eléctricos no queden aplastados ni puedan sufrir daños por bordes afilados.
- ▶ Procure que los cables no entren en contacto con objetos calientes.
- ▶ No utilice el aparato a una altitud superior a 3000 m.

Prevención de infecciones



¡ADVERTENCIA! Peligro de infección

- ▶ Prepare higiénicamente el aparato en intervalos regulares, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento.
- ▶ Cerciérese de que el paciente no sufre ninguna enfermedad contagiosa.
- ▶ Cerciérese de que el paciente no tiene heridas abiertas o infecciones cutáneas que puedan entrar en contacto con el aparato.

Prevención de lesiones



¡ADVERTENCIA! Lesión por caída

- ▶ Cerciérese de que el aparato está colocado en una superficie estable y plana.
- ▶ Coloque los cables de conexión (si lo hay) de tal manera que ni el usuario ni el paciente puedan tropezarse con ellos.
- ▶ Cerciérese de que el paciente no pise la plataforma de pesaje directamente en los bordes y de que no la abandone.
- ▶ Cerciérese de que el paciente suba y baje de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.



¡ADVERTENCIA! Peligro de resbalamiento

- ▶ Cerciérese de que la plataforma de pesaje está seca antes de que suba el paciente.
- ▶ Cerciérese de que el paciente tenga los pies secos antes de subir a la plataforma de pesaje.
- ▶ Cerciérese de que el paciente suba y baje de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.

Prevención de daños en el aparato

¡ATENCIÓN! Daños en el aparato

- ▶ Preste atención a que no puedan penetrar nunca líquidos al interior del aparato. En este caso podría quedar destruido el sistema electrónico.

- ▶ Desconecte el aparato antes de retirar la fuente de alimentación de la toma de corriente.
- ▶ Retire la fuente de alimentación de la toma de corriente si no utilizará el aparato durante un tiempo prolongado. Solo así está asegurado que el aparato esté sin corriente.
- ▶ No deje que el aparato se caiga.
- ▶ Evite impactos fuertes o vibraciones en el aparato.
- ▶ Controle en intervalos regulares el funcionamiento, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento. No utilice el aparato si no funciona correctamente o está dañado.
- ▶ No exponga el aparato a la luz solar directa y preste atención a que no se encuentren fuentes de calor en la proximidad inmediata. Las temperaturas excesivas podrían dañar el sistema electrónico.
- ▶ Evite fluctuaciones rápidas de la temperatura. Si el aparato es transportado de manera que experimenta unas diferencias de temperatura de más de 20 °C, se tiene que dejar reposar durante un mínimo de 2 horas antes de conectarlo. De lo contrario, se forma condensación que puede dañar el sistema electrónico.
- ▶ Utilice exclusivamente desinfectantes exentos de cloro y alcohol, que sean apropiados explícitamente para vidrio acrílico y otras superficies sensibles (principio activo: p. ej. compuestos de amonio cuaternario).
- ▶ No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos.
- ▶ No utilice disolventes orgánicos (p. ej., alcohol o gasolina).

Manejo de los resultados de la medición



¡ADVERTENCIA!

Peligro para el paciente

Este aparato **no** es un aparato de diagnóstico. El aparato ayuda al médico responsable del tratamiento a realizar el diagnóstico.

- ▶ Para elaborar un diagnóstico exacto y para iniciar terapias, además de utilizar este aparato, el médico responsable del tratamiento debe realizar estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.
- ▶ El médico encargado del tratamiento asume la responsabilidad de los diagnósticos y las terapias que se inicien a partir de ellos.

¡ATENCIÓN!

Resultados de medición incoherentes

- ▶ Antes de almacenar electrónicamente y seguir utilizando los valores de medición calculados con este aparato (por ejemplo, en un software de PC seca o en un sistema de información del hospital), asegúrese de que los valores de medición sean plausibles.
- ▶ Cuando se han transmitido valores de medición a un software de PC seca o a un sistema de información de hospitales, antes de seguir utilizándolos asegúrese de que los valores de medición sean plausibles y se hayan asignado al paciente correcto.

Manejo del material de embalaje



¡ADVERTENCIA!

Peligro de asfixia

Los materiales de embalaje de lámina de plástico (bolsas) representan un peligro de asfixia.

- ▶ Conserve el material de embalaje fuera del alcance de los niños.
- ▶ Si ya no estuviera disponible el material de embalaje original, utilice únicamente bolsas de plástico con perforaciones de seguridad para reducir el peligro de asfixia. En la medida de lo posible, utilice materiales reutilizables.

NOTA:

Conserve el material de embalaje original para el uso posterior (p. ej., envío para el mantenimiento).

2.3 Manejo con pilas y baterías



¡ADVERTENCIA!

Daños personales debido a un manejo inadecuado

Las pilas y los acumuladores contienen sustancias nocivas que con un manejo inadecuado se pueden liberar de forma explosiva.

- ▶ No intente recargar las pilas.
- ▶ No caliente las pilas/baterías.
- ▶ No queme las pilas/baterías.
- ▶ Si se escapa ácido, evite el contacto con la piel, ojos y mucosas. Aclare con abundante agua las zonas corporales afectadas y acuda a un médico inmediatamente.

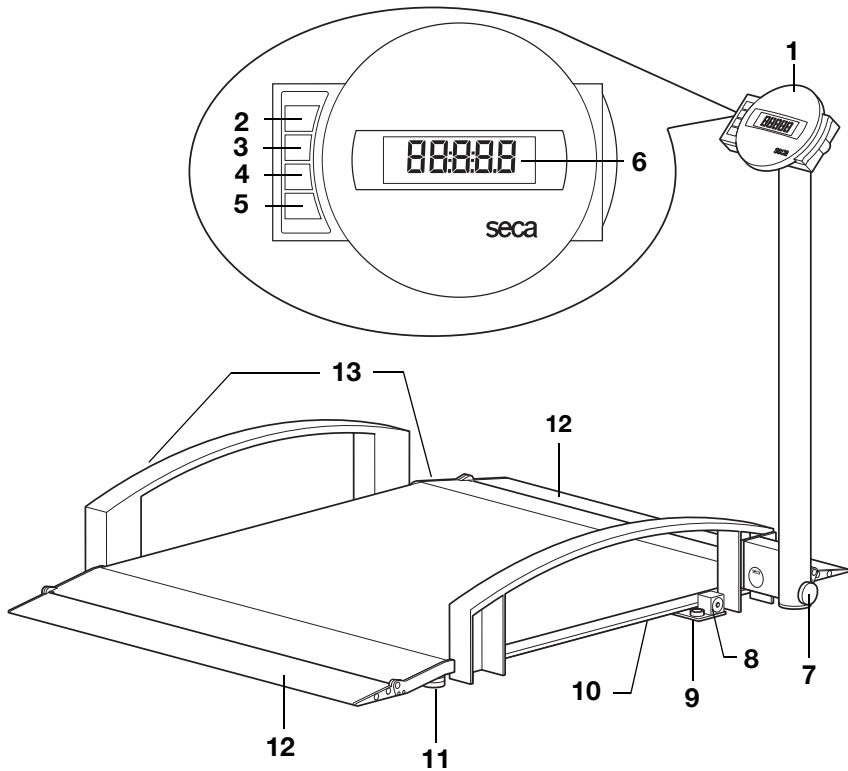
¡ATENCIÓN!



Daños en el aparato y funcionamiento erróneo debido a un manejo inapropiado



- ▶ Utilice únicamente el tipo de pila/batería indicado en este documento.
- ▶ Cambie siempre al mismo tiempo todas las pilas/baterías.
- ▶ No ponga en cortocircuito las pilas/baterías.
- ▶ Si el aparato no se utiliza durante un largo periodo de tiempo, retire las pilas/baterías. Así se evita que entre ácido en el aparato.
- ▶ Si hubiera penetrado ácido en el aparato, no vuelva a utilizarlo. Haga comprobar y, en caso necesario, reparar el aparato por un equipo de servicio seca autorizado.

3. VISTA GENERAL

3.1 Elementos de mando







Núm.	Elemento de mando	Función
1	Caja del indicador	Elemento central de mando y visualización
2		Encender y apagar la báscula
3		Tecla de cursor <ul style="list-style-type: none"> • Durante el pesaje: <ul style="list-style-type: none"> - Pulsación breve: activar función Hold - Pulsación larga: activar función de Tare • En el menú: <ul style="list-style-type: none"> - Seleccionar submenú, seleccionar punto del menú - Aumentar el valor






Núm.	Elemento de mando	Función
4		<p>Tecla de cursor</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durante el pesaje: <ul style="list-style-type: none"> - Pulsación breve: activar la función BMI - Pulsación larga: acceder al menú • En el menú: <ul style="list-style-type: none"> - Seleccionar submenú, seleccionar punto del menú - Reducir el valor
5		<p>Tecla Enter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durante el pesaje (con la red inalámbrica preparada): <ul style="list-style-type: none"> - Pulsación breve: enviar resultado de la medición a aparatos listos para la recepción (PC con adaptador USB inalámbrico) - Pulsación larga: imprimir el resultado de la medición (impresora inalámbrica) • En el menú: <ul style="list-style-type: none"> - Confirmar el punto del menú seleccionado - Almacenar el valor ajustado
6	Visor	Elemento de visualización para los resultados de la medición y para la configuración del aparato
7	Tornillo de sujeción	Sirve para sujetar la columna en el estado rebatido hacia arriba y hacia abajo
8	Conexión para fuentes de alimentación	Sirve para la conexión de la fuente de alimentación adjunta
9	Fiola	Indica si el aparato está nivelado
10	Compartimiento de la batería	Contiene el cartucho de batería
11	Tornillo nivelador	4 unidades, sirven para un nivelado preciso
12	Rampas de acceso	<ul style="list-style-type: none"> • Rebatibles hacia arriba • Facilitan el acceso a la báscula con una silla de ruedas
13	Ruedas de transporte	Con estas ruedas se puede desplazar la báscula



3.2 Símbolos en el visor










	Símbolo	Significado
A		Funcionamiento con fuente de alimentación
B		Función no calibrable activa
C		Memoria utilizada actualmente
D		Margen de pesaje utilizado actualmente véase «Datos técnicos» en la página 250

3.3 Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación

Texto/símbolo	Significado
Mod	Número de modelo
S/N	Número de serie
ProdID	Número de identificación del producto
	Tener en cuenta las instrucciones de uso
	Aparato electromédico, tipo B
	Aparato con aislamiento de protección, clase de protección II
e	Valor en unidades de masa que se utiliza para clasificar y calibrar una báscula
d	Valor en unidades de masa que indica la diferencia entre dos valores indicados consecutivos
	Margen de pesaje activo
	Báscula de la clase de calibración III según Directiva 2014/31/EU

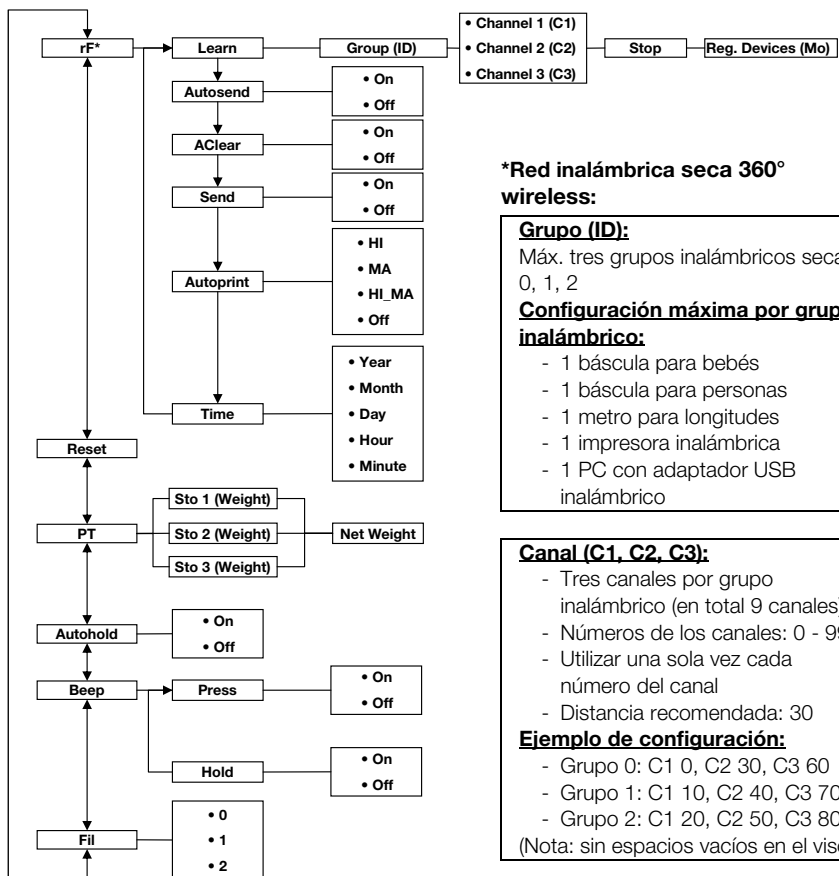
Texto/símbolo	Significado
	<p>El aparato cumple las directivas de la CE.</p> <ul style="list-style-type: none"> • M: Marca de conformidad según la Directiva 2014/31/EU relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático (modelos calibrados) • 16: (Ejemplo: 2016) Año en el que se realizó la declaración de conformidad y se aplicó la marca CE (modelos calibrados) • 0102: oficina de metrología mencionada (modelos calibrados) • 0123: oficina de productos sanitarios mencionada
	<p>Símbolo de la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU.</p>
<p>FCC ID</p>	<p>Número de autorización del aparato en la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU.</p>
<p>IC</p>	<p>Número de autorización del aparato en la oficina Industry Canada</p>
	<p>Placa de identificación de la hembra de conexión a la red</p> <ul style="list-style-type: none"> • x-y V: tensión de alimentación necesaria • max xxx mA: consumo máximo de electricidad • : observar la polaridad de la clavija del aparato • : utilizar el aparato con corriente continua
	<p>No eliminar el aparato con la basura doméstica</p>

3.4 Indicaciones en el embalaje

	Protegerlo de la humedad
	Las flechas señalan la parte superior del producto Debe transportarse y almacenarse derecho
	Frágil No arrojarlo ni dejarlo caer
	Temperatura mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento
	Humedad atmosférica mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento
	Abrir el embalaje por aquí
	El material del embalaje se puede eliminar mediante programas de reciclaje

3.5 Estructura del menú

En el menú del aparato hay disponibles otras funciones. De este modo puede configurar el aparato de forma óptima para los requisitos del uso que quiera darle (detalles a partir de página 232).



*Red inalámbrica seca 360° wireless:

Grupo (ID):

Máx. tres grupos inalámbricos seca: 0, 1, 2

Configuración máxima por grupo inalámbrico:

- 1 báscula para bebés
- 1 báscula para personas
- 1 metro para longitudes
- 1 impresora inalámbrica
- 1 PC con adaptador USB inalámbrico

Canal (C1, C2, C3):

- Tres canales por grupo inalámbrico (en total 9 canales)
- Números de los canales: 0 - 99
- Utilizar una sola vez cada número del canal
- Distancia recomendada: 30

Ejemplo de configuración:

- Grupo 0: C1 0, C2 30, C3 60
- Grupo 1: C1 10, C2 40, C3 70
- Grupo 2: C1 20, C2 50, C3 80

(Nota: sin espacios vacíos en el visor)

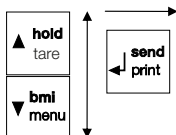
Aparato reconocido (MO):

- 1: Báscula para personas
- 2: Metro de longitudes
- 3: Impresora inalámbrica
- 4: PC con adaptador USB inalámbrico
- 7: Báscula para bebés

Acceder al menú:

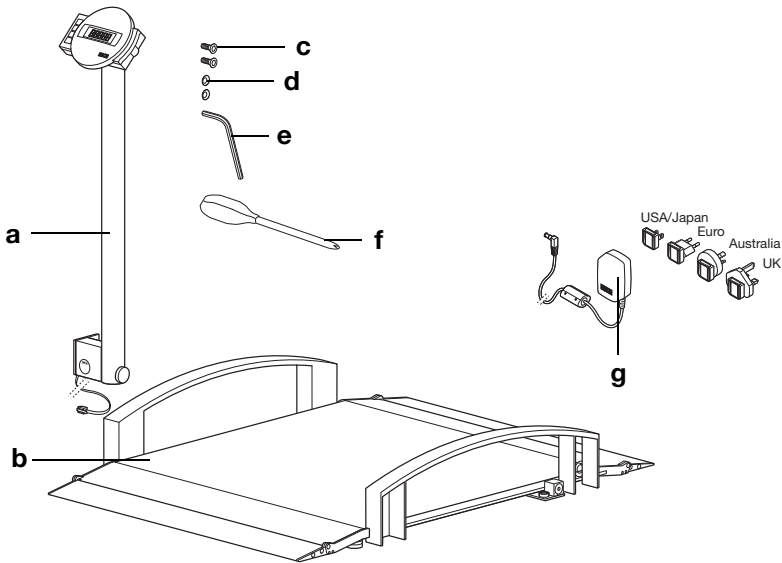


Navegación:



4. ANTES DE EMPEZAR...

4.1 Volumen de suministro



N.º	Componente	Uds.
a	Columna con caja del indicador y cable del indicador	1
b	Plataforma de pesaje	1
c	Tornillo Allen, cabeza avellanada M 8 x 16	2
d	Arandelas de frenado dentellado Ø 8,4 mm	2
e	Llave Allen	1
f	Destornillador	1
g	Fuente de alimentación con adaptadores (dependiendo del modelo: fuente de alimentación con conector Euro)	1
	Instrucciones de uso, sin figura	1

4.2 Montaje del aparato

Montar la columna

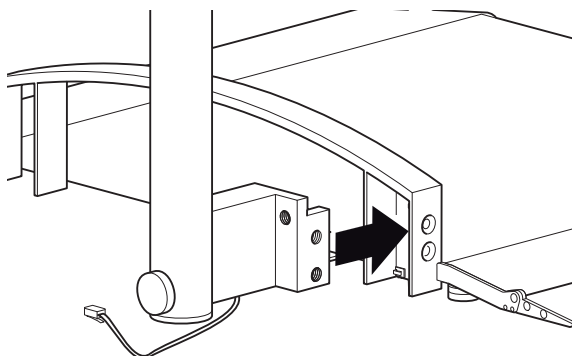
Necesitará los siguientes elementos de unión para este paso del montaje:



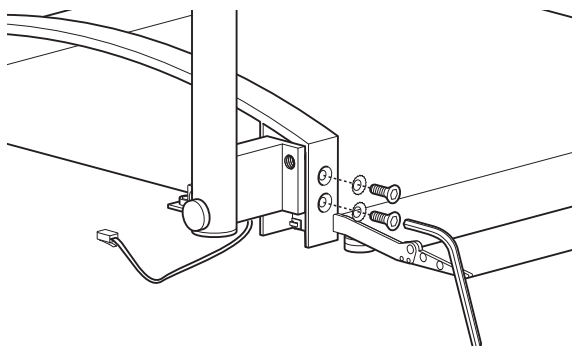
2 tornillos Allen



2 arandelas de frenado
dentellado



1. Dirija el cable del indicador de tal manera que durante el montaje de la baranda no se pueda pellizcar.
2. Coloque la columna junto a la baranda, tal y como se muestra en la imagen de arriba.



3. Coloque una arandela de frenado dentellado por cada tornillo.
4. Coloque los tornillos en las perforaciones de la baranda y de la columna.
5. Apriete los tornillos.

Conectar el cable del indicador

¡ATENCIÓN!

Funcionamiento erróneo por errores de montaje

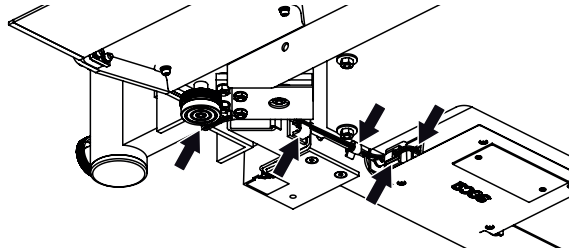
Cuando los cables se montan de tal modo que se encuentren en tensión, por ejemplo cuando están muy curvados o la clavija queda doblada, puede que las indicaciones sean erróneas y que el visor falle.

- ▶ Coloque los cables de tal manera que no estén demasiado curvados y que la clavija no esté doblada.
- ▶ Tenga en cuenta la descarga de tracción colocando todos los cables en los soportes correspondientes.

1. Levante la báscula de manera que se pueda acceder a la parte inferior de la plataforma de pesaje.

NOTA:

Para estos trabajos de montaje puede apoyar la báscula sobre la baranda.

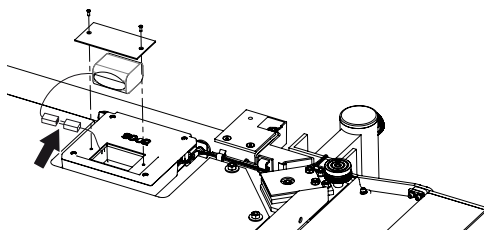


2. Dirija el cable del indicador por debajo de la plataforma de pesaje hasta la caja de electrónica, tal y como se muestra en la imagen.
3. Conecte el cable del indicador a la caja de electrónica.
4. Presione el clip para cable fijado de fábrica en el cable del indicador dentro de la perforación del marco de la báscula hasta que oiga que se enclava.
5. Presione el cable del indicador en los clips para cable del marco de la báscula hasta que oiga que se enclava.
6. Baje la báscula.

4.3 Establecer el suministro de corriente

El suministro de corriente de la báscula se lleva a cabo con un cartucho de batería o con una fuente de alimentación (ambos incluidos en el volumen de suministro). Dependiendo del modelo, se suministra una fuente de alimentación con adaptadores enchufables o una fuente de alimentación con conector Euro fijo.

Conectar el cartucho de batería



1. Suelte los tornillos del compartimento de la batería.
2. Retire la tapa del compartimento de la batería.
3. Retire el cartucho de batería del compartimento de la batería.
4. Saque el cable de conexión del compartimento de la batería.
5. Conecte el cable de conexión con el cartucho de batería.
6. Inserte el cartucho de batería en el compartimento de la batería.
7. Atornille la tapa del compartimento de la batería al compartimento de la batería.

Conecte el equipo de alimentación y cargue el cartucho de batería

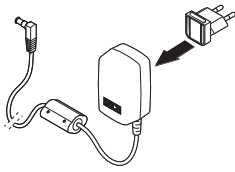


¡ADVERTENCIA!

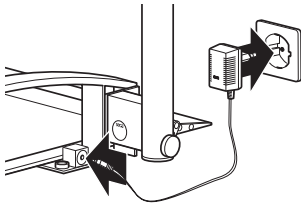
Daños personales y en el aparato debido a una fuente de alimentación incorrecta

Las fuentes de alimentación habituales en el mercado pueden proporcionar una tensión más elevada de la que indican. La báscula se puede sobrecalentar, incendiar, fundir o poner en cortocircuito.

- Utilice exclusivamente fuentes de alimentación originales de seca con 9 V o tensión de salida regulada de 12 V.



1. En caso necesario, enchufe en la fuente de alimentación la clavija necesaria para su suministro de corriente.



2. Enchufe la clavija de la fuente de alimentación en la hembra de conexión de la báscula.
3. Enchufe la fuente de alimentación a una toma de corriente de la red.
4. Al cargar por primera vez la báscula déjela conectada a la red durante 24 horas como mínimo, para que el cartucho de batería se cargue por completo.

5. MANEJO



¡PRECAUCIÓN! Daños personales

Antes de cada aplicación del aparato, realice un control del funcionamiento de la manera descrita en el apartado «Control del funcionamiento» en la página 246.

5.1 Prepare la báscula para el servicio

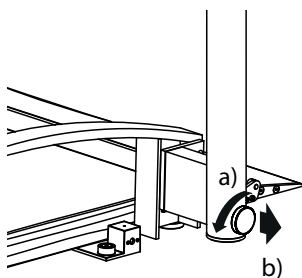
Mover la báscula



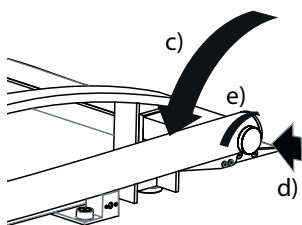
¡PRECAUCIÓN! Daños personales, daños en el aparato

En posición levantada, la báscula no es estable.

- ▶ Apoye la báscula sobre la baranda si durante un momento se debe colocar en posición levantada.
- ▶ Sujete la báscula con medios apropiados para que no se caiga si se debe almacenar durante mucho tiempo en posición levantada.

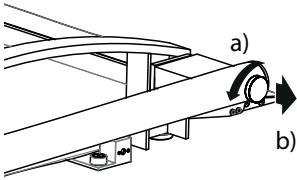


1. Desenchufe la báscula del suministro eléctrico.
2. Pliegue la columna hacia abajo:
 - a) Soltar el tornillo de sujeción
 - b) Mantener apretado el tornillo de sujeción

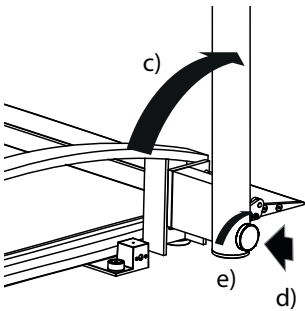


- c) Girar la columna
 - d) Dejar que el tornillo de sujeción se enclave
 - e) Apretar el tornillo de sujeción
3. Levante la báscula.
4. Lleve la báscula al lugar de instalación que desee.

5. Enderece la columna.
 - a) Suelte el tornillo de sujeción
 - b) Mantenga apretado el tornillo de sujeción



- c) Girar la columna
 - d) Deje que el tornillo de sujeción se enclave
 - e) Apriete el tornillo de sujeción
6. Restablezca el suministro eléctrico.



Nivele la báscula

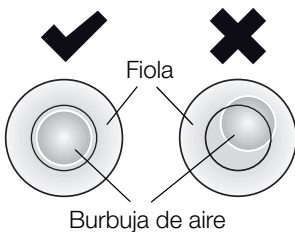
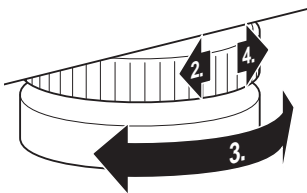
¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

Si la báscula con la carcasa se coloca, por ejemplo, sobre una toalla, el peso no se mide correctamente.

► Coloque la báscula de tal modo que esté en contacto con el suelo a través de los tornillos niveladores.

1. Coloque la báscula sobre una base firme y lisa.
2. Suelte las ruedas moleteadas.
3. Nivele el aparato girando los tornillos niveladores.

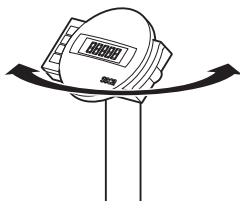


La burbuja de aire de la fiola debe encontrarse exactamente en el centro del círculo.

4. Apriete las ruedas moleteadas en el sentido de la flecha.

Los tornillos niveladores están asegurados contra el desajuste.

Girar la caja del indicador



La caja del indicador del aparato se puede girar. Esto permite orientarlo de forma óptima para cualquier situación de aplicación.

- ▶ Gire la caja del indicador de forma que la pueda manejar y leer fácilmente.

5.2 Pesaje



¡PRECAUCIÓN!

Lesión del paciente por caída

Las personas con motricidad limitada pueden caerse cuando intentan subir a la báscula.

- ▶ Ayude a las personas con motricidad limitada cuando suban a la báscula.
- ▶ Utilice un medio de transporte para pacientes adecuado para subir a la plataforma de pesaje a las personas que no se pueden mantener en pie por sí solas.
- ▶ Asegúrese de que los frenos de los medios de transporte para pacientes están aplicados durante el proceso de pesaje.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea por carga incorrecta

Si la báscula se carga por un lado o solo en una esquina el peso no se medirá con corrección.

- ▶ Pida al paciente que se coloque en el centro de la báscula.
- ▶ Posicione los medios de transporte para pacientes en posición centrada en la báscula.

Encender la báscula



- ▶ Pulse la tecla Start.
Todos los elementos del visor se muestran brevemente, luego aparece **SECA** en el visor.
La báscula está operativa cuando aparece **0.0** en el visor.

Pesar al paciente



1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Pida al paciente que suba a la báscula.
3. Pida al paciente que se mantenga quieto.
4. Lea el resultado de la medición.

NOTA:

Para pesar pacientes con motricidad limitada, tenga en cuenta la sección «Tarar peso adicional (TARE)» en la página 227.

Para pesar pacientes que no tengan movilidad, tenga en cuenta la sección «Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pt)» en la página 233.

Tarar peso adicional (TARE)

Con la función TARE puede evitar que un peso adicional (p. ej. una toalla o una capa sobre la superficie de pesaje) influya en el resultado del pesaje.

Esta función es apropiada para pacientes con movilidad limitada, que no pueden mantenerse de pie durante todo el proceso de pesaje. Puede pesar primero una silla de ruedas y tarar su peso en vacío.

A continuación puede pesar al paciente sentado.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

Si un peso adicional, p. ej. una toalla grande, toca la superficie sobre la que se sitúa la báscula, el peso no se mide correctamente.

- Asegúrese de que los pesos adicionales se sitúan exclusivamente sobre la superficie de medición de la báscula.

1. Encienda la báscula.
2. Coloque el peso adicional sobre la báscula.
3. Mantenga pulsada la tecla de cursor (**hold/tare**) hasta que en el visor aparezca la indicación «NET».
4. Espere hasta que la indicación deje de parpadear y en su lugar aparezca **0.0**.
5. Pese al paciente tal como se describe en el apartado «Pesar al paciente».
6. Lea el resultado de la medición.
El peso adicional se ha restado automáticamente.





7. Para desactivar la función TARE, presione la tecla de cursor (**hold/tare**) hasta que desaparezca la indicación «NET» o desconecte la báscula.

NOTA:

Al peso máximo que se puede indicar se le resta el peso de los objetos ya colocados.

Indicación continua del resultado de la medición (HOLD)

Si activa la función HOLD, el valor del peso se sigue indicando después de retirar el peso de la báscula. De este modo puede atender al paciente antes de anotar el peso.

1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Encienda la báscula.
3. Pese al paciente tal como se describe en el apartado «Pesar al paciente».
4. Pulse brevemente la tecla de cursor (**hold/tare**).



La indicación parpadea hasta que se mide un peso estable. Después se indica el valor de peso de forma continuada. Se muestran el símbolo Δ (función no calibrable) y la indicación «HOLD».



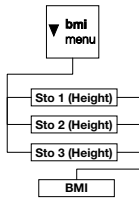
5. Para desactivar la función HOLD, pulse brevemente la tecla de cursor (**hold/tare**). Desaparecen el símbolo Δ y la indicación «HOLD».

NOTA:

Si está activada la función Autohold, el peso se indica automáticamente de forma continua hasta que la báscula se apaga o es apagada, véase «Activar la función Autohold (Ahold)» en la página 235.

Calcular y valorar el índice de masa corporal (BMI)

El índice de masa corporal relaciona la altura y el peso proporcionando así datos más precisos que, p. ej., el peso ideal de Broca. Se indica un margen de tolerancia que se considera óptimo desde el punto de vista de la salud.



El aparato dispone de tres memorias para estaturas. Usted puede introducir y almacenar las estaturas de pacientes determinados. Alternativamente a ello, puede almacenar diversos valores de partida, y de esta forma ajustar más rápidamente las estaturas efectivas de un paciente.

1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Encienda la báscula.
3. Pulse brevemente la tecla de cursor (**bmi/menu**). Aparece el aviso «BMI». Se muestra la última memoria empleada (en este caso: la memoria 2).
4. Puede adoptar la memoria mostrada o seleccionar otra memoria con las teclas de cursor.
5. Confirme su ajuste con la tecla Enter (**send/print**). En el visor parpadean flechas.

Se muestra la última estatura guardada en la memoria seleccionada.

6. Puede adoptar la estatura indicada o ajustar otra estatura con las teclas de cursor.
7. Confirme su ajuste con la tecla Enter (**send/print**). La estatura introducida se guarda y está disponible de nuevo para el siguiente cálculo de BMI.

NOTA:

Anótese la memoria, a fin de poder volver a acceder a la estatura para un nuevo cálculo de BMI.

8. Pese al paciente tal como se describe en el apartado «Pesar al paciente». El BMI del paciente se calcula y se indica automáticamente.
9. Lea el BMI y compárelo con las categorías indicadas más abajo.



10. Para desactivar la función BMI, pulse brevemente la tecla Enter (**send/print**).

BMI	Valoración
menos de 18,5	El paciente pesa demasiado poco. Puede haber una tendencia a la anorexia. Se recomienda aumentar de peso para mejorar el bienestar y el rendimiento. En caso de duda se debe consultar a un médico especialista.
entre 18,5 y 24,9	El paciente tiene un peso normal.
entre 25 y 30 (sobrepeso)	El paciente tiene un sobrepeso entre ligero y mediano. Debería reducir su peso si ya tiene alguna enfermedad (p. ej. diabetes, tensión alta, gota, colesterol alto).
más de 30	Es urgente reducir el peso. Hay una sobrecarga del metabolismo, la circulación y los huesos. Se recomienda una dieta consecuente, mucho movimiento y un cambio de actitud. En caso de duda se debe consultar a un médico especialista.

Enviar los resultados de la medición a receptores inalámbricos



Si la báscula está integrada en una red inalámbrica **seca 360° wireless**, usted puede enviar los resultados de la medición a aparatos listos para la recepción (p. ej., impresora inalámbrica, PC con adaptador USB inalámbrico) pulsando una tecla.

- ▶ Pulse la tecla Enter (**send/print**).
 - Pulsación breve de la tecla: enviar los resultados de la medición a todos los aparatos listos para la recepción
 - Pulsación breve de la tecla: imprimir el resultado de la medición en la impresora inalámbrica

Calcular e imprimir automáticamente el BMI

Si utiliza esta báscula junto con una impresora inalámbrica y un metro para longitudes del sistema **seca 360° wireless**, puede calcular e imprimir el BMI automáticamente.

NOTA:

Un requisito para esta función es que los aparatos estén registrados juntos en un grupo inalámbrico (véase «La red inalámbrica seca 360° wireless» en la página 238).

1. Realice la medición de la longitud.

2. Pulse brevemente la tecla Enter (**send/print**) del metro de longitudes.
El valor medido se envía a la impresora inalámbrica pero no se imprime.
3. Realice el pesaje.
4. Pulse de forma prolongada la tecla Enter (**send/print**) de la báscula.
El valor medido se envía a la impresora inalámbrica. Se calcula el BMI.
Se imprimen la longitud, el peso y el BMI.

Cambio automático del margen de pesaje

La báscula tiene dos márgenes de pesaje. En el margen de pesaje 1 ($\rightarrow 1 \leftarrow$) usted dispone de una indicación de peso más precisa con una división de la capacidad de carga menor. En el margen de pesaje 2 ($\rightarrow 2 \leftarrow$) puede utilizar la máxima capacidad de carga de la báscula.

Después de encender la báscula está activo el margen de pesaje 1. Si se sobrepasa un determinado peso, la báscula cambia automáticamente al margen de pesaje 2.

Para volver al margen de pesaje 1 proceda de la siguiente manera:

- ▶ Retire todo el peso de la báscula.
El margen de pesaje 1 vuelve a estar activo.

Desconectar la báscula



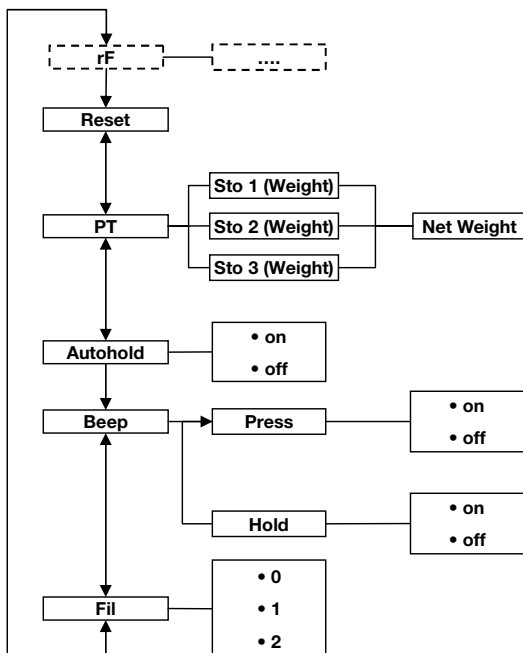
- ▶ Pulse la tecla Start.

NOTA:

Cuando funciona con batería, la báscula se desconecta automáticamente al poco tiempo si no se coloca ningún peso sobre ella.

5.3 Otras funciones (menú)

En el menú de la báscula hay disponibles otras funciones. De este modo puede configurar la báscula de forma óptima para los requisitos del uso que quiera darle.



* La descripción del punto de menú «rF» se encuentra en la sección «Utilizar la báscula dentro de un grupo inalámbrico (menú)» en la página 240.

Navegar por el menú

1. Encienda la báscula.
2. Mantenga pulsada la tecla de cursor (**bmi/menu**) hasta acceder al menú.

El punto del menú seleccionado por última vez aparece en el visor (en este caso: Autohold «Ahold»).



3. Pulse una de las teclas de cursor tantas veces como sea necesario hasta que en el visor aparezca el punto del menú que se desee (en este caso: filtrado «Fil»).



FIL 0



FIL 2



FIL 2

4. Confirme su selección con la tecla Enter (**send/print**).
Se muestra el ajuste actual del punto del menú o un submenú (en este caso: el nivel «0»).
5. Para modificar el ajuste o acceder a otro submenú, presione una de las teclas de cursor tantas veces como sea necesario hasta que aparezca el ajuste que se desee (en este caso: nivel «2»).
6. Confirme el ajuste con la tecla Enter (**send/print**). El menú desaparece del visor automáticamente.
7. Para realizar otros ajustes, vuelva a acceder al menú y proceda del modo descrito.

NOTA:

Si durante aprox. 24 segundos no se pulsa ninguna tecla, el menú desaparece del visor automáticamente.

Borrar automáticamente los valores almacenados (AClr)

Para evitar que en la memoria del aparato queden resultados de mediciones que ya no son actuales y que originen un cálculo erróneo del BMI, puede ajustar la báscula de tal manera que los resultados de la medición se borren automáticamente al cabo de 5 minutos.

NOTA:

En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar la función.

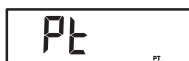
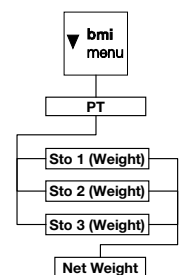
AClr

On

1. Seleccione en el menú el punto «AClr».
2. Confirme la selección.
3. Seleccione el ajuste que desee:
 - On
 - Off
4. Confirme la selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pt)

Esta función es apropiada para pacientes que no tienen movilidad y se tienen que pesar, p. ej., en una silla de ruedas. Usted puede guardar el peso en vacío de la silla de ruedas independientemente de un proceso de pesaje. Durante el proceso de pesaje puede acceder al peso en vacío de la silla de ruedas y restarlo automáticamente del resultado de la medición.



El aparato dispone de tres memorias para valores de peso. Usted puede almacenar diversos valores de peso y, según la situación de partida, acceder a ellos individualmente, de forma que se restan automáticamente del resultado de la medición.

1. Seleccione en el menú el punto «Pt». Aparece el aviso «Pt».
2. Confirme su selección. Se muestra la memoria utilizada por última vez.
3. Puede adoptar la memoria mostrada o seleccionar otra memoria con las teclas de cursor.
4. Confirme la selección. En el visor parpadean flechas. Se muestra el peso adicional almacenado en la memoria seleccionada.
5. Puede adoptar el valor almacenado o cambiarlo con las teclas de cursor.

NOTA:

Si introduce el valor «0», la función se desconecta. En el visor ya no aparece el aviso «Pt».

6. Confirme su selección.
7. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula. Se indica el peso del paciente. El peso adicional almacenado se ha restado automáticamente.
8. Para desactivar la función, seleccione en el menú de nuevo el punto «Pt».
9. Confirme su selección. La función está desactivada. El menú desaparece del visor automáticamente.

NOTA:

Si apaga la máquina, la función se desconecta. En el visor ya no aparece el aviso «Pt» al volver a encender la máquina.

Activar la función Autohold (Ahold)

Si activa la función Autohold, en cada pesaje el resultado de la medición se sigue indicando después de retirar el peso de la báscula. Ya no es necesario activar manualmente la función Hold en cada pesaje.

NOTA:

En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar la función.

AHOLD

On

1. Seleccione en el menú el punto «Ahold».
2. Confirme la selección.
Se muestra el ajuste del momento.
3. Seleccione el ajuste que desee:
 - On
 - Off
4. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Activar tonos de señal (BEEP)

Puede ajustar que al pulsar cada tecla y al alcanzar un valor estable del peso se oiga o no un tono de señal. Esto es importante para la función Hold/Autohold.

NOTA:

La función «Tono de señal para valor estable del peso» está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar esta función.

BEEP

PRESS

On

1. Seleccione en el menú el punto «BEEP».
2. Confirme la selección.
3. Seleccione un punto del menú.
 - Press: tono de señal al pulsar una tecla
 - Hold: tono de señal con un valor estable del peso
4. Confirme su selección.
Se muestra el ajuste del momento.
5. Seleccione el ajuste que desee:
 - On
 - Off
6. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.
7. Si también desea activar los tonos de señal para la segunda función, repita el proceso.

Ajustar filtrado (Fil)

FIL

FIL 0

FIL 2

Con el filtrado (Fil = Filter) puede reducir las interferencias a la hora de calcular el peso (por ejemplo las debidas a movimientos del paciente).

1. Seleccione en el menú el punto «Fil».

2. Confirme la selección.

Se muestra el ajuste del momento.

3. Seleccione un nivel de filtrado.

- 0: sin filtrado
- 1: filtrado medio
- 2: filtrado alto

4. Confirme la selección.

El menú desaparece del visor automáticamente.

Restablecer la configuración de fábrica (RESET)

Para las siguientes funciones puede restablecer la función de fábrica:

Función	Configuración de fábrica
Autohold (Ahold)	dependiendo del modelo
Tono de señal (Press)	off
Tono de señal (Hold)	on
Filtrado (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	dependiendo del modelo
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Longitud para el índice de masa corporal (BMI)	170 cm
Módulo inalámbrico (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

NOTA:

Al restablecer la configuración de fábrica se desconecta el módulo inalámbrico. Se mantiene la información sobre los grupos inalámbricos existentes. Los grupos inalámbricos no se tienen que volver a establecer.

RESET

1. Seleccione en el menú el punto «Reset».

2. Confirme la selección.

El menú desaparece del visor automáticamente.

3. Apague la báscula.
La configuración de fábrica se restablece y estará disponible cuando la báscula se vuelva a encender.

6. LA RED INALÁMBRICA SECA 360° WIRELESS

6.1 Introducción

Este aparato está equipado con un módulo inalámbrico. El módulo inalámbrico permite realizar una transmisión sin cables de los resultados de la medición para su valoración y documentación. Los datos se pueden transmitir a los siguientes aparatos:

- Impresora inalámbrica seca
- PC con adaptador USB inalámbrico seca

Grupos inalámbricos seca

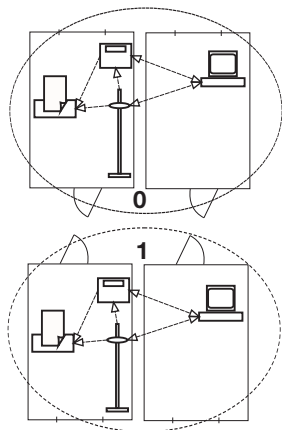
La red inalámbrica **seca 360° wireless** trabaja con grupos inalámbricos. Un grupo inalámbrico es un grupo virtual de emisores y receptores. Si es necesario utilizar varios emisores y receptores del mismo tipo, con este aparato se pueden instalar hasta 3 grupos inalámbricos (0, 1, 2).

La instalación de varios grupos inalámbricos garantiza una transmisión fiable y dirigida correctamente de los valores de medición cuando varias salas de consulta deben funcionar con un equipamiento de aparatos similar.

La máxima distancia entre emisores y receptores es de aprox. 10 metros. Algunas circunstancias locales, por ejemplo el espesor y las características de las paredes, pueden reducir el alcance.

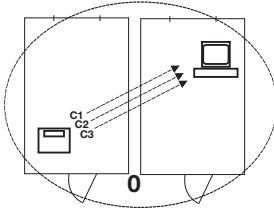
Por cada grupo inalámbrico se puede realizar la siguiente combinación de aparatos:

- 1 báscula para bebés
- 1 báscula para personas
- 1 metro para longitudes
- 1 impresora inalámbrica seca
- 1 PC con adaptador USB inalámbrico seca



Canales

Dentro de un grupo inalámbrico, los canales se comunican entre sí mediante tres canales (C1, C2, C3). De este modo se garantiza una transmisión de datos fiable y sin interferencias.



Si con esta báscula establece un grupo inalámbrico, el aparato le sugiere tres canales que garantizan una transmisión de datos perfecta. Recomendamos adoptar los números de los canales sugeridos.

También puede elegir los números de los canales (de 0 a 99) de forma manual, por ejemplo, si desea establecer varios grupos inalámbricos.

Para garantizar una transmisión de datos sin interferencias, los canales deben estar suficientemente separados. Recomendamos una separación de los números de los canales de al menos 30. Cada número de canal puede utilizarse únicamente para un canal.

Ejemplo de configuración: números de los canales al establecer 3 grupos inalámbricos dentro de una consulta:

- Grupo inalámbrico 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Grupo inalámbrico 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Grupo inalámbrico 2: C1=20, C2=50, C3=80

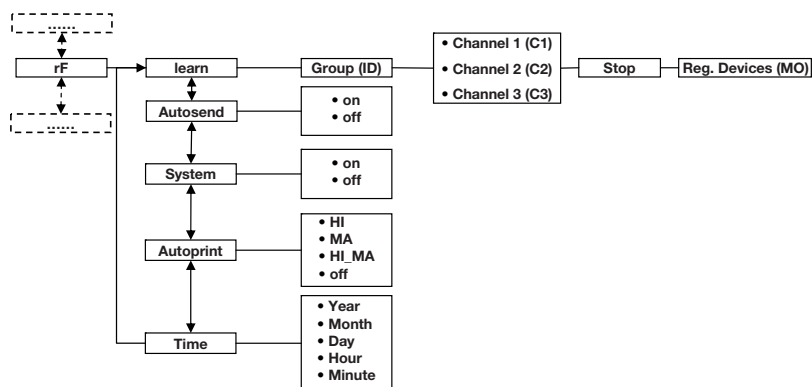
Reconocimiento de aparatos

Si establece un grupo inalámbrico con la báscula, esta busca otros aparatos activos del sistema **seca 360° wireless**. Los aparatos reconocidos se muestran en el visor de la báscula como módulos (por ejemplo «MO 3»). Los números tienen el siguiente significado:

- 1: Báscula para personas
- 2: Metro de longitudes
- 3: Impresora inalámbrica
- 4: PC con adaptador USB inalámbrico seca
- 7: Báscula para bebés
- 5, 6 y 8-12: Reservados para una ampliación del sistema

6.2 Utilizar la báscula dentro de un grupo inalámbrico (menú)

Todas las funciones que necesita para utilizar el aparato dentro de un grupo inalámbrico se encuentran en el submenú «rF». Puede encontrar información de cómo navegar por el menú en página 232.



Activar el módulo inalámbrico (SYS)

El aparato se suministra con el módulo inalámbrico desactivado. Debe activarlo para poder establecer un grupo inalámbrico.

1. Encienda el aparato.
2. Seleccione en el submenú «rF» el punto del menú «SYS».
3. Confirme la selección.
4. Seleccione el ajuste «On».
5. Confirme la selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

545

On

Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)

Para establecer un grupo inalámbrico, proceda de la siguiente manera:

1. Encienda el aparato.
2. Acceda al menú.
3. Seleccione en el menú el punto «rF».
4. Confirme la selección.

rF

5. Seleccione en el submenú «rF» el punto del menú «Lrn» (learn).

6. Confirme la selección.

Se muestra el grupo inalámbrico ajustado ahora (en este caso: se muestra el grupo inalámbrico 0 «ld 0»).

Si ya existe el grupo inalámbrico «0», seleccione con las teclas de cursor otra ID (en este caso: grupo inalámbrico 1 «ld 1»).

7. Confirme su selección del grupo inalámbrico.

El aparato sugiere un número de canal para el canal 1 (en este caso: C1 «0»).

Puede adoptar el número de canal sugerido o ajustar otro número de canal con las teclas de cursor.

8. Confirme su selección para el canal 1.

El aparato sugiere un número de canal para el canal 2 (en este caso: C2 «30»).

Puede adoptar el número de canal sugerido o ajustar otro número de canal con las teclas de cursor.

NOTA:

La representación de números de canal de dos dígitos se lleva a cabo sin espacios vacíos. La indicación «C230» significa: canal «2», número de canal «30».

9. Confirme su selección para el canal 2.

El aparato sugiere un número de canal para el canal 3 (en este caso: C3 «60»).

Puede adoptar el número de canal sugerido o ajustar otro número de canal con las teclas de cursor.

10. Confirme su selección para el canal 3.

El aviso «StOP» aparece en el visor.

El aparato espera señales de otros aparatos inalámbricos al alcance.

NOTA:

En algunos aparatos se debe seguir un procedimiento de encendido especial cuando se deben integrar en un grupo inalámbrico. Tenga en cuenta las instrucciones de uso de cada aparato.

11. Encienda el aparato que quiera integrar en el grupo inalámbrico, por ejemplo una impresora inalámbrica.

Cuando se ha reconocido la impresora inalámbrica, se puede oír un pitido.

NOTA:

En cuanto haya integrado una impresora inalámbrica en el grupo inalámbrico debe seleccionar una opción de impresión (menú\rF\APrt) y ajustar la hora (menú\rF\time).

12. Repita el paso 11. para todos los aparatos que desee integrar en este grupo inalámbrico.
13. Pulse la tecla Enter para finalizar el proceso de búsqueda.
14. Pulse una de las teclas de cursor para que se le indique qué aparatos se han reconocido (en este caso: «MO 3» para una impresora inalámbrica).
Si ha integrado varios aparatos en el grupo inalámbrico, pulse las teclas de cursor varias veces para asegurarse de que todos los aparatos han sido reconocidos por la báscula.
15. Salga del menú con la tecla Enter o espere a salir automáticamente del menú.



MO 3

Activar la transmisión automática (ASend)

Puede configurar el aparato de tal manera que los resultados de la medición se envíen automáticamente a todos los receptores listos para la recepción y registrados en el mismo grupo inalámbrico (por ejemplo: impresora inalámbrica, PC con adaptador USB inalámbrico).

NOTA:

Si utiliza una impresora inalámbrica, asegúrese de que la función de impresión no está ajustada a «Off» (véase «Seleccionar opción de impresión (APrt)» en la página 243).

1. Encienda el aparato.
2. Seleccione en el submenú «rF» el punto del menú «ASend» y confirme la selección.
3. Seleccione el ajuste «On» y confirme la selección. El menú desaparece del visor automáticamente.



ASend



On

Seleccionar opción de impresión (APrt)

Puede configurar el aparato de tal manera que los resultados de la medición se impriman automáticamente en una impresora inalámbrica registrada en el grupo inalámbrico.

NOTA:

Esta función solo es accesible si a través de la función «learn» se ha integrado una impresora inalámbrica seca en el grupo inalámbrico.

1. Encienda el aparato.
2. Seleccione en el submenú «rF» el punto del menú «APrt» y confirme la selección.
3. Seleccione el ajuste apropiado para su combinación de aparatos:
 - HI: resultados de la medición de los aparatos de medición de longitudes
 - MA: resultados de la medición de básculas
 - HI_MA: resultados de la medición de los aparatos de medición de longitudes y básculas
 - Off: sin impresión automática, impresión a través de pulsación larga de la tecla Enter durante el proceso de pesaje
4. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Ajustar la hora (Time)

Puede configurar el sistema de tal manera que la impresora inalámbrica añada automáticamente la fecha y la hora a los resultados de su medición. Para ello debe ajustar una vez la fecha y la hora en este aparato y transmitir las al reloj interno de la impresora inalámbrica.

NOTA:

Esta función solo es accesible si a través de la función «learn» se ha integrado una impresora inalámbrica seca en el grupo inalámbrico.

1. Encienda el aparato.
2. Seleccione en el submenú «rF» el punto del menú «tIME».
3. Confirme la selección.
Se muestra el ajuste actual de «Año» (**YEA**).
4. Ajuste el número de año correcto.
5. Confirme la selección.
6. Repita los pasos 3. y 5. de acuerdo al «Mes» (**Mon**), «Día» (**dAy**), «Hora» (**hour**) y «Minuto» (**Min**).

7. Confirme cada una de sus selecciones.
Después de confirmar el ajuste de los minutos el menú desaparece del visor automáticamente.
Los ajustes se transmiten automáticamente a la impresora inalámbrica.
La impresora inalámbrica añade automáticamente a cada impresión la fecha y la hora.

NOTA:

Para seguir manejando la impresora inalámbrica tenga en cuenta sus instrucciones de uso.

7. PREPARACIÓN HIGIÉNICA



¡ADVERTENCIA!

Electrocución

El aparato no queda sin corriente cuando se pulsa la tecla CON/DES y se apaga el visor. En caso de aplicar líquidos en el aparato se puede producir una descarga eléctrica.

- ▶ Antes de cada preparación higiénica, asegúrese de que el aparato esté apagado.
- ▶ Desenchufe la clavija de alimentación antes de cada preparación higiénica.
- ▶ Asegúrese de que no puedan llegar líquidos al aparato.



¡PRECAUCIÓN!

Daños en el aparato

Los productos de limpieza y los desinfectantes inadecuados pueden dañar las superficies del aparato.

- ▶ Utilice exclusivamente desinfectantes exentos de cloro y alcohol, que sean apropiados explícitamente para vidrio acrílico y otras superficies sensibles (principio activo: p. ej. compuestos de amonio cuaternario).
- ▶ No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos
- ▶ No utilice alcohol o gasolina.

7.1 Limpieza

- ▶ Si es necesario, limpie la superficie del aparato con un paño suave, humedecido en su caso con una lejía jabonosa suave.

7.2 Desinfección

1. Cerciórese de que su desinfectante sea apropiado para superficies sensibles y vidrio acrílico.
2. Observe las instrucciones de uso del desinfectante.
3. Desinfecte el aparato humedeciendo un paño suave con desinfectante y limpiando el aparato con él.

Plazo	Componente
Antes de cada medición con contacto directo con la piel	Plataforma de pesaje
Después de cada medición con contacto directo con la piel	Plataforma de pesaje
En caso de necesidad	Visor Teclado de membrana sensible

7.3 Esterilización

No está permitida la esterilización del aparato.

8. CONTROL DEL FUNCIONAMIENTO

- Realice un control del funcionamiento antes de cada aplicación.

Un control completo del funcionamiento comprende:

- Comprobación visual en cuanto a daños mecánicos
- Comprobación visual y del funcionamiento del visor
- Comprobación del funcionamiento de todos los elementos de mando representados en el capítulo «Visita general» en la página 213
- Comprobación del funcionamiento de los accesorios opcionales

Si detectara errores o discrepancias al realizar el control del funcionamiento, intente primero subsanar el fallo con ayuda del capítulo «¿Qué hacer cuando...» a partir de la página 246.



¡PRECAUCIÓN!


Daños personales

Si al realizar el control del funcionamiento detectara errores o discrepancias que no pueden subsanarse con ayuda del capítulo «¿Qué hacer cuando...» a partir de la página 246, deberá abstenerse de utilizar el aparato.

- Haga reparar el aparato por el servicio técnico de seca o un servicio postventa autorizado.
- Tenga en cuenta la sección «Mantenimiento/recalibrado» en la página 249.

9. ¿QUÉ HACER CUANDO...

Avería	Causa/solución
... al colocar un peso no aparece ninguna indicación de peso?	La báscula no tiene alimentación eléctrica. - Comprobar que la báscula esté conectada.
... antes del pesaje no aparece 0.0?	El peso se colocó antes de encender la báscula. - Retirar el peso de la báscula. - Apagar y volver a encender la báscula.
... un segmento se ilumina continuamente o nunca?	El punto correspondiente indica un error. - Informar al servicio de mantenimiento.

Avería	Causa/solución
<p>... aparece el aviso ?</p>	<p>La tensión del cartucho de batería va disminuyendo.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recargar el cartucho de batería lo antes posible.
<p>... aparece el aviso «bAtt»?</p>	<p>El cartucho de batería está descargado.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cargar el cartucho de batería.
<p>... aparece el aviso «StOP»?</p>	<p>Se ha superado el peso máximo.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Retirar el peso de la báscula.
<p>... aparece el aviso «tEMP»?</p>	<p>La temperatura ambiente de la báscula es demasiado elevada o demasiado baja.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Colocar la báscula a una temperatura ambiente entre +10 °C y +40 °C. - Esperar aprox. 15 minutos hasta que la báscula se haya adaptado a la temperatura ambiente.
<p>... después de encender la báscula se envían por primera vez resultados de la medición y se oyen dos tonos de señal?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • El aparato no ha podido enviar ningún resultado de medición al receptor inalámbrico (impresora inalámbrica seca o PC con adaptador USB inalámbrico seca). - Asegúrese de que la báscula se encuentra integrada en la red inalámbrica. - Asegúrese de que el receptor está encendido. • La recepción está obstaculizada por un aparato AF (por ejemplo un teléfono móvil) que se encuentra cerca. - Mantenga una distancia mínima de 1 metro entre los aparatos AF y los emisores y receptores dentro de la red inalámbrica seca. La potencia efectiva de transmisión de los aparatos AF puede requerir distancias mínimas de más de 1 metro. Encontrará más detalles en www.seca.com. <p>NOTA: Si esta interferencia no se soluciona, en los siguientes intentos de envío no se emite otra señal acústica.</p>
<p>... en el menú «rF» solo se puede ver el punto «SYS»?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • El módulo inalámbrico está desactivado. - Activar el módulo inalámbrico (véase «Activar el módulo inalámbrico (SYS)» en la página 240).

Avería	Causa/solución
<p>... en el menú «rF» solo se pueden ver los puntos «SYS» y «Lrn»?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • El módulo inalámbrico está activado y no se ha establecido ningún grupo inalámbrico. - Establecer el grupo inalámbrico (véase «Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)» en la página 240).
<p>... en el menú «rF» no se pueden ver los puntos «APrt» ni «Time»?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • No se ha registrado ninguna impresora inalámbrica en el grupo inalámbrico. - Registrar la impresora inalámbrica a través del punto del menú «Lrn» en el grupo inalámbrico (véase «Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)» en la página 240).
<p>... tras acceder al menú no se indica el punto «rF»?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • El módulo inalámbrico de la báscula está averiado. - Llamar al servicio técnico seca.
<p>... aparece el aviso «Er:X:11»?</p>	<p>Se ha colocado un peso demasiado elevado en la báscula o se ha cargado en exceso una esquina.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Retirar el peso de la báscula o distribuir el peso uniformemente. - Encender de nuevo la báscula.
<p>... aparece el aviso «Er:X:12»?</p>	<p>La báscula se ha encendido con un peso demasiado elevado.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Retirar el peso de la báscula. - Encender de nuevo la báscula.
<p>... aparece el aviso «Er:X:16»?</p>	<p>La báscula ha vibrado, no se ha podido determinar el punto cero.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Encender de nuevo la báscula.
<p>... cuando se pulsa la tecla Enter (send/print) y aparece el aviso «Er:X:71»?</p>	<p>No es posible transmitir los datos, el módulo inalámbrico está desactivado.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activar el módulo inalámbrico (véase «Activar el módulo inalámbrico (SYS)» en la página 240).
<p>... cuando se pulsa la tecla Enter (send/print) y aparece el aviso «Er:X:72»?</p>	<p>No es posible transmitir los datos, no se ha establecido el grupo inalámbrico.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Establecer el grupo inalámbrico (véase «Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)» en la página 240).

10. MANTENIMIENTO/RECALIBRADO

10.1 Información sobre el mantenimiento y recalibrado

Antes del recalibrado del aparato recomendamos que realice una revisión de mantenimiento.

¡ATENCIÓN!

Mediciones erróneas en caso de mantenimiento inadecuado

- ▶ Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el Servicio técnico seca o un equipo de servicio autorizado.
- ▶ El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

Haga que el recalibrado sea realizado por personas autorizadas de acuerdo a las disposiciones legales nacionales.

En cualquier caso un recalibrado es necesario cuando uno o varios sellos de seguridad están dañados o el contenido del contador no coincide con el número del sello válido del contador. Si hay precintos de seguridad dañados, consulte directamente al Servicio técnico seca.

10.2 Comprobar el contenido del contador

Esta báscula seca está calibrada. El calibrado debe ser realizado únicamente por oficinas autorizadas. Para garantizar esta condición, la báscula está equipada con un contador que registra cualquier modificación de los datos relevantes de la técnica de calibrado.

Si quiere comprobar si la báscula está calibrada correctamente, proceda de la siguiente manera:

1. Apague, si es necesario, la báscula.
2. Mantenga pulsada cualquier tecla y encienda la báscula.



En el visor parpadea durante unos pocos segundos el contenido actual del contador.



3. Compare el contenido del contador indicado con el número indicado en el sello del contador.

Para un calibrado válido deben coincidir los dos números. Si el sello y el contador no coinciden, se debe realizar un recalibrado. Diríjase a su oficina de servicio posventa o al servicio al cliente de seca. Si se ha realizado el recalibrado se utiliza un nuevo sello del contador, actualizado, para identificar el contador. La persona autorizada para el recalibrado asegura este sello con un sello adicional. El sello del contador se puede solicitar al servicio al cliente de seca.

11.DATOS TÉCNICOS

11.1 Datos técnicos generales

Datos técnicos generales seca 665	
Dimensiones báscula <ul style="list-style-type: none">• Fondo• Ancho• Alto	1150 mm 1102 mm 912 mm
Dimensiones plataforma de pesaje <ul style="list-style-type: none">• Fondo• Ancho• Alto	930 mm 760 mm 55 mm
Peso propio	aprox. 32 kg
Margen de temperatura <ul style="list-style-type: none">• Funcionamiento• Almacenamiento• Transporte	+10 °C a +40 °C / +50 °F a 104 °F -10 °C a +65 °C / +14 °F a 149 °F -10 °C a +65 °C / +14 °F a 149 °F
Presión de aire <ul style="list-style-type: none">• Funcionamiento• Almacenamiento• Transporte	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa
Humedad del aire <ul style="list-style-type: none">• Funcionamiento• Almacenamiento• Transporte	30 % - 80 % sin condensación 0 % - 95 % sin condensación 0 % - 95 % sin condensación
Altura de los números	25 mm

Datos técnicos generales seca 665	
Suministro de corriente	Cartucho de batería Fuente de alimentación
Consumo de electricidad <ul style="list-style-type: none"> • con el módulo inalámbrico desactivado • con el módulo inalámbrico activado 	aprox. 25 mA aprox. 42 mA
Duración máxima con batería <ul style="list-style-type: none"> • con el módulo inalámbrico desactivado • con el módulo inalámbrico activado 	aprox. 2400 pesajes Fuente de alimentación recomendada
Producto sanitario según la Directiva 93/42/CEE	Clase I con función de medición
EN 60601-1: <ul style="list-style-type: none"> • aparato con aislamiento de protección, clase de protección II: • aparato electromédico, tipo B: 	 
Transmisión inalámbrica <ul style="list-style-type: none"> • Banda de frecuencia • Potencia de transmisión • Normas aplicadas 	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

11.2 Datos técnicos de pesaje

Datos técnicos de pesaje seca 665	
Calibrado según la directiva 2014/31/EU	Clase III
Carga máxima <ul style="list-style-type: none"> • Campo parcial de pesaje 1 • Campo parcial de pesaje 2 	200 kg 300 kg
Carga mínima <ul style="list-style-type: none"> • Campo parcial de pesaje 1 • Campo parcial de pesaje 2 	2,0 kg 4,0 kg
División de precisión <ul style="list-style-type: none"> • Campo parcial de pesaje 1 • Campo parcial de pesaje 2 	100 g 200 g
Campo de tara	300 kg

Datos técnicos de pesaje seca 665	
Precisión en el primer calibrado	
• Campo parcial de pesaje 1, hasta 50 kg	±50 g
• Campo parcial de pesaje 1, 50 kg hasta 200 kg	±100 g
• Campo parcial de pesaje 2, hasta 100 kg	±100 g
• Campo parcial de pesaje 2, 100 kg hasta 300 kg	±200 g

12. ACCESORIOS OPCIONALES

Aparatos seca 360° wireless	Núm. artículo
Metros de longitudes • seca 274 • seca 264	Variantes específicas de cada país Variantes específicas de cada país
Impresora inalámbrica • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466	Variantes específicas de cada país Variantes específicas de cada país
Software del PC • seca analytics 115	Paquetes de licencia específicos para cada aplicación
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. PIEZAS DE RECAMBIO

Piezas de recambio	Núm. artículo
Alimentador con conector Euro: 230 V~ / 50 Hz/12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Fuente de alimentación conmutada con adaptadores: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

14. ELIMINACIÓN

14.1 Aparato



No elimine el aparato en la basura doméstica. El aparato se debe eliminar de forma apropiada como material electrónico. Tenga en cuenta las disposiciones nacionales de su país. Para más información, diríjase a nuestro servicio:

service@seca.com

14.2 Pilas y baterías



No deposite las pilas ni las baterías usadas en la basura doméstica, independientemente de si contienen o no materiales nocivos. Como usuario tiene la obligación legal de eliminar las pilas y las baterías en puntos de recogida municipales o comerciales. Entregue las pilas y las baterías solo completamente descargadas.

15. GARANTÍA

Para los defectos atribuidos a errores del material o de fábrica existe una garantía de dos años a partir del suministro. Todas las piezas móviles, como pilas, cables, equipos de alimentación, acumuladores, etc., quedan excluidas de la garantía. Los defectos que se incluyan dentro de la garantía serán reparados gratuitamente presentando la factura de la compra. No se podrán tener en cuenta otras exigencias. Los costes del transporte de ida y vuelta corren a cargo del cliente en el caso de que el aparato se encuentre en un lugar diferente al domicilio del cliente. En caso de causarse daños durante el transporte, los derechos de garantía solo son válidos si para el transporte se ha empleado el embalaje original completo y la báscula se ha protegido y sujetado conforme al estado del embalaje original. Por este motivo, conserve todas las piezas del embalaje.

La garantía no tiene validez cuando el aparato haya sido abierto por personas que no estén autorizadas para ello expresamente por seca.

A los clientes residentes en el extranjero les rogamos se dirijan directamente al vendedor de su país correspondiente para casos relacionados con la garantía.

16. DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

Por la presente, seca gmbh & co. kg declara que el producto cumple las normas de las directivas europeas aplicables. La declaración de conformidad completa está disponible en: www.seca.com.

ÍNDICE

1. Descrição do aparelho	257
1.1 Finalidade de utilização	257
1.2 Descrição do funcionamento	257
1.3 Qualificação do utilizador	258
Montagem	258
Utilização	258
2. Informações de segurança	258
2.1 Instruções de segurança neste manual de instruções de utilização	258
2.2 Instruções básicas de segurança	259
Manuseamento do aparelho	259
Eliminação do risco de choque elétrico	260
Eliminação do risco de infeção	261
Eliminação do risco de ferimentos	261
Eliminação do risco de danos no aparelho	261
Uso dos resultados de medição	262
Manuseamento do material da embalagem	263
2.3 Manuseamento de pilhas e acumuladores	263
3. Vista geral	265
3.1 Elementos de comando	265
3.2 Símbolos no display	267
3.3 Símbolos no aparelho e na placa de características	267
3.4 Símbolos na embalagem	269
3.5 Estrutura do menu	270
4. Antes de iniciar a utilização deve...	271
4.1 Escopo de fornecimento	271
4.2 Montagem do aparelho	272
Montar a coluna	272
Ligar o cabo do mostrador	273
4.3 Providenciar a alimentação de energia	274
Ligar o bloco acumulador	274
Ligar o alimentador e carregar o bloco acumulador	274
5. Utilização	276
5.1 Preparar a balança para ser operacional	276
Deslocar a balança	276
Alinhamento da balança	277
Girar a caixa do mostrador	278
5.2 Pesar	278
Ligar a balança	278
Pesar o paciente	279
Tarar o peso adicional (TARE)	279
Indicar permanentemente o resultado da medição (HOLD)	280
Determinar e avaliar o Índice de Massa Corporal (IMC)	280
Enviar resultados de medição para o recetor de rádio	282
Calcular e imprimir automaticamente o IMC	282
Comutação automática da gama de pesagem	283
Desligar a balança	283
5.3 Outras funções (menu)	284
Navegar no menu	284
Apagar automaticamente valores guardados (AClr)	285
Guardar permanentemente o peso adicional (Pt)	285
Ativar a função Autohold (Ahold)	287
Ativar sinais acústicos (BEEP)	287
Ajustar o amortecimento (Fil)	288
Restabelecer as definições de fábrica (RESET)	288

6. A rede sem fios	8. Controlo do funcionamento . . .	298
seca 360° wireless	9. O que fazer quando...?	299
6.1 Introdução	10. Manutenção/ Recalibração . .	302
Grupos de comunicação via	10.1 Informações relativas à	
rádio seca	manutenção e	
Canais	recalibração	302
Detecção de aparelhos	10.2 Verificar o índice do	
6.2 Operar a balança num grupo	contador de calibração . . .	302
de comunicação via rádio	11. Dados técnicos	303
(menu)	11.1 Dados técnicos gerais	303
Ativar módulo de rádio	11.2 Dados da técnica de	
(SYS)	pesagem	304
Configurar um grupo de	12. Acessórios opcionais	305
comunicação via rádio (Lrn) .	13. Peças sobressalentes	305
Ativar a transmissão	14. Eliminação	305
automática (ASend)	14.1 Aparelho	305
Selecionar a opção de	14.2 Pilhas e acumuladores	306
impressão (APrt)	15. Garantia	306
Definir a hora (Time)	16. Declaração de	
7. Tratamento higiénico	conformidade	306
7.1 Limpeza		
7.2 Desinfecção		
7.3 Esterilização		

1. DESCRIÇÃO DO APARELHO

1.1 Finalidade de utilização

A balança multifunções eletrónica **seca 665** é utilizada principalmente em hospitais, consultórios médicos e unidades estacionárias de cuidados de saúde, de acordo com as normas vigentes no país de utilização.

A balança serve para a determinação convencional do peso e do estado geral de alimentação e para ajudar o médico a elaborar um diagnóstico ou a tomar uma decisão terapêutica.

Contudo, para elaborar um diagnóstico preciso, para além do registo do valor do peso, o médico tem de realizar exames mais objetivos e ter em conta os resultados dos mesmos.

1.2 Descrição do funcionamento

Paralelamente à determinação convencional do peso, a **seca 665** possui uma função para determinar o Índice de Massa Corporal (IMC). Para tal, introduz-se a estatura da pessoa através do teclado, seguindo-se depois o cálculo automático do Índice de Massa Corporal correspondente ao valor do peso. Os aparelhos de medição da altura do sistema **seca 360° wireless** conseguem transmitir, sem a utilização de fios, a estatura à **seca 665**.

Através da rede sem fios **seca 360° wireless** é possível transmitir, sem a utilização de fios, os resultados de medição para uma impressora sem fios seca ou para um PC equipado com o software **seca analytics** e o módulo de rádio USB seca.

A **seca 665** pode ser deslocada sobre rodas.

Utilize a balança exclusivamente para os fins mencionados na secção “Finalidade de utilização” na página 257.

1.3 Qualificação do utilizador

- Montagem** Os aparelhos fornecidos parcialmente montados só podem ser montados por pessoas com as devidas qualificações, p. ex. representante, técnico do hospital ou da assistência seca.
- Utilização** O aparelho só pode ser operado por pessoal médico qualificado.

2. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

2.1 Instruções de segurança neste manual de instruções de utilização



PERIGO!

Identifica uma situação de grande perigo fora do normal. A inobservância desta indicação resultará em ferimentos graves irreversíveis ou mesmo fatais.



AVISO!

Identifica uma situação de grande perigo fora do normal. A inobservância desta indicação pode resultar em ferimentos graves irreversíveis ou mesmo fatais.



CUIDADO!

Identifica uma situação de perigo. A inobservância desta indicação pode resultar em ferimentos ligeiros ou médios.

ATENÇÃO!

Identifica uma possível utilização errada do aparelho. A inobservância desta indicação pode resultar em danos no aparelho ou resultados de medição errados.

NOTA:

Contém informações adicionais relativas à utilização deste aparelho.

2.2 Instruções básicas de segurança

Manuseamento do aparelho

- ▶ Observe as indicações deste manual de instruções de utilização.
- ▶ Guarde cuidadosamente o manual de instruções de utilização. O manual de instruções de utilização faz parte integrante do aparelho e deve estar sempre disponível.



PERIGO!

Perigo de explosão

Não utilize o aparelho num ambiente com acumulação dos seguintes gases:

- ▶ Oxigénio
- ▶ Anestésicos inflamáveis
- ▶ Outras substâncias/misturas de ar inflamáveis



CUIDADO!

Perigo para o paciente, danos no aparelho

- ▶ Os aparelhos adicionais que são ligados a aparelhos médicos elétricos devem estar em conformidade comprovada com as suas respetivas normas IEC ou ISO (p. ex. IEC 60950 para aparelhos de processamento de dados). Além disso, todas as configurações devem estar em conformidade com os requisitos normativos para sistemas médicos (ver IEC 60601-1-1 ou secção 16 da 3ª edição da IEC 60601-1, respetivamente). Quem ligar aparelhos adicionais a aparelhos médicos elétricos é configurador do sistema e assim responsável para a conformidade do sistema com os requisitos normativos para sistemas. Chama-se a atenção para o fato de a legislação nacional prevalecer sobre os requisitos normativos acima. Em caso de dúvidas, queira contactar o seu revendedor especializado local ou o serviço de assistência técnica.
- ▶ Mandar realizar periodicamente trabalhos de manutenção e recalibrações, tal como descrito na respetiva secção do manual de instruções de utilização do aparelho.
- ▶ Não são permitidas alterações técnicas no aparelho. O aparelho não contém partes para manutenção pelo utilizador. Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser execu-

tados apenas por um serviço de pós-venda autorizado. Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de si. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.

- ▶ Utilize exclusivamente acessórios e peças sobressalentes originais seca. Caso contrário, a seca não garante o direito à garantia.



CUIDADO!

Perigo para o paciente, anomalia

- ▶ Na utilização de aparelhos médicos elétricos, como p. ex. aparelhos cirúrgicos de alta frequência, mantenha uma distância mínima de aprox. 1 metro, de forma a evitar medições erradas ou falhas na transmissão via rádio.
- ▶ Na utilização de aparelhos de alta frequência, como p. ex. telemóveis, mantenha uma distância mínima de aprox. 1 metro, de forma a evitar medições erradas ou falhas na transmissão via rádio.
- ▶ A potência de envio efetiva de aparelhos de alta frequência pode requerer distâncias mínimas de mais de 1 metro. Pode consultar os detalhes em www.seca.com.

Eliminação do risco de choque elétrico



AVISO!

Choque elétrico

- ▶ Os aparelhos que possam ser usados com um alimentador devem ser colocados de forma a que a tomada de rede fique acessível para um desligamento rápido da ficha.
- ▶ Certifique-se de que a alimentação de rede local corresponde aos dados no alimentador.
- ▶ Nunca toque no alimentador com as mãos húmidas.
- ▶ Não use cabos de extensão nem tomadas múltiplas.
- ▶ Tenha cuidado para que os cabos não sejam entalados nem danificados por arestas vivas.
- ▶ Tenha cuidado para que os cabos não entrem em contacto com objetos quentes.
- ▶ Não opere o aparelho a uma altura superior a 3000 m acima do nível médio do mar.

Eliminação do risco de infecção



AVISO!

Perigo de infeção

- ▶ Faça a preparação higiénica do aparelho em intervalos regulares, tal como descrito na respetiva secção deste documento.
- ▶ Certifique-se de que o paciente não tem nenhuma doença contagiosa.
- ▶ Certifique-se de que o paciente não tem nenhuma ferida aberta ou lesões cutâneas infecciosas que possam entrar em contacto com o aparelho.

Eliminação do risco de ferimentos



AVISO!

Ferimento devido a queda

- ▶ Certifique-se de que o aparelho está fixo e nivelado.
- ▶ Disponha os cabos de ligação (se existentes) de forma a que nem o utilizador nem o paciente possam tropeçar neles.
- ▶ Certifique-se de que o paciente não sobe para a plataforma de pesagem nem desce dela diretamente pelas arestas.
- ▶ Certifique-se de que o paciente sobe para a plataforma de pesagem e desce dela de forma lenta e segura.



AVISO!

Perigo de escorregamento

- ▶ Certifique-se de que a plataforma de pesagem está seca antes da subida do paciente.
- ▶ Certifique-se de que o paciente tem os pés secos antes de subir para a plataforma de pesagem.
- ▶ Certifique-se de que o paciente sobe para a plataforma de pesagem e desce dela de forma lenta e segura.

Eliminação do risco de danos no aparelho

ATENÇÃO!

Danos do aparelho

- ▶ Certifique-se de que nunca entram líquidos para dentro do aparelho. Estes podem prejudicar a parte eletrónica.
- ▶ Desligue o aparelho antes de retirar o alimentador da tomada.

- ▶ Se o aparelho não for usado durante muito tempo, retire o alimentador da tomada. Só assim o aparelho fica sem corrente.
- ▶ Não deixe cair o aparelho.
- ▶ Não exponha o aparelho a choques ou vibrações.
- ▶ Verifique o funcionamento em intervalos regulares, tal como descrito na respetiva secção deste documento. Não opere o aparelho se este não estiver a funcionar em condições ou se estiver danificado.
- ▶ Não exponha o aparelho à luz solar direta e certifique-se de que não há nenhuma fonte de calor perto dele. As temperaturas demasiado elevadas poderiam danificar a parte eletrónica.
- ▶ Evite mudanças bruscas de temperatura. Durante o transporte do aparelho em que se verifiquem diferenças de temperatura superiores a 20 °C, o aparelho tem de ficar em repouso durante, pelo menos 2 horas antes de ser ligado. Caso contrário, forma-se condensado, que pode danificar a parte eletrónica.
- ▶ Utilize exclusivamente desinfetantes sem álcool e sem cloro, explicitamente indicados para vidro acrílico e para outras superfícies sensíveis (substância ativa: por ex. compostos de amónio quaternário).
- ▶ Não utilize produtos de limpeza agressivos ou abrasivos.
- ▶ Não utilize solventes orgânicos (p. ex. álcool ou benzina).

Uso dos resultados de medição



AVISO!

Perigo para o paciente

Este **não** é um aparelho de diagnóstico. O aparelho ajuda o médico assistente a elaborar o diagnóstico.

- ▶ Para criar um diagnóstico preciso e iniciar as terapias, além da utilização deste aparelho, é necessário fazer os exames pedidos pelo médico assistente e ter em conta os respetivos resultados.
- ▶ A responsabilidade pelos diagnósticos e pelas terapias derivadas deles é do médico assistente.

ATENÇÃO!**Resultados de medição inconsistentes**

- ▶ Antes de guardar e de reutilizar eletronicamente os valores de medição determinados com este aparelho (p. ex. num software para PC seca ou num sistema de informação hospitalar), certifique-se da sua plausibilidade.
- ▶ Se os valores de medição tiverem sido transferidos para um software para PC seca ou para um sistema de informação hospitalar, antes da sua reutilização certifique-se de que são plausíveis e que correspondem ao paciente certo.

Manuseamento do material da embalagem**AVISO!****Perigo de asfixia**

O material da embalagem da película de plástico (sacos) representa um perigo de asfixia.

- ▶ Guarde o material da embalagem fora do alcance das crianças.
- ▶ Se já não tiver o material original da embalagem, use apenas sacos de plástico com furos de segurança a fim de reduzir o perigo de asfixia. Na medida do possível, utilize materiais recicláveis.

NOTA:

Guarde o material original da embalagem para utilização futura (p. ex. devolução para manutenção).

2.3 Manuseamento de pilhas e acumuladores**AVISO!****Ferimentos devido a manuseamento inadequado**

As pilhas e acumuladores contêm substâncias nocivas que podem explodir em caso de um manuseamento incorreto.

- ▶ Não tente recarregar as pilhas.
- ▶ Não aqueça pilhas/acumuladores.
- ▶ Não queime pilhas/acumuladores.

- ▶ Em caso de derramamento de ácido, evite o contacto com a pele, olhos e mucosas. Lave as zonas afetadas do corpo com água limpa e abundante e consulte imediatamente um médico.

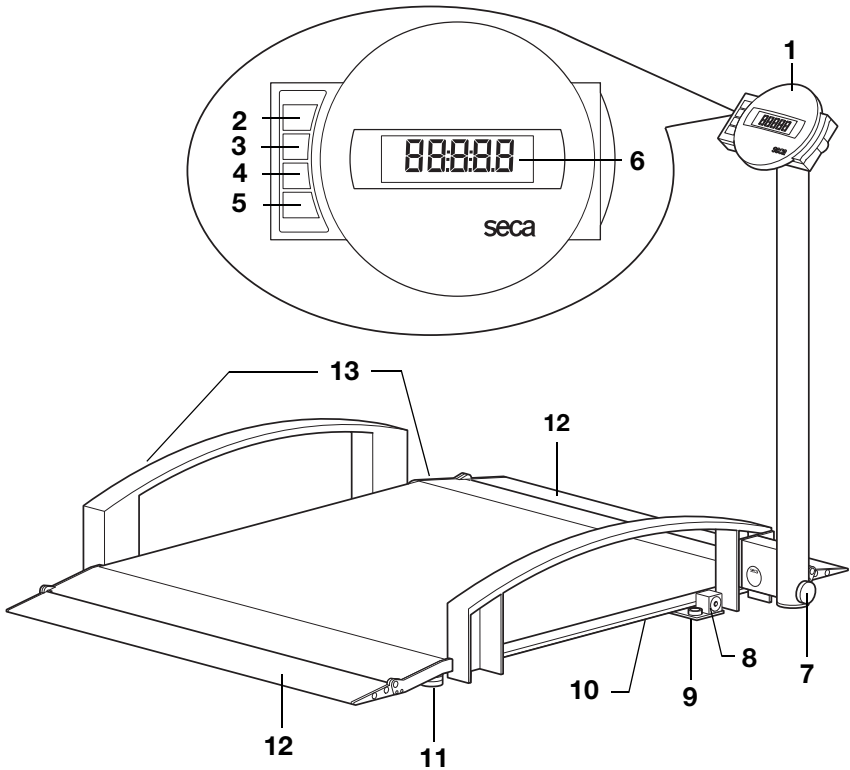
ATENÇÃO!



Danos no aparelho e anomalias devido a utilização inadequada



- ▶ Utilize exclusivamente o tipo de pilhas/acumuladores indicado neste documento.
- ▶ Substitua sempre todas as pilhas/acumuladores em simultâneo.
- ▶ Não curte-circuite pilhas/acumuladores.
- ▶ Se o aparelho não for utilizado durante um longo período de tempo, retire as pilhas/acumuladores. Deste modo, não sairá ácido para o aparelho.
- ▶ Não volte a usar o aparelho se tiver entrado ácido nele. Leve o aparelho a um serviço de pós-venda autorizado para ser verificado e, se necessário, reparado.

3. VISTA GERAL

3.1 Elementos de comando



N.º	Elemento de comando	Função
1	Caixa do mostrador	Elemento de comando e de indicação central
2		Ligar e desligar a balança
3		Tecla de seta <ul style="list-style-type: none"> • Durante a pesagem: <ul style="list-style-type: none"> - Breve pressão: ativar a função Hold - Longa pressão: ativar a função Tare • No menu: <ul style="list-style-type: none"> - Selecionar o submenu, selecionar o item de menu - Aumentar o valor

N.º	Elemento de comando	Função
4		<p>Tecla de seta</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durante a pesagem: <ul style="list-style-type: none"> - Breve pressão: ativar a função BMI (IMC) - Longa pressão: chamar o menu • No menu: <ul style="list-style-type: none"> - Selecionar o submenu, selecionar o item de menu - Reduzir o valor
5		<p>Tecla Enter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durante a pesagem (se estiver instalada a rede sem fios): <ul style="list-style-type: none"> - Breve pressão: enviar o resultado de medição para aparelhos preparados para receção (PC com módulo de rádio USB) - Longa pressão: imprimir o resultado de medição (impressora sem fios) • No menu: <ul style="list-style-type: none"> - Confirmar o item de menu selecionado - Guardar o valor definido
6	Display	Elemento de indicação para resultados de medição e para a configuração do aparelho
7	Parafuso de fixação	Serve para travar a coluna em estado fechado e baixado
8	Ligação do alimentador	Serve para a ligação do alimentador fornecido
9	Bolha de nível	Indica se o aparelho está na horizontal
10	Compartimento das pilhas	Contém o bloco acumulador
11	Pé roscado	4 unidades, servem para o alinhamento exato
12	Rampas de carga	<ul style="list-style-type: none"> • Podem ser levantadas • Facilitam o acesso à balança com uma cadeira de rodas
13	Rolos de transporte	A balança pode ser deslocada sobre estes rolos

3.2 Símbolos no display










	Símbolo	Significado
A		Funcionamento com alimentador
B		Função não calibrável ativa
C		Memória atualmente utilizada
D		Gama de pesagem atualmente utilizada ver "Dados técnicos" na página 303

3.3 Símbolos no aparelho e na placa de características

Texto/Símbolo	Significado
Mod	N.º do modelo
S/N	Número de série
ProdID	Número de identificação do produto
	Respeitar o manual de instruções de utilização
	Aparelho eletromedicinal, tipo B
	Aparelho isolado, classe de proteção II
e	Valor em unidades de medida utilizado para a classificação e a calibração de uma balança
d	Valor em unidades de medida utilizado que indica a diferença entre dois valores seguidos indicados
	Gama de pesagem ativa
	Balança da classe de precisão III conforme Diretiva 2014/31/EU

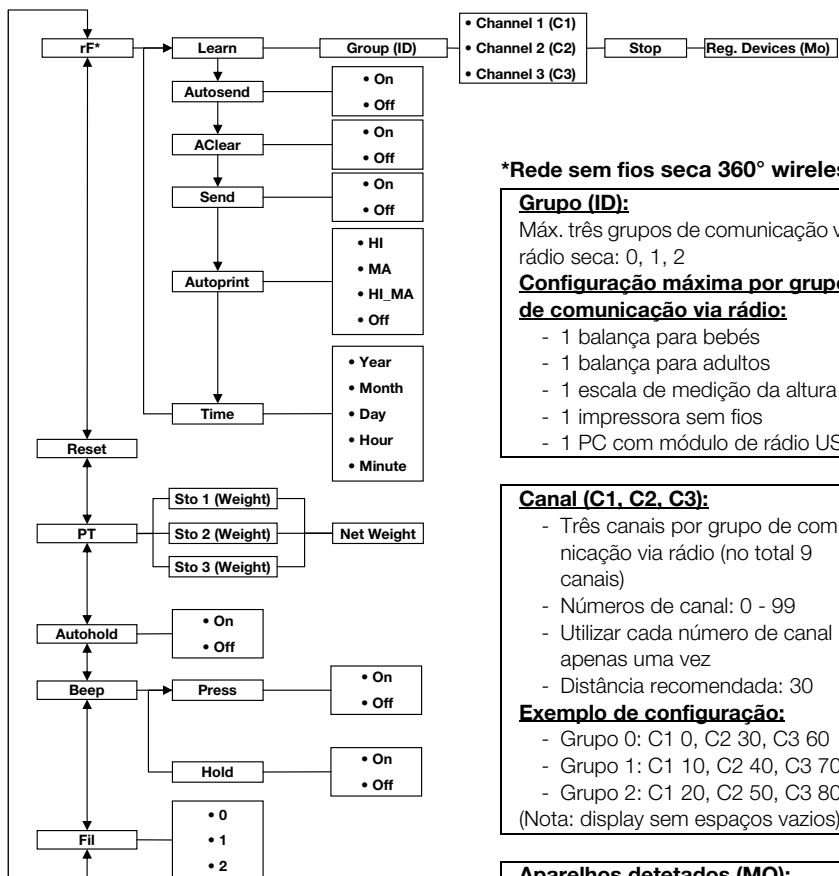
Texto/Símbolo	Significado
	<p>O aparelho está em conformidade com as diretivas da CE.</p> <ul style="list-style-type: none"> • M: Marca de conformidade segundo a diretiva 2014/31/EU relativa a instrumentos de pesagem de funcionamento não automático (modelos calibrados) • 16: (Exemplo: 2016) Ano em que foi implementada a declaração de conformidade e aposta a identificação CE (modelos calibrados) • 0102: organismo notificado para metrologia (modelos calibrados) • 0123: organismo notificado para dispositivos médicos
	<p>Símbolo da autoridade americana Federal Communications Commission FCC</p>
<p>FCC ID</p>	<p>Número de homologação do aparelho pela autoridade americana Federal Communications Commission FCC</p>
<p>IC</p>	<p>Número de homologação pela autoridade Industry Canada</p>
	<p>Placa de características na tomada de ligação de rede</p> <ul style="list-style-type: none"> • x-y V: tensão de alimentação necessária • max xxx mA: consumo máximo de corrente • : ter atenção à polaridade correta da ficha do aparelho • : Operar o aparelho com corrente contínua
	<p>Não colocar o aparelho no lixo doméstico</p>

3.4 Símbolos na embalagem

	Proteger da humidade
	As setas apontam para a parte superior do produto Transportar e armazenar na posição vertical
	Quebrável Não deitar ao chão, nem deixar cair
	Temperaturas mín. e máx. para o transporte e o armazenamento
	Humidade do ar mín. e máx. para o transporte e o armazenamento
	Abrir a embalagem por aqui
	O material da embalagem é reciclável

3.5 Estrutura do menu

No menu do aparelho estão disponíveis outras funções. Assim, pode configurar o aparelho de forma ideal para as suas condições de utilização (detalhes a partir da página 284).



*Rede sem fios seca 360° wireless:

Grupo (ID):

Máx. três grupos de comunicação via rádio seca: 0, 1, 2

Configuração máxima por grupo de comunicação via rádio:

- 1 balança para bebés
- 1 balança para adultos
- 1 escala de medição da altura
- 1 impressora sem fios
- 1 PC com módulo de rádio USB

Canal (C1, C2, C3):

- Três canais por grupo de comunicação via rádio (no total 9 canais)
- Números de canal: 0 - 99
- Utilizar cada número de canal apenas uma vez
- Distância recomendada: 30

Exemplo de configuração:

- Grupo 0: C1 0, C2 30, C3 60
 - Grupo 1: C1 10, C2 40, C3 70
 - Grupo 2: C1 20, C2 50, C3 80
- (Nota: display sem espaços vazios)

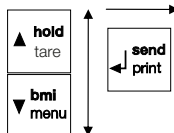
Aparelhos detetados (MO):

- 1: Balança para adultos
- 2: Escala de medição da altura
- 3: Impressora sem fios
- 4: PC com módulo de rádio USB
- 7: Balança para bebés

Chamar o menu:

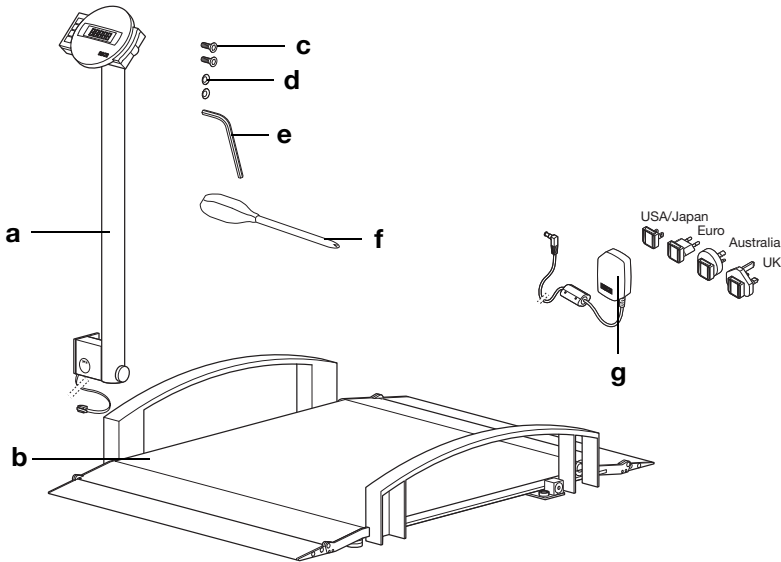


Navegação:



4. ANTES DE INICIAR A UTILIZAÇÃO DEVE...

4.1 Escopo de fornecimento



N.º	Componente	Unid.
a	Coluna com caixa e cabo do mostrador	1
b	Plataforma de pesagem	1
c	Parafuso sextavado interior, cabeça escareada M 8 x 16	2
d	Anilhas de aperto dentadas Ø 8,4 mm	2
e	Chave Allen	1
f	Chave de fendas	1
g	Alimentador com adaptadores (em função do modelo: alimentador com ficha EURO)	1
	Manual de instruções de utilização, não ilustrado	1

4.2 Montagem do aparelho

Montar a coluna

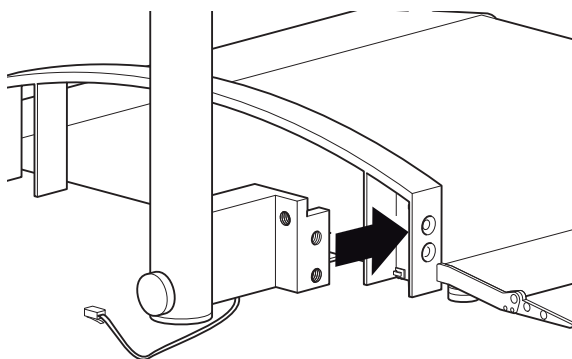
São necessários os seguintes elementos de ligação para este passo de montagem:



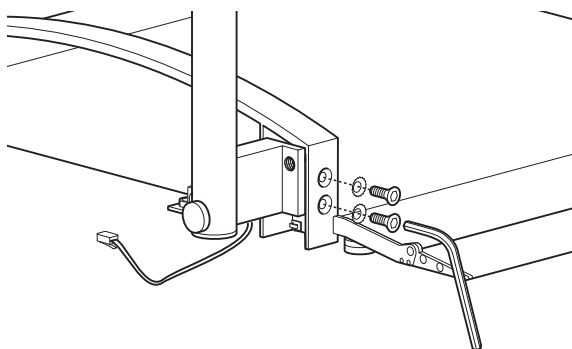
2 parafusos sextavados interiores



2 anilhas de aperto dentadas



1. Faça passar o cabo do mostrador de modo a que este não possa ficar entalado aquando da montagem do apoio.
2. Coloque a coluna no apoio como representado na figura em cima.



3. Coloque uma anilha de aperto dentada sobre cada um dos parafusos.
4. Coloque os parafusos nos furos do apoio e da coluna.
5. Aperte os parafusos.

Ligar o cabo do mostrador

ATENÇÃO!

Anomalia devido a erro de montagem

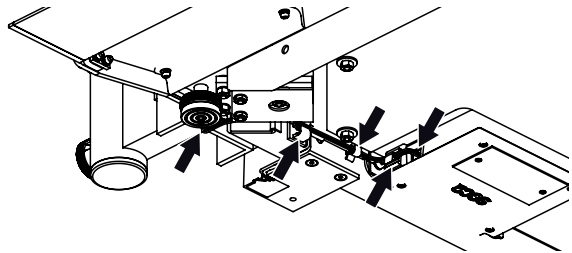
Quando os cabos são montados ficando sob tensão, p. ex. quando estão muito vincados ou a ficha está dobrada, podem resultar indicações erradas ou o display pode apagar-se.

- ▶ Disponha todos os cabos de forma a que não fiquem muito vincados nem a ficha dobrada.
- ▶ Certifique-se de que os cabos não ficam sob tensão, colocando-os nos respetivos suportes.

1. Levante a balança, de modo a que a parte de baixo da plataforma de pesagem fique acessível.

NOTA:

Podemos apoiar a balança no apoio para efetuar estes trabalhos de montagem.

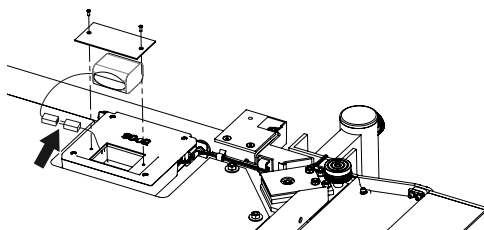


2. Passe o cabo do mostrador sob a plataforma de pesagem até à caixa eletrônica, como representado na figura.
3. Ligue o cabo do mostrador à caixa eletrônica.
4. Pressione o clipe para cabos que vem de fábrica fixo ao cabo do mostrador para dentro do furo na estrutura da balança, até que este engate com um clique.
5. Pressione o cabo do mostrador para dentro dos cliques na estrutura da balança até que estes engatem com um clique.
6. Desça a balança.

4.3 Providenciar a alimentação de energia

A alimentação de energia da balança é efetuada através do bloco acumulador ou de um alimentador (ambos fornecidos no escopo de fornecimento). De acordo com o modelo, é fornecido um alimentador com adaptadores de ficha ou um alimentador com uma ficha EURO fixa.

Ligar o bloco acumulador



1. Solte os parafusos do compartimento das pilhas.
2. Retire a tampa do compartimento das pilhas.
3. Retire o bloco acumulador do compartimento das pilhas.
4. Retire o cabo de ligação do compartimento das pilhas.
5. Ligue o cabo de ligação ao bloco acumulador.
6. Coloque o bloco acumulador no compartimento das pilhas.
7. Aparafuse a respetiva tampa no compartimento das pilhas.

Ligar o alimentador e carregar o bloco acumulador

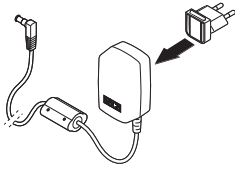


AVISO!

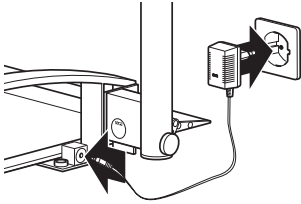
Perigo de ferimentos e de danos no aparelho na utilização de alimentadores errados

Os alimentadores comuns podem fornecer uma tensão mais alta do que a indicada nos mesmos. A balança pode sobreaquecer, incendiar-se, derreter ou fazer curto-circuito.

- Utilize exclusivamente alimentadores originais seca de 9 V ou uma tensão de saída regulada de 12 V.



1. Se necessário, insira a ficha necessária para a sua alimentação de energia no alimentador.



2. Insira a ficha do alimentador na tomada de ligação da balança.
3. Ligue o alimentador a uma tomada de rede.
4. Durante o primeiro processo de carregamento, mantenha a balança ligada à corrente durante pelo menos 24 horas, de modo a que o bloco acumulador fique totalmente carregado.

5. UTILIZAÇÃO



CUIDADO!

Danos pessoais

Antes de cada utilização do aparelho, efetue um controlo do funcionamento conforme descrito na secção “Controlo do funcionamento” na página 298.

5.1 Preparar a balança para ser operacional

Deslocar a balança

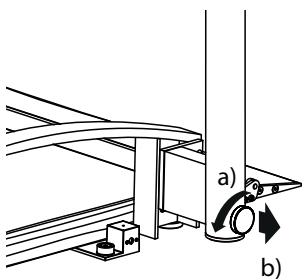


CUIDADO!

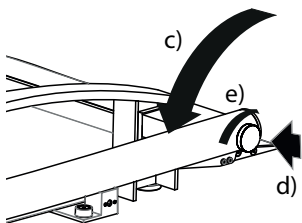
Danos pessoais, danos no aparelho

A balança não está estável se estiver em posição vertical.

- ▶ Ampare a balança no o apoio se tiver de arrumar a balança em posição vertical por um curto espaço de tempo.
- ▶ Proteja a balança contra quedas recorrendo aos meios adequados se tiver de a armazenar em posição vertical por um período mais longo.

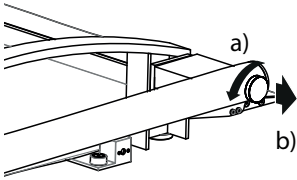


1. Desligue a balança da rede de alimentação.
2. Dobre a coluna para baixo:
 - a) Solte o parafuso
 - b) Mantenha o parafuso de fixação puxado

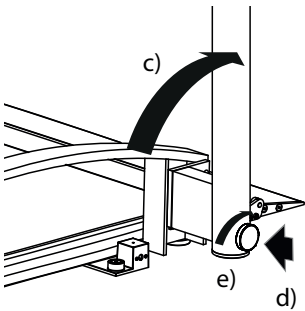


- c) Gire a coluna
 - d) Deixe o parafuso de fixação engatar
 - e) Aperte o parafuso de fixação
3. Levante a balança.
4. Desloque a balança até ao local de instalação desejado.

5. Levante a coluna.
 - a) Solte o parafuso
 - b) Mantenha o parafuso de fixação puxado



- c) Gire a coluna
 - d) Deixe o parafuso de fixação engatar
 - e) Aperte o parafuso de fixação
6. Reestabeleça a alimentação de rede.



Alinhamento da balança

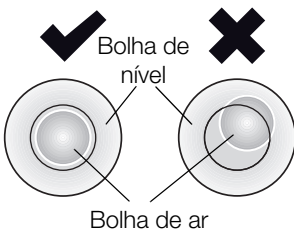
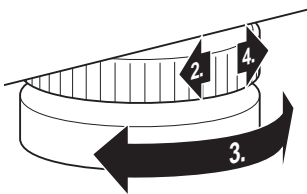
ATENÇÃO!

Medição errada devido a derivação de força

Se a caixa da balança estiver colocada, p. ex. sobre uma toalha, o peso não será medido corretamente.

- Coloque a balança de forma a que apenas os pés roscados tenham contacto com a superfície de apoio.

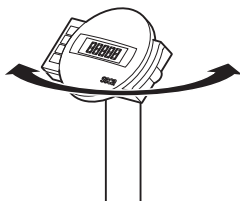
1. Coloque a balança sobre uma superfície segura e plana.
2. Desaperte as rodas serrilhadas.
3. Ajuste o aparelho rodando os pés roscados.



A bolha de ar do nível deve encontrar-se exatamente no centro do círculo.

4. Aperte as rodas serrilhadas no sentido da seta. Os pés roscados estão protegidos contra desajustes accidentais.

Girar a caixa do mostrador



A caixa do mostrador do aparelho é giratória. Assim, poderá alinhá-la de forma ideal para cada situação de utilização.

- ▶ Gire a caixa do mostrador de modo a permitir um manuseamento e uma leitura confortáveis.

5.2 Pesar



CUIDADO!

Ferimento do paciente devido a queda

As pessoas com mobilidade reduzida podem cair ao tentar colocar-se na balança.

- ▶ Ampare as pessoas com mobilidade reduzida no momento de se colocarem na balança.
- ▶ Desloque as pessoas que não conseguem ficar de pé sem ajuda para a plataforma de pesagem com um meio de transporte de pacientes adequado.
- ▶ Certifique-se de que, durante o processo de pesagem, o meio de transporte de pacientes está travado.

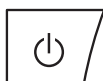
ATENÇÃO!

Medição errada devido a peso incorreto

Se o peso for aplicado apenas de um lado ou num canto da balança, este não será medido corretamente.

- ▶ Peça ao paciente para se colocar no centro da balança.
- ▶ Coloque o meio de transporte de pacientes no centro da balança.

Ligar a balança



- ▶ Prima a tecla Start (Iniciar).
Todos os elementos do display são indicados brevemente, a seguir aparece **SECA** no display. A balança está operacional quando aparecer a indicação **0.0** no display.

Pesar o paciente

1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Peça ao paciente para se colocar sobre a balança.
3. Peça ao paciente para permanecer quieto.
4. Leia o resultado da medição.

NOTA:

Para pesar pacientes com mobilidade reduzida, observe a secção “Tarar o peso adicional (TARE)” na página 279.

Para pesar pacientes que não têm mobilidade, observe a secção “Guardar permanentemente o peso adicional (Pt)” na página 285.

Tarar o peso adicional (TARE)

A função TARE permite evitar que um peso adicional (por exemplo uma toalha ou um apoio na superfície de pesagem) influencie o resultado da pesagem.

Esta função é indicada para pacientes com mobilidade reduzida que não podem ficar de pé durante todo o processo de pesagem. Pode pesar primeiro uma cadeira de rodas e tarar o peso da cadeira vazia. De seguida, o paciente pode ser pesado sentado.

ATENÇÃO!**Medição errada devido a derivação de força**

Quando um peso adicional, p. ex. uma toalha grande, toca na superfície em que está a balança, o peso não é medido corretamente.

- Certifique-se de que os pesos adicionais se encontram unicamente na superfície de pesagem da balança.

1. Ligue a balança.
2. Coloque o peso adicional sobre a balança.
3. Mantenha a tecla de seta (**hold/tare**) premida, até que apareça a mensagem “NET” no mostrador.
4. Aguarde até que a indicação deixe de piscar e surja, em vez desta, **0.0**.
5. Pese o paciente conforme descrito na secção “Pesar o paciente”.
6. Leia o resultado da medição.
O peso adicional foi subtraído automaticamente.



7. Para desativar a função TARE, prima a tecla de seta (**hold/tare**), até desaparecer a mensagem “NET” ou desligue a balança.

NOTA:

Do peso máximo indicável é deduzido o peso dos objetos já colocados.

Indicar permanentemente o resultado da medição (HOLD)



Quando ativa a função HOLD, o valor do peso continua a ser indicado mesmo depois de a balança estar vazia. Desta forma, pode cuidar do paciente antes de anotar o valor do peso.

1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Ligue a balança.
3. Pese o paciente conforme descrito na seção “Pesar o paciente”.
4. Prima brevemente a tecla de seta (**hold/tare**).

A indicação permanece intermitente até que seja aferido um peso estável. A seguir, o valor do peso é exibido de forma permanente. O símbolo Δ (função não calibrável) e a mensagem “HOLD” surgem no mostrador.

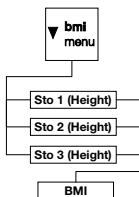
5. Para desativar a função HOLD, prima brevemente a tecla de seta (**hold/tare**).

O símbolo Δ e a mensagem “HOLD” desaparecem do mostrador.

NOTA:

Se a função Autohold estiver ativa, o valor do peso é automaticamente indicado de forma permanente até a balança se desligar ou ser desligada, ver “Ativar a função Autohold (Ahold)” na página 287.

Determinar e avaliar o Índice de Massa Corporal (IMC)



O Índice de Massa Corporal relaciona a estatura e o peso do corpo permitindo assim dar indicações mais precisas, como p. ex. o peso ideal segundo Broca. É indicada uma faixa de tolerância que corresponde a uma faixa ideal do ponto de vista da saúde.

O aparelho dispõe de três locais de memória para estaturas. É possível introduzir e memorizar a estatura de determinados pacientes. Em alternativa, pode memorizar diferentes valores iniciais e assim definir mais rapidamente a estatura efetiva de um paciente.

1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Ligue a balança.



3. Prima brevemente a tecla de seta (**bmi/menu**). Aparece a mensagem “BMI”. É indicado o último local de memória utilizado (aqui: local de memória 2).
4. Pode aceitar o local de memória indicado ou seleccionar outro local de memória com as teclas de seta.
5. Confirme a sua seleção com a tecla Enter (**send/print**). Piscam setas no display. É indicada a última estatura guardada no local de memória selecionado.
6. Pode aceitar a estatura indicada ou seleccionar uma outra estatura com as teclas de seta.
7. Confirme a sua seleção com a tecla Enter (**send/print**). A estatura introduzida é memorizada e fica novamente disponível para o próximo cálculo do IMC.

NOTA:

Anote o local de memória para poder voltar a chamar a estatura para um novo cálculo do IMC.

8. Pese o paciente conforme descrito na secção “Pesar o paciente”. O IMC do paciente é calculado e exibido automaticamente.
9. Leia o IMC e compare-o com as categorias indicadas mais abaixo.
10. Para desativar a função BMI (IMC), prima brevemente a tecla Enter (**send/print**).

IMC	Avaliação
inferior a 18,5	O paciente pesa muito pouco. Poderá existir uma tendência para anorexia nervosa. Recomenda-se um aumento de peso de forma a melhorar o bem-estar e a capacidade de desempenho. Em caso de dúvida consultar um médico especialista.
entre 18,5 e 24,9	O paciente tem um peso normal.

IMC	Avaliação
entre 25 e 30 (pré-obesidade)	O paciente tem um ligeiro a médio excesso de peso. Deve reduzir o seu peso se padecer de alguma doença (p. ex. diabetes, tensão arterial alta, gota, perturbações do metabolismo lipídico).
superior a 30	É absolutamente necessário reduzir o peso. O metabolismo, a circulação sanguínea e os ossos estão a ser afetados. Recomenda-se uma dieta coerente, muito exercício e um treino de comportamento. Em caso de dúvida consultar um médico especialista.

Enviar resultados de medição para o recetor de rádio



Se a balança estiver integrada numa rede sem fios **seca 360° wireless**, é possível enviar os resultados de medição para aparelhos preparados para receção (p. ex. impressora sem fios, PC com módulo de rádio USB) através do acionamento das teclas.

► Prima a tecla Enter (**send/print**).

- Breve pressão das teclas: enviar os resultados de medição para todos os aparelhos preparados para receção
- Longa pressão das teclas: imprimir o resultado de medição na impressora sem fios

Calcular e imprimir automaticamente o IMC

Se utilizar esta balança juntamente com uma impressora sem fios e uma escala de medição do comprimento do sistema **seca 360° wireless**, pode calcular e imprimir automaticamente o IMC.

NOTA:

É condição prévia para esta função que os aparelhos estejam registados em conjunto num grupo de comunicação via rádio (ver “A rede sem fios seca 360° wireless” na página 290).

1. Efetue a medição da altura.
2. Prima brevemente a tecla Enter (**send/print**) da escala de medição da altura.
O valor de medição é enviado para a impressora sem fios mas não é impresso.
3. Efetue a pesagem.

4. Prima durante mais tempo a tecla Enter (**send/print**) da balança.
 - O valor de medição é enviado para a impressora sem fios.
 - O IMC é calculado.
 - A altura, o peso e o IMC são impressos.

Comutação automática da gama de pesagem

A balança possui duas gamas de pesagem. Na gama de pesagem 1 (→1←) é-lhe fornecida uma divisão mais precisa da indicação do peso com uma capacidade de carga reduzida. Na gama de pesagem 2 (→2←) pode utilizar a capacidade de carga máxima da balança.

Depois de ligar a balança, a gama de pesagem 1 fica ativa. Se for ultrapassado um determinado valor de peso, a balança comuta automaticamente para a gama de pesagem 2.

Para comutar novamente para a gama de pesagem 1, proceda do seguinte modo:

- ▶ Esvazie completamente a balança. A gama de pesagem 1 está novamente ativa.

Desligar a balança



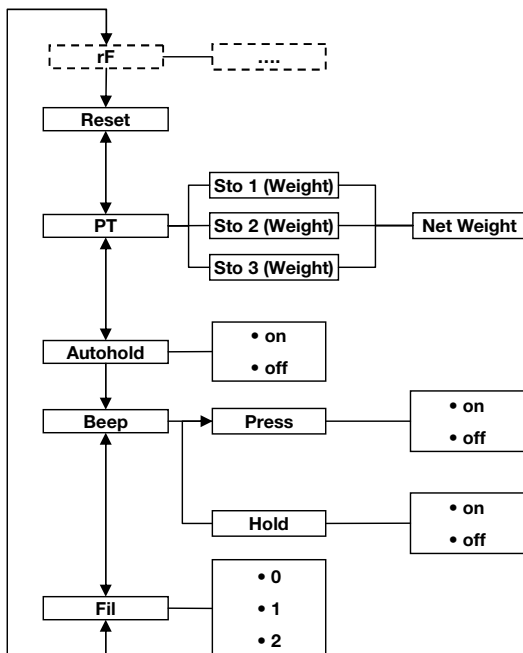
- ▶ Prima a tecla Start (Iniciar).

NOTA:

No modo de funcionamento com acumulador, a balança desliga-se automaticamente pouco tempo depois de estar vazia.

5.3 Outras funções (menu)

No menu da balança estão disponíveis outras funções. Assim, pode configurar a balança de forma ideal para as suas condições de utilização.

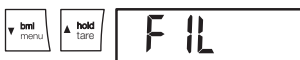


* A descrição do item de menu "rF" encontra-se na secção "Operar a balança num grupo de comunicação via rádio (menu)" na página 292.

Navegar no menu

1. Ligue a balança.
2. Mantenha a tecla de seta (**bmi/menu**) premida, até que apareça o menu.

O item de menu selecionado por último aparece no display (aqui: autohold "Ahold").



3. Prima uma das teclas de seta as vezes necessárias até que apareça o item de menu desejado no display (aqui: amortecimento "Fil").
4. Confirme a sua seleção com a tecla Enter (**send/print**).

São indicadas as definições atuais para o item de menu ou um submenu (aqui: nível "0").



5. Para alterar a definição ou chamar outro submenu, prima uma das teclas de seta as vezes necessárias até que surja a definição desejada (aqui: nível “2”).
6. Confirme a definição com a tecla Enter (**send/print**). A saída do menu é feita automaticamente.
7. Para efetuar outras definições, chame novamente o menu e proceda do seguinte modo.

NOTA:

Se durante aprox. 24 segundos não for pre-mida nenhuma tecla, a saída do menu é feita automaticamente.

Apagar automaticamente valores guardados (AClr)



Para evitar que permaneçam na memória do aparelho resultados de medição desatualizados que deem origem a um cálculo do IMC incorreto, é possível configurar a balança de forma a que os resultados de medição sejam eliminados automaticamente após 5 minutos.

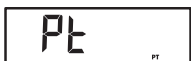
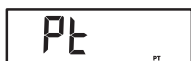
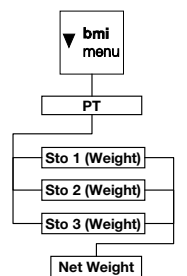
NOTA:

Em alguns modelos esta função vem já ativada de fábrica. Se desejar, pode desativar a função.

1. No menu, selecione o item “AClr”.
2. Confirme a seleção.
3. Selecione a definição desejada:
 - On
 - Off
4. Confirme a seleção. A saída do menu é feita automaticamente.

Guardar permanentemente o peso adicional (Pt)

Esta função é indicada para pacientes que não têm mobilidade e p. ex. têm de ser pesados em cadeiras de rodas. Pode guardar o peso da cadeira de rodas vazia independentemente de um processo de pesagem. Durante o processo de pesagem, pode chamar o peso da cadeira de rodas vazia e subtraí-lo ao resultado de medição.



O aparelho dispõe de três locais de memória para valores do peso. É possível memorizar diferentes valores do peso e chamá-los individualmente conforme a situação inicial, de forma a serem automaticamente deduzidos do resultado da medição.

1. No menu, selecione o item “Pt”.
Aparece a mensagem “Pt”.
2. Confirme a sua seleção.
É indicado o último local de memória utilizado.
3. Pode aceitar o local de memória indicado ou selecionar outro local de memória com as teclas de seta.
4. Confirme a seleção.
Piscam setas no display.
É indicado no local de memória selecionado o último peso adicional guardado.
5. Pode aceitar o valor guardado ou alterá-lo com as teclas de seta.

NOTA:

Se introduzir o valor “0”, a função é desligada. A mensagem “Pt” já não aparece no display.

6. Confirme a sua seleção.
7. Peça ao paciente para se colocar sobre a balança.
É indicado o peso do paciente.
O peso adicional guardado foi subtraído automaticamente.
8. Para desativar a função, selecione novamente no menu o item “Pt”.
9. Confirme a sua seleção.
A função está desativada.
A saída do menu é feita automaticamente.

NOTA:

Se desligar a balança, a função é desligada. Ao ligar novamente, a mensagem “Pt” já não aparece no display.

Ativar a função Autohold (Ahold)

Quando ativa a função Autohold, o resultado da medição continua a ser indicado em cada processo de pesagem, depois de a balança ser esvaziada. Deixa de ser necessário ativar manualmente a função Hold em cada processo de pesagem.

NOTA:

Em alguns modelos esta função vem já ativada de fábrica. Se desejar, pode desativar a função.

AHOLD

On

1. No menu, selecione o item "Ahold".
2. Confirme a seleção.
É indicada a definição atual.
3. Selecione a definição desejada:
 - On
 - Off
4. Confirme a sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Ativar sinais acústicos (BEEP)

Pode definir se deve ser audível um sinal acústico ao pressionar as teclas ou ao ser alcançado um valor de peso estável. O último é importante para a função Hold/Autohold.

NOTA:

A função "Sinal acústico com um valor de peso estável" vem ativada de fábrica. Se desejar, pode desativar esta função.

BEEP

PRESS

On

1. No menu, selecione o item "BEEP".
2. Confirme a seleção.
3. Selecione um item de menu:
 - Press: sinal acústico ao pressionar teclas
 - Hold: sinal acústico quando é alcançado um valor de peso estável
4. Confirme a sua seleção.
É indicada a definição atual.
5. Selecione a definição desejada:
 - On
 - Off
6. Confirme a sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.
7. Se desejar ativar o sinal acústico também para a segunda função, repita o processo.

Ajustar o amortecimento (Fil)

FIL

FIL 0

FIL 2

Com o amortecimento (Fil = filtro) pode reduzir as falhas na determinação do peso (p. ex. devido aos movimentos do paciente).

1. No menu, selecione o item "Fil".

2. Confirme a seleção.

É indicada a definição atual.

3. Selecione um nível de amortecimento.

- 0: sem amortecimento
- 1: amortecimento médio
- 2: amortecimento elevado

4. Confirme a seleção.

A saída do menu é feita automaticamente.

Restabelecer as definições de fábrica (RESET)

As definições de fábrica podem ser restabelecidas para as seguintes funções:

Função	Definição de fábrica
Autohold (Ahold)	dependente do modelo
Sinal acústico (Press)	off
Sinal acústico (Hold)	on
Amortecimento (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	dependente do modelo
Pré-taragem (Pt)	0 kg
Altura para o Índice de Massa Corporal (IMC)	170 cm
Módulo de rádio (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

NOTA:

No restabelecimento das definições de fábrica o módulo de rádio é desligado. As informações relativas aos grupos de comunicação via rádio mantêm-se. Os grupos de comunicação via rádio não têm de ser novamente configurados.

RESET

1. No menu, selecione o item "Reset".

2. Confirme a seleção.

A saída do menu é feita automaticamente.

3. Desligue a balança.
As definições de fábrica são restabelecidas e ficam novamente disponíveis quando a balança voltar a ser ligada.

6. A REDE SEM FIOS SECA 360° WIRELESS

6.1 Introdução

Este aparelho está equipado com um módulo de rádio. O módulo de rádio permite a transmissão sem fios dos resultados de medição para avaliação e documentação. É possível fazer a transmissão dos dados para os seguintes aparelhos:

- impressora sem fios seca
- PC com módulo de rádio USB seca

Grupos de comunicação via rádio seca

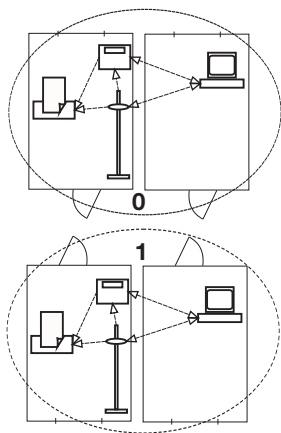
A rede sem fios **seca 360° wireless** funciona com grupos de comunicação via rádio. Um grupo de comunicação via rádio é um grupo virtual de emissores e recetores. Caso seja necessário operar vários emissores e recetores do mesmo tipo, é possível equipar até 3 grupos de comunicação via rádio (0, 1, 2) com este aparelho.

A configuração de vários grupos de comunicação via rádio assegura o endereçamento fiável e correto de valores de medição, quando são utilizadas várias salas de exame com o mesmo tipo de equipamento.

A distância máxima entre emissor e recetor é de aprox. 10 metros. Determinadas características do local, como p. ex. a espessura e constituição das paredes, podem reduzir o alcance.

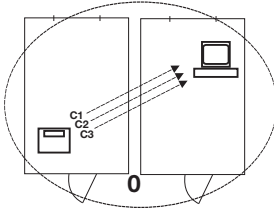
Por cada grupo de comunicação via rádio é possível a seguinte combinação de aparelhos:

- 1 balança para bebés
- 1 balança para adultos
- 1 escala de medição da altura
- 1 impressora sem fios seca
- 1 PC com módulo de rádio USB seca



Canais

Dentro de um grupo de comunicação via rádio os aparelhos comunicam entre si através de três canais (C1, C2, C3). Desta forma, é assegurada uma transmissão de dados fiável e sem falhas.



Se configurar um grupo de comunicação via rádio com esta balança, o aparelho irá sugerir-lhe três canais que garantem uma excelente transmissão de dados. Recomendamos que aceite os números de canal sugeridos.

Também pode selecionar os números de canal (0 a 99) manualmente, por exemplo, quando deseja instalar vários grupos de comunicação via rádio.

De forma a assegurar uma transmissão de dados sem falhas, os canais têm de ter uma distância suficiente entre eles. Recomendamos uma distância entre os números de canal de pelo menos 30. Cada número de canal só pode ser utilizado para um canal, respetivamente.

Exemplo de configuração: números de canal na instalação de 3 grupos de comunicação via rádio dentro de um consultório:

- Grupo de comunicação via rádio 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Grupo de comunicação via rádio 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Grupo de comunicação via rádio 2: C1=20, C2=50, C3=80

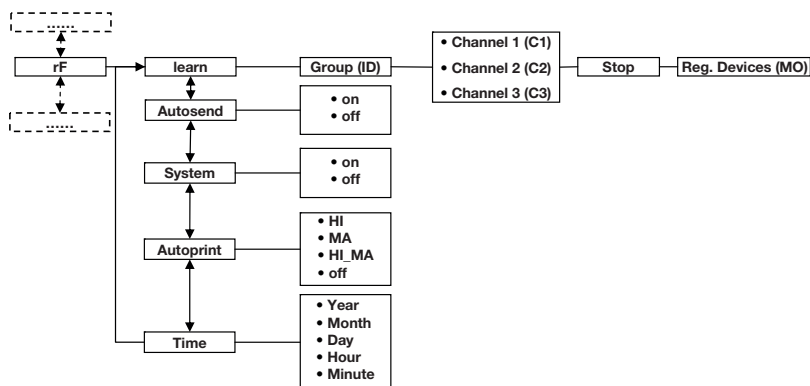
Deteção de aparelhos

Se configurar um grupo de comunicação via rádio com a balança, este irá procurar outros aparelhos ativos do sistema **seca 360° wireless**. Os aparelhos detetados são indicados no display da balança como módulos (p. ex. "MO 3"). Os números significam o seguinte:

- 1: Balança para adultos
- 2: Escala de medição da altura
- 3: Impressora sem fios
- 4: PC com módulo de rádio USB seca
- 7: Balança para bebés
- 5, 6 e 8-12: Reservado para ampliação do sistema

6.2 Operar a balança num grupo de comunicação via rádio (menu)

Todas as funções necessárias para operar o aparelho num grupo de comunicação via rádio seca encontram-se no submenu “rF”. Poderá encontrar informações sobre como navegar no menu na página 284.



Ativar módulo de rádio (SYS)

O aparelho é fornecido com o módulo de rádio desativado. Tem de o ativar antes de poder configurar um grupo de comunicação via rádio.

1. Ligue o aparelho.
2. Selecione no submenu “rF” o item “SYS”.
3. Confirme a seleção.
4. Selecione a definição “On”.
5. Confirme a seleção.

A saída do menu é feita automaticamente.

SYS

On

Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)

Para configurar um grupo de comunicação via rádio, proceda do seguinte modo:

1. Ligue o aparelho.
2. Chame o menu.
3. No menu, selecione o item “rF”.
4. Confirme a seleção.
5. Selecione no submenu “rF” o item “Lrn” (learn).
6. Confirme a seleção.

rF

Lrn



É indicado o grupo de comunicação via rádio definido atualmente (aqui: grupo de comunicação via rádio 0 "ID 0").



Se o grupo de comunicação via rádio "0" já existir, selecione outro ID com as teclas de seta (aqui: grupo de comunicação via rádio 1 "Id 1").

7. Confirme a sua seleção do grupo de comunicação via rádio.



O aparelho sugere um número de canal para o canal 1 (aqui: C1 "0").

Pode aceitar o número de canal sugerido ou definir outro número de canal com as teclas de seta.

8. Confirme a sua seleção para o canal 1.



O aparelho sugere um número de canal para o canal 2 (aqui: C2 "30").

Pode aceitar o número de canal sugerido ou definir outro número de canal com as teclas de seta.

NOTA:

A apresentação dos números de canal de dois dígitos é feita sem espaços vazios. A indicação "C230" significa: Canal "2", número de canal "30".

9. Confirme a sua seleção para o canal 2.



O aparelho sugere um número de canal para o canal 3 (aqui: C3 "60").

Pode aceitar o número de canal sugerido ou definir outro número de canal com as teclas de seta.

10. Confirme a sua seleção para o canal 3.



Aparece a mensagem "StOP" no display.

O aparelho espera pelos sinais de outros aparelhos aptos para transmissão a nível de alcance.

NOTA:

Alguns aparelhos necessitam de um procedimento especial de ligação caso tenham de ser integrados num grupo de comunicação via rádio. Respeite o manual de instruções de utilização do respetivo aparelho.

11. Ligue o aparelho que deseja integrar no grupo de comunicação via rádio, p. ex. uma impressora sem fios.

Quando a impressora sem fios é reconhecida, ouve-se um sinal acústico.

NOTA:

Quando integrar uma impressora sem fios num grupo de comunicação via rádio tem de selecionar uma opção de impressão (menu\rF\APrt) e definir a hora (menu\rF\time).

12. Repita o passo 11. para todos os aparelhos que deseja integrar neste grupo de comunicação via rádio.
13. Prima a tecla Enter para concluir o processo de procura.
14. Prima uma das teclas de seta para visualizar quais os aparelhos que foram detetados (aqui: "MO 3" para uma impressora sem fios).
Se tiver integrado vários aparelhos no grupo de comunicação via rádio, prima várias vezes as teclas de seta para assegurar que todos os aparelhos foram detetados pela balança.
15. Saia do menu com a tecla Enter ou espere até que a saída do menu seja feita automaticamente.

A rectangular digital display with a black border showing the text "MO 3" in a monospaced font.**Ativar a transmissão automática (ASend)**

Pode configurar o aparelho de forma a que os resultados de medição sejam enviados automaticamente para todos os emissores preparados para receção e registados no mesmo grupo de comunicação via rádio (p. ex.: impressora sem fios, PC com módulo de rádio USB).

NOTA:

Se utilizar uma impressora sem fios, assegure-se de que, como opção de impressão, não está definido "Off" (ver "Selecionar a opção de impressão (APrt)" na página 295).

1. Ligue o aparelho.
2. Selecione no submenu "rF" o item "ASend" e confirme a seleção.
3. Selecione a definição "On" e confirme a seleção. A saída do menu é feita automaticamente.

A rectangular digital display with a black border showing the text "ASEnd" in a monospaced font.A rectangular digital display with a black border showing the text "On" in a monospaced font.

Selecionar a opção de impressão (APrt)

Pode configurar o aparelho de forma a que os resultados de medição sejam impressos automaticamente por uma impressora sem fios registada no grupo de comunicação via rádio.

NOTA:

Esta função só está disponível se tiver sido integrada uma impressora sem fios seca através da função "learn" no grupo de comunicação via rádio.

1. Ligue o aparelho.
2. Selecione no submenu "rF" o item "APrt" e confirme a seleção.
3. Selecione a definição aplicável à sua combinação de aparelhos:
 - HI: resultados de medição de aparelhos de medição da altura
 - MA: resultados de medição de balanças
 - HI_MA: resultados de medição de aparelhos de medição da altura e balanças
 - Off: sem impressão automática, a impressão só é possível através de uma pressão longa da tecla Enter durante o processo de pesagem.
4. Confirme a sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Definir a hora (Time)

Pode configurar o sistema de forma a que a impressora sem fios acrescente automaticamente a data e a hora aos seus resultados de medição. Para tal, tem de definir uma vez a data e a hora neste aparelho e transferir para o relógio interno da impressora sem fios.

NOTA:

Esta função só está disponível se tiver sido integrada uma impressora sem fios seca através da função "learn" no grupo de comunicação via rádio.

1. Ligue o aparelho.
2. Selecione no submenu "rF" o item "tIME".
3. Confirme a seleção.
É indicada a definição atual para "Ano" (**YEA**).
4. Defina o número correto do ano.
5. Confirme a seleção.

6. Repita os passos 3. e 5. respetivamente para “Mês” (**Mon**), “Dia” (**dAy**), “Hora” (**hour**) e “Minuto” (**Min**).
7. Confirme a sua seleção.
Após a confirmação da definição dos minutos a saída do menu é feita automaticamente.
As definições são transmitidas automaticamente à impressora sem fios.
A impressora sem fios acrescenta automaticamente a data e a hora a todas as impressões.

NOTA:

Para mais operações com a impressora sem fios consulte o respetivo manual de instruções de utilização.

7. TRATAMENTO HIGIÉNICO



AVISO!

Choque elétrico

O aparelho não está sem corrente quando for premida a tecla Ligar/Desligar e o display se apaga. Na utilização de líquidos no aparelho pode haver choque elétrico.

- ▶ Certifique-se de que o aparelho está desligado antes de cada tratamento higiênico.
- ▶ Retire a ficha de alimentação da corrente antes de qualquer tratamento higiênico.
- ▶ Certifique-se de que não entram líquidos no aparelho.



CUIDADO!

Danos no aparelho

Produtos de limpeza e desinfetantes inadequados podem danificar as superfícies sensíveis do aparelho.

- ▶ Utilize exclusivamente desinfetantes sem álcool e sem cloro, explicitamente indicados para vidro acrílico e para outras superfícies sensíveis (substância ativa: por ex. compostos de amónio quaternário).
- ▶ Nunca use produtos de limpeza agressivos ou abrasivos.
- ▶ Nunca use álcool, nem benzina.

7.1 Limpeza

- ▶ Em caso de necessidade, limpe as superfícies do aparelho com um pano macio humedecido com água de sabão suave.

7.2 Desinfeção

1. Certifique-se de que o seu desinfetante é indicado para vidro acrílico e superfícies sensíveis.
2. Observe o manual de instruções de utilização do desinfetante.
3. Desinfete o aparelho em intervalos regulares utilizando um pano macio humedecido com um desinfetante adequado.

Prazo	Componente
Antes de cada medição com contacto direto com a pele	Plataforma de pesagem
Depois de cada medição com contacto direto com a pele	Plataforma de pesagem
Se necessário	Display Teclado de membrana

7.3 Esterilização

Não é permitida a esterilização do aparelho.

8. CONTROLO DO FUNCIONAMENTO

- ▶ Antes de cada utilização efetue um controlo do funcionamento.

Fazem parte de um controlo do funcionamento completo:

- Exame visual para deteção de danos mecânicos
- Exame visual e verificação do funcionamento do display
- Verificação do funcionamento de todos os elementos de comando apresentados no capítulo “Vista geral” na página 265
- Verificação do funcionamento dos acessórios opcionais

Se detetar anomalias ou desvios durante o controlo do funcionamento, tente primeiro corrigir o erro com a ajuda do capítulo “O que fazer quando...?” a partir da página 299.




CUIDADO!

Danos pessoais

Se, durante o controlo do funcionamento, detetar anomalias ou desvios que não podem ser corrigidos com a ajuda do capítulo “O que fazer quando...?” a partir da página 299, não deve utilizar o aparelho.

- ▶ Mandar reparar o aparelho pelo serviço técnico da seca ou por um serviço de pós-venda autorizado.
- ▶ Observe a secção “Manutenção/Recalibração” na página 302.

9. O QUE FAZER QUANDO...?

Falha	Causa/Eliminação
... com carga não aparece nenhuma indicação do peso?	A balança não tem alimentação de energia. - Verificar se a balança está ligada.
... não aparece 0.0 antes da pesagem?	Foi colocada carga na balança antes de esta ser ligada. - Esvaziar a balança. - Desligar e tornar a ligar a balança.
... um segmento está permanentemente aceso ou não se acende?	O respetivo ponto indica um erro. - Contactar o serviço de manutenção.
... aparece a indicação  ?	A carga do bloco acumulador está a ficar fraca. - Recarregar o bloco acumulador logo que possível.
... aparece a indicação "bAtt"?	O bloco acumulador está vazio. - Recarregar o bloco acumulador.
... aparece a indicação "StOP"?	Foi excedida a carga máxima. - Esvaziar a balança.
... aparece a indicação "tEMP"?	A temperatura ambiente da balança é muito alta ou muito baixa. - Colocar a balança numa temperatura ambiente entre +10 °C e +40 °C. - Esperar aprox. 15 minutos até que a balança se tenha adaptado à temperatura ambiente.

Falha	Causa/Eliminação
<p>... depois de ligar são enviados resultados de medição pela primeira vez e se ouvem dois sinais acústicos?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • O aparelho não conseguiu enviar resultados de medição aos recetores de rádio (impressora sem fios seca ou PC com módulo de rádio USB seca). <ul style="list-style-type: none"> - Certifique-se de que a balança está integrada na rede sem fios. - Certifique-se de que o recetor está ligado. • A receção é afetada por aparelhos de alta frequência que se encontrem nas imediações (p. ex. telemóveis). <ul style="list-style-type: none"> - Na rede sem fios seca mantenha os aparelhos de alta frequência a uma distância mínima de 1 metro dos emissores e recetores. A potência de envio efetiva de aparelhos de alta frequência pode requerer distâncias mínimas de mais de 1 metro. Pode consultar os detalhes em www.seca.com. <p>NOTA: Se a falha não for eliminada, nas próximas tentativas de envio não soará nenhum aviso acústico.</p>
<p>... no menu “rF” só é visível o item “SYS”?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • O módulo de rádio está desativado. <ul style="list-style-type: none"> - Ativar o módulo de rádio (ver “Ativar módulo de rádio (SYS)” na página 292).
<p>... no menu “rF” só são visíveis os itens “SYS” e “Lrn”?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • O módulo de rádio está ativado e não está configurado nenhum grupo de comunicação via rádio. <ul style="list-style-type: none"> - Configurar um grupo de comunicação via rádio (ver “Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)” na página 292).
<p>... no menu “rF” os itens “APrt” e “Time” não são visíveis?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nenhuma impressora sem fios registada no grupo de comunicação via rádio. <ul style="list-style-type: none"> - Registrar a impressora sem fios no grupo de comunicação via rádio através do item de menu “Lrn” (ver “Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)” na página 292).
<p>... depois de abrir o menu, o item “rF” não é indicado?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • O módulo de rádio da balança está avariado. <ul style="list-style-type: none"> - Contactar o serviço técnico da seca.

Falha	Causa/Eliminação
<p>... aparece a indicação “Er:X:11”?</p>	<p>A balança está em posição muito alta ou foi sobrecarregada num dos cantos.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Esvaziar a balança ou distribuir o peso uniformemente. - Reiniciar a balança.
<p>... aparece a indicação “Er:X:12”?</p>	<p>A balança foi ligada com excesso de peso sobre ela.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Esvaziar a balança. - Reiniciar a balança.
<p>... aparece a indicação “Er:X:16”?</p>	<p>A balança moveu-se devido à oscilação própria, não foi possível determinar o ponto zero.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reiniciar a balança.
<p>... é premida a tecla Enter (send/print) e aparece a indicação “Er:X:71”?</p>	<p>Não é possível a transmissão de dados, o módulo de rádio está desativado.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ativar o módulo de rádio (ver “Ativar módulo de rádio (SYS)” na página 292).
<p>... é premida a tecla Enter (send/print) e aparece a indicação “Er:X:72”?</p>	<p>Não é possível a transmissão de dados, não está configurado nenhum grupo de comunicação via rádio.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Configurar um grupo de comunicação via rádio (ver “Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)” na página 292).

10. MANUTENÇÃO/ RECALIBRAÇÃO

10.1 Informações relativas à manutenção e recalibração

Antes de proceder à recalibração do aparelho, recomendamos que mande efetuar uma manutenção.

ATENÇÃO!

Erros de medição devido a uma manutenção incorreta

- ▶ Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser executados apenas pelo serviço técnico da seca ou por um serviço de pós-venda autorizado.
- ▶ Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de si. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.

As disposições legais nacionais relativas a uma recalibração devem ser aplicadas por pessoal autorizado.

Também é necessária uma recalibração sempre que uma ou várias marcas de segurança estiverem danificadas ou o índice do contador de calibração não coincidir com o número na marca válida do contador de calibração. Se as marcas de segurança estiverem danificadas, contacte diretamente o serviço técnico da seca.

10.2 Verificar o índice do contador de calibração

Esta balança seca está calibrada. As calibrações só podem ser efetuadas por postos autorizados. Para assegurar, a balança está equipada com um contador de calibração que fixa todas as alterações dos dados relevantes do ponto de vista da calibração.

Se desejar verificar se a balança está corretamente calibrada, proceda do seguinte modo:

1. Se necessário, desligue a balança.
2. Mantenha uma tecla qualquer premida e ligue a balança.



O índice do contador de calibração pisca durante alguns segundos no display.


- Compare o índice do contador de calibração indicado com o número indicado na marca do respetivo contador.

Para a calibração ser válida, os dois números têm de coincidir. Se a marca e o contador de calibração não coincidirem, é necessário efetuar uma recalibração. Contacte o seu serviço de pós-venda ou o serviço de assistência pós-venda da seca. Se a recalibração tiver sido realizada, é utilizada uma marca do contador de calibração nova e atualizada para a identificação do estado do contador de calibrações. Esta marca será fixada com um selo adicional pela pessoa autorizada para efetuar a recalibração. A marca do contador de calibração pode ser obtida através do serviço de assistência pós-venda da seca.

11. DADOS TÉCNICOS

11.1 Dados técnicos gerais

Dados técnicos gerais seca 665	
Dimensões da balança	
• Profundidade	1150 mm
• Largura	1102 mm
• Altura	912 mm
Dimensões da plataforma de pesagem	
• Profundidade	930 mm
• Largura	760 mm
• Altura	55 mm
Peso próprio	aprox. 32 kg
Faixa de temperatura	
• Funcionamento	+10 °C até +40 °C / +50 °F até 104 °F
• Armazenamento	-10 °C até +65 °C / +14 °F até 149 °F
• Transporte	-10 °C até +65 °C / +14 °F até 149 °F
Pressão atmosférica	
• Funcionamento	700-1060 hPa
• Armazenamento	700-1060 hPa
• Transporte	700-1060 hPa

Dados técnicos gerais seca 665	
Humidade do ar <ul style="list-style-type: none"> • Funcionamento • Armazenamento • Transporte 	30 % - 80 % sem condensação 0 % - 95 % sem condensação 0 % - 95 % sem condensação
Altura dos dígitos	25 mm
Alimentação de energia	Bloco acumulador Alimentador
Consumo de energia <ul style="list-style-type: none"> • com módulo de rádio desativado • com módulo de rádio ativado 	aprox. 25 mA aprox. 42 mA
Tempo máximo de serviço no funcionamento com acumulador <ul style="list-style-type: none"> • com módulo de rádio desativado • com módulo de rádio ativado 	aprox. 2.400 pesagens alimentador recomendado
Dispositivo médico segundo a Diretiva 93/42/CEE	Classe I com função de medição
EN 60601-1: <ul style="list-style-type: none"> • aparelho isolado, classe de proteção II: • aparelho eletromedicinal, tipo B: 	
Transmissão via rádio <ul style="list-style-type: none"> • Banda de frequência • Potência de envio • Normas aplicadas 	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

11.2 Dados da técnica de pesagem

Dados da técnica de pesagem seca 665	
Calibração segundo a Diretiva 2014/31/EU	Classe III
Carga máxima <ul style="list-style-type: none"> • Gama parcial de pesagem 1 • Gama parcial de pesagem 2 	200 kg 300 kg
Carga mínima <ul style="list-style-type: none"> • Gama parcial de pesagem 1 • Gama parcial de pesagem 2 	2,0 kg 4,0 kg
Divisão mínima <ul style="list-style-type: none"> • Gama parcial de pesagem 1 • Gama parcial de pesagem 2 	100 g 200 g
Gama de taragem	300 kg

Dados da técnica de pesagem seca 665	
Precisão na primeira calibração	
• Gama parcial de pesagem 1, até 50 kg	±50 g
• Gama parcial de pesagem 1, 50 kg até 200 kg	±100 g
• Gama parcial de pesagem 2, até 100 kg	±100 g
• Gama parcial de pesagem 2, 100 kg até 300 kg	±200 g

12. ACESSÓRIOS OPCIONAIS

Aparelhos seca 360° wireless	Número de artigo
Escalas de medição da altura • seca 274 • seca 264	variantes específicas do país variantes específicas do país
Impressora sem fios • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466	variantes específicas do país variantes específicas do país
Software para PC • seca analytics 115	pacotes de licença específicos da utilização
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. PEÇAS SOBRESSALENTES

Peças sobressalentes	Número de artigo
Alimentador com ficha EURO: 230 V~ / 50 Hz/12 V= /130 mA	68-32-10-252
Alimentador com função de transformador com adaptadores: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz/12 V= /0.5 A	68-32-10-265

14. ELIMINAÇÃO

14.1 Aparelho



Não deite o aparelho no lixo doméstico. O aparelho tem de ser eliminado de forma adequada como sucata eletrónica. Respeite as respetivas disposições nacionais. Para mais informações, contacte os nossos serviços em:

service@seca.com

14.2 Pilhas e acumuladores



Não deite as pilhas e os acumuladores usados no lixo doméstico, independentemente de estes conterem substâncias nocivas ou não. Como consumidor é obrigado por lei a eliminar as pilhas e acumuladores nos locais de recolha previstos ou nos locais de recolha do fornecedor. Elimine as pilhas e acumuladores apenas quando estiverem completamente descarregados.

15. GARANTIA

Para falhas originadas por defeito de material ou de fabrico, o direito à garantia aplica-se por um período de dois anos após o fornecimento. Todas as partes móveis, como p. ex. pilhas, cabo, alimentadores, acumuladores, etc. estão excluídas da garantia. Todas as falhas abrangidas pela garantia serão eliminadas sem qualquer custo para o cliente, mediante a apresentação da factura de compra. Outras reivindicações não serão levadas em consideração. Os custos de transporte ficam a cargo do cliente se o aparelho se encontrar noutra local que não a morada do cliente. Em caso de danos durante o transporte, o direito à garantia só se aplicará se tiver sido utilizada a embalagem original completa para o transporte, e se a balança tiver sido acomodada e fixada convenientemente dentro da mesma. Por esse motivo, guarde todas as partes da embalagem.

O direito à garantia é anulado se o aparelho tiver sido aberto por pessoas sem autorização expressa da seca.

Para os clientes que se encontram no estrangeiro, pedimos que no caso de reivindicação do direito à garantia se dirija ao vendedor do respectivo país.

16. DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE

Pela presente, seca gmbh & co. kg declara que o produto está em conformidade com as diretivas europeias aplicáveis. A declaração de conformidade integral encontra-se em: www.seca.com.

SPIS TREŚCI

1. Opis urządzenia	309	Podłączanie bloku akumulatorowego	326
1.1 Przeznaczenie	309	Podłączanie zasilacza i ładowanie bloku akumulatorowego	326
1.2 Opis działania	309		
1.3 Kwalifikacje użytkownika	310		
Montaż	310		
Obsługa	310		
2. Bezpieczeństwo	310	5. Obsługa	328
2.1 Zasady bezpieczeństwa w instrukcji obsługi	310	5.1 Przygotowania do użycia ...	328
2.2 Podstawowe zasady bezpieczeństwa	311	Przemieszczanie wagi	328
Postępowanie z urządzeniem	311	Poziomowanie wagi	329
Unikanie porażenia prądem elektrycznym	312	Obracanie obudowy wyświetlacza	330
Unikanie infekcji	313	5.2 Ważenie	330
Unikanie zranień	313	Włączanie wagi	331
Unikanie uszkodzeń urządzenia	314	Ważenie pacjenta	331
Postępowanie z wynikami pomiaru	315	Tarowanie (TARA)	331
Postępowanie z materiałami opakowaniowymi	315	Ciągłe wyświetlanie wyniku pomiaru (HOLD)	332
2.3 Postępowanie z bateriami i akumulatorami	316	Pomiar i interpretacja wskaźnika Body Mass Index (BMI)	333
3. Przegląd	317	Przesyłanie wyników pomiaru do bezprzewodowego urządzenia odbiorczego	334
3.1 Elementy obsługowe	317	Automatyczne obliczanie i drukowanie wskaźnika BMI .	335
3.2 Symbole na wyświetlaczu ...	319	Automatyczne przełączanie zakresu ważenia	335
3.3 Oznaczenia na urządzeniu i na tabliczce znamionowej ..	319	Wyłączanie wagi	335
3.4 Oznaczenia na opakowaniu .	321	5.3 Dalsze funkcje (menu)	336
3.5 Struktura menu	322	Nawigacja po menu	336
4. Przed rozpoczęciem użytkowania...	323	Automatyczne usuwanie zapisanych wartości (ACIr) ..	337
4.1 Zakres dostawy	323	Trwałe zapisywanie w pamięci ciężaru dodatkowego (Pt) ...	337
4.2 Montaż urządzenia	324	Włączanie funkcji Autohold (Ahold)	339
Montaż słupka	324	Włączanie sygnału dźwiękowego (BEEP)	339
Podłączanie kabla wyświetlacza	325	Ustawianie funkcji filtrowania (Fil)	340
4.3 Podłączanie układu zasilania	326	Przywracanie ustawień fabrycznych (RESET)	340

6. Sieć bezprzewodowa	
seca 360° wireless	342
6.1 Wprowadzenie	342
Grupy urządzeń	
bezprzewodowych seca	342
Kanały	343
Rozpoznawanie urządzeń	343
6.2 Używanie wagi w grupie	
urządzeń bezprzewodowych	
(menu)	344
Włączanie modułu	
bezprzewodowego (SYS)	344
Definiowanie grupy urządzeń	
bezprzewodowych (Lm)	344
Włączanie funkcji	
automatycznego przesyłania	
(ASend)	346
Wybór opcji wydruku (APrt)	347
Ustawianie godziny (Time)	347
7. Preparacja higieniczna	348
7.1 Czyszczenie	349
7.2 Dezynfekcja	349
7.3 Sterylizacja	349
8. Kontrola działania	350
9. Co zrobić, jeżeli...?	350
10. Konserwacja/	
legalizacja ponowna	353
10.1 Informacje odnośnie	
konserwacji i legalizacji	
ponownej	353
10.2 Sprawdzanie stanu	
licznika legalizacji	353
11. Dane techniczne	354
11.1 Ogólne dane techniczne	354
11.2 Parametry ważenia	355
12. Akcesoria opcjonalne	356
13. Części zamienne	356
14. Utylizacja	357
14.1 Urządzenie	357
14.2 Baterie i akumulatory	357
15. Gwarancja	357
16. Deklaracja zgodności	358

1. OPIS URZĄDZENIA

1.1 Przeznaczenie

Elektroniczna waga wielofunkcyjna **seca 665** jest używana zgodnie z przepisami krajowymi głównie w szpitalach, przychodniach lekarskich i stacjonarnych ośrodkach opieki.

Waga służy do konwencjonalnego pomiaru masy ciała i określania ogólnego stanu odżywienia; pomaga ona lekarzowi w diagnostyce albo w podejmowaniu decyzji dotyczących terapii.

W celu postawienia dokładnej diagnozy lekarz musi jednak oprócz pomiaru masy ciała zlecić wykonanie dodatkowych szczegółowych badań i uwzględnić ich wyniki.

1.2 Opis działania

Obok tradycyjnego sposobu ważenia urządzenie **seca 665** posiada również funkcję obliczania wskaźnika Body Mass Index. W tym celu wystarczy przy użyciu klawiatury wprowadzić wzrost, a waga automatycznie obliczy na podstawie zmierzonej wartości masy ciała wskaźnik Body Mass Index. Wzrostomierze wchodzące w skład systemu **seca 360° wireless** mogą przekazywać zmierzone dane bezprzewodowo do urządzeń **seca 665**.

W sieci bezprzewodowej **seca 360° wireless** wyniki pomiaru można bezprzewodowo przesyłać do drukarki bezprzewodowej **seca** lub do komputera z zainstalowaną aplikacją **seca analytics**, wyposażonego w bezprzewodową kartę sieciową USB **seca**.

Urządzenie **seca 665** może jeździć na rolkach.

Wagę należy stosować wyłącznie do celu opisanego w rozdziale „Przeznaczenie” na stronie 309.

1.3 Kwalifikacje użytkownika

Montaż Urządzenia dostarczane w stanie częściowo zmontowanym muszą być montowane przez dostatecznie wykwalifikowany personel, np. sprzedawcę, technika szpitalnego czy serwisu.

Obsługa Urządzenie może obsługiwać wyłącznie personel medyczny.

2. BEZPIECZEŃSTWO

2.1 Zasady bezpieczeństwa w instrukcji obsługi



NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Oznacza bardzo niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeżenie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.



OSTRZEŻENIE!

Oznacza bardzo niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeżenie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Oznacza niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeżenie tej wskazówki może prowadzić do lekkich lub średnio ciężkich uszkodzeń ciała.

UWAGA!

Oznacza możliwość błędnej obsługi urządzenia. Nieprzestrzeżenie tej wskazówki może prowadzić do uszkodzenia urządzenia lub zafałszowania wyników pomiaru.

WSKAZÓWKA:

Zawiera dodatkową informację odnośnie stosowania niniejszego urządzenia.

2.2 Podstawowe zasady bezpieczeństwa

Postępowanie z urządzeniem

- ▶ Należy przestrzegać wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji obsługi.
- ▶ Zachować i starannie przechowywać instrukcję obsługi. Instrukcja obsługi jest integralną częścią urządzenia i musi być w każdej chwili dostępna.



NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Niebezpieczeństwo wybuchu

Nie używać urządzenia w otoczeniu, w którym występują następujące gazy:

- ▶ tlen
- ▶ palne środki znieczulające
- ▶ inne palne substancje i mieszaniny substancji z powietrzem



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Zagrożenie pacjenta, uszkodzenie urządzenia

- ▶ Urządzenia dodatkowe podłączane do medycznych urządzeń elektrycznych muszą posiadać atest potwierdzający spełnianie odpowiednich norm IEC albo ISO (np. IEC 60950 dla urządzeń przetwarzających dane elektroniczne). Po za tym wszystkie konfiguracje muszą spełniać wymogi norm dotyczących systemów medycznych (patrz IEC 60601-1-1 albo część 16 wydania III normy IEC 60601-1, odpowiednio). Kto podłącza urządzenia dodatkowe do medycznych urządzeń elektrycznych, jest konfiguratorem systemu i tym samym odpowiada za zgodność systemu z wymogami norm dotyczących takich systemów. Wskazuje się, że prawodawstwo lokalne ma pierwszeństwo wobec wyżej wymienionych wymogów odpowiednich norm. W razie pytań należy się skontaktować z miejscowym sprzedawcą lub Serwisem Technicznym.
- ▶ Należy zlecać regularne przeprowadzanie konserwacji i ponownych legalizacji, zgodnie z opisem w odpowiednim rozdziale instrukcji obsługi urządzenia.
- ▶ Techniczne modyfikacje urządzenia są zabronione. Urządzenie nie zawiera żadnych części wymagających konserwacji przez użytkownika. Konserwacje i naprawy zlecać wyłącznie autoryzowanemu serwisowi seca.

Adres najbliższego serwisu można znaleźć na stronie www.seca.com lub otrzymać e-mailem po wysłaniu zapytania na adres service@seca.com.

- ▶ Stosować wyłącznie oryginalne akcesoria i części zamienne firmy seca. W innym przypadku firma seca nie udziela gwarancji.



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Zagrożenie pacjenta, nieprawidłowe działanie

- ▶ Stosując elektryczne urządzenia medyczne, np. wysokoczęstotliwościowe przyrządy chirurgiczne, należy zachowywać minimalny odstęp przynajmniej ok. 1 metra w celu wykluczenia wadliwych pomiarów albo zakłóceń bezprzewodowej transmisji danych.
- ▶ Stosując elektryczne urządzenia medyczne, np. wysokoczęstotliwościowe przyrządy chirurgiczne, należy zachowywać minimalny odstęp przynajmniej ok. 1 metra w celu wykluczenia wadliwych pomiarów albo zakłóceń bezprzewodowej transmisji danych.
- ▶ Rzeczywista moc promieniowania generowanego przez urządzenia wysokoczęstotliwościowe może wymagać zachowania minimalnych odstępów większych od 1 metra. Dokładne informacje są podane na stronie www.seca.com.

Unikanie porażenia prądem elektrycznym



OSTRZEŻENIE!

Porażenie prądem elektrycznym

- ▶ Urządzenia, które mogą pracować z zasilacza, należy ustawiać w taki sposób, by gniazdo sieciowe było łatwo dostępne i umożliwiało szybkie odłączenie urządzenia od sieci.
- ▶ Należy się upewnić, że parametry lokalnej sieci są zgodne z parametrami podanymi na zasilaczu.
- ▶ Nigdy nie dotykać zasilacza mokrymi albo wilgotnymi rękami.
- ▶ Nie używać przedłużaczy i paneli wielogniazdowych.
- ▶ Uważać, by nie doszło do zaciśnięcia kabli i wykluczyć możliwość ich uszkodzenia przez ostre krawędzie.

- ▶ Wykluczyć kontakt kabli z gorącymi przedmiotami.
- ▶ Nie używać urządzenia powyżej wysokości 3000 m n. p. m.

Unikanie infekcji



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo infekcji

- ▶ Urządzenie należy preparować higienicznie w regularnych odstępach czasu zgodnie z opisem zawartym w odpowiednim rozdziale tego dokumentu.
- ▶ Upewnić się, że pacjent nie choruje na choroby zakaźne!
- ▶ Upewnić się, że pacjent nie ma otwartych ran ani zakaźnych zmian skórnych, które mogą zetknąć się z urządzeniem.

Unikanie zranień



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo zranienia wskutek upadku

- ▶ Upewnić się, że urządzenie stoi stabilnie i równo.
- ▶ Ułożyć kable zasilające (jeżeli występują) tak, by użytkownik ani pacjent nie mógł się o nie potknąć.
- ▶ Uniemożliwić wchodzenie pacjenta na platformę ważącą i schodzenie z niej bezpośrednio przy krawędziach.
- ▶ Zapewnić wolne i bezpieczne wchodzenie pacjenta na platformę ważącą i schodzenie z platformy ważącej.



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo poślizgnięcia

- ▶ Przed wejściem pacjenta na platformę ważącą sprawdzić, czy platforma jest sucha.
- ▶ Przed wejściem pacjenta na platformę ważącą sprawdzić, czy pacjent ma suche stopy.
- ▶ Zapewnić wolne i bezpieczne wchodzenie pacjenta na platformę ważącą i schodzenie z platformy ważącej.

Unikanie uszkodzeń urządzenia

UWAGA!

Uszkodzenie urządzenia

- ▶ Wykluczyć dostanie się cieczy do wnętrza urządzenia. Ciecz może uszkodzić elementy elektroniczne.
- ▶ Wytaczać urządzenie przed odłączeniem zasilacza od gniazda sieciowego.
- ▶ Jeżeli urządzenie nie będzie używane przez dłuższy czas, odłączyć zasilacz od gniazda sieciowego. Tylko w tym stanie urządzenie będzie pewnie odłączone od źródła prądu.
- ▶ Nie upuszczać urządzenia.
- ▶ Nie narażać urządzenia na silne uderzenia i wibracje.
- ▶ Działanie urządzenia należy kontrolować w regularnych odstępach czasu zgodnie z opisem zawartym w odpowiednim rozdziale tego dokumentu. Nie używać urządzenia, jeżeli nie działa ono prawidłowo albo jest uszkodzone.
- ▶ Nie narażać urządzenia na bezpośrednie działanie promieni słonecznych i uważać, by w pobliżu urządzenia nie było żadnych źródeł ciepła. Za wysokie temperatury mogą uszkodzić elementy elektroniczne.
- ▶ Unikać szybkich zmian temperatury. Jeżeli urządzenie jest transportowane w sposób powodujący wystąpienie różnic temperatur przekraczających 20°C, przed włączeniem urządzenia należy odczekać co najmniej 2 godziny. W przeciwnym razie może się utworzyć kondensat, który może uszkodzić elementy elektroniczne.
- ▶ Używać tylko bezchlorowych i bezalkoholowych środków dezynfekujących, które są specjalnie przeznaczone do szkła akrylowego i innych delikatnych powierzchni (składnik aktywny: np. czwartorzędowe związki amoniowe).
- ▶ Nie używać ostrych ani szorujących środków czyszczących.
- ▶ Nie używać rozpuszczalników organicznych (np. spirytusu lub benzyny).

Postępowanie z wynikami pomiaru



OSTRZEŻENIE!

Zagrożenie pacjenta

To urządzenie **nie jest** urządzeniem diagnostycznym. Urządzenie pomaga jedynie lekarzowi prowadzącemu leczenie w postawieniu diagnozy.

- ▶ Warunkiem postawienia dokładnej diagnozy przez lekarza prowadzącego oraz zastosowania odpowiednich terapii jest, oprócz wykorzystania tego urządzenia, zlecenie przez lekarza prowadzącego szczegółowych badań i ocena ich wyników.
- ▶ Odpowiedzialność za diagnozy i zastosowane na ich podstawie leczenie ponosi lekarz prowadzący.

UWAGA!

Niespójne wyniki pomiaru

- ▶ Przed elektronicznym zapisaniem i dalszym wykorzystaniem wartości pomiarowych zmierzonych przy użyciu tego urządzenia (np. w aplikacji komputerowej seca albo szpitalnym systemie informatycznym) należy się upewnić, że wartości pomiarowe są wiarygodne.
- ▶ Jeżeli wartości pomiarowe zostały przekazane do aplikacji komputerowej seca albo szpitalnego systemu informatycznego, przed ich dalszym wykorzystaniem należy się upewnić, że wartości te są wiarygodne i zostały przyporządkowane właściwemu pacjentowi.

Postępowanie z materiałami opakowaniowymi



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo uduszenia

Materiał opakowaniowy i folie plastikowe (worki) grożą uduszeniem.

- ▶ Materiał opakowaniowy należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- ▶ Jeżeli oryginalny materiał opakowaniowy jest już niedostępny, używać wyłącznie worków plastikowych z otworami redukującymi niebezpieczeństwo uduszenia. Jeżeli to możliwe, używać wyłącznie materiałów podatnych do ponownej utylizacji.

WSKAZÓWKA:

Oryginalny materiał opakowaniowy zachować do późniejszego wykorzystania (np. wysyłki do konserwacji).

2.3 Postępowanie z bateriami i akumulatorami



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo spowodowania szkody na zdrowiu wskutek nieprawidłowego postępowania

Baterie i akumulatory zawierają substancje szkodliwe, które mogą zostać spowodować wybuch wskutek nieprawidłowego postępowania z bateriami i akumulatorami.

- ▶ Nigdy nie podejmować prób ponownego ładowania jednorazowych baterii.
- ▶ Nie nagrzewać baterii/akumulatorów.
- ▶ Nie spalać baterii/akumulatorów.
- ▶ W przypadku wycieku elektrolitu unikać kontaktu ze skórą, oczami i błonami śluzowymi. Miejsca, które zetknęły się z elektrolitem, przemyć dużą ilością czystej wody i niezwłocznie udać się do lekarza.

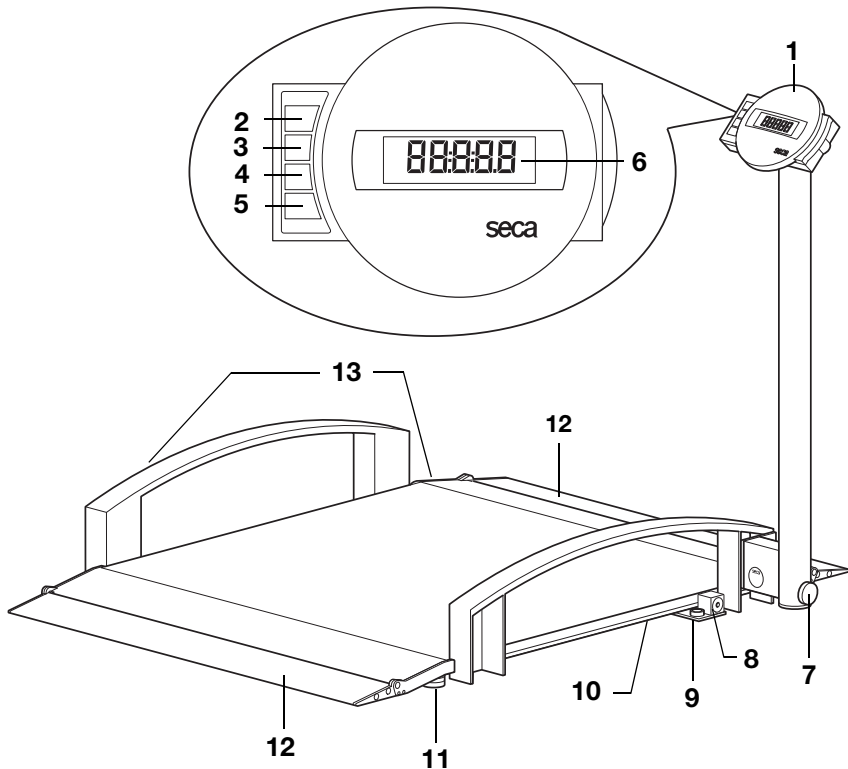
UWAGA!



Niebezpieczeństwo uszkodzenia urządzenia i wadliwego działania wskutek użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem



- ▶ Stosować wyłącznie podany w tym dokumencie typ baterii/akumulatorów.
- ▶ Zawsze wymieniać wszystkie baterie/akumulatory jednocześnie.
- ▶ Nie zwierać baterii/akumulatorów.
- ▶ Jeżeli urządzenie nie będzie używane przez dłuższy czas, należy wyjąć baterie/akumulatory. W ten sposób nie dojdzie do wycieku elektrolitu wewnątrz urządzenia.
- ▶ Jeżeli do urządzenia dostał się elektrolit, zaprzestać używania urządzenia. Zlecić sprawdzenie i ewentualną naprawę urządzenia autoryzowanemu partnerowi serwisowemu seca.

3. PRZEGLĄD

3.1 Elementy obsługowe







Nr	Element obsługowy	Funkcja
1	Wyświetlacz	Centralny element obsługowo-wskaźnikowy
2		Włączanie i wyłączenie wagi
3		Przycisk kierunkowy <ul style="list-style-type: none"> • W trakcie ważenia: <ul style="list-style-type: none"> - Krótkie naciśnięcie: włączanie funkcji Hold - Długie naciśnięcie: włączanie funkcji Tara • W menu: <ul style="list-style-type: none"> - wybór podmenu, wybór punktu menu - zwiększanie wartości






Nr	Element obsługowy	Funkcja
4		Przycisk kierunkowy <ul style="list-style-type: none"> • W trakcie ważenia: <ul style="list-style-type: none"> - Krótkie naciśnięcie: włączanie funkcji BMI - Długie naciśnięcie: otwieranie menu • W menu: <ul style="list-style-type: none"> - wybór podmenu, wybór punktu menu - zmniejszanie wartości
5		Przycisk Enter <ul style="list-style-type: none"> • W trakcie ważenia (gdy jest skonfigurowana sieć bezprzewodowa): <ul style="list-style-type: none"> - Krótkie naciśnięcie: wysyłanie wyniku pomiaru do aktywnych urządzeń odbiorczych (komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB) - Długie naciśnięcie: wydruk wyniku pomiaru (drukarka bezprzewodowa) • W menu: <ul style="list-style-type: none"> - potwierdzanie wybranego punktu menu - zapisywanie ustawionej wartości
6	Wyświetlacz	Element wskazujący wyniki pomiaru i umożliwiający konfigurację urządzenia
7	Śruba mocująca	Służy do zabezpieczania podniesionego i opuszczonego słupka
8	Złącze zasilacza	Służy do podłączania dostarczonego z urządzeniem zasilacza
9	Poziomnica	Pokazuje, czy urządzenie jest wypoziomowane
10	Gniazdo baterii	Mieści blok akumulatorowy
11	Śruba poziomująca	4 sztuki, służą do dokładnego poziomowania urządzenia
12	Rampy wjazdowe	<ul style="list-style-type: none"> • Składane/podnoszone • Ułatwiają wjechanie na wagę wózkiem
13	Rolki transportowe	Na tych rolkach można przesuwając wagę



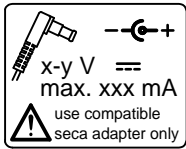



3.2 Symbole na wyświetlaczu





	Symbol	Znaczenie
A		Praca z zasilacza
B		Aktywna jest funkcja, której legalizacja jest niemożliwa
C		Aktualnie używana pozycja zapisu
D		Aktualnie używany zakres ważenia patrz „Dane techniczne” na stronie 354

3.3 Oznaczenia na urządzeniu i na tabliczce znamionowej

Tekst/Symbol	Znaczenie
Mod	Numer modelu
S/N	Numer seryjny
ProdID	Numer identyfikacyjny produktu
	Przestrzegać instrukcji obsługi
	Urządzenie elektromedyczne, typ B
	Urządzenie z izolacją ochronną, klasa ochrony II
e	Wartość z jednostkach masy, użyta do klasyfikacji i legalizacji wagi
d	Wartość z jednostkach masy, określająca różnicę między dwoma kolejnymi wskazaniem
	Aktywny zakres ważenia
	Waga klasy legalizacyjnej III wg Dyrektywa 2014/31/EU

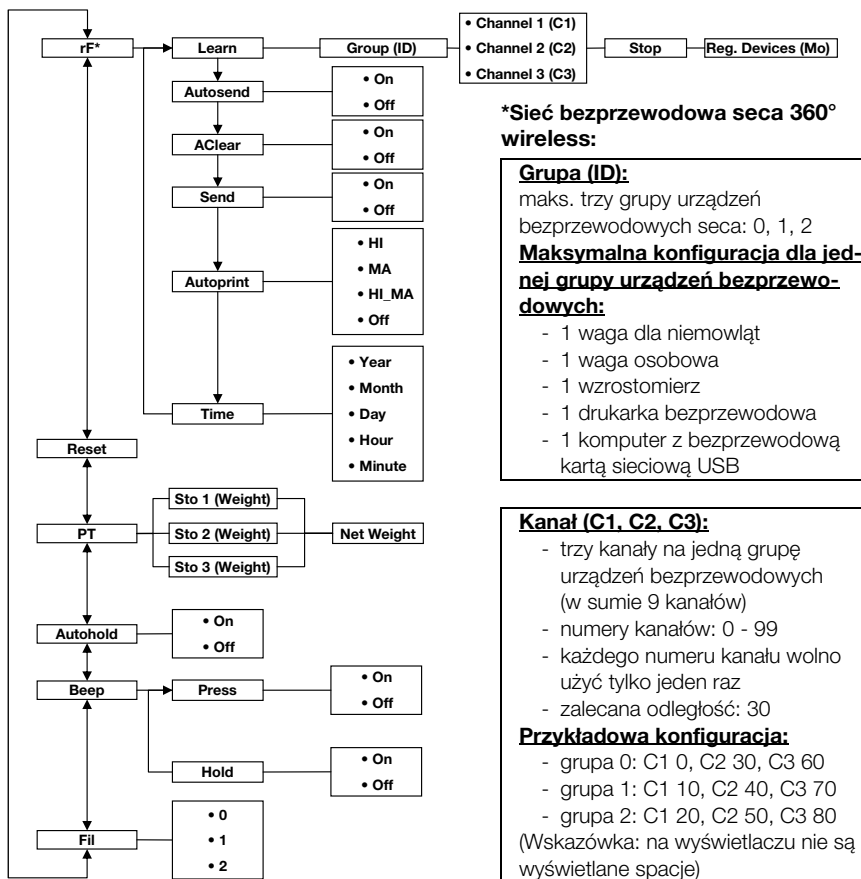
Tekst/Symbol	Znaczenie
	<p>Urządzenie jest zgodne z dyrektywami WE.</p> <ul style="list-style-type: none"> • M: Znak zgodności według dyrektywy 2014/31/EU w sprawie wag nieautomatycznych (modele legalizowane) • 16: (Przykład: 2016) rok, w którym została przeprowadzona legalizacja zgodna z dyrektywami WE i został przyznany znak CE (modele legalizowane) • 0102: jednostka do spraw metrologii (modele legalizowane) • 0123: jednostka do spraw wyrobów medycznych
	<p>Symbol urzędu Federal Communications Commission (FCC) w USA</p>
<p>FCC ID</p>	<p>Numer identyfikacyjny urządzenia nadany przez Federal Communications Commission (FCC) w USA</p>
<p>IC</p>	<p>Numer identyfikacyjny urządzenia nadany przez Industry Canada</p>
	<p>Tabliczka znamionowa przy złączu sieciowym</p> <ul style="list-style-type: none"> • x-y V: wymagane napięcie zasilania • max xxx mA: maksymalny pobór prądu •  : zwracać uwagę na biegunowość wtyczki urządzenia •  : urządzenia może być zasilane tylko prądem stałym
	<p>Nie wyrzucać urządzenia do zwykłych odpadów domowych</p>

3.4 Oznaczenia na opakowaniu

	Chronić przed wodą
	Strzałki wskazują górną stronę produktu Transportować i przechowywać w pozycji stojącej
	Delikatna zawartość Nie rzucać i nie dopuszczać do rzucania
	Dopuszczalna min. i maks. temperatura transportu i przechowywania
	Dopuszczalna min. i maks. wilgotność powietrza dla transportu i przechowywania
	Otworzyć opakowanie tutaj
	Materiały opakowaniowe można usuwać w ramach programów recyklingowych

3.5 Struktura menu

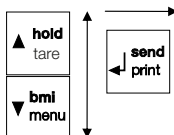
W menu urządzenia dostępne są dalsze funkcje. Urządzenie można dzięki nim optymalnie skonfigurować zależnie od warunków użytkownika (szczegóły od strona 336).



Otwieranie menu:



Nawigacja:

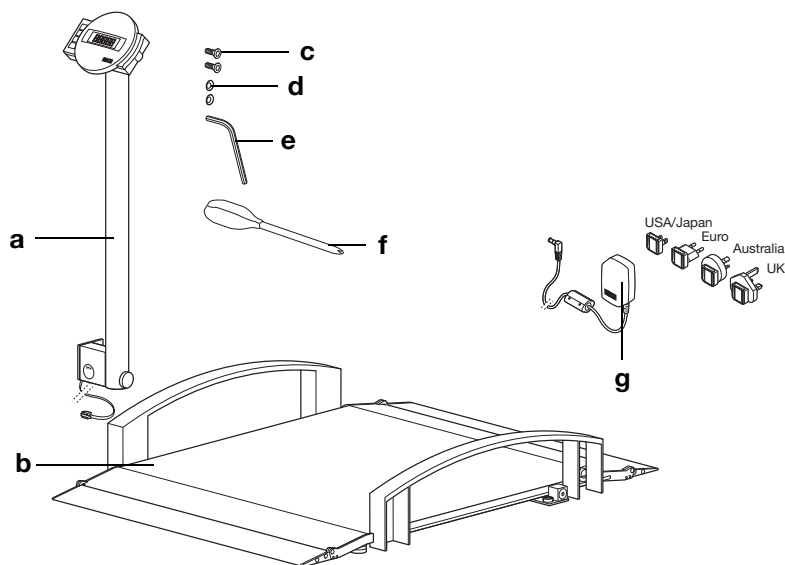


Rozpoznawane urządzenia (MO):

- 1: waga osobowa
- 2: wzrostomierz
- 3: Drukarka bezprzewodowa
- 4: komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB
- 7: waga dla niemowląt

4. PRZED ROZPOCZĘCIEM UŻYTKOWANIA...

4.1 Zakres dostawy



Nr	Komponent	Szt.
a	Słupek z obudową wyświetlacza i kablem wyświetlacza	1
b	Platforma ważąca	1
c	Śruba imbusowa, łeb płaski M 8 x 16	2
d	Podkładki ząbkowane Ø 8,4 mm	2
e	Klucz do śrub imbusowych	1
f	Śrubokręt	1
g	Zasilacz z adapterami (zależnie od modelu: zasilacz z wtyczką euro)	1
	Instrukcja obsługi, b. ilustracji	1

4.2 Montaż urządzenia

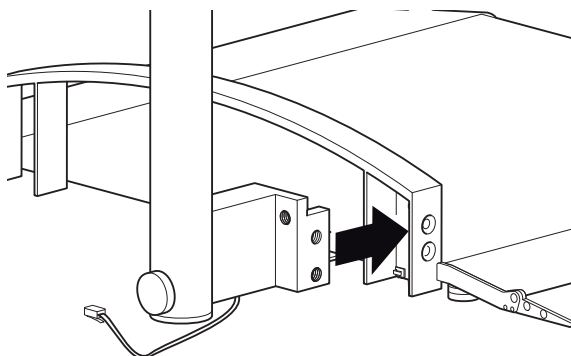
Montaż słupka Do tej czynności montażowej będą potrzebne następujące elementy łączące:



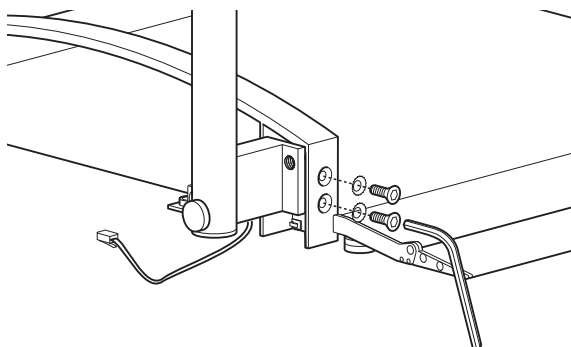
2 x śruba imbusowa



2 x podkładka
ząbkowana



1. Poprowadzić kabel zasilacza tak, by nie było możliwe jego zaciśnięcie przy montażu poręczy.
2. Przyłożyć słupek do poręczy, w sposób pokazany na rysunku powyżej.



3. Założyć na śruby po jednej podkładce ząbkowanej.
4. Włożyć śruby do otworów poręczy i słupka.
5. Dokręcić śruby.

Podłączanie kabla wyświetlacza

UWAGA!

Niebezpieczeństwo nieprawidłowego działania urządzenia wskutek błędnego montażu

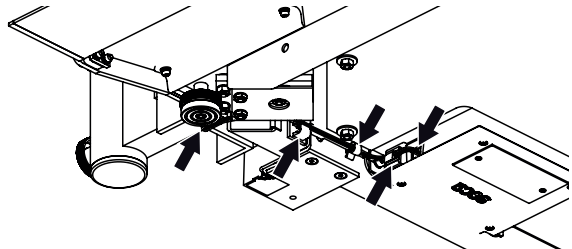
Zbyt mocno napięte przewody, np. za bardzo powyginane, lub zagięta wtyczka mogą spowodować błędne wskazania wyświetlacza lub przerwę w działaniu wyświetlacza.

- ▶ Przewody należy ułożyć w taki sposób, aby nie były za mocno zgięte, a wtyczka nie była wygięta.
- ▶ Zastosować uchwyty kablowe eliminujące siły rozciągające, w których należy ułożyć wszystkie przewody.

1. Podnieść wagę, aby uzyskać dostęp do spodniej strony platformy ważącej.

WSKAZÓWKA:

Na czas tych czynności montażowych można oprzeć wagę na poręczy.

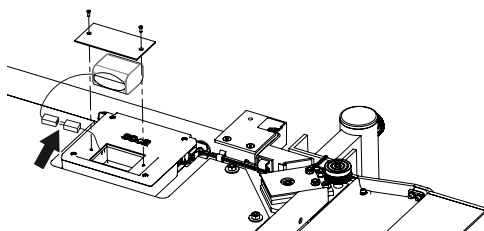


2. Przeprowadzić kabel wyświetlacza pod platformą ważącą wzdłuż modułu elektronicznego, w sposób pokazany na rysunku.
3. Podłączyć kabel wyświetlacza do modułu elektronicznego.
4. Wcisnąć zatrzask przymocowany fabrycznie do kabla wyświetlacza do otworu w ramie wagi tak, by został wyczuwalnie zablokowany.
5. Wcisnąć kabel wyświetlacza w zatrzaski znajdujące się w ramie wagi tak, by zostały wyczuwalnie zablokowane.
6. Opuścić wagę.

4.3 Podłączanie układu zasilania

Waga zasilana jest blokiem akumulatorowym lub zasilaczem sieciowym (obydwa elementy są dostarczane razem z wagą). Zależnie od modelu z wagą dostarczany jest zasilacz z adapterami wtykowymi albo zasilacz z niewymienną wtyczką euro.

Podłączanie bloku akumulatorowego



1. Poluzować śruby komory na baterie.
2. Zdjąć pokrywę komory na baterie.
3. Wyjąć blok akumulatorowy z komory na baterie.
4. Wyjąć przewód przyłączeniowy z komory na baterie.
5. Połączyć przewód z blokiem akumulatorowym.
6. Włożyć blok akumulatorowy do komory na baterie.
7. Przykręcić pokrywę do komory na baterie.

Podłączanie zasilacza i ładowanie bloku akumulatorowego

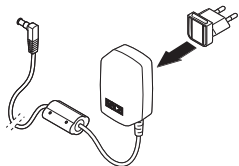


OSTRZEŻENIE!

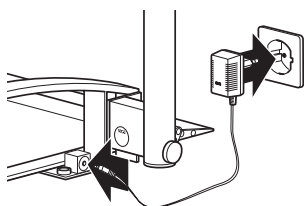
Zagrożenie zranieniem i uszkodzeniem urządzenia wskutek użycia niewłaściwego zasilacza

Zasilacze dostępne w handlu mogą generować wyższe napięcie niż podane na zasilaczu. Może wskutek tego dojść do przegrzania, zapalenia, stopienia lub zwarcia wagi.

- ▶ Należy stosować wyłącznie oryginalne zasilacze firmy seca z zintegrowaną wtyczką, o napięciu wyjściowym 9 V lub regulowanym napięciu wyjściowym 12 V.



1. W razie potrzeby podłączyć wtyczkę odpowiadającą dostępnej sieci elektrycznej do zasilacza.



2. Podłączyć wtyczkę zasilacza do złącza zasilania wagi.
3. Podłączyć zasilacz do gniazda sieciowego.
4. Przy pierwszym ładowaniu waga powinna być podłączona do sieci przez co najmniej 24 godziny, aby blok akumulatorowy został całkowicie naładowany.

5. OBSŁUGA



OSTROŻNIE!

Niebezpieczeństwo zranienia

Przed każdym użyciem urządzenia należy kontrolować jego sprawność zgodnie z opisem w rozdziale „Kontrola działania” na stronie 350.

5.1 Przygotowania do użycia

Przemieszczanie wagi



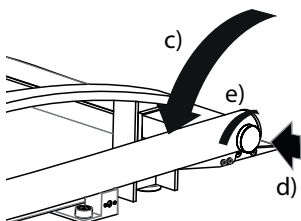
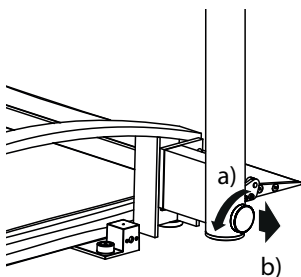
OSTROŻNIE!

Szkody na zdrowiu, uszkodzenie urządzenia

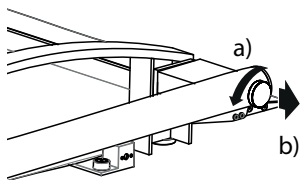
W podniesionej pozycji waga nie jest stabilna.

- ▶ Jeżeli waga ma być na krótki czas odstawiona w podniesionej pozycji, oprzeć ją na poręcz.
- ▶ Zabezpieczyć wagę w odpowiedni sposób przed przewróceniem, jeżeli ma być przechowywana w podniesionej pozycji przez dłuższy czas.

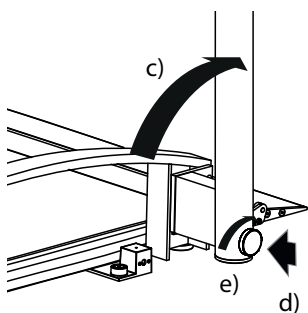
1. Odłączyć wagę od sieci elektrycznej.
2. Przechylić słupek na dół:
 - a) poluzować śrubę mocującą
 - b) pociągnąć i przytrzymać śrubę mocującą
 - c) przechylić słupek
 - d) zablokować śrubę mocującą
 - e) dokręcić śrubę mocującą
3. Podnieść wagę.
4. Przejechać wagą w żądane miejsce ustawienia.



5. Wyprostować słupek.
 - a) poluzować śrubę mocującą
 - b) pociągnąć i przytrzymać śrubę mocującą



- c) przechylić słupek
 - d) zablokować śrubę mocującą
 - e) dokręcić śrubę mocującą
6. Podłączyć wagę do sieci elektrycznej.



Poziomowanie wagi

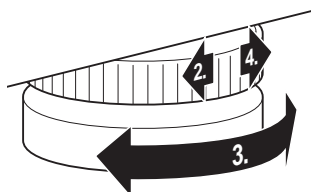
UWAGA!

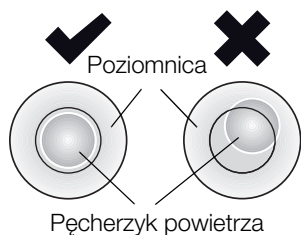
Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi

Ustawienie wagi z obudową leżącą na jakimś przedmiocie, np. na ręczniku, spowoduje błędny pomiar masy ciała.

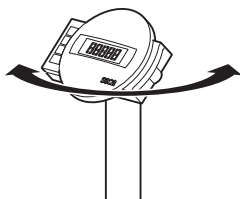
► Wagę należy ustawić tak, aby kontakt z podłożem miały wyłącznie śruby poziomujące.

1. Wagę należy ustawić na stabilnym, równym podłożu.
2. Poluzować śruby radełkowe.
3. Wypoziomować urządzenie przez odpowiednie obracanie śrub poziomujących.





Obracanie obudowy wyświetlacza



Pęcherzyk powietrza poziomnicy musi znajdować się dokładnie w środku okręgu.

4. Dokręć śruby radełkowe w kierunku strzałki. Śruby poziomujące są teraz zabezpieczone przed rozregulowaniem.

Obudowa wyświetlacza urządzenia jest ruchoma. Można ją dzięki temu optymalnie ustawiać przy każdym użyciu wagi.

- ▶ Obróć obudowę wyświetlacza tak, by można było wygodnie odczytywać wskazania.

5.2 Ważenie



OSTROŻNIE!

Niebezpieczeństwo zranienia pacjenta wskutek upadku

Osoby o ograniczonej motoryce ciała mogą upaść podczas próby siadania na wadze.

- ▶ Osoby o ograniczonej motoryce ciała należy podczas siadania podeprzeć.
- ▶ Wprowadzić odpowiedni środek transportu chorych z pacjentem, który nie jest w stanie stać bez pomocy, na platformę ważącą.
- ▶ Upewnić się, że hamulce środka transportu są w czasie ważenia zaciągnięte.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek niewłaściwego obciążenia

Jeżeli waga będzie obciążona jednostronnie albo tylko w narożniku, masa ciała nie zostanie poprawnie zmierzona.

- ▶ Poprosić pacjenta, by stanął na środku wagi.
- ▶ Ustawić środek transportu pośrodku wagi.

Włączanie wagi



- ▶ Nacisnąć przycisk Start.
- Widać krótko wszystkie elementy wyświetlacza, a następnie na wyświetlaczu pojawia się słowo **SECA**.
- Waga jest gotowa do pracy, gdy na wyświetlaczu pojawi się wskazanie **0.0**.

Ważenie pacjenta



1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
2. Poprosić pacjenta o wejście na wagę.
3. Poprosić pacjenta, by stanął bez ruchu.
4. Odczytać wynik pomiaru.

WSKAZÓWKA:

Przy ważeniu pacjentów o ograniczonej motoryce ciała należy się zastosować do rozdziału „Tarowanie (TARA)” na stronie 331.

Przy ważeniu pacjentów, którzy nie są w stanie poruszać się samodzielnie, należy się zastosować do rozdziału „Trwałe zapisywanie w pamięci ciężaru dodatkowego (Pt)” na stronie 337.

Tarowanie (TARA)

Dzięki funkcji TARE można wyeliminować wpływ dodatkowego ciężaru (np. ręcznika czy nakładki na wagę) na wynik ważenia.

Ta funkcja jest przystosowana do pacjentów o ograniczonej motoryce ciała, którzy nie są w stanie stać przez cały czas ważenia. Umożliwia zważenie najpierw wózka inwalidzkiego, a następnie wytarowanie wagi zgodnie z jego masą. Następnie pacjenta można zważyć w pozycji siedzącej.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi

Jeśli dodatkowy przedmiot, np. duży ręcznik dotyka powierzchni, na której stoi waga, spowoduje to błędny pomiar masy ciała.

- ▶ Upewnić się, że dodatkowe ciężary dotykają wyłącznie powierzchni wagi.
1. Włączyć wagę.
 2. Położyć dodatkowy ciężar na wadze.



3. Nacisnąć i przytrzymać przycisk kierunkowy (**hold/tare**), aż na wyświetlaczu pojawi się wskazanie „NET”.

4. Zaczekać, aż wskazanie przestanie migać, a zamiast niego pojawi się **0.0**.

5. Zważyć pacjenta zgodnie z opisem w rozdziale „Ważenie pacjenta”.

6. Odczytać wynik pomiaru. Dodatkowy ciężar został automatycznie odliczony.

7. Aby wyłączyć funkcję TARE, należy nacisnąć i przytrzymać przycisk (**hold/tare**), aż zniknie komunikat „NET”, albo wyłączyć wagę.



WSKAZÓWKA:

Maksymalna masa pokazywana przez wagę zmniejsza się o masę położonych na niej przedmiotów.

Ciągle wyświetlanie wyniku pomiaru (HOLD)

Dzięki funkcji HOLD wartość pomiaru jest wyświetlana także po zejściu pacjenta z wagi. Można dzięki temu najpierw zaopiekować się pacjentem, a później zanotować wartość pomiaru.

1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.

2. Włączyć wagę.

3. Zważyć pacjenta zgodnie z opisem w rozdziale „Ważenie pacjenta”.

4. Krótco nacisnąć przycisk (**hold/tare**).



Wskazanie miga do momentu ustabilizowania się pomiaru masy ciała. Następnie wartość pomiaru jest wyświetlana ciągle. Pojawia się symbol Δ - (funkcja nieobjęta zakresem legalizacji) i komunikat „HOLD”.

5. Aby wyłączyć funkcję HOLD, należy krótco nacisnąć przycisk (**hold/tare**).

Symbol Δ i komunikat „HOLD” znikają.

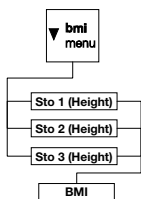


WSKAZÓWKA:

Przy włączonej funkcji Autohold wartość pomiaru masy ciała wyświetla się automatycznie w sposób ciągły do momentu, gdy waga

wyłączy się samoczynnie lub zostanie wyłączona, patrz „Włączanie funkcji Autohold (Ahold)” na stronie 339.

Pomiar i interpretacja wskaźnika Body Mass Index (BMI)



Wskaźnik Body Mass Index obliczany jest przez porównanie wzrostu i masy ciała, co pozwala na uzyskanie dokładniejszych danych niż np. określenie idealnej masy ciała według Broca. Podany zostaje obszar tolerancji, który uważany jest za optymalny pod względem zdrowotnym.

Urządzenie posiada trzy pozycje zapisu wzrostu ciała. Można w ten sposób wprowadzać i zapisywać wzrost konkretnych pacjentów. Alternatywnie można zapisywać różne wartości wyjściowe, co umożliwia szybsze ustawianie rzeczywistego wzrostu pacjenta.

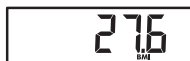
1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
2. Włączyć wagę.
3. Krótko nacisnąć przycisk **(bmi/menu)**.
Pojawia się komunikat „BMI”.
Wyświetlana jest ostatnio używana pozycja zapisu (tutaj: pozycja 2).
4. Można potwierdzić wyświetloną pozycję zapisu albo wybrać inną przy użyciu przycisków kierunkowych.
5. Potwierdzić ustawienie przyciskiem Enter **(send/print)**.
Na wyświetlaczu migają strzałki.
Wyświetlana jest wartość wzrostu zapisana jako ostatnia w danej pozycji zapisu.
6. Można zaakceptować wyświetlony wzrost lub ustawić inny wzrost przyciskami kierunkowymi.
7. Potwierdzić ustawienie przyciskiem Enter **(send/print)**.
Wprowadzony wzrost zostaje zapisany i będzie dostępny przy następnym pomiarze wskaźnika BMI.

WSKAZÓWKA:

Zanotować pozycję pamięci, aby móc wykorzystać wprowadzony wzrost przy następnym pomiarze współczynnika BMI.

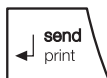
8. Zważyć pacjenta zgodnie z opisem w rozdziale „Ważenie pacjenta”.

Wskaźnik BMI pacjenta zostaje automatycznie obliczony i wyświetlony.



27.6

9. Odczytać wartość wskaźnika BMI i porównać ją z podaną niżej tabelą.



10. Aby wyłączyć funkcję BMI, należy krótko nacisnąć przycisk Enter (**send/print**).

Wskaźnik BMI	Interpretacja
poniżej 18,5	Pacjent ma niedowagę. Może występować skłonność do anoreksji. Zaleca się przybranie na wadze w celu poprawy samopoczucia i sprawności organizmu. W razie wątpliwości skonsultować się z lekarzem specjalistą.
między 18,5 a 24,9	Waga pacjenta jest prawidłowa.
między 25 a 30 (nadwaga)	Pacjent ma nadwagę lekką do średniej. Powinien zredukować masę ciała, jeśli cierpi już na jakąś chorobę (np. cukrzycę, nadciśnienie, dnę moczanową, zaburzenia gospodarki tłuszczowej).
powyżej 30	Bezwzględnie konieczna redukcja masy ciała. Przemiana materii, układ krążenia oraz układ kostny są nadmiernie obciążone. Zaleca się konsekwentną dietę, dużo ruchu oraz ćwiczenie dobrych nawyków. W razie wątpliwości skonsultować się z lekarzem specjalistą.

Przesyłanie wyników pomiaru do bezprzewodowego urządzenia odbiorczego



Jeśli waga jest połączona z siecią bezprzewodową **seca 360° wireless**, wyniki pomiaru można przekazywać jednym naciśnięciem przycisku do aktywnych urządzeń odbiorczych (drukarka bezprzewodowa, komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB).

► Nacisnąć przycisk Enter (**send/print**).

- krótkie naciśnięcie przycisku: wyniki pomiaru zostają przekazane do wszystkich aktywnych urządzeń odbiorczych
- długie naciśnięcie przycisku: wynik pomiaru zostaje wydrukowany na drukarce bezprzewodowej

Automatyczne obliczanie i drukowanie wskaźnika BMI

Jeśli waga używana jest razem z drukarką bezprzewodową i wzrostomierzem z systemu **seca 360° wireless**, wskaźnik BMI może zostać obliczony automatycznie i wydrukowany.

WSKAZÓWKA:

Warunkiem korzystania z tej funkcji jest podłączenie tych urządzeń do grupy urządzeń bezprzewodowych (patrz „Sieć bezprzewodowa seca 360° wireless” na stronie 342).

1. Zmierzyć wzrost.
2. Nacisnąć krótko przycisk Enter (**send/print**) wzrostomierza.
Wartość pomiaru zostaje przekazana do drukarki bezprzewodowej, ale nie zostaje wydrukowana.
3. Przeprowadzić ważenie.
4. Nacisnąć długo przycisk Enter (**send/print**) wagi.
Wartość pomiaru zostaje przekazana do drukarki bezprzewodowej.
System oblicza wskaźnik BMI.
Wzrost, masa ciała i wartość wskaźnika BMI zostają wydrukowane.

Automatyczne przełączanie zakresu ważenia

Waga posiada dwa zakresy ważenia. W zakresie ważenia 1 (→1←) zapewniony jest dokładniejszy pomiar masy ciała przy mniejszej nośności. W zakresie ważenia 2 (→2←) można wykorzystać maksymalną nośność wagi.

Po włączeniu wagi aktywny jest zakres ważenia 1. Przekroczenie określonej wartości masy ciała powoduje samoczynne przejście wagi na zakres ważenia 2.

Aby ponownie przejść na zakres ważenia 1, należy wykonać następujące czynności:

- ▶ Całkowicie zwolnić wagę.
Zakres ważenia 1 jest znowu aktywny.

Wyłączanie wagi



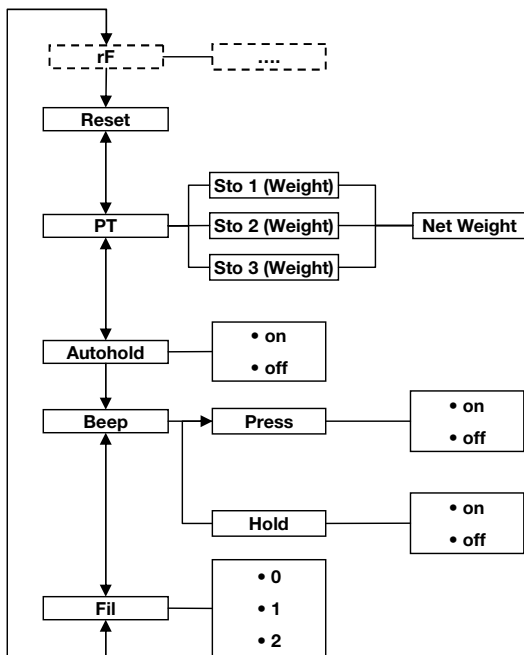
- ▶ Nacisnąć przycisk Start.

WSKAZÓWKA:

Przy zasilaniu z akumulatora waga wyłącza się po krótkim czasie automatycznie, jeżeli nie zostanie obciążona.

5.3 Dalsze funkcje (menu)

W menu wagi dostępne są dalsze funkcje. Dzięki nim wagę można optymalnie konfigurować zgodnie z warunkami użytkowania.

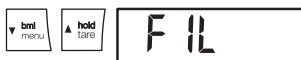


* Opis punktu menu „rF” znajduje się w rozdziale „Używanie wagi w grupie urządzeń bezprzewodowych (menu)” na stronie 344.

Nawigacja po menu

1. Włączyć wagę.
2. Nacisnąć i przytrzymać przycisk (**bmi/menu**) do chwili otwarcia menu.

Ostatnio wybrany punkt menu pojawia się na wyświetlaczu (tutaj: Autohold „Ahold”).



3. Naciskać przyciski kierunkowe odpowiednią ilość razy, aż żądany punkt menu pojawi się na wyświetlaczu (tutaj: Filtrowanie „Fil”).



F I L 0



F I L 2



F I L 2

Automatyczne usuwanie zapisanych wartości (AClr)

AClr

On

Trwałe zapisywanie w pamięci ciężaru dodatkowego (Pt)

- Potwierdzić wybór przyciskiem Enter (**send/print**). Na wyświetlaczu pojawia się aktualne ustawienie danego punktu menu lub podmenu (tutaj: stopień „0”).
- Aby zmienić ustawienie lub otworzyć inne podmenu, należy naciskać przycisk kierunkowy odpowiednią ilość razy, aż żądane ustawienie pojawi się na wyświetlaczu (tutaj: stopień „2”).
- Potwierdzić ustawienie przyciskiem Enter (**send/print**). Menu zostaje automatycznie zamknięte.
- Aby wprowadzić dalsze ustawienia, ponownie otworzyć menu i postępować w opisany wyżej sposób.

WSKAZÓWKA:

Jeśli przez ok. 24 sekundy nie zostanie naciśnięty żaden przycisk, menu zostanie automatycznie zamknięte.

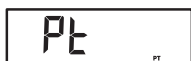
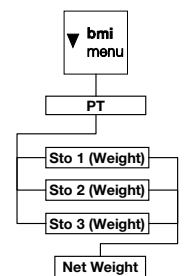
Aby uniknąć przechowywania nieaktualnych i prowadzących do błędnego obliczania wskaźnika BMI wyników pomiarów, można tak ustawić wagę, by wyniki pomiaru były automatycznie usuwane po 5 minutach.

WSKAZÓWKA:

W niektórych modelach funkcja ta jest włączona fabrycznie. W razie potrzeby można wyłączyć tę funkcję.

- Wybrać w menu punkt „AClr”.
- Potwierdzić wybór.
- Wybrać żądane ustawienie:
 - On
 - Off
- Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Ta funkcja jest przeznaczona dla pacjentów, którzy nie są zdolni do samodzielnego poruszania i wymagają ważenia np. w wózku inwalidzkim. Umożliwia zapisanie masy wózka niezależnie od indywidualnych ważeń. Przy ważeniu można uaktywnić masę wózka i odjąć ją automatycznie od wyniku ważenia.



Urządzenie posiada trzy pozycje zapisu masy. Można zapisywać różne wartości masy i aktywować je pojedynczo zależnie od sytuacji wyjściowej; po aktywacji będą one automatycznie odejmowane od wyniku pomiaru.

1. Wybrać w menu punkt „Pt”.

Pojawia się komunikat „Pt”.

2. Potwierdzić wybór.

Na wyświetlaczu wyświetlana jest używana ostatnio pozycja zapisu.

3. Można przejąć wyświetloną pozycję zapisu albo wybrać inną pozycję przy użyciu przycisków kierunkowych.

4. Potwierdzić wybór.

Na wyświetlaczu migają strzałki.

Wyświetlany jest zapisany w danej pozycji zapisu ciężar dodatkowy.

5. Można zaakceptować zapisaną wartość lub zmienić ją przyciskami kierunkowymi.

WSKAZÓWKA:

Wprowadzenie wartości „0” wyłącza tę funkcję. Komunikat „Pt” znika z wyświetlacza.

6. Potwierdzić wybór.

7. Poprosić pacjenta, by wszedł na wagę.

Zostaje wyświetlona masa ciała pacjenta.

Zapisany ciężar dodatkowy został automatycznie odliczony.

8. Aby wyłączyć tę funkcję, należy ponownie wybrać w menu punkt „Pt”.

9. Potwierdzić wybór.

Funkcja jest wyłączona.

Menu zostaje automatycznie zamknięte.

WSKAZÓWKA:

Wyłączenie wagi powoduje wyłączenie tej funkcji. Po ponownym włączeniu urządzenia komunikat „Pt” nie będzie już wyświetlany.

Włączanie funkcji Autohold (Ahold)

Po włączeniu funkcji Autohold wynik każdego ważenia będzie dalej wyświetlany po zwolnieniu wagi. Nie jest potrzebne ręczne włączanie funkcji Hold przy każdym ważeniu.

AHOLD

On

WSKAZÓWKA:

W niektórych modelach funkcja ta jest włączona fabrycznie. W razie potrzeby można wyłączyć tę funkcję.

1. Wybrać w menu punkt „Ahold”.
2. Potwierdzić wybór.
Aktualne ustawienie pojawia się na wyświetlaczu.
3. Wybrać żądane ustawienie:
 - On
 - Off
4. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Włączanie sygnału dźwiękowego (BEEP)

Można ustawić wagę tak, by przy każdym naciśnięciu przycisku i po ustabilizowaniu się wartości pomiaru było słychać sygnał dźwiękowy. Ma to znaczenie w przypadku funkcji Hold/Autohold.

BEEP

PRESS

On

WSKAZÓWKA:

Funkcja „Sygnał dźwiękowy przy stabilnej wartości pomiaru” jest włączona fabrycznie. W razie potrzeby można wyłączyć tę funkcję.

1. Wybrać w menu punkt „BEEP”.
2. Potwierdzić wybór.
3. Wybrać punkt menu:
 - Press: sygnał dźwiękowy przy naciskaniu przycisku
 - Hold: sygnał dźwiękowy przy stabilnej wartości pomiaru
4. Potwierdzić wybór.
Aktualne ustawienie pojawia się na wyświetlaczu.
5. Wybrać żądane ustawienie:
 - On
 - Off
6. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.
7. Aby włączyć sygnały dźwiękowe także dla drugiej funkcji, należy powtórzyć powyższe czynności.

Ustawianie funkcji filtrowania (Fil)

FIL

FIL 0

FIL 2

Dzięki funkcji filtrowania (Fil = filtr) można zmniejszyć wpływ zakłóceń mechanicznych (spowodowanych np. przez poruszenie się pacjenta) na pomiar.

1. Wybrać w menu punkt „Fil”.

2. Potwierdzić wybór.

Aktualne ustawienie pojawia się na wyświetlaczu.

3. Wybrać stopień filtrowania.

- 0: brak filtrowania
- 1: średni stopień filtrowania
- 2: wysoki stopień filtrowania

4. Potwierdzić wybór.

Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Przywracanie ustawień fabrycznych (RESET)

Ustawienia fabryczne można przywrócić dla następujących funkcji:

Funkcja	Ustawienie fabryczne
Autohold (Ahold)	zależnie od modelu
Sygnal dźwiękowy (Press)	off
Sygnal dźwiękowy (Hold)	on
Filtrowanie (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	zależnie od modelu
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Wzrost dla wskaźnika Body Mass Index (BMI)	170 cm
Moduł bezprzewodowy (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

WSKAZÓWKA:

Przy przywracaniu ustawień fabrycznych moduł bezprzewodowy zostaje wyłączony. Informacje o zdefiniowanych grupach urządzeń bezprzewodowych zostają zachowane. Nie ma potrzeby ponownego definiowania grup urządzeń bezprzewodowych.

RESET

1. Wybrać w menu punkt „Reset”.

2. Potwierdzić wybór.

Menu zostaje automatycznie zamknięte.

3. Wyłączyć wagę.

Ustawienia fabryczne zostają przywrócone i będą obowiązywać po ponownym włączeniu wagi.

6. SIEĆ BEZPRZEWODOWA SECA 360° WIRELESS

6.1 Wprowadzenie

To urządzenie jest wyposażone w moduł bezprzewodowy. Moduł bezprzewodowy umożliwia bezprzewodową transmisję wyników pomiaru do celów analizy i dokumentacji. Dane można wysłać do następujących urządzeń:

- drukarka bezprzewodowa seca
- komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB seca

Grupy urządzeń bezprzewodowych seca

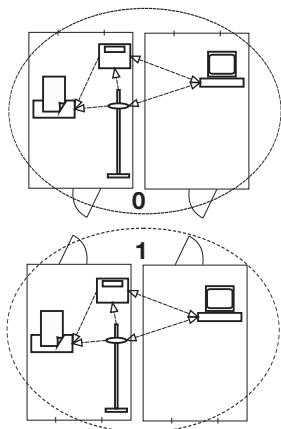
Sieć bezprzewodowa **seca 360° wireless** pracuje z grupami urządzeń bezprzewodowych. Grupa urządzeń bezprzewodowych to wirtualna grupa urządzeń nadawczych i odbiorczych. W przypadku używania większej liczby urządzeń nadawczych i odbiorczych tego samego typu, dla tego urządzenia można zdefiniować do 3 grup urządzeń bezprzewodowych (0, 1, 2).

Zdefiniowanie większej ilości grup urządzeń bezprzewodowych zapewnia niezawodną transmisję wartości pomiarowych do właściwych urządzeń, gdy w kilku pomieszczeniach diagnostycznych korzysta się równocześnie z porównywalnego sprzętu.

Maksymalna odległość między urządzeniem nadawczym a odbiorczym wynosi ok. 10 metrów. Niektóre uwarunkowania lokalne, jak np. grubość i rodzaj ścian, mogą zmniejszać zasięg.

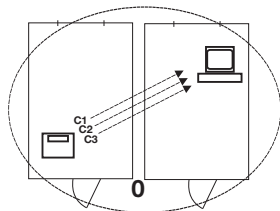
W jednej grupie urządzeń bezprzewodowych możliwa jest kombinacja następujących urządzeń:

- 1 waga dla niemowląt
- 1 waga osobowa
- 1 wzrostomierz
- 1 drukarka bezprzewodowa seca
- 1 komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB seca



Kanały

W obrębie jednej grupy urządzeń bezprzewodowych urządzenia komunikują się na trzech kanałach (C1, C2, C3). Zapewnia to niezawodną i niezakłóconą transmisję danych.



Przy definiowaniu grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu niniejszej wagi, urządzenie proponuje trzy kanały, które zapewniają optymalną transmisję danych. Zalecamy użycie zaproponowanych numerów kanałów.

Numerzy kanałów (0 do 99) można również wybrać ręcznie, np. jeśli ma być zdefiniowanych więcej grup urządzeń bezprzewodowych.

Aby zapewnić niezakłóconą transmisję danych, kanały należy rozmieścić dostatecznie daleko od siebie. Zaleca się odstęp co najmniej 30. Każdy numer kanału może być wykorzystany tylko raz.

Przykładowa konfiguracja: numery kanałów w przypadku definiowania 3 grup urządzeń bezprzewodowych w obrębie jednego ośrodka zdrowia:

- grupa urządzeń bezprzewodowych 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- grupa urządzeń bezprzewodowych 1: C1=10, C2=40, C3=70
- grupa urządzeń bezprzewodowych 2: C1=20, C2=50, C3=80

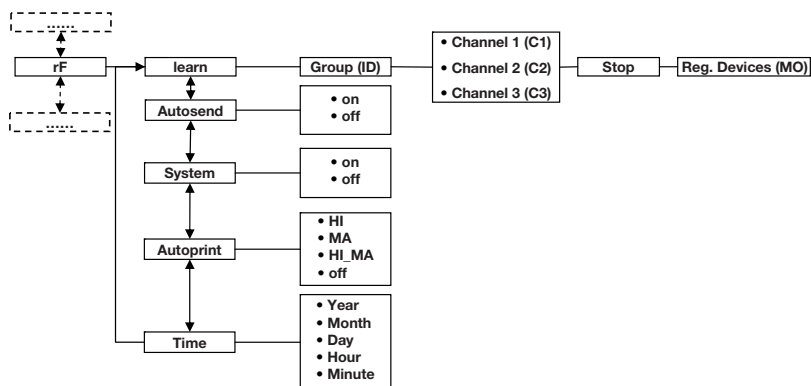
Rozpoznawanie urządzeń

Po zdefiniowaniu przy użyciu wagi grupy urządzeń bezprzewodowych waga zaczyna szukać innych aktywnych urządzeń systemu **seca 360° wireless**. Rozpoznane urządzenia są wyświetlane się wyświetlaczu wagi jako moduły (np. „MO 3”). Cyfry mają następujące znaczenie:

- 1: waga osobowa
- 2: wzrostomierz
- 3: drukarka bezprzewodowa
- 4: komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB seca
- 7: waga dla niemowląt
- 5, 6 i 8-12: zarezerwowane na wypadek rozszerzenia systemu

6.2 Używanie wagi w grupie urządzeń bezprzewodowych (menu)

Wszystkie funkcje potrzebne do używania urządzenia w grupie urządzeń bezprzewodowych seca znajdują się w podmenu „rF”. Informacje na temat nawigacji po menu znajdują się na strona 336.



Włączanie modułu bezprzewodowego (SYS)

Urządzenie dostarczane jest z wyłączonym modulem bezprzewodowym. Należy go włączyć przed zdefiniowaniem grupy urządzeń bezprzewodowych.

1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rF” wybrać punkt menu „SYS”.
3. Potwierdzić wybór.
4. Wybrać ustawienie „On”.
5. Potwierdzić wybór.

Menu zostaje automatycznie zamknięte.

545

On

Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)

W celu zdefiniowania grupy urządzeń bezprzewodowych, należy postępować w następujący sposób:

1. Włączyć urządzenie.
2. Otworzyć menu.
3. Wybrać w menu punkt „rF”.
4. Potwierdzić wybór.

rF

Lrn

ld 0

ld 1

[1 0

[2 3 0

[3 6 0

StOP

5. W podmenu „rF” wybrać punkt „Lrn” (learn).
6. Potwierdzić wybór.

Pojawia się aktualnie ustawiona grupa urządzeń bezprzewodowych (tutaj: grupa urządzeń bezprzewodowych 0 „ld 0”).

Jeżeli grupa urządzeń bezprzewodowych „0” już istnieje, wybrać przyciskami kierunkowymi inny identyfikator (tutaj: grupa urządzeń bezprzewodowych 1 „ld 1”).

7. Potwierdzić wybór grupy urządzeń bezprzewodowych.

Urządzenie proponuje numer dla kanału 1 (tutaj: C1 „0”).

Można przyjąć zaproponowany numer lub ustawić inny numer kanału przy użyciu przycisków kierunkowych.

8. Potwierdzić wybór dla kanału 1.

Urządzenie proponuje numer dla kanału 2 (tutaj: C2 „30”).

Można przyjąć zaproponowany numer lub ustawić inny numer kanału przy użyciu przycisków kierunkowych.

WSKAZÓWKA:

Dwucyfrowe numery kanałów zapisywane są bez spacji. Komunikat „C230” oznacza: kanał „2”, numer kanału „30”.

9. Potwierdzić wybór dla kanału 2.

Urządzenie proponuje numer dla kanału 3 (tutaj: C3 „60”).

Można przyjąć zaproponowany numer lub ustawić inny numer kanału przy użyciu przycisków kierunkowych.

10. Potwierdzić wybór dla kanału 3.

Na wyświetlaczu pojawia się komunikat „StOP”.

Urządzenie czeka na sygnały innych bezprzewodowych urządzeń znajdujących się w zasięgu.

WSKAZÓWKA:

Przy podłączaniu niektórych urządzeń do grupy urządzeń bezprzewodowych należy zachować określone procedury włączeniowe. Stosować się do instrukcji obsługi używanego urządzenia.

11. Włączyć urządzenie, które ma być podłączone do grupy urządzeń bezprzewodowych, np. drukarkę bezprzewodową.

Krótki sygnał akustyczny sygnalizuje rozpoznanie drukarki bezprzewodowej.

WSKAZÓWKA:

Po podłączeniu drukarki bezprzewodowej do grupy urządzeń bezprzewodowych należy wybrać opcję wydruku (menu\F\APrt) i ustawić godzinę (menu\F\time).

12. Czynność 11. powtórzyć dla wszystkich urządzeń, które mają być podłączone do tej grupy urządzeń bezprzewodowych.

13. Nacisnąć przycisk Enter, by zakończyć wyszukiwanie.



MO 3

14. Naciskać przyciski kierunkowe, aby wyświetlić wszystkie urządzenia, które zostały rozpoznane (tutaj: „MO 3”, drukarka bezprzewodowa).

Jeśli do grupy urządzeń bezprzewodowych zostało włączone więcej urządzeń, należy nacisnąć przycisk kierunkowy kilka razy, aby upewnić się, że wszystkie urządzenia zostały rozpoznane przez wagę.

15. Nacisnąć przycisk Enter, aby zamknąć menu, albo zaczekać, aż nastąpi to automatycznie.

Włączanie funkcji automatycznego przesyłania (ASend)

Urządzenie można skonfigurować tak, by wyniki pomiaru były przekazywane automatycznie do wszystkich aktywnych urządzeń odbiorczych podłączonych do tej samej grupy urządzeń bezprzewodowych (np.: drukarki bezprzewodowej, komputera z bezprzewodową kartą sieciową USB).

WSKAZÓWKA:

Przy używaniu drukarki bezprzewodowej należy się upewnić, że opcja wydruku nie została ustawiona na „Off” (patrz „Wybór opcji wydruku (APrt)” na stronie 347).

1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rF” wybrać punkt „ASend” i potwierdzić wybór.
3. Wybrać ustawienie „On” i potwierdzić wybór. Menu zostaje automatycznie zamknięte.



ASend



On

Wybór opcji wydruku (APrT)

Urządzenie można skonfigurować tak, by wyniki pomiaru były automatycznie drukowane na drukarce bezprzewodowej podłączonej do grupy urządzeń bezprzewodowych.

WSKAZÓWKA:

Funkcja ta jest dostępna tylko, jeżeli drukarka bezprzewodowa seca została podłączona do grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu funkcji „learn”.

1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rF” wybrać punkt „APrT” i potwierdzić wybór.
3. Wybrać ustawienie zgodne z kombinacją urządzeń:
 - HI: wyniki pomiaru ze wzrostomierzy
 - MA: wyniki pomiaru z wag
 - HI_MA: wyniki pomiaru ze wzrostomierzy i wag
 - Off: brak automatycznego wydruku, drukowanie tylko po długim naciśnięciu przycisku Enter w trakcie ważenia
4. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Ustawianie godziny (Time)

System można skonfigurować tak, by drukarka bezprzewodowa automatycznie dodawała datę i godzinę do wyników pomiaru. W tym celu należy ustawić datę i godzinę w urządzeniu i przekazać te dane do zegara systemowego drukarki bezprzewodowej.

WSKAZÓWKA:

Funkcja ta jest dostępna tylko, jeżeli drukarka bezprzewodowa seca została podłączona do grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu funkcji „learn”.

1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rF” wybrać punkt „tIME”.
3. Potwierdzić wybór.
Na wyświetlaczu pojawia się aktualne ustawienie roku „rok” (YEA).
4. Ustawić właściwy rok.
5. Potwierdzić wybór.

6. Odpowiednio powtórzyć czynności 3. i 5. dla „miesiąca” (**Mon**), „dnia” (**dAy**), „godziny” (**hour**) i „minuty” (**Min**).
7. Potwierdzić każdy wybór.
Po potwierdzeniu ustawienia minut następuje automatyczne wyjście z menu.
Ustawienia zostaną automatycznie przekazane do drukarki bezprzewodowej.
Drukarka bezprzewodowa będzie automatycznie dodawać datę i godzinę do każdego wydruku.

WSKAZÓWKA:

W ramach dalszego korzystania z drukarki bezprzewodowej należy się stosować do instrukcji obsługi drukarki bezprzewodowej.

7. PREPARACJA HIGIENICZNA



OSTRZEŻENIE!

Porażenie prądem elektrycznym

Urządzenie nie jest pozbawione zasilania po wyłączeniu włącznika-wyłącznika i zgaśnięciu wyświetlacza. Przy używaniu płynów przy urządzeniu może dojść do porażenia prądem elektrycznym.

- ▶ Przed rozpoczęciem preparacji higienicznej upewnić się, że urządzenie jest wyłączone.
- ▶ Przed rozpoczęciem każdej preparacji higienicznej należy odłączyć wtyczkę sieciową od gniazda sieciowego.
- ▶ Wykluczyć dostanie się cieczy do urządzenia.



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Uszkodzenie urządzenia

Nieodpowiednie środki czyszczące i dezynfekcyjne mogą uszkodzić wrażliwe powierzchnie urządzenia.

- ▶ Używać tylko bezchlorowych i bezalkoholowych środków dezynfekujących, które są specjalnie przeznaczone do szkła akrylowego i innych delikatnych powierzchni (składnik aktywny: np. czwartorzędowe związki amoniowe).
- ▶ Nie używaj ostrych ani szorujących środków czyszczących.
- ▶ Nie używaj spirytusu ani benzyny.

7.1 Czyszczenie

- ▶ W razie potrzeby czyścić powierzchnie urządzenia miękką ściereczką, zwilżoną łagodnym roztworem mydła w wodzie.

7.2 Dezynfekcja

1. Upewnić się, że środek dezynfekcyjny nadaje się do czyszczenia delikatnych powierzchni i szkła akrylowego.
2. Przestrzegać instrukcji stosowania środka dezynfekcyjnego.
3. Urządzenie dezynfekować przez wycieranie miękką ściereczką zwilżoną środkiem dezynfekcyjnym.

Termin	Komponent
Przed każdym pomiarem związanym z bezpośrednim kontaktem ze skórą	Platforma ważąca
Po każdym pomiarze związanym z bezpośrednim kontaktem ze skórą	Platforma ważąca
W razie potrzeby	Wyświetlacz Klawiatura foliowana

7.3 Sterylizacja

Sterylizacja urządzenia jest niedozwolona.

8. KONTROLA DZIAŁANIA

- ▶ Przed każdym użyciem należy skontrolować sprawność urządzenia.

Do zakresu pełnej kontroli sprawności urządzenia należą:

- kontrola wzrokowa pod kątem uszkodzeń mechanicznych
- kontrola wzrokowa i kontrola działania wyświetlacza
- kontrola działania wszystkich elementów obsługowych wymienionych w rozdziale „Przegląd” na stronie 317
- kontrola działania opcjonalnych akcesoriów

W razie stwierdzenia błędów lub niezgodności podczas kontroli należy najpierw spróbować usunąć błędy na podstawie rozdziału „Co robić, jeżeli...?” od strony 350.



OSTROŻNIE!


Niebezpieczeństwo zranienia

W razie stwierdzenia podczas kontroli błędów albo niezgodności, których nie można usunąć na podstawie rozdziału „Co robić, jeżeli...?” od strony 350, urządzenia nie wolno używać.

- ▶ Zlecić naprawę urządzenia serwisowi seca albo autoryzowanemu partnerowi serwisowemu.
- ▶ Przestrzegać zasad podanych w rozdziale „Konserwacja/legalizacja ponowna” na stronie 353.

9. CO ROBIĆ, JEŻELI...?

Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
... po obciążeniu nie jest wyświetlany wynik ważenia?	Brak zasilania wagi. - Sprawdzić, czy waga jest włączona.
... przed rozpoczęciem ważenia nie pojawia się 0.0?	Waga została obciążona przed włączeniem. - Zdjąć obciążenie z wagi. - Wyłączyć i ponownie włączyć wagę.
... jeden z segmentów świeci ciągle lub nie świeci wcale?	W tym miejscu występuje usterka. - Zawiadomić serwis.

Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
<p>... pojawia się wskazanie  ?</p>	<p>Napięcie bloku akumulatorowego spada.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jak najszybciej naładować blok akumulatorowy.
<p>... pojawia się wskazanie „bAtt”?</p>	<p>Blok akumulatorowy jest wyladowany.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Naładować blok akumulatorowy
<p>... pojawia się wskazanie „StOP”?</p>	<p>Zostało przekroczone maksymalne obciążenie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zdjąć obciążenie z wagi.
<p>... pojawia się symbol „tEMP”?</p>	<p>Temperatura otoczenia wagi jest za wysoka lub za niska.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ustawić wagę w otoczeniu o temperaturze od +10 °C do +40 °C. - Zaczekać ok. 15 minut, aż waga dopasuje się do temperatury otoczenia.
<p>... jeśli po włączeniu wagi przy pierwszej transmisji wyników pomiaru słychać dwa sygnały dźwiękowe?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Urządzenie nie mogło przesłać wyników pomiaru do bezprzewodowego urządzenia odbiorczego (drukarka bezprzewodowa seca lub komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB seca). <ul style="list-style-type: none"> - Upewnić się, że waga jest zintegrowana z siecią bezprzewodową. - Upewnić się, że urządzenie odbiorcze jest włączone. • Odbiór jest zakłócany przez znajdujące się w pobliżu urządzenia wysokoczęstotliwościowe (np. telefony komórkowe). <ul style="list-style-type: none"> - Zachować minimalną odległość 1 metra między urządzeniami wysokoczęstotliwościowymi i urządzeniami nadawczymi oraz odbiorczymi sieci bezprzewodowej seca. Rzeczywista moc promieniowania generowanego przez urządzenia wysokoczęstotliwościowe może wymagać zachowania minimalnych odległości przekraczających 1 metr. Dokładne informacje są podane na stronie www.seca.com. <p>WSKAZÓWKA:</p> <p>Jeśli to zakłócenie nie zostanie usunięte, przy kolejnych próbach transmisji danych nie będzie już słychać żadnych ostrzeżeń akustycznych.</p>

Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
... w menu „rF” widać tylko punkt „SYS”?	<ul style="list-style-type: none"> • Moduł bezprzewodowy jest wyłączony. - Włączyć moduł bezprzewodowy (patrz „Włączanie modułu bezprzewodowego (SYS)” na stronie 344).
... w menu „rF” widać tylko punkty „SYS” i „Lrn”?	<ul style="list-style-type: none"> • Moduł bezprzewodowy jest włączony, ale nie została zdefiniowana żadna grupa urządzeń bezprzewodowych. - Zdefiniować grupę urządzeń bezprzewodowych (patrz „Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)” na stronie 344).
... w menu „rF” nie widać punktów „APrt” i „Time”?	<ul style="list-style-type: none"> • Żadna drukarka bezprzewodowa nie została podłączona do grupy urządzeń bezprzewodowych. - Zarejestrować drukarkę bezprzewodową w grupie urządzeń bezprzewodowych w punkcie menu „Lrn” (patrz „Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)” na stronie 344).
... po wyświetleniu menu nie jest wyświetlany punkt „rF”?	<ul style="list-style-type: none"> • Moduł sieci bezprzewodowej wagi jest uszkodzony. - Zawiadomić serwisu.
... pojawia się symbol „Er:X:11”?	<p>Waga jest obciążona za bardzo lub nierówno.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwolnić wagę lub rozłożyć równo ciężar. - Uruchomić ponownie wagę.
... pojawia się wskazanie „Er:X:12”?	<p>Waga została włączona ze zbyt dużym obciążeniem.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zdjąć obciążenie z wagi. - Uruchomić ponownie wagę.
... pojawia się symbol „Er:X:16”?	<p>Waga została wprowadzona w drgania i nie można wyznaczyć punktu zerowego.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Uruchomić ponownie wagę.
... po naciśnięciu przycisku Enter (send/print) pojawia się wskazanie „Er:X:71”?	<p>Brak możliwości transmisji danych, moduł bezprzewodowy jest wyłączony.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Włączyć moduł bezprzewodowy (patrz „Włączanie modułu bezprzewodowego (SYS)” na stronie 344).
... jeśli przy wciśniętym przycisku Enter (send/print) pojawia się wskazanie „Er:X:72”?	<p>Brak możliwości transmisji danych, nie jest zdefiniowana grupa urządzeń bezprzewodowych.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zdefiniować grupę urządzeń bezprzewodowych (patrz „Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)” na stronie 344).

10. KONSERWACJA/LEGALIZACJA PONOWNA

10.1 Informacje odnośnie konserwacji i legalizacji ponownej

Przed dokonaniem legalizacji ponownej zalecamy przeprowadzenie konserwacji.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowej konserwacji

- ▶ Konserwacje i naprawy zlecać wyłącznie serwisowi firmy seca albo autoryzowanemu partnerowi serwisowemu.
- ▶ Adres najbliższego serwisu można znaleźć na stronie www.seca.com lub otrzymać e-mailem po wysłaniu zapytania na adres service@seca.com.

Legalizacja ponowna powinna być przeprowadzana przez wykwalifikowany personel zgodnie z krajowymi przepisami.

Urządzenie musi być poddane legalizacji ponownej, jeśli doszło do naruszenia jednej lub kilku cech albo jeżeli stan licznika legalizacji nie zgadza się z liczbą wskazującą dotychczasową ilość legalizacji, podaną na aktualnej cesze legalizacyjnej. Jeżeli plomby są naruszone, należy się skontaktować bezpośrednio z serwisem firmy seca.

10.2 Sprawdzanie stanu licznika legalizacji

Ta waga seca jest wagą legalizowaną. Legalizacji mogą dokonywać tylko autoryzowane jednostki. W celu zapewnienia zgodności z prawem waga została wyposażona w licznik legalizacji, który rejestruje każdą zmianę parametrów technicznych związanych z legalizacją.

W celu sprawdzenia, czy legalizacja wagi jest zgodna z obowiązującymi przepisami, należy wykonać następujące czynności:

1. Wyłączyć wagę, jeśli jest włączona.
2. Nacisnąć i przytrzymać dowolny przycisk i włączyć wagę.



Na wyświetlaczu przez kilka sekund miga aktualny stan licznika legalizacji.



3. Porównać wyświetlony stan licznika legalizacji z liczbą podaną na cesze legalizacyjnej, wskazującą dotychczasową ilość legalizacji.

Warunkiem poprawności legalizacji jest zgodność obu tych liczb. Jeśli cecha legalizacyjna nie zgadza się z licznikiem legalizacji, konieczne jest przeprowadzenie legalizacji ponownej. Zwrócić się do partnera serwisowego albo serwisu seca. Po przeprowadzeniu legalizacji ponownej stan licznika legalizacji jest oznaczany nową, zaktualizowaną cechą legalizacyjną. Cecha ta jest zabezpieczona dodatkową pieczęcią osoby uprawnionej do przeprowadzenia legalizacji ponownej. Cechę legalizacyjną można nabyć za pośrednictwem serwisu seca.

11. DANE TECHNICZNE

11.1 Ogólne dane techniczne

Ogólne dane techniczne seca 665	
Wymiary wagi <ul style="list-style-type: none">• Szerokość• Długość• Wysokość	1150 mm 1102 mm 912 mm
Wymiary platformy ważącej <ul style="list-style-type: none">• Szerokość• Długość• Wysokość	930 mm 760 mm 55 mm
Masa własna	ok. 32 kg
Zakres temperatur <ul style="list-style-type: none">• Praca• Przechowywanie• Transport	+10 °C do +40 °C / +50 °F do 104 °F -10 °C do +65 °C / +14 °F do 149 °F -10 °C do +65 °C / +14 °F do 149 °F
Ciśnienie powietrza <ul style="list-style-type: none">• Praca• Przechowywanie• Transport	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa
Wilgotność powietrza <ul style="list-style-type: none">• Praca• Przechowywanie• Transport	30 % - 80 % niekondensująca 0 % - 95 % niekondensująca 0 % - 95 % niekondensująca

Ogólne dane techniczne seca 665	
Wysokość cyfr	25 mm
Zasilanie	Blok akumulatorowy Zasilacz
Pobór prądu <ul style="list-style-type: none"> • przy wyłączonym module bezprzewodowym • przy włączonym module bezprzewodowym 	ok. 25 mA ok. 42 mA
Maksymalny czas pracy przy zasilaniu akumulatorowym <ul style="list-style-type: none"> • przy wyłączonym module bezprzewodowym • przy włączonym module bezprzewodowym 	ok. 2.400 ważeń Zalecane jest używanie zasilacza
Wyrób medyczny zgodny z dyrektywą 93/42/WE	Klasa I z funkcją pomiaru
EN 60601-1: <ul style="list-style-type: none"> • urządzenie z izolacją ochronną, klasa ochrony II: • urządzenie elektromedyczne, typ B: 	 
Bezprzewodowa transmisja danych <ul style="list-style-type: none"> • Pasmo częstotliwości • Moc nadawania • Zastosowane normy 	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

11.2 Parametry ważenia

Parametry ważenia seca 665	
Legalizacja zgodnie z dyrektywą 2014/31/EU	Klasa III
Maksymalne obciążenie <ul style="list-style-type: none"> • podzakres ważenia 1 • podzakres ważenia 2 	200 kg 300 kg
Minimalne obciążenie <ul style="list-style-type: none"> • podzakres ważenia 1 • podzakres ważenia 2 	2,0 kg 4,0 kg
Jednostka skali <ul style="list-style-type: none"> • podzakres ważenia 1 • podzakres ważenia 2 	100 g 200 g
Zakres tarowania	300 kg

Parametry ważenia seca 665	
Dokładność przy legalizacji pierwotnej	
• podzakres ważenia 1, do 50 kg	±50 g
• podzakres ważenia 1, 50 kg do 200 kg	±100 g
• podzakres ważenia 2, do 100 kg	±100 g
• podzakres ważenia 2, 100 kg do 300 kg	±200 g

12. AKCESORIA OPCJONALNE

Urządzenia seca 360° wireless	Numer artykułu
Wzrostomierze • seca 274 • seca 264	warianty zgodne z wymogami kraju użytkowania warianty zgodne z wymogami kraju użytkowania
Drukarka bezprzewodowa • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466	warianty zgodne z wymogami kraju użytkowania warianty zgodne z wymogami kraju użytkowania
Aplikacja PC • seca analytics 115	pakiety licencyjne zależne od zastosowania
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. CZĘŚCI ZAMIENNE

Części zamienne	Numer artykułu
Zasilacz z wtyczką euro: 230 V~ / 50 Hz / 12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Przełączany zasilacz z adapterami: 100 - 240 V~ / 50 - 60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

14. UTYLIZACJA

14.1 Urządzenie



Urządzenia nie należy wyrzucać do zwykłych odpadów domowych. Urządzenie należy utylizować w sposób obowiązujący dla zużytych urządzeń elektronicznych. Przestrzegać obowiązujących przepisów krajowych. Więcej informacji udziela nasz serwis dostępny pod adresem:

service@seca.com

14.2 Baterie i akumulatory



Zużytych baterii i akumulatorów nie należy wyrzucać do zwykłych odpadów domowych, niezależnie od tego, czy zawierają substancje szkodliwe, czy nie. Każdy użytkownik jest ustawowo zobowiązany do oddawania zużytych baterii i akumulatorów w komunalnych punktach zbiórki lub punktach zbiórki zorganizowanych w miejscach handlowych. Baterie i akumulatory należy oddawać w stanie całkowicie rozładowanym.

15. GWARANCJA

Na wady spowodowane błędami materiałowymi albo produkcyjnymi udzielamy dwuletniej gwarancji, licząc od dnia dostawy. Gwarancja nie obejmuje części ruchomych, takich jak baterie, kable, zasilacze sieciowe, akumulatory itp. Wady objęte gwarancją są usuwane bezpłatnie za okazaniem dowodu zakupu. Inne roszczenia nie będą uwzględniane. Jeżeli urządzenie znajduje się w miejscu innym niż siedziba klienta, koszty transportu w obydwie strony ponosi klient. W przypadku szkód transportowych roszczeń z tytułu gwarancji można dochodzić tylko pod warunkiem, że waga transportowana była w kompletnym, oryginalnym opakowaniu i została zabezpieczona i zamocowana w opakowaniu zgodnie ze stanem oryginalnym. Dlatego należy przechowywać wszystkie elementy opakowania.

Otwarcie urządzenia przez osoby, które nie posiadają wyraźnej autoryzacji producenta, skutkuje wygaśnięciem wszelkich roszczeń z tytułu gwarancji.

Klienci zagraniczni dochodzą roszczeń gwarancyjnych bezpośrednio u sprzedawcy w danym kraju.

16. DEKLARACJA ZGODNOŚCI

Firma seca gmbh & co. kg oświadcza niniejszym, że produkt spełnia wymogi stosujących się do niego dyrektyw europejskich. Pełna deklaracja zgodności jest dostępna na stronie: www.seca.com.

FOR USA AND CANADA:

seca
seca 665



FCC ID: X6T172A01

IC: 8898A-172A01

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure Information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

seca gmbh & co. kg
Hammer Steindamm 3–25
22089 Hamburg · Germany
Telephone +49 40 20 00 00 0
Fax +49 40 20 00 00 50
info@seca.com

seca operates worldwide with headquarters
in Germany and branches in:

seca france
seca united kingdom
seca north america
seca schweiz
seca zhong guo
seca nihon
seca mexico
seca austria
seca polska
seca middle east
seca brasil
seca suomi
seca américa latina

and with exclusive partners in
more than 110 countries.

All contact data under www.seca.com



seca[®]
Precision for health